

BREITSEITE

Die Saison 2008/09 als Zusammenfassung, **ohne Bilder** (nur auf der Seite zu sehen) inklusive viele Amateurberichte von Azlan.

1. Spieltag	15.08.2008	18.00 Uhr	FC St. Pauli	VfL Osnabrück	2:2	
2. Spieltag	22.08.2008	18.00 Uhr	SpVgg Greuther Fürth	FC St. Pauli	5:2	
3. Spieltag	31.08.2008	14.00 Uhr	FC St. Pauli	Rot-Weiß Oberhausen	4:1	
4. Spieltag	12.09.2008	18.00 Uhr	1. FC Kaiserslautern	FC St. Pauli	4:1	
5. Spieltag	19.09.2008	18.00 Uhr	FC St. Pauli	TSV 1860 München	1:0	
6. Spieltag	26.09.2008	18.00 Uhr	FC Hansa Rostock	FC St. Pauli	3:0	
7. Spieltag	05.10.2008	14.00 Uhr	FC St. Pauli	Alemannia Aachen	3:2	
8. Spieltag	19.10.2008	14.00 Uhr	FC Augsburg	FC St. Pauli	3:2	
9. Spieltag	24.10.2008	18.00 Uhr	FC St. Pauli	SV Wehen Wiesbaden	2:0	
10. Spieltag	29.10.2008	17.30 Uhr	MSV Duisburg	FC St. Pauli	1:2	
11. Spieltag	02.11.2008	14.00 Uhr	FC St. Pauli	1. FC Nürnberg	1:0	
12. Spieltag	10.11.2008	20.15 Uhr	SC Freiburg	FC St. Pauli	2:0	
13. Spieltag	14.11.2008	18.00 Uhr	FC St. Pauli	Rot-Weiß Ahlen	2:2	
14. Spieltag	23.11.2008	14.00 Uhr	1. FSV Mainz 05	FC St. Pauli	2:2	

15. Spieltag	30.11.2008	14.00 Uhr	FC St. Pauli	FC Ingolstadt 04	1:0	
16. Spieltag	07.12.2008	14.00 Uhr	FC St. Pauli	TuS Koblenz	3:2	
17. Spieltag	12.12.2008	18.00 Uhr	FSV Frankfurt	FC St. Pauli	1:0	
18. Spieltag	30.01.2009	18.00 Uhr	VfL Osnabrück	FC St. Pauli	2:2	
19. Spieltag	08.02.2009	14.00 Uhr	FC St. Pauli	SpVgg Greuther Fürth	0:3	
20. Spieltag	13.02.2009	18.00 Uhr	Rot-Weiß Oberhausen	FC St. Pauli	3:2	
21. Spieltag	23.02.2009	20.15 Uhr	FC St. Pauli	1. FC Kaiserslautern	2:0	
22. Spieltag	01.03.2009	14.00 Uhr	TSV 1860 München	FC St. Pauli	5:1	
23. Spieltag	06.03.2009	18.00 Uhr	FC St. Pauli	FC Hansa Rostock	3:2	
24. Spieltag	15.03.2009	14.00 Uhr	Alemannia Aachen	FC St. Pauli	1:3	
25. Spieltag	22.03.2009	14.00 Uhr	FC St. Pauli	FC Augsburg	1:1	
26. Spieltag	05.04.2009	14.00 Uhr	SV Wehen Wiesbaden	FC St. Pauli	3:1	
27. Spieltag	12.04.2009	14.00 Uhr	FC St. Pauli	MSV Duisburg	2:2	
28. Spieltag	19.04.2009	14.00 Uhr	1. FC Nürnberg	FC St. Pauli	2:0	
29. Spieltag	24.04.2009	18.00 Uhr	FC St. Pauli	SC Freiburg	1:2	
30. Spieltag	03.05.2009	14.00 Uhr	Rot-Weiß Ahlen	FC St. Pauli	1:0	
31. Spieltag	10.05.2009	14.00 Uhr	FC St. Pauli	1. FSV Mainz 05	2:0	
32. Spieltag	14.05.2009	20.15 Uhr	FC Ingolstadt 04	FC St. Pauli	0:1	
33. Spieltag	17.05.2009	14.00 Uhr	TuS Koblenz	FC St. Pauli	2:1	
34. Spieltag	24.05.2009	14.00 Uhr	FC St. Pauli	FSV Frankfurt		

1. Spieltag, VfL Osnabrück

befürchtungen bewahrheiten sich oder warum ichs mailen beginne

da ist es also wieder soweit, die neue saison steht an, nach all den testkicks, freundschaftsspielen und dem aus im pokal. ganz ehrlich? so sollte keine saison anfangen. aber dazu komme ich wohl später.

natürlich war ich schon längst wieder auf temperatur. als beweis sei angefügt, daß ich schon spiele im tv vom lokalrivalen ansah, hauptsache fußball. und nun sollte es wieder losgehen. ich habe sogar nur zwei stunden am freitag geschlafen, weil ich einfach zu aufgeregt war. und so setzte ich mich an den pc, checkte mails, schrieb welche. surfte im forum und war mitm kollegen am chatten. immer wieder fußball. immer nur fußball. und weil wir so am labern waren, fällt dir ein fanclubname ein? wir rätseln jetzt schon seit monaten. aber klar, wenn niemand meine vorschläge annehmen will, die anderen vorschläge von unterirdisch bis unannehmbar sind, da kann man sich echt nicht einigen. man man man.

wie dem auch sei, so langsam gings los, ich ins bad, rasieren, duschen. der ganze alte kram wie letztes jahr. da kann ich mich nicht mal ändern. will mich auch nicht ändern, für mich zählt sowas immer. rituale, auch wenn sie noch so blöde sind, auch wenn sie eh nicht funktionieren. macht der gewohnheit. und nachdem ich meine musik durchs haus gejagt habe und auch die letzte zelle meines körpers (für die wissenden) angespannt war, bin ich endlich ausm haus, raus an die frische luft, hin zum stadion. endlich wieder fußball. live. im stadion. die pause war echt zu lang, man oh man.

man oh man möchte man ausrufen, wenn man bedenkt, daß ich ne halbe weltreise machen mußte um zum stadion zu kommen, schließlich wird zwischen ohlsdorf und fuhlbüttel nord gebaut und ich mußte von der u bahn in den bus, dann wieder in die u bahn um dann noch mal umzusteigen. da dachte ich so bei mir, wie es wohl sein wird, wenn man es eilig hat, wie zB nächsten freitag, wenn es dann nach fürth geht. da darf ich echt nicht verpennen. aber dies ist ja echt nächste woche das thema. nun denn. am stadion angekommen, gleich marco und timo (siehe mainz) getroffen, nett geschnackt. dann von der G.A.S. die cd "bullenwagen klau'n .." käuflich erworben. dann am afm container marCus getroffen. tja, mich triffts immer hart. zum einen

habe ich keinen schirm und es regnet :-P, und zum anderen bietet mir marcus ein bier an, und ich darf nix trinken. ganz ehrlich, das leben stinkt. und es sollte schlimmer kommen.

dann also erst mal die la gazzetta d'ultra gekauft. solltest du auch immer tun, natürlich. dann florian getroffen, peter und nils mit ute von der mainztour. und immer ein paar hände geschüttelt. und als es dann nicht mehr geregnet hat, die sonne sich zeigte, da bin ich dann erst mal zu meinem überdachten sitzplatz. ja, du hast recht, immer die falsche wahl getroffen :-). egal, ich also zu meinem neuen platz gewackelt. block N2, reihe 4, platz xx (17). du weißt ja, wir von 11u sind nun schon wieder im stadion umgezogen. von 7u nach 11u, jetzt N2. immer mal was neues. und warum sollte es die einzige neuigkeit sein? gab es doch in der gesamten nord keinen kaffee oder kuchen zu kaufen. vorurteile frönen? fehlanzeige. sich heimisch fühlen? mal gar nicht. oder vielleicht noch nicht. es muß sich vielleicht erst entwickeln.

aber was wirklich gar nicht geht ist, daß es wirklich keinen kaffee in der nord zu kaufen gab. als wir noch 7u waren, da konnten wir immer über die nord am stand vom fanladen vorbei, da gabs lecker kaffee & kuchen. dann sind wir nach 11u umgezogen, da hatten wir glück, daß hinter der HT die rugbyfrauen kaffee & kuchen anboten. doch jetzt, jetzt gibt es gar nichts mehr in dieser richtung. denn, der stadioncaterer hält es nicht für nötig auf der nord dieses anzubieten. der fanladen, und hier wird es echt mal krass lächerlich, darf nichts mehr verkaufen. keinen kaffee nicht und auch keinen kuchen. mal ehrlich, lieber caterer, wie viel geld geht einem denn verloren, wenn ein kleiner fanladen etwas kaffee & kuchen verkauft? das ist so lächerlich, da kann man aber nicht mehr lachen, da wird man echt nur wütend. aber es kommt noch besser, und bitte das lachen nicht vergessen. ein mitarbeiter des caterers hat mir den weg zum zaun richtung gegengerade gewiesen, denn dort kann man kaffee kaufen. natürlich kann man, wenn man hinterm zaun steht, auf der richtigen seite. und jetzt wird es echt lustig, komme ich doch gebürtig aus leipzig. und da kennt man sich mit der falschen seite vom zaun aus. irre.

aber ich bin ja nicht aufm mund gefallen, fragte den netten herrn vom ordnungsdienst, ob ich denn die geschätzten 10meter zum kaffeestand auf der gegengerade gehen dürfte um mir einen kaffee bzw kaffe Zubereitung zu kaufen. nein, und du wirst es jetzt schon wissen, ich durfte natürlich nicht den weg von 10metern gehen, dies wäre verboten, vom veranstalter (also st.pauli), und er führte sogar die polizei an. also bitte herr weihnachtsmann, was soll denn dieser mist? kanns nicht verstehen. und so mußte ich, immer im hinterkopf habend, daß ich aus leipzig bin, durch den zaun rufen, daß mir ein netter st.pauli fan eine kaffe Zubereitung kauft. immer in treu und glauben, da ich nicht weiß was es kostet und ich nicht weiß, ob er mit meiner ddr.mark abhaut, denn so langsam fühlte ich mich wirklich so. ist echt der hammer. ein jahrelanger dauerkartenbestitzer der haupttribüne, kaffee- und kochenkonsument, muß durch nen zaun brüllen um an einen kaffee zu kommen. herrschaftszeiten, wie scheiße ist dies denn?

tja, und jetzt weißte auch den einen teil der überschrift einzuschätzen, daß sich meine befürchtungen bewahrheiten haben und daß ichs mailen angefangen habe. denn ich habe an ein paar leute gemailt, meinen sachverhalt erklärt. ob es was nützt? ich weiß es nicht. aber herr im himmel, laßt den fanladen doch bitte kaffee & kuchen verkaufen. zum einen werde ich als treuer liebhaber des gesöffs und gebäcks befriedigt und der fanladen kann noch ne mark.zwanzig einnehmen. und der caterer wird schon nicht zu grunde gehen. man man man.

und dann bin ich zu meinem platz, jürgen, jochen, thomas, die ersatzmänner von gero & brigitte begrüßt. und ein paar veteranen, stefan und ein paar andere leute. halt die üblichen verdächtigen. und dann festgestellt, ohne mütze und sonnenbrille geht mal gar nichts. tja, beides nicht dabei gehabt. was aber bedeutet, die 14:00 uhr spiele sehen mich ohne bier, keine frage. da biste ja unter der bestrahlung beizeiten dicht. aber dafür kannst bei regen glück haben, daß du nass wirst. so ein umzug ist echt prima, nicht wahr?

und jetzt gleich mal was an die leute, die meinen pfeifen zu müssen, weil die süd/usp sich mühe gemacht hat, ein wirklich geiles transparent in den himmel zu stellen. zum einen, dies ist mal klar, osnabrück ist wirklich ein stück \$%&\$?*' 'aber dies wißt ihr ja schon'. zum anderen, und hier geht es an alle leutz die mal ab und an im stadion sind, selten oder nie auswärts fahren und auch sonst die scheuklappen tragen, wenn es darum geht als st.pauli fan angepisst zu werden. da ist es nur recht und billig, daß man dementsprechend ein plakat macht. und ich bleibe auch weiterhin bei dem fakt, osnabrück ist ein stück *?S&%\$. naja, scheiße :-P.

und hier ist auch wieder der hund begraben. auf der nord kommt einfach nix an, macht keiner was mit. da ist fast das gesamte spiel über nix los. da tanzt der papst im kettenhemd auf der haupt, aber in der nord isses so schlimm leise, daß man sogar die osnabrücker hört, meint die sitzen neben einem. unerträglich. und ich befürchte, es wird echt schwer da stimmung reinzubringen, da eben auf den sitzplätzen der nord nur wenioge dauerkartenbesitzer sind. und die leute, die den weg in die nord finden, mal ein ticket käuflich erwerben, die zahlen 25 €uro pro spieltag. das sind, nur weil es keine dauerkarten gibt, $17 \times 25 = 425,00$ €uro für eine saison. und da das saisonpaket, ohne vorkaufsrecht, bei 400,00 €uro liegt, werden es wenige leutze in anspruch nehmen können. und somit gehen immer wieder die karten in den freien verkauf. was aber auch bedeutet, daß durch die hin-und-wieder zuschauer natürlich keine gewachsene fankultur entsteht. somit sitzt man hier auf verlorenen posten. wird ne schwere saison, außer vielleicht das team wächst über sich hinaus.

also bin ich jetzt beim team angekommen. was soll ich da sagen? 2:0, dann reichenberger, das miststück. halbzzeit. goofy macht den maxen, raus. dann noch das 2:2 und der rest ist ein hoffen und bangen. ich könnte kotzen. klar, lichtblicke, war klar. auch ein kleiner einbruch, warum auch nicht. aber der platzverweis war trottlig. das gegentor war widerlich. und ich finde, der bene gehört ins tor. sorry hain, aber so biste nen fliegenfänger. aber wie dem auch sei, obwohl man auf den sitzplätzen eine gute sicht hat, hat man doch immer das gefühl, daß man nicht alles sieht, nicht nah genug am geschehen ist. nach der

mittellinie isses schon arg, aber den strafraum der süd kann man nicht überblicken. und was erst das abseits angeht, man oh man. aber im ernst, warum soll ich nicht nicht fühlen wie ein schiri? ich meine, der siehts ja auch nicht richtig. naja, und wenn die anzeige noch mal 2:3 anzeigt, dann höchstens, wenn wirklich jemand ein drittes tor erzielt. aber doch nicht im übereifer. oder saß ein osnabrücker am pc?

ich fasse also mal zusammen. catering ist scheiße, der fanladenkaffee fehlt mir. in der sonne und im regen sitzen, auch gewöhnungsbedürftig. stimmung scheiße. und kein erfolgreiches spiel. was also soll grund zur hoffnung geben? vielleicht die zeit typen, die vor mir saßen, kommen aus der nähe von osnabrück, sind st. pauli fans, zahlen jeweils 25,00 €uro eintritt und gehen ab wie bolle. nur leider werden sie es keine saison aushalten, weil zu teuer. und somit biste immer am neuentfachen des feuers. und wer weiß wer beim nächsten spiel in deiner nähe sitzt. also noch bin ich nicht überzeugt vom sitzplatz N2.

aber man darf sich freuen. zB auf ne knochentour richtung fürth. heimspiele mit gero & brigitte. die lieb geworden leutz von block11u, die sich jetzt umsetzen durften. naja, und vielleicht wird alles viel viel besser. und vielleicht wachsen mir irgendwann mal paar haare aufm kopf :-P.

und wenn du nen fanclubnamen hast, dann maile mir einfach mal. euer jens

2. Spieltag bei Greuther Fürth

"es regnet, es regnet, die erde wird nass und wenn wir so weiterspielen, ist keiner mehr aufm platz"

oder

"wir sind ja so bepisst worden"

jetzt also wieder auswärts. erstes ligaspiel der saison und es geht nach fürth. sehr weit und sehr lang. und dies hieß auch, daß man um halb fünf aufstehen muß. rasieren, duschen, tasche packen. mit nem kollegen geschnackt. und dann ging es los. ich mußte arg zeitig los, obwohl die abfahrt erst um sieben uhr sein sollte. aber zum stadion zu kommen ist zZ echt eine kleine reise. erst eine station mit der ubahn, dann schienenersatzverkehr. dann natürlich wieder umsteigen in die ubahn um dann noch mal die bahn zu wechseln. und so ist es auch nicht verwunderlich, daß man lieber etwas eher losfährt als zu spät zu kommen. und da ich glücklicherweise schon um viertel sieben an der feldstraße war, stieg ich hier aus, traf nils (von der 1861tour) und kaufte mir einen kaffee. und langsam ging es über den dom an der gegengerade vorbei hin zum platz wo früher das clubheim stand. und ein paar andere waren auch schon da.

norbert und begleitungen begrüßt. justus und stefan. ein paar von usp, michi und k(n)uddel. und viele andere auch, die man halt so kennt. und man wartete auf den bus. und wartete, wartete und wartete. die veteranen waren schon fast vollzählig. mit dem zündmaster schon mal den getränkesservice besprochen. diesmal sollte es whiskey cola sein, für ihn. für mich natürlich wasser. schließlich hatte ich zwei verschiedene sorten dabei. und was passierte dann? man wartete auf den bus, und wartete, wartete und wartete. tja, statt sieben uhr ging es knapp 45min später los. baustelle, umleitungen, ortsunkennntnis oder einfach nur ein typischer freitagmorgen. aber zum glück waren die busse da. meinen platz, jawoll, meinen platz, besetzt. direkt am zweiten einstieg, gegenüber des tv, den kürzesten weg zur toilette. und mit einer wunderschönen ablage. auf beinfreiheit lege ich keinen wert, vielleicht auch, weil ich keine brauche.

sebastian war unser fahrer, der erst mal nix sagte, hauptsache alle drinnen, los gehts und raus aus der stadt. wie ich schon schrieb, freitag morgen, stau und stopp and go. langatmig bis wir endlich mal die autobahn erreichten. und bis zum ersten zwischenstopp um henning von den verteranen aufzulesen richtete man sich ein. quatschte mit den leuten und man wußte, daß es nur so ein paar stunden dauern wird bis wir da sind. justus machte eine kleine kurze ansage, fertig. prima. und dann kam der abstecher von der autobahn, henning aufgelesen und alle raus, rauchen und die bordtoilette entlasten. musik im speaker und kilometer um kilometer geschrubbt. und dann habe ich mich, entgegen meiner eigenen vorsätze, hinreisen lassen zu einem bier. meine erste halbe also geköpft. es waren aber auch no so viele kilometer zu fahren.

irgendwann im hessischen machten wir, neben den kleinen raucherpausen, eine längere pause. ich schnappte mir mein futterkistchen und stellte mich in die sonne und platzierte alles auf einem felsstein. ein tisch, wie für mich gemacht. einige nährten sich bei BK, oder auch im supermarkt. ich selber aß hähnchenbrustfilet und auch ein steak in chilli und knoblach gebraten mit einer honig-senf-dill-sauce, aber dies konnteste dir ja schon denken. dazu gab es diesmal ein italiensches weißbrot. schlichtweg lecker. war aber klar. und irgendwann gings weiter und wieder griff ich zur flasche, die nächste halbe wurde geköpft. mensch, was essen mit mir los? geht ja gar nicht. aber was solls. doch irgendwann auf ner rast habe ich mir einen espresso gegönnt. übrigens das einzige, was ich auf der tour an einer raststätte kaufte. du siehste also, wenn du gut vorbereitet bist, mußst du auch nicht für einen heidengeld die allerweltsangebote nutzen. aber im ende muß es jeder für sich selbst entscheiden.

und nach acht stunden und 20 minuten erreichten wir fürth, das stadion. wo schon der bus von usp stand. und so sind nils und ich, ein paar veteranen, ein paar andere, gleich zum fanhaus der sportfreunde ronhof gegangen. und wo wir letzte saison mit einem fänkischen frühstück empfangen wurden, wurden wir auch diesmal freundlich empfangen. natürlich. und so gönnte ich mir erst mal eine halbe. und so kam man ins gespräch. die fürther habens auch nicht

leicht, mit dem nachbarn aus nürnberg. aber naja, da kann ich auch nicht vermitteln. und weils so nett war, gab mir ein fürther noch ne halbe aus. da warens auch schon vier. und dies nach vier uhr nachmittag. und gegen viertel sechs sind wir zum stadion aufgebrochen. wie immer die gleiche gruppe an fans, oder was sich dafür hält, angetroffen. nun ja. und wir dann rein ins getümmel. der ordnungsdienst war nett und freundlich, kein streß. im stadion gleich die richtigen plätze aufgesucht. direkt zu usp, schließlich soll am samstag jeder hören, daß ich beim spiel war. und hee, es hat geklappt :-P.

das playmobilstadion hat sich ein wenig verändert. der gästeblock natürlich nicht. der war weiterhin eine stahlkonstruktion hoch nach oben hin. nein, aber der heimfanblock war diesmal überdacht. links neben dem fanblock war ein glaskasten, doppelstöckig, dort wo letztes jahr noch ein erdwall war, da stand also der vip bereich. und rechts neben dem fanblock wurde auch eine wand aufgebaut, so daß das stadion fast geschlossen ist. ob es nun schön aussieht, ob es nicht einfach nur stückwerk ist, so wie wenn man mit lego- und playmobilbausteinen etwas versucht zu verbauen. vielleicht ist dann doch der name programm. ich weiß es nicht. und was ich auch nicht weiß ist, was die stadionsprecherscheiße soll. herr im himmel, lernens die denn nie? da wird schon vor spielbeginn zu einer la ola aufgerufen. hallo, gehts noch? widerlich.

beim einsingen kam nils auf die idee etwas zu trinken zu kaufen, also sagte ich nicht nein und gönnte mir noch ein bier. zwei, jeweils eins pro hlabzeit, sollten noch folgen. und dann ging es endlich los. die mannschaften liefen aufs feld, das aux armes kam richtig gut. und wir waren gut in fahrt. und wie ich oben schon schrieb, die erde wird naß, es regnete die ganze zeit. im ernst, bis auf ein paar minuten vielleicht, das ganze spiel nur regen. sowas von bepisst. naja, und dann gab es ja auch noch minute zwei. es waren erst 87sec gespielt. und es hieß dann rot. aus die maus, ein spieler raus. sowas hatten wir ja lange nicht. nicht daß morena jetzt nur ein spiel fehlt, der fehlt sicher auch noch ein zweites, vielleicht sogar ein drittes. tja, so

kanns gehen. berechtigt? natürlich. trottet? aber natürlich. noch mehr? nee nee, laß mal.

und doch, wir haben uns nicht davon beeindrucken lassen, weiterhin die mannschaft supportet, weils sich so gehört und weil es noch null zu null stand. dann nach knapp 20min das erste tor für die fürther, aber egal, wir haben weiter gemacht. das war echt klasse. für uns, die wir den langen weg aus hamburg auf uns nahmen, das war klar. aber auch die touristen, die haben es diesmal echt gut gemacht, haben sich leiten und verleiten lassen. verleiten lassen zu einem guten support, und dies trotz der umstände von roter karte und eins zu null. ne viertel stunde später schafft bruns den ausgleich und wir gingen stimmgewaltig in die halbzzeit. selbst die zweite führung konnte uns nicht schocken, da trojan einen schönen freistoß verwandelt hatte und wir brüllten unsere freude raus. unterstützung bis zur letzten minute. und dies trotz regen. trotz der bespissten situation, daß ein fürther kurz danach auch sein rot sah. unsere mannschaft hat sich die 57 minuten vorher schon verausgabt. da war es dann vielleicht nur noch eine frage der zeit, bis es bei uns einschlug. und 20min später schlug es eben wieder ein. drei zu zwei. dann tor vier und fünf. nur wir hatten dem ganzen nichts entgegen zu setzen. wobei ich nicht verstehe, daß man auf diesem nassen rasen es nie geschafft hat aus der distanz aufs tor zu schießen. dies hätte vielleicht noch mal was bewirken können. aber hätte, wenn und aber aber, hier meine übliche kritik. liebe fürther, so nett es bei euch auch ist, aber habt ihr es wirklich nötig in reiserischer manier immer dieses "kleeblatt" "eins" "st.pauli" "null". um dann auch noch bei "kleeblatt drei" "st.pauli" "null". was soll der mist? okay, wir haben verloren, aber zwei tore haben wir erzielt. und euer stadionsprecher, man oh man. das ist nichts fürs stadion. das kannst du auf ner verkaufsmesse machen, vielleicht noch aufm fischmarkt. aber im stadion? nein, auf keinen fall. und ebenso kann ich nicht verstehen, daß nach dem abpfiff die musik so aufgedreht wird, man möchte meinen, der verein mag nicht die eigenen fans jubeln hören. kann dies so sein? für nichts auf der welt, nicht den gewinn des pokals, der meisterschaft oder eines aufstiegs möchte ich sowas jemals in

unserem stadion erleben. mir gruselt es schon wenn ecken und auswechslungen von irgendeinem präsentiert wird. wehrt euch, unbedingt. sowas ist wirklich widerlich, abartig.

noch mal zum spiel. man hätte, wenn und aber ... aber woran liegt es? klar, an der roten karte. keine frage. dann die umstellung in der abwehr. den hain sehe ich auch nicht sicher im kasten, was aber vielleicht nur meine meinung ist. ich würde lieber bene im tor sehen. aber grau ist alle theorie, ich weiß nämlich nicht ob es anders ausgegangen wäre. ich meine ja, aber ich bin dennoch kein hellseher. also was solls? tja, was soll die einwechslung von sako? keine ahnung. als kopfballvorlagengeber isser nicht zu gebrauchen. vielleicht von anfang an, wenn der ball flach gespielt wird, dann isser was aufm feld. aber so muß man sagen, daß andere spieler es verdient hätten eingewechselt zu werden, die schaffen vielleicht noch ein tor, oder eine vorbereitung. aber so? hmm. fakt ist auch, unser sturm ist nicht als solcher zu erkennen. aber da kann man auch ein wenig dem mittelfeld die schuld geben. schwer zu sagen, aber die einzelnen mannschaftsteile sind noch unharmonisch aufm platz. aber was auch immer den platzverweisen geschuldet ist. und da muß eindeutig der hebel angesetzt werden. eine gelb-rote karte kannst du immer mal ausgleichen, der spieler ist fürs laufende und folgende spiel gesperrt. aber bei den roten karten ist die höhe der sperre sehr flexibel. und immer gegen das gesamte team. da fehlt es echt an spielern mit der zeit. da steht kein profi mehr aufm platz und wir spielen unsere spiele mit den jungs der U23. damit ist aber kein blumentopf zu gewinnen, geschweige denn spiele, drei punkte.

doch will ich nicht ein schreckgespenst des abstiegs an die wand malen. es ist erst spieltag zwei. da kann noch viel passieren, natürlich. klar ist auch, daß wir unsere siege einfahren werden. wir werden auch auswärts wieder punkten, da gehe ich fest von aus. aber dennoch, man darf jetzt nicht verkrampfen, nur weil aus zwei spielen ein punkt raus kam. aber auch nicht mit leichtigkeit durch die welt gehen. man muß die waage halten und klar die probleme aufzeigen. dann kommen wir auch wieder in die spur. und was wir als fan geben, support bis zur letzten minute, das sollte nicht nur auswärts gelten, beim

nächsten heimspiel wünsche ich mir mehr unterstützung als beim osnabrückspiel. da war ja schweigen im walde. und diesmal war ich echt positiv überrascht von unserem block. keine ausfälle wie stinkbesoffene, kein antisupport und vor allem, alles für die mannschaft gegeben. dies ist das ziel für die nächsten spiele, ob daheim oder auswärts. die mannschaft unterstützen. die stimmbänder quälen und die kommenden siege feiern.

tja, das spiel war gegessen. den ground verlassen und langsam zum bus. da dann auch den regenbogen gesehen. sogar zwei hintereinander. bilder davon findest du unten. und unten war natürlich die stimmung. die klamotten nass, schwer. erst mal beim fahrer etwas zu trinken gekauft, kleines bierchen fürn €uro, kann man nicht meckern. und dann gings heim. langsam quälte sich der bus auf die autobahn. und auch hier wurde kilometer um kilometer geschrubbt. frustbier getrunken. und dann sollte es einen film geben. nun ja, ich denke mal, den film gibt es demnächst zurück, denn er lief nicht, blieb aber im rekorder stecken. so gabs nur musik und frustbier. und die fahrt wird auch nicht kürzer. da biste echt froh daß die raucher an bord nicht rauchen dürfen, so kamen wir öfter zu pausen, beine vertreten, strecken und recken, pissen und dumm rum quatschen. wie gesagt, fürth ist eben doch nicht gleich um die ecke. und noch eine kleine anmerkung. dem busfahrer eine kleine spende zukommen zu lassen halte ich für völlig normal. und wenn man kein geld hat, dann stellt man sich schlafend. aber noch rummeckern, daß geht mal gar nicht.

gegen vier uhr morgens am hauptbahnhof ausm bus raus. sich verabschiedet und bedankt. zur ubahn und dann gings wieder heim. der rückweg war auch wieder vom schienenersatzverkehr geprägt und so war ich dann auch erst gegen fünf uhr daheim. raus aus den klamotten, duschen. noch ein bierchen aufmachen. ne kleinigkei gegessen. nebenher olympia geschaut. und dann war die müdigkeit doch so groß, ich hab mich meinen träumen hingegeben. und dies, obwohl ich angeblich im bus schnarchen würde. ist aber bis heute nicht bewiesen.

und so sieht man sich, auf der nächsten tour in die region und hee,
beim heimspiel gegen rwo natürlich auch.

bis dahin, jens, der immer noch meint "wir sind ja so bepisst worden"

3. Spieltag, Rot-Weiss Oberhausen

das haar vom schönen felix. und um ehrlich zu sein, wer sucht, der findet

gleich zu beginn mal etwas grundsätzliches. sozusagen die quintessenz. besser gehts nimmer, aber der gegner ließ es auch zu. und dies ist dann wohl auch das haar, welches ich gefunden habe. denn sind wir mal ehrlich, so einfach wars noch nie, und es war kein trainingsspiel. auch wenn es so aussah.

und noch was, sozusagen als mitleidserhaschendes faktum. wer nach einem schlaf von nur zweieinhalb stunden aufsteht, sich der glatzenpflege hingibt um dann der sonne entgegen zu treten, der lebt nicht nur wie ein vampir, der leidet auch wie selbiger. da haste tagelang frei, nutzt die zeit um nach fürth zu fahren, einen fanclub mitzugründen. alte kollegen zu treffen, bierchen zu trinken, baseball zu schauen, ebenso den nominierungsconvent, und im allgemeinen dem leben das schöne abzugewinnen. aber als es darum geht, wieder der arbeitswelt beizutreten, du also auch etwas schlaf brauchst, wird deine nachbarwohnung saniert. schlaf? ruhe? halbwegs leben? fehlanzeige. versuch mal mit ohrstöpsel zu schlafen, wenn sonst musik oder ein film zum einschlafen läuft. ich sags ja, wenn andere arbeiten, dann schlafe ich. wenn sie schlafen, dann lebe ich :-P. und der beste beweis dafür, daß ich doch irgendwie ein vampir bin ist wohl der tatsache geschuldet, daß auch wirklich der kleinste sonnenstrahl mir einen sonnenbrand bereitet. so auch am spieltag geschehen. und ich fühle mich wie zsa zsa nach dem xten facelifting. das spannt ohne ende.

nun denn, zurück zum thema. also zweieinhalb stunden schlaf, müde. wirklich müde. dennoch rasieren und duschen. und auf zum schienenersatzverkehr. und ehrlich, langsam nervt es nur noch. du brauchst fast die doppelte zeit bis zum stadion. an den knotenpunkten stauen sich die massen an den eingängen statt platz zu machen. hitze und kurze shirts tun ihr übriges und jeder nimmt sein fahrrad mit in den bus oder bahn. wozu also ein fahrrad, wenn

ichs eh nicht nutze? und dies am spieltag? naja, ein spieltag hatten wohl auch ein paar leutz von der lohmühle, denn die wurden über ohlsdorf polizeilich begleitet. naja, nicht mal sprüche kamen. war wohl auch für die zu früh :-P. und so gings langsam aber sicher richtung stadion. ein kaffee dabei, irgendwelche müden gespräche führen. nix wie raus aus der bahn. endlich stadionnähe. den übersteiger kaufen, natürlich. zum afm container, marcus treffen. ute war auch da. dann kam peter, der schenkte mir die neuste ausgabe der 'in the streets of hamburg'. danke dafür. dann die gazzetta d'ultra erworben. wucher, ausbeuter, wegelagerer :-P. jetzt fürn €uro. voll okay so. klar doch.

und später noch azlan getroffen, die alte möchtegernkutte ohne kutte.ein fan von fußballschals, man man man. haben uns drüber ausgelassen, wie wohl einige fans mit schals um die handgelenke, um den bauch, durchs millerntor düsen, köstlich. aber er sammelt sie nur, daheim im kämmerlein. ist schon mal okay. wenn nur nicht die verliebtheit zur partymucke wäre :-P.

wie dem auch sei, langsam zum eingang hin. anstehen ohne ende. ging nicht so züglig wie sonst. aber dafür standen wir nicht im regen sondern in der prallen sonne. und als ich drinnen war, da lachte mein herz, ich strahlte mit der sonne um die wette. war doch endlich neben dem fanladen der kaffee- & kuchenstand wieder geöffnet. da haben sich wohl einige ein paar mails um die ohren hauen lassen müssen, keine ahnung. auf jeden fall dürfen die frauen erst mal bis saisonende, so die aussage bisher, ihren kaffee- & kuchenstand bewirtschaften. und was für lecker kuchen die hatten. und da ich mich nicht entscheiden konnte, ebenso vorher noch nichts gegessen hatte, habe ich gleich mal drei verschiedene kuchen und einen kaffee gekauft. du glaubst gar nicht wie sehr es mir geschmeckt hatte, ein traum, möchte man meinen.

und dann rein ins vergnügen. jürgen, brigitte, gero getroffen, holger und all die anderen. schön, wenn man sich wieder trifft, die alte truppe sich gefunden hat und nun mit den neuen plätzen sich so langsam einfindet, aber nicht abfindet.naja, und dann sind wir eben

erst mal hier, was soll ich jetzt auch lamentieren, werde ich eh noch oft genug. so zB die sonne, meine fresse. das ist ja wirklich nicht mehr auszuhalten. so bestrahlt zu werden ist schlichtweg gefährlich. da sollte man immer sonnencreme mit ins stadion nehmen, da sind einige mit sonnenbrand heim gegangen, kannst mal glauben.

nun denn, die süd hat mal wieder auf das alerta! netzwerk aufmerksam gemacht. das ist immer mal wieder notwendig, da man es dann doch oft genug aus den augen verliert. und es gibt immer was zu tun. also mal fein mitmachen, ja? dann liefen die teams auf, anpfiff und dann das "aux armes", kam diesmal wirklich besser als bei der heimspielpremiere. und ich muß sagen, es kam auch wirklich vom gesamten stadion mehr. nicht so ein lahmer haufen wie gegen osnabrück. wobei natürlich es noch nicht das mass der dinge war. das geht lauter, das geht besser. da muß auch mal der einzelne mehr seinen mund aufmachen und dem stadion seine stimme geben. dann rocken wir mal wirklich das millerntor. aber fürn anfang war es nicht so schlecht.

nicht schlecht war auch das team. lief gut, toll anzusehen, klasse aktionen. szenenapplaus. und hee, trojan war ja wohl endgeil, oder? und kalla, das war vielleicht so gar noch besser. sowas abgeklärtes bei dem jungen mann, einfach super anzuschauen. und gut fand ich, daß auf dem platz nicht nur gejubelt wurde, was zurecht gemacht wurde, aber gut fand ich, daß sich zB kalla mit hain und dann später mit dem trainer lautstark auseinander setzte. da wird auf dem feld gleich kritik geübt, sich gestritten, richtungsweisend tipps gegeben. das muß eigentlich immer so sein, war aber oft nicht so. also schauen wir mal, wie es in den nächsten spielen aussieht. denn es war schon gut anzuschauen.

naja, und die spielweise von trojan, kalla, der gesamten mannschaft, einfach toll. dementsprechend waren dann auch die tore gefallen. eine gute mischung aus abstauber, distanzschuß, einem megator von trojan usw. war prima jungs. mehr davon. und klar, daß dann dementsprechend die stimmung im stadion gut war, dies ist auch klar. aber eben nicht nur im erfolg die mannschaft pushen, geht auch mal im

rückstand, da ist es sogar noch mehr gefragt. also leute, immer mal wieder aufrufen. so zB auch in der region.

nun denn, der schöne felix ging vom platz und hat sich noch seiner schönen haare rühmen dürfen, ebenso, daß er sich sportlich verbessert hat. nun denn, richtig so. wer in der regionalliga lieber nach augsburg geht, weil er nicht mehr an unseren aufstieg glaubte, weil er dort vielleicht mehr geld bekommt, sich aber auch dort nicht sportlich durchsetzen konnte, teils auch verletzungsbedingt, der muß sich dann im oberhausner trikot nicht wundern, wenn er die häme und den spott abbekommt. und damit hat sichs auch.

die mannschaft wurde zu recht gefeiert. man quatschte noch mit ein paar kollegen. und dann? dann gings heim, ein bisserl fußball schauen und dann gings wieder zur arbeit. und mehr habe ich heute auch nicht mehr zu sagen :-P.

euer jens

4. Spieltag, in der Region

... geht nicht! gibts nicht! ist unwahrscheinlich! noch nie dagewesen!

und dabei meine ich nur die touristen im fanblock während und nach des spiels. von der mannschaft brauch ich da noch nicht mal anzufangen.

doch anfangen werde ich, wie immer, eben am anfang. freitag morgen, so gegen 04:45 uhr. und natürlich weiß ich, daß man nichts so heiß essen soll, wie es gekocht wird. oder besser gesagt, daß man vielleicht ne nacht drüber schlafen soll. aber ehrlich, wenn du vor wut und zorn nicht schlafen kannst, kannst du es dir ja nur von der seele schreiben. und nichts anderes ist es hier. und es gibt nicht viele alternativen. entweder hier schreiben oder den halben block räumen. und manchmal überlege ich wirklich ob die zweite möglichkeit nicht die bessere wäre.

gegen 2 gehst du ins bett, gegen 5 wirst du geweckt. kurz mitm kollegen schnacken, dann rasieren und duschen, eben wie immer. deine sieben sachen packen. und kurz vor sechs gehste zur ubahn. die vorbereitung, die du schon vorher gemacht hast, sieht ja auch keiner. das essen kaufen, zubereiten, verpacken. trinken sowieso. und dann machste dir gedanken, was könnte als schmankerl denn noch mit auf die tour gehen. naja, und kurz vor 6 gehste ausm haus. das alles ist doch nur ein vorgeplänkel. da ist noch nichts dabei, außer den ritualen, was man sieht, wenn man auf die tour geht.

am stadion angekommen die leute getroffen, mit denen du unterwegs sein wirst. die üblichen verdächtigen begrüßt. und hoppla, die busse kommen schon. fast eine halbe stunde früher als abfahrtszeit. und dann gleich mal den platz besetzt. und wieder festgestellt, der platz ist eigentlich nicht bezahlbar, gut gelegen. und was ich damit meine, dies erfährst du auch gleich. nun denn, wieder raus ausm bus, mit den leuten draussen noch ein wenig geschnackt. ein bus für usp, einer für die allesfahrer. und dann war da noch ein kleiner bus, der diesmal mit dazu kam. dort sind dann auch die veteranen rein, so daß

wir alle heute in den bussen viel platz hatten. aber wenn ich ehrlich bin, ich verzichte gerne auf etwas bequemlichkeit, wenn doch mehr leute das angebot vom fanland nutzen würden und die mannschaft auf den auswärtstouren zu begleiten. da ist immer noch zu wenig los, zu wenige leute auf der tour. und klar, es ist freitag, arbeitstag, ist mir alles bekannt. da bin ich auch nicht blauäugig, schon klar. aber es nutzen halt nicht nur ein paar highlightgames, man muß auch die knochentour machen, da sind wir als fans immer gefragt. da muß mehr einsatz kommen. osnabrück kann jeder, was ist aber mit den spielen in koblenz oder der region?

pünktlich gegen 7 gings dann also los. man hat sich eingerichtet. peter von unserem fanclub (achtung, es ist eine neugründung!) saß in der nähe, frank, daneben. michi, welcher wohl auch interesse am fanclubleben hat, saß hinter mir. und nach einer kurzen presseschau einigten wir uns auf ein freizeitprogramm, musik ausm speaker und die karten in der hand. skat. und so ging es wirklich, bis durch einige pausen unterbrochen, bis zum ziel. was aber auch bedeutete, daß ich nicht ein bisserl schlafen konnte. aber egal. und es war eine wirklich gute runde. und weil bei denen die regel gilt, nach drei böcken noch drei ramsch auszuspielen, wurde tim fürs ramschen eingewechselt, da ich vom ramschen mal echt keinen plan habe :-). und tim? der ist von usp. und dann bei uns im bus? ja, war er, und nicht als einziger. und der grund für ist, daß eine bekannte von ihm ihren 30sten gefeiert hatte. dementsprechend auch dekoriert, siehe dazu auch ein bild im anhang. nun denn, mit tim über usp usw gequatscht. war richtig gut. und so hat man sich mal wieder mit einigen von usp ausgetauscht und festgestellt, warum werden die so oft verteufelt (blödes wortspiel, beim spiel in der region :-P)? man ist sich nämlich nicht unähnlich. fast möchte man meinen, die leute, die die knochentouren mitmachen, und im stadion auch mit abgehen, daß die auch schon fast ultra sind. und klar, sind sie :-).

und als wir so in frankfurt vorbei kamen, kam dann auch die meldung, daß das spiel in frankfurt, gegen karlsruhe, abgesagt wurde, madonna war da :-P. da hat wohl jemand nicht aufgepasst, oder? nun egal, nicht unsere baustelle. für uns gings noch ne zeit weiter bis wir

endlich die region erreichten. mit kartenspielen, mit quatschen, mit essen und trinken die zeit vertrieben. und so kamen wir immer näher. und alle hatten ihre meinung zum ausgang des spiels. die optimisten, die eh immer auf sieg tippen. die realisten, die nach dem oberhausen spiel leicht ihre realität verloren hatten und auf sieg tippten. und natürlich die leute, die einfach an das gute im leben glaubten, hofften, daß endlich mal gerechtigkeit einzieht in der region, die tippten auch auf sieg. und die, die sagten, daß die nachrücker im team, durch verletzungen, sperren, daß die jetzt einfach zeigen müssen, daß sie es wert sind das trikot zu tragen und mehr als nur ersatz sind, die tippten auch auf sieg. na dann war ja alles klar, nicht wahr?

am stadion angekommen, gute zwei stunden vor anpfiff, habe ich erst mal ein bild gemacht mit den konterfei von asaf zur, genannt blondi. was es damit auf sich hat? asaf zur, genannt blondi, hat als teenager sich immer eine weltreise gewünscht, die welt bereisen und andere länder und kulturen kennenzulernen. fremde menschen kennenlernen um diese dann als freunde zu betrachten. nun, asaf zur wurde aber leider durch ein attentat getötet. doch seine eltern hatten dann die idee, daß man sich das bild von asaf zur ausdrucken kann, damit auf reise geht, sich damit knipsen kann um dann das bild an seine eltern zu schicken, damit diese dann das bild auf die webseite stellen. somit asaf zur, genannt blondi, doch noch zu seiner weltreise kommt. nun ja, vielleicht nicht die ganze welt, aber eben die region.

dann sind wir in die kleine kneipe neben dem stadion, haben dort etwas getrunken. ich aber nur einen kaffee. wie du siehst, ich habe bisher keinen tropfen alkohol getrunken. so wie die anderen spiele eigentlich auch fast immer. und um eben ein ritual zu befriedigen, welches ja durch die paar bierchen auf der fürthtour außer kraft gesetzt wurden, sich aber mit einer niederlage rächte. also konnte ja heute nichts schief gehen, wo ich doch kein bier trank. tja mein junge, auf die logik mußte erst mal kommen :-D. und dann sind wir ins stadion, haben unter der tribüne gestanden und noch etwas getrunken und haben dann, gerade als die mannschaft aufs feld kam um sich warm zu machen, den ground geentert. gleich positioniert.

und in den gesang eingestimmt. nach fürth konnte somit ja nix mehr schief gehen. denn da war wirklich gut was los.

aber es war der wurm drinnen. links wie rechts. peter natürlich ausgenommen, der hat sich auch verausgabt. aber sonst? pfälzer buben, die sich als st.pauli fans kostümiert haben, oder soll ich sagen, als pauli fans? und leute, die irgendwie in der nähe leben und meinten 'ich fahre zu jedem dritten auswärtsspiel, da kann man sich doch mal unterhalten'. nee, kann man nicht, wenn du quatschen willst, dann geh raus, hau dich auf die tribüne oder, was mir und vielen anderen fans wirklich lieber wäre, bleib doch einfach weg. was man in fürth noch gut konnte, also abgehen, ging hier mal gar nicht. ein paar pfälzer, die hatten ja das kostüm der totenköpfe angelegt, hatten unter ihren klamotten ihre region shirts. weil 'mer sin eigentlich pälzer fans aber irgendwie auch pauli'. am arsch, dicker. und wenn dies schon nicht peinlich genug war, haben die doch immer so eine pappMEISTERschale in die luft gehalten. waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaas?, fragst du jetzt, was haben die? ich sags dir, nicht gelogen. und dies auch konsequent bis zum schluß und darüber hinaus. das maul beim spiel nicht aufkriegen, oder immer nur quatschen, aber die meisterschale in die luft halten. im ernst, das geht gar nicht. das macht mich nur noch wütender. will denn heute keiner mal die stimme ruinieren?

ruinös waren also der support, bis auf den ausgleich und vielleicht anfangs noch das "aux armes". aber sonst war da nicht viel. da stehste oftmals fast allein auf weiter flur. und da muß man sich mal vor augen führen, was andere auf sich nehmen um das team zu sehen, zu unterstützen. henning von den veteranen kam aus finnland, extra umgebucht auf ffm/hahn, um am spiel teilzunehmen. michi von den veteranen hat seinen spanienkurztripp so gelegt, daß er dann nach dem spiel via baden-baden nach spanien fliegen konnte. oder knuddel, der drei tage früher aus seinem urlaub am freitag morgen in fankfurt gelandet ist um beim spiel dabei zu sein. und er hatte so knapp 10 stunden flug hinter sich und dann noch eine nachtfahrt mit dem zug zurück nach hamburg vor sich. daß meine herren, nenne ich einsatz, das ist supportwillen in reinkultur. aber die regionenkinder

nutzen das spiel um zu quatschen. und das schlimmste kommt noch, versprochen. naja, wie ich oben schon schrieb, eigentlich müßte man den block mal leeren von denen. dann lieber nur 150-200 leute, die aber wirklich was raushauen. aber so macht es einfach keinen spaß mehr. das kotzt mich nur noch an.

und die nächste ruine tat sich nach 15min auf, denn die ersten 15min konnte man das spiel unserer mannschaft noch als teilnehmend bezeichnen. aber was danach kam war einfach eine ruine, da kannste nur noch abreisen und eigentlich kannste da auch nix mehr drauf aufbauen. da hilft nur noch ein neubau. und dann sag ichs noch mal in aller deutlichkeit. unser keeper ist ein fliegenfänger. basta! bei den gegentoren, naja, da will ich mich eher wohlwollend äußern, da kann man ihm vielleicht noch nicht mal wirklich vorwürfe machen, obwohl er vielleicht doch den einen oder anderen hätte halten können. können, nicht müssen. da bin ich wohlwollend, wie ich schon sagte. aber wie er oft durch den strafraum düst, da kann einem nur himmelangst werden. da hat man ja noch glück, daß die region ihre chancen nicht so nutzte wie sie da waren. wenn ich aus dem kasten rausgehe, dann muß ich den ball haben oder wegfausten, aber sich ausköpfen lassen (zum glück haben die eben ihre chancen nicht genutzt) geht gar nicht. was für eine scheiße. is der nur 170cm groß? sein erstes spiel überhaupt gewesen? man weiß es nicht. aber so gehts nicht weiter.

nun denn, hier folgt dann im normalfall die große kritik am schiedrichter. aber wozu? er war ja nicht schuld. man muß sich ja mal vorstellen, die region macht das 2:1, der schütze bekam gelb-rot wegen dem trikot übern kopf ziehen. kleinlich, muß man nicht geben, sag ich ehrlich. aber die haben einen mann weniger aufm platz und direkt schießen die das 3:1. herr im himmel, gehts denn noch? das war ein ausfall in allen teilen. fängt im sturm an und hört beim keeper auf. man man man. ach ja, die rote karte gegen goofy, diesmal wenigstens glatt rot, so muß er nicht nur ein spiel pausieren, die war ja wohl auch total berechtigt. beim kampf um den ball kann sowas passieren, keine frage. aber ich knall doch da nicht mit dem bein in den mann rein. saudoof. naja, und daß sich der schiri von der

allgemeinen situation hat anstecken lassen und für ein foul von holliet dann auf gelb-rot ging, dies war dem umstand gutschreiben, daß er einfach den überblick verlor, sich dann aber sofort korrigierte und es bei nur gelb belassen hat. naja, so wäre aber wenigstens die quote wieder bereinigt worden, 5 pflichtspiele, 5 platzverweise. so beleibts bei 5:4 :-D.

das spiel ist aus, wir gehn nach haus, rabimmel, rabommel, rabumm. im leben nicht. denn was jetzt kam, ich hatte es ja versprochen, war die schlimmste sache, die ich in meiner bisherigen zeit beim fc st.pauli erleben mußte. wir hamburger, wir haben uns an den bussen eingefunden, auskotzen, pissen, rauchen, trinken, frustbewältigung betreiben, so wie wir es gewohnt sind. und was machen die touristen? die haben unter der gästetribüne im stadion gestanden, und weil es so "doll laut und schallt" haben die gesungen. haben "paaaaaadie" gemacht. "magisches st.pauli, siege heute hier für uns" und noch ein paar andere sachen. haben die vergessen, daß sie für stimmung im block 90min zeit hatten? aber nee, da mal schön die fresse halten, kackbratzen. aber nach dem spiel, da machen die den lauten, was geht denn hier ab? und dafür den fc st.pauli missbrauchen? ich fass es nicht. das kotzt mich ja noch mehr an als die niederlage als solches. was für kackbratzen da am start waren, herr im himmel. auf sowas habe ich echt keine lust mehr. das zu erleben ist wie ein messerstich mitten ins herz. da wird die wut immer größer, je mehr man daran denkt. das bild, wie die hamburger an ihren drei bussen standen und den kopf schüttelten ob der anzusehenden scheiße, da haben viele wohl auch gedacht wie ich. da war entsetzen in den gesichtern auszumachen. "pauli", "paaaaadie". AM ARSCH.

also in den bus zurückgezogen, abfahrt, eine lange lange reise durch die nacht. ein bisserl skat, ein paar bierchen. musik und zwei filme "snatch" und "hooligans". tankstellen sind neuzeitliche wegelagerer. knapp 13 € fürn sixpack, scheiße. und dann wars nach 24 uhr, und da bekommste nirgendwo mehr bier zu kaufen. für fahrer, dies versteht man, aber für busbesatzungen auch nicht? scheiß regelung. wer denkt sich sowas aus? aber drauf geschissen, der busfahrer hat ja noch was. nee! hat er nicht. waren zwei nette fahrer, aber bier

hatten die nicht genug an bord. schade eigentlich. dennoch, trinkgeld gabs trotzdem :-P. hauptbahnhof raus ausm bus, sich verabschiedet. mit michi zur ubahn, noch ein bier gekauft, du weißt schon, fußpilS :-). und heim gings. schnell noch mal den pc eingeschalten, mit nem kollegen geschnackt, und gegen 6 total müde weggesackt.

liebe grüße, euer jens

p.s. der fanladen macht für die tour nach rostock einen sonderzug. 10 €uro kostet das ticket. dazu eintrittskarte. das spiel ist aufn freitag. 26-09-2008, 18:°° uhr. also, nutze das angebot vom fanladen. fahr als supportwilliger mit nach rostock. sei ein teil vom ganzen. genaue abfahrtszeiten werden bald bekannt gegeben.

5. Spieltag, 1860 München

ja, ich muß es so sagen, ich oute mich hiermit ganz offen, ja ich liebe ihn, meinen fanladen. aber dazu komme ich später. oder auch recht bald.

jetzt ist es nun mal kein geheimnis mehr, daß ich immer vor spielen schlafe, so auch am freitag. da bin ich locker früh um 9 uhr ins bett und ohne wecker schon um 13 uhr wach geworden. schlafe ich sonst auch nicht länger, liegt es am spieltag wohl immer an der vorfreude, daß läßt einem nicht viel schlaf. und ganz ehrlich, vier stunden sind genug. was will man mehr schlafen? schade um die schöne zeit. und so saß ich auch recht bald am pc, mails checken und im forum lesen. was gibt es neues? was hat man bisher noch nicht bedacht? sind irgendwelche verabredungen verschoben? ich liebe dieses medium.

dann natürlich der übliche mist, also rasieren, natürlich duschen. anziehen und zum ersten mal seit ende april eine lange jeans angezogen, sitzkissen eingepackt und was habe ich dann gemacht? richtig, seit langer langer zeit wieder einen döner vorm spiel gegessen. nach der region wollte ich wieder auf ein altes ritual zurück greifen. und war er lecker, man oh man. und dann gings ab zur ubahn, vorher noch ein wasser, obwohl ich frei hatte, und einen kaffee kaufen. rein in die bahn und los gings. peinlich, gleich kam ein anruf von florian, wo ich denn bleibe, waren wir doch um 15 uhr schon verabredet. aber ganz ehrlich, so ne halbe stunde muß man mir schon gönnen. so langsam muß ich mich ja wieder auf balizeit einstellen. da ist ein termin um 20 uhr, da kannst mal locker schon vorglühen und bis 22 uhr warten. oder du bist so clever und verabredest dich für 18 uhr, daß dann die leute auch um 20 uhr da sind :-P.

st.pauli ausgestiegen, richtung fanladen. schon unterwegs gesehen, daß ein paar leute aus israel dabei sind. schals von macabi haifa entdeckt. aber ich hatte es eilig, war florian, peter und marCus schon anwesend und hofften auf die neuen ausweise, welche ich mal fix zusammengeschustert hatte. also erst mal rein in den fanladen. gleich voran, bei justus meine tickets für rostock gekauft, klasse

service, danke dafür. (achtung, am mittwoch werden die karten zurück nach rostock geschickt. wer also noch keine hat und mit möchte, am dienstag unbedingt in den fanladen. am besten gleich per mail oder fax anmelden. wichtig). und dann zu florian, peter und marcus. dann hier und da noch leute getroffen, begrüßt und geschnackt. und auch die fans von macabi haifa wieder gesehen. sag ich doch, ich habe adleraugen :-). dann mit den jungs mal ein bierchen gesüffelt. scheiß auf die region. erstens habe ich frei und zweitens nutzte der alkoholverzicht auf der regiontour kein stück. und außerdem, wenn marcus einen ausgibt, na dann muß man zuschlagen.

später kam dann noch alessandro hinzu, so daß schon mal 62,5% der gründungsmitglieder unseres fanclubs anwesend waren. am stadion kam noch finn hinzu, so daß wir zu 75% am start waren. jan kam im stadion dazu, azlan hatte leider keine zeit. vielleicht sind wir demnächst mal zu 100% anwesend. wie dem auch sei, nach noch einem bierchen sind wir dann richtung stadion, galt es doch ein paar druckerzeugnisse einzukaufen. so haben wir die fanräume.zeitung käuflich erworben und natürlich die gazzetta. und dies sei nun allen mal wieder ans herz gelegt. kauft euch immer die angebotenen druckerzeugnisse. die von fanräume, aber auch die anderen, und auf keinen fall vergessen die gazzetta d'ultra zu kaufen. diesmal mit einem farbigen cover und zwei klasse aufklebern dabei. siehe hierbei eben die überschrift, löwensenf. aber naja, man muß es gesehen haben um drüber lachen zu können.

ein paar löwenfans rund ums stadion gesehen, wobei einige rund wie ein buslenker waren. was aber wirklich schade war, daß es so wenige in den norden geschafft haben. wie aber ist es zu erklären? ganz einfach. wenn die erst 14 tage vor spielbeginn den genauen termin erfahren, so wie es bei uns ja in der liga üblich ist, können die natürlich nichts auf die beine stellen. da kommen ein paar busse zusammen und dies wars dann auch. die löwen haben 1.000 karten fürs spiel wieder zurück geschickt, weil natürlich die wenigstens so schnell urlaub bekommen oder dienste tauschen können. sowas geht einem mal echt auf die nerven. klar, uns betrifft es ja auch immer, aber deswegen kann man doch mal auf die fanunfreundlichen

terminierungen meckern, und ebenso auf die anstoßzeiten. denn fußballfans sind wir alle.

nun denn, also rein ins vergnügen. bei den "bäckerinnen" neben dem fanladenstand noch mal lecker drei stück kuchen aufgeladen, einen kaffee und dann zu meinem sitzplatz getigert. und da war ich freudig überrascht. saß doch dort ein guter kollege, den ich so schnell im stadion nicht erwartet habe, wenn ich ehrlich bin. hat er doch erst kürzlich, so nach dem oberhausenspiel, seine niere seiner frau gespendet. und heute saß er wieder im stadion, klasse ding. und hier nochmals der aufruf, bitte fülle das formular aus und sei gewappnet für eine [organspende](#). wie dem auch sei, ich war positiv überrascht und hoffe nun, daß es mit seiner frau ähnlich gut verläuft. aber genaueres weiß man eben erst in einem halben jahr. bis dahin heißt es hoffen. nun denn, kaffee trinken, kuchen essen, mit brigitte, gero, jürgen und den anderen quatschen, michi und holger treffen und sich mal so langsam aufs spiel freuen. thomas hatte seine kamera wieder dabei, und so konnte dem ganzen nichts mehr im wege stehen.

und hoppla, was war dies denn? mitmacheffekt von der ersten minute an? war eine recht gute stimmung, keine frage. das "aux armes" kam an und wurde erwidert. prima. auch wenn es lautstärker geht :-P. (immer was zu meckern der spinner). und die gesänge der süd wurden oftmals aufgenommen und es wurde mitgemacht. vielleicht nicht von jedem, klar, aber was willst du machen wenn es um dich herum immer wieder leute gibt, die sich nur ein tagesticket kaufen. denen fällt es schwer mitzumachen, auch wenn es gängige lieder sind. da sind einige einfach nicht geübt in der sache und teilweise vielleicht sogar scheu. man weiß es nicht genau. dennoch kam heute mal einiges, und dies obwohl wir nicht schon 3:0 führten.

nun ja, was soll ich zu trojan noch sagen? hat nen guten job gemacht? ja ja, ein tor war auch dabei? als führungsspieler gereift? was weiß ich, macht euch selbst ein bild. ich fand ihn klasse. und somit wurde er mit einem tor belohnt. klasse vorarbeit von boll. da hat zwar auch das glück ein wenig mitgespielt bzw die kurzzeitige orientierungslosigkeit der abwehr. aber ganz ehrlich, das tor war

klasse, das tor war verdient. und hee, wir haben die punkte auch mal nötig. und so ging es in die halbzeit. schnell noch mal kaffee & kuchen gekauft. ein bisserl quatschen und dann die zweite halbzeit erleben. war am ende eine schwierige geburt. was wir oftmals chancen zugelassen haben, man oh man. das sah echt wieder aus als ob wir um ein gegentor betteln. doch diesmal hielt die abwehr und der bei letzten spiel von mir gescholtenen keeper hain hielt seine bälle fest. 1:0 gewonnen. keine gelb/roten oder roten karten und eben zu null. das war mal richtig klasse. dementsprechend war der jubel auch nach spielende zu verstehen, als die spieler zum keeper gedüst sind. nur eben nicht auf dem erreichten ausruhen, es geht immer weiter (stimmts kahn?).

thomas hat ein bild von mir im stadion gemacht, welches ich dem vater von asaf zur, genannt blondi, gesendet habe. darüber habe ich ja schon beim letzten spiel etwas geschrieben. und wenn du mehr wissen willst, dann maile mir oder suche einfach mal in der bekannten suchmaschine unter: asaf zur.

nach dem spiel sich noch dem jubel hingegen, von leuten verabschiedet und dann gings raus. mit peter getroffen und am afm container noch ein bisserl abgehangen. dort einen getroffen, der auch in der region im stadion war. er kommt aus dem rheinhessischen und war auch wieder im stadion. klasse junge :-P. und dann sind wir, nach einigem hin und her, weil bei den kumpels die akkus aus waren usw, man sich also nicht genau koordinieren konnte, sind wir nach einigem zögern dann zum treffpunkt fanladen gelaufen. dort war schon alles voll, und damit meine ich die massen, nicht ihre zustände. im fanladen erst mal lecker bierchen getrunken. den leuten beim ticketkauf zugesehen und über den sieg gequatscht. war ein guter abend. mit den leuten vom fanladen geschnackt und wieder ein bierchen getrunken. nett, oder? und weil wir noch zeit hatten, noch nicht müde waren, sind wir dann noch durchs viertel, dann ins jolly roger um noch etwas zu trinken, zu quatschen und im tv die zusammenfassung des spiel zu sehen. ja, auch dort haben wir gewonnen.

und irgendwann sind wir dann nach hause. da ich keine uhr habe, kann ich leider auch nicht sagen wann es war. aber so spät kann es nicht gewesen sein, denn die ubahn fuhr noch :-P. und dann in der bahn von peter und später von marcus verabschiedet und so langsam ging der tag zu ende.

bis dahin, euer jens

p.s. bitte nicht die tour nach rostock vergessen. melde dich bei deinem fanladen. und auch wenn er nicht nur als reisebüro anzusehen ist, weil er vielfältiges anbietet für uns fußballfans, so schau, daß du mit nach rostock kommst



6. Spieltag, in Rostock

wenn hass dein leben bestimmt

oder weshalb ich mir naivität vorwerfen lassen muß

zudem noch ein bericht von einem Autofahrer, also bitte bis ganz unten lesen :-P.

ich hatte schon am Donnerstag frei, so konnte ich am Freitag mal in Ruhe ausschlafen. einfach lustig dabei ist, daß ich dann doch kurz nach sieben aufgestanden bin. naja, wenn man einfach nicht schlafen kann, soll ich mich im Bett rumquälen? eher nicht. und so habe ich mich erst mal um meinen Urlaub gekümmert. denn dies liegt ja nun noch an. nach dem Duisburgspiel ist erst mal Schicht im Schacht für mich. und das Spiel in Frankfurt wird das erste wieder für mich sein. lange Zeit, die ich da nicht da sein werde, werde aber dafür etwas Fußball sehen bei der Copa Indonesia, und auch darüber berichten. und weil ich mit einem normalen Touristenvisa mich dort zeitlich nicht aufhalten kann, mußte ich beim Konsulat mein Businessvisa beantragen, was aber jedes Jahr prima klappt.

und so bin ich dann wieder heim, habe noch fix was zu essen & trinken gekauft, auch wenn es nur eine kurze Tour wird, Hunger und Durst hat man immer. und so gabs Schnitzelbrötchen und welche mit, Achtung! Rostocker Leberwurst, und dann zwei große Flaschen Wasser. die obligatorischen Halsbonbons. also alles wie immer. nur noch rasieren und duschen. an der U-Bahn noch ein Kaffee gekauft und so ging's dann rechtzeitig zum Hauptbahnhof. dort gleich Nils getroffen, dazu Maren und auch die sonst üblichen Verdächtigen. und wie es immer so ist, man trifft auch Leute, die man noch nicht kennt aber man dann doch zusammen eine Tour macht. so geschehen mit Allister aus Bolton, Seineszeichen Wanderers Fan, und James aus Glasgow, Seineszeichen Celtic Fan. und so kam man ins Gespräch, war Klasse. beide arbeiten hier, weil sie für ihr Studium, u.a. Deutsch, ein Jahr Auslandserfahrung benötigen. und hee, was machen die beiden? schließen sich dem FC St. Pauli an. waren schon bei Heimspiel(en) und eben auf ihrer ersten Auswärtstour, einfach Klasse.

im zug denn nen platz gefunden, grad mal so. viele leute, weniger plätze als gebucht. aber es ging schon so. und wie ich so da sitze, es mir bequem machte, und mein erstes wasser trinken will, kommt ein typ auf mich zu "du bist doch jens, oder?", was soll ich lügen, klar war ichs. und es war schanzenjunge, welcher mich vorher im forum von fcstpauli.com ansprach in bezug auf die auswärtsfahrt. und so habe ich mich ganz nett mit ihm unterhalten. und eines ist auch klar, mal die leute aus dem forum persönlich sprechen, dies ist dann schon von vorteil, weil man manche dinge die geschrieben werden, anders rüber kommen wenn man sie ausspricht. da ist auch ironie, protest usw besser auszumachen. denn klar ist auch, man kann einen text lesen und lesen. jedwede interpretation ist dabei möglich. aber ich will mich hier nicht rechtfertigen, denn was ich schreibe meine ich auch so. aber wenn ichs dir ins gesicht sagen und du dabei meine mimik und gestik sehen würdest, würdest du vielleicht nicht gleich an die decke gehen. naja, was ich sagen will ist, du bist schuld, wenn du mich nicht verstehst *lol*. (dies war eine ironisch gemeinte aussage).

wie dem auch sei, es ging voran. die leute im zug waren okay, die stimmung gut und man hat sich nett unterhalten. eben mit james und allister. dann habe ich von nils ein becks getrunken, eines ist keines, oder? und als alle so mächtig druck hatten und die toiletten es nicht mehr schafften, da hielt der zug, nach vorheriger ansage, in bad kleinen, und fast alle sind raus und plötzlich war der ganze bahnsteig voll mit pissern :-P. die bilder siehste ja im anhang. aber man muß dabei gewesen sein. einfach köstlich. der bahnsteig voller pisser. und dann nach einiger zeit gings weiter. langsam aber sicher kamen wir nach rostock. zuerst über hauptbahnhof, dann zum haltepunkt parkstraße.

alles was jetzt kommt ist von mir beobachtet worden. ich gebe hier nichts wieder was andere erlebt haben, was auch vielfach nachzulesen ist. es sind meine subjektiven beobachtungen, daher werden sie unvollständig sein, auch abweichend von dem was du erlebt hast. doch für die meisten wird es deckungsgleich sein. aber der grund, weshalb es bei mir unvollständig sein wird, ist, daß ich

natürlich nicht an allen brennpunkten sein kann. und ich will hier auch nichts wiedergeben, was ich nur vom hörensagen her kenne.

und so kamen wir parkstraße an. raus ausm zug. wieder rein in den zug. ich mußte noch mal auf toilette. und so waren wir, nils, die beiden briten, ihre kollegen und ich eher am ende des zuges. vor uns die ganzen leute. polizei an allen seiten und so gings langsam vom bahnsieg weg zur brücke hoch. und da standen rechts davon ein paar typen die nen lauten machten, aber wohl noch okay, weil ich sie nicht verstanden habe. und auf dem vorplatz vom bahnsieg sammelte sich erst mal alles und langsam ging es richtung stadion. ein paar gesänge, ein bisserl quatschen. etwas trinken und die letzten sonnenstrahlen des jahres genießen. nett, oder? weniger nett war der plötzliche tumult an einer pizzeria, oder was es für eine gasstätte war, als plötzlich etwas am kochen war. da flogen dann auch biere durch die gegend und es gab ein paar backpfeifen. der grund? ich kenne ihn nicht. aber mir scheint es arg provoziert gewesen zu sein, denn genau schräg gegenüber standen zwei kamerateams dies voll draufhielten. aber warum stehen die auf unserem weg zum stadion genau da? da kann sich jeder seinen reim drauf machen.

und nach dem kurzen scharmützel ging es weiter richtung ostseestadion. und an der eissporthalle angekommen, da staute sich plötzlich alles. nur ein schmaler zugangsweg war frei. und da standen auch noch die polizisten. und was passierte dann? es flogen flaschen und steine übern zaun. immer auf uns drauf. aber nicht nur ein zwei, das muß kästenweise geflogen sein. man mußte sich immer wieder vor einschlägen schützen. und die polizei tat nix. die standen nur rum und schauten immer in unsere richtung. keine reaktion in bezug auf die dreckschweine die uns mit flaschen beworfen haben, rein gar nichts. da frage ich mich, weshalb waren die dann dort positioniert? dies kann mir wahrscheinlich niemand erklären. wie dem auch sei, natürlich flogen dann bei uns auch ein paar flaschen, ist doch verständlich. wenn du nicht geschützt wirst, dann mußst du dich wehren. das war ein totalversagen der polizei.

als dann, nach vielen minuten, dann endlich der zaun geräumt wurde, wir also ohne flaschenwurf richtung eingang gehen konnten, da sah man die ganzen scherben aufm boden rumliegen. widerliches dreckspack. nun denn, am eingang standen wir sinnloszeitverstreichend rum und kamen nicht rein. warum eigentlich nicht? ach ja, in rostock konnte man ja nicht wissen daß die gästetickets ausverkauft waren, konnten nicht wissen, daß ein sonderzug kommt, konnten nicht wissen, daß die alle ins stadion wollten. nein, dies konnte niemand wissen. und was war denn mit der kontrolle los? man hätte auch ohne ticket reinkommen können, weil diese nicht kontrolliert wurden. ja, und man hätte auch alles mit ins stadion nehmen können, weil auch hier keine kontrolle statt fand. entweder völlig überfordert oder schlichtweg naiv.

naja, naivität kann man auch mir vorwerfen. warum? weil ich echt dachte, daß nach so vielen jahren sich etwas geändert hätte. das fanprojekte, streetworker, durch die stadt rostock und auch durch den verein hansa sich etwas verändert hätte. hat es nicht, in keinster weise. was da an potential von hooligans und vor allem nazis durchs stadion düsten, irre. ein verein in der hand der nazis, anders kann man es nicht beschreiben. und was es noch schlimmer macht ist, daß es durchs ganze stadion weht, der braune wind. was da an hass am start war, widerliches dreckspack.

also erst mal eingesungen. und die stimmung im block war gut. der block super gefüllt mit supportwilligen. und es gab luftballons und bunte fahnen :-P. und dann liefen die mannschaften auf und es gab ein richtig gutes "aux armes". und von der ersten minute an kam geiler support aus unserem block. und glaube mir, jetzt beim schreiben tut mir mein hals immer noch weh, kein scheiß. wir haben unser team nach vorne gepeitscht, aber da kam mal wieder nichts zurück. drittes auswärtsspiel, dritte niederlage. dritte klatsche.

was aber muß man hassen, daß man per wechselgesänge "scheiß st.pauli" brüllt? und das stadion machte mit! da kann mir nun keiner mehr sagen daß es ein kleines problem ist, daß es nur vereinzelte sind. nein, meine damen und herren bei hansa und in rostock, dies ist

ein riesiges problem. wobei mir die "scheiß st.pauli" gesänge noch nicht mal was ausmachten, dies ist eher kinderquatsch. das nervt mich nicht. aber das thema "ihr seid wessis, asoziale wessis ...", und noch schlimmer, die ganzen hitlergrüße, egal ob von der rechten seite, der gegengerade der rostocker oder aber, was in der masse heftiger war, von der linken seite im stadion. wer sich so präsentiert, wer es als ordner zu lässt, daß dort die leute ihre nazi-party feiern können, dann weiß ich auch nicht mehr weiter. und von vereinsseite? ach leck mich doch.

nun denn, das spiel lief so wie immer. keine gegenwehr. es gab eine gelbe karte, gegen ludwig. eine gelbe karte!!! das kenne ich doch anders. und selbst bei rot hätte man wenigstens noch sagen können, daß man sich wehrt. aber da kam nichts. das war unterstes oberliganiveau. wobei man den spielern in der oberliga sicher unrecht tut. fast keine torschüsse, keine vorstöße in die spitzen, keine pässe. naja, mittelfeld und abwehr taten ihr übriges. und der torwart? soll ich wirklich wieder anfangen? aber was ich mich wirklich frage ist, warum geht kein spieler mal in front, stellt sich hin und sagt 'an mir kommt heute keiner vorbei. ich bin hier und werde alles für meinen verein geben'. tja, warum eigentlich nicht?

halbzeit, wiederanpiff, einwechslungen, gegentore. niederlage. schlußpiff. und wir im block, wirklich fast alle, haben das beste gegeben. haben uns die stimme ruiniert. haben einen geilen support hingelegt. und wieder hat es nicht gereicht. ich versteh da auch die spieler nicht.

und was dann kam, das war irre. haben es die ordner in den 90minuten halbwegs geschafft die kackbratzen aus der nazi-/hooligan-ecke von unserem block fernzuhalten, so sind die nach dem spiel raus aus dem block und haben die nazischweine und hooligans machen lassen was sie wollten. und die liesen sich so eine chance natürlich nicht nehmen. jetzt jedes einzelne aufzuzählen spare ich mir. wer dabei war hat es sowieso gesehen, und die anderen können es in den verschiedenen foren, zeitungsen oder bildberichten nachlesen/ansehen. und wer jetzt anfängt zu erzählen, daß man sich

hätte nicht wehren sollen, dem sei gesagt, hätte man den schweinen den platz überlassen, dann wären in unserem block massen an verletzten zu beklagen gewesen, vielleicht sogar schlimmeres. daher war es zwingend notwendig sich zu wehren. und was mit den ordnern und der polizei war? die ordner verliesen den block, wie ich schon schrieb. und die polizei? die kam nach einer viel zu langen zeit. das waren bestimmt 10-15min. und dies ist total unverantwortlich gewesen. das war blauäugig oder saudoof. oder beides. aber wie ich auch schon schrieb, ich hatte auch gedacht es hätte sich etwas in rostock verändert. totale fehleinschätzung. vielleicht muß man wirklich davon ausgehen, daß hansa rostock der absolute naziverein ist welcher von vereinsseite aus gedeckt wird. oder wie ist es zu verstehen, daß der stadionsprecher eine ansage macht "laßt es doch, wir haben doch gewonnen". wie bitte? wenn hansa verloren hätte wäre es okay gewesen? ich fasse es nicht. aber vielleicht bin ich jetzt wirklich zu sehr mit vorurteilen behaftet daß es mir nicht mehr möglich ist das positive zu sehen. vielleicht gibt es bei hansa ja doch ein paar leute die sich gegen die nazis und hools in ihren eigenen reihen wehren. ich möchte es gern glauben, aber sehen kann ich es nicht.

da zu diesem spiel sven brux, unser organisationschef vom millerntor, mit dabei war. zum einen als fan, sowieso, zum anderen aber auch um zu sehen wie es sich verändert hat, oder auch nicht, so wird sven wohl einiges an arbeit haben wenn es ans rückspiel geht. denn da hat er als sicherheitschef noch einige kopfschmerzen vor sich. wie hansa die auswärtstickets für das spiel am millerntor verwalten soll, dies kann ich nicht sagen. ebenso weiß ich auch nicht, wie den gesamten fans begegnet werden soll. dies ist auch nicht an mir. aber gespannt bin ich schon, wie es sich entwickelt. denn eines ist klar, sowas will ich nicht am millerntor, aber auch nicht in einem anderen stadion erleben. nazis und hooligans gehören denk dir dein teil.

tja, und dann war es soweit das stadion zu verlassen. mit einem bierchen in der hand, mit den jungs wieder richtung bahnsteig. polizei in großem aufgebot. es blieb ruhig. und dann hat nils am bahnsteigkiosk noch bierchen gekauft, leider export bier :-(. aber im

zug konnte man noch tauschen. und wir hatten ja unsere sachen im zug gelassen, auf eigene gefahr. und auch wenn wir probleme hatten unseren wagen zu finden, es gab wohl 2x die #5, hatten wir unsere plätze wiedergefunden. wenn auch belegt. aber zum glück waren unsere rucksäcke noch da, daß daß wir noch wasser und obst, und unsere brötchen noch hatten. hätte ich so nicht gedacht, aber war klasse.

und so haben wir noch ein paar leute mit schnitzelbrötchen versorgt, diese mich mit pils. und dann habe ich mich überwunden und hansa pils in dosen gekauft. einfach nur lecker *lol*. aber egal, und wenn du durst hast :-P. dann noch mit der alten-schule geschnackt, noch hier und da ein bekanntes gesicht begrüßt und dann sind wir am hauptbahnhof angekommen und raus. irgendwer hatte noch die idee mitm jolly roger. naja, dann also hin und noch ein bierchen trinken. und dann hat norbert, der vom fc42.de, einem alten geistig verwirrten mann noch sein geleit angeboten und diesen noch nach hause gefahren. danke, norbert :-D.

euer jens

p.s. dennoch hoffe ich, daß der fanladen nicht die lust verliert uns die auswärtsfahrten zu organisieren. denn so knapp sowas auf die beine zu stellen, respekt. und nur durch die masse war es möglich halbswegs sicher zum und vom stadion zu kommen. will nicht wissen wie es bei privaten anreisen ausgesehen hätte.

und hier ein bericht von azlan, einem gründungsmitglied vom fanclub breitseite. ich stelle es hier mal mit dazu, damit du auch lesen kannst, wie andere von unserem fanclub ihr auswärtsspiel empfunden haben.

Rostock by Car

Während sich ein Teil der Breitseite gemütlich mit dem Fanzug und ordentlich Zeitpolster nach Rostock aufmachte, mussten drei von uns sehen wie sie klar kamen. Zweien von uns war aus Jobgründen und einem aus finanziellen

Gründen nicht möglich mit der Masse zu fahren. Also wurde umgeplant.

Muttis Auto musste herhalten. Um 13:30 Uhr ging es von der Arbeit in Wilhelmsburg los - naja, eher 13:45 Uhr...

Wir hatten noch zwei Leute abzuholen, einem leider politisch und geschmacklich verwirrten (HSVer!) Freund der unbedingt mal ein Spiel sehen wollte aus Meiendorf und einem um 15:00 Uhr aus Ahrensburg - wir lagen also gut in der Zeit. Denkste! Leider entschieden wir uns den Weg über die Elbbrücken zu gehen, was schon so an einem Freitag um diese Zeit schwer ist, aber immer wenn man an einem Freitag um 18 Uhr St Pauli in Rostock spielen sehen will, schaffen es irgendwelche Leute am Ende der Brücke einen Unfall - nur Blechschaden- zu bauen und zwei Spuren komplett zu blockieren. Sehr unzufrieden mit der Gesamtsituation aber eigentlich dank ACDC trotzdem richtig gut gelaunt, sammelten wir unsern Gast ein und schafften es rechtzeitig um gerade unpünktlich zu sein, nach Ahrensburg.

Laut Routenplaner braucht man ja nur ca. gute 1 1/2 Stunden zum Ziel, aber wir sind ja nicht blöde, bei dem Verkehr konnten wir froh sein, wenn wir rechtzeitig ins Stadion ankommen würden. So lang dauerte es auch wirklich. Die Langeweile wurde mit politischen Grundsatzdiskussionen und vielen unseriösen Beleidigungen, leider hauptsächlich gegen den armen unschuldigen Fahrer, erfolgreich bekämpft. Nachdem wir in Rostock ankamen wurde dann ein Parkplatz gesucht, welcher (nach gewissen Fahrproblemen an denen der Fahrer in keinsten Weise Schuld war sondern von dem bescheuerten Auto von Mutti ausgingen) am Zoo gefunden wurde.

Wir liefen nun zu viert durch die Hölle Rostock. Vor uns und hinter uns Rostock Fans, aber außer ein paar viel zu fetten BFC Dynamos in einer Prollkarre die ein bisschen auf Cool machen wollten, war bei uns alles friedlich.

Dennoch, es war ein langer Weg. Nach recht kurzer Zeit fanden wir die ersten Sportplätze. Dann noch mehr, dann Vereinsgebäude und was weiß ich für Bauwerke und endlich sah man das ehemalige Ostseestadion. Wir fragten uns, wie es möglich war so ein Stadion auf dem Flachland so gut zu verstecken, aber vielleicht kamen wir ja einfach aus der falschen Richtung. Wir hatten es nun wirklich sehr eilig, man hörte schließlich schon die Gäste und dann auch die im Stadion gespielten Lieder, doch irgendwie durften wir nicht direkt zum Gästeeingang, sondern wurden erstmal wieder an einem viel zu langen Zaun, an ein Gehölz entlang geführt (wir fühlten uns hier extrem sicher - wie früher bei Sicherheitsspielen im Volkspark).

Fast zum Glück kamen wir so spät an, dass wir keine Schlange mehr am Eingang vorfanden. Im Laufen sangen wir "Aux Armes" ab "Allez Braun Weiss" mit und fanden links über der Treppe Platz zwischen den Wenigsingern und Biertankern. Vorne wars aber zu voll. Also taten wir unsere moralische Pflicht und begannen lauthals den 90 Minuten Support in den oberen

Kurvenbereich zu tragen.

Ich kann mich kaum erinnern, wann ich das letzte mal so weit vom Spielfeld weg stand (Erfurt). Aber wir gaben alles! Wir brüllten uns die Schleimbrocken aus den Lungen, wir sprangen wie die verrückten, wir klatschten uns die Hände wund und animierten nach Leibeskräften, mehr oder weniger erfolgreich, die umstehenden Fans die Mannschaft zu unterstützen und Braun und Weiss hochzuhalten.

Der Support war geil. Respekt USP und all ihr anderen, die ihr euch nicht habt provozieren lassen und die Werbebandenhalle ordentlich gerockt habt. Ein geiler Abend - wenn unsere Mannschaft mitgespielt hätte. Stattdessen schien unser Team sich entschlossen zu haben, ihre Leistungen auswärts nur im Schneckentempo zu steigern. Also mussten wir uns mit einem 3 zu 0 von Gegners Seite aber wenigstens 11 Boys in Brown zufrieden geben. Das schlimmste ist aber, dass ich nach dem 3 zu 0 nicht enttäuscht war. Ein Auswärtssieg in diesem Stadion - wie schön hätte der Abend sein können...

Vom Schönen zum Hässlichen - und zwar zu dem was sich links und teilweise rechts neben unserem Block zeigte. Links stand nämlich jede Menge andersbraune Scum welcher während des gesamten Spiels wohl als einziges nicht mitbekamen, dass nebenbei ein Fußballspiel lief und stattdessen alles gaben um die Gäste zu provozieren. Leider ließen sich einzelne unserer Leute dazu hinreißen sich an oder auf der Glaswand zu postieren und ebenfalls zu den Provokateuren pöbelten und gestikulierten. Ein paar Male ging unser Block auf das Nazipack ein und rief geschlossen "Nazis Raus!". Da der gemeine Rostockfan sich aber für unpolitisch hält, hält er es aber eher für angebracht Anti-Antifa zu sein/handeln als sich von den Rechten zu distanzieren.

Der Rostocker Anhang gab meiner Meinung nach ein Armutszeugnis ab. In der ersten Halbzeit waren sie zwar gelegentlich aus den drei Ecken heraus abwechselnd recht laut, allerdings schien sich jegliche Kreativität darauf zu beschränken, auf diverse Art und Weise "Scheiß St Pauli" zu rufen. Mal konventionell, mal mit "hey hey" mal im Wechsel... tja, irgendwie kann ich das schon verstehen. Den Fc Hansa würd ich auch nicht anfeuern.

Die zweite Halbzeit gehörte St. Pauli voll und ganz - leider weiterhin nur auf den Rängen. Auf dem Feld sahen wir Abschlussschwäche, katastrophale Ballannahmen in Abwechslung mit Fehlpässen und einer scheunentorweitoffenen Abwehr. Als das Spiel gelaufen schien überwand dann die Assozialen vom Block links neben uns die Ordnermauer, welche scheinbar kein Interesse hatte, ihren Zweck zu erfüllen, und stürmten durch den gesperrten Block an die Glaswand. Wir reagierten mit "Nazis raus" und ausreichend Leuten, die die Mauer hielten. Von unserem Platz aus wussten wir

nicht, was wir davon halten sollten. Es waren niemals genug Angreifer um unsere Ränge stürmen zu können ohne von uns ca. 2000 Leuten sofort ordentlich auf die Fresse zu bekommen.

Ob es für die Leute, die weiter unten standen genauso aussah, kann ich nicht beurteilen, auf jeden Fall bildete sich schnell eine Front gegen die Krawallmacher. Später sagten einige Leute im St. Pauli Forum, dass man die Spacken einfach hätte ignorieren sollen, aber ich bedanke mich hiermit bei den Leuten, die sich da an die Mauer gestellt haben um uns zu schützen - und egal was einige Leute behaupten, ich bin überzeugt, dass es nicht ums Sau rauslassen ging, sondern berechnete Verteidigung! Danke Leute!

Vom Stadionsprecher kam hierzu nur ein lächerliches "Lasst das doch - wir haben doch gewonnen" - na zum Glück haben wir nicht gewonnen, sodass er niemanden zum Blocksturm animiert hat. Von der anderen Seite kamen nun auch ein paar Primaten (Mit Kutte und Trikot aber in Rostock wird man sicher sagen, dass die sonst nie zu den Spielen kommen) welche anfangen uns als Juden oder Zigeunerpack zu bezeichnen und sich wohl erhofften, dass wir die Nerven verlieren würden. Pech gehabt. "Nazis Raus!"

Ordnungsdienste hab ich nicht gesehen, dafür tauchten endlich die Polizisten auf - nach etwa einer Viertel Stunde!!! Leider tauchte aber der erste Polizist genau dann aus der Menge auf, als ein Brennendes Hemd über den Zaun geschmissen wurde. So war die erste Amtshandlung das Befreien des Kampfanzugs von brennenden Textilien. Steinigt mich, aber ich war froh die Polizisten zu sehen.

Anschließend durften wir endlich den Block und das Stadion Verlassen. USP wollte wohl geschlossen zum Zug marschieren, das half uns aber nicht weiter, denn wir mussten genau in die andere Richtung zu Muttis Auto. Dahin sollte es aber noch ein wenig dauern. Richtung Parkplatz stand eine Polizeikette wo man uns den Zugang zu unserem Auto verwehrte, aber uns folgenden Rat gaben: "Geht einfach in die andere Richtung, dann nach ca. 200 Metern nach rechts und am Ende nochmal nach rechts, dann kommt ihr auf die andere Seite wenn da nicht gesperrt ist." Ah, ja. Wir entschlossen uns trotzdem bei nächster Gelegenheit nach links -also den kürzeren Weg- zu gehen. Da standen aber bald auch wieder Polizisten und dahinter eine große Polizeiabspernung welche die Rostocker, angeblich nicht Fans, den Weg versperrte. Die Polizisten baten uns doch bitte irgendeinen anderen Weg zu gehen, einen möglichst weiten Bogen und wenn möglich einen Bus zu unserem Auto zu nehmen, es sei gerade sehr schlimm und die Polizei habe es gerade eben erst geschafft die Lage ohne Wasserwerfereinsatz unter Kontrolle zu bekommen. Mittlerweile habe ich ganz andere Stories von der Rostocker Polizei gehört, aber ich empfand die Polizei hier als sehr höflich und Fanfreundlich. Wir kehrten also um und machten uns auf den Weg eine Straße weiter unser Glück zu versuchen. schon nach wenigen Schritten wurde es um einiges lauter hinter uns und Wasserwerfer und Verstärkung kamen uns entgegen.

Eine Straße weiter stand wieder eine Polizeikette. Während zwei von uns abklärten, ob man uns durchlassen würde, trafen wir anderen zwei auf ein paar Hansafans mit denen wir uns relativ schnell festquatschten. Nette Leute. Nach dem Abend kaum zu erwarten, aber der Beweis, dass es doch echte Fans von Hansa gibt, die voll ok sein können.

Und schon kamen die beiden Späher zurück mit der freudigen Nachricht, dass wir durch konnten.

Kaum waren wir durch, mussten wir wieder feststellen wie prollig Rostock sein kann. Eben noch mit netten Fans geklönt und schon wurde man von allen Seiten von besoffenen Assis blöde angemacht. es blieb aber immer bei blöden Sprüchen, die meistens erst dann kamen, als man sich in sicherer Entfernung befand. Die Polizisten auf dem Weg blieben uns freundlich gesonnen und halfen uns zum Auto zu finden.

Um zwanzig nach neun machten wir uns dann wieder auf den Rückweg mit einer Erfahrung reicher - Hansa muss nicht wieder sein. Hätte ich nochmal die Wahl, müsste ich erstmal zweimal überlegen, ob ich mir diese Fahrt noch einmal antue oder doch nach Egenbüttel zur Zwoten fahre.

...

Ach was! Ich bin unbelehrbar. Ich hätte genauso entschieden. Braun und Weiß ein Leben lang!

7. Spieltag, Aachen

Lehman(n) brother oder warum ich jens verstehen kann und wieder
ein bericht von azlan

ob ich immer noch vorurteile gegen den neuen sitzplatz habe? dies
werde ich wohl später schreiben. denn zuerst einmal zum üblichen bla
bla, nutzt ja nix.

ich hab zur zeit nen komischen rhythmus. hatte ich zwei tage frei,
darf ich am wochenende arbeiten um dann gleich wieder fünf tage
frei zu machen. und bevor ich in meinem frei wieder alles vergesse,
schreibe ichs gleich mal auf. also, arbeiten, heim kommen, halb neun
schlafen und halb zwölf gleich wieder aufstehen. rasieren, duschen,
mails checken, bla bla bla. herrn hopp im doppelpass gesehen. naja,
schaue die sendung eh nie, warum also heute? eigentlich alles wie
immer. nur das wetter, mensch, das nervt gewaltig. also ziehste dich
warm und relativ regensicher an. und dann gehts raus. kurz nach
zwölf fährt die bahn. bier gabs keins, ist klar. kaffee? den gabs auch
nicht, weil geschlossen. also abwarten bis ich im stadion bin. st.pauli
austeigen, ab zum fanladen. gleich peter getroffen, dann meine
augsborg tickets gekauft, danke fanladen :-). und erst mal auf die
couch, quatschen war angesagt. azlan kam auch noch dazu. doch wo
war marcus? angeblich wollte er mit einer seiner studienkollegin, aus
irgendwo in südamerika, zum spiel kommen. aber bisher nix zu sehen
von.

also sind wir nach einer angemessenen wartezeit vom fanladen
aufgebrochen, hin zum afm.container. am fanshop dann auch gleich
alessandro, ja, finn, flo und noch nen kollegen getroffen. wie gesagt,
bis auf marcus war die breitseite komplett. die jungs wollten jetzt
schon ins stadion, scheinbar weils noch regnete. sind schon luschen,
oder? nun denn, die jungs haben sich in die süd verabschiedet. wir
uns erst mal mit der gazzetta d'ultra gekauft, klar. dann weiter zum
container. dort wieder warten auf marcus. mensch läßt der sich
feiern. was soll dat? und so sind schon mal peter und azlan in die
nord. ich wartete noch am container. habe dann noch für gero eine

gazzetta gekauft. und irgendwann bin ich dann schon mal ins stadion, dann eben ohne treffen mit marcus. soll er doch bleiben wo er ist :-P.

dort wurde ich von peter und azlan belästigt, verfolgt und zwanzig mal oder mehr, verabschiedet, und alle schauten bloß auf mich und hatten mitleid, hoffe ich wenigstens. und dann ab zum kaffee- und kuchenstand. apfel-, pflaumen- und butter-mandel-kuchen. dazu ein lecker käffchen. mensch, mir kanns gut gehen. aber klar, ich hatte ja auch bis dahin noch überhaupt nichts gegessen. und dann zu meinem platz. und was mußte ich feststellen? also bis hoch zu reihe 10 ungefähr, da war alles naß, die sitze voller wasser. das war mal voll scheiße, oder pisse, je nach betrachtungsweise. und ganz ehrlich, wenn du auf einem überdachten sitzplatz sitzt, dann doch bitte im trocknen, oder? und auch hier zeigt sich halt mal wieder, der umzug ist dahingehend scheiße. also mußte die viva leiden und unter meinem sitzkissen platz nehmen. mit den leuten im block ein wenig geschnackt, dabei mein zeugs gegessen und mich von vorn und hinten beregnen lassen, je nach dem wie man stand. dann auf die mannschaften gewartet und los konnte es gehen.

"aux armes" kam ganz gut rüber und einige in der nord machten dabei auch mit. die stimmung, klar, nach dem schnellen 1:0, war gleich zu beginn an da. da kam viel von der süd und hin und wieder ließen sich die nordler begeistern. aber dennoch, da führt man schon nach knapp 2min und so richtig ist der knoten dennoch nicht geplatzt, warum ist es so? nun kann ja jemand sagen, daß es sonntag nachmittag war. okay. aber was ändert sich am fanverhalten an einem freitag abend? leute, hier muß mehr kommen. da macht uns ja am ende noch die HT was vor :-P. nun denn. aber gut waren die zwei holländer, welche zum ersten mal am millerntor waren und gleich mit abgegangen sind. sie wollen auch zum heimspiel gegen wehen wieder dabei sein. holland meets st.pauli. klar, manchmal kann man es auch riechen :-D.

der ausgleich kam unverhofft und doch folgerichtig. weil wir es zulassen, daß man einfach so überlaufen wird und der gegner immer mal wieder die chance hat aufs tor zu zielen. und immer mal wieder mit erfolg. auswärts mehr als daheim, aber so bringt man sich um den

eigenen lohn. gelohnt hat sich aber die kapitänsbinde für ebbers. machte er doch kurz vor halbzeit das 2:1. und knall peng, gleich nach der halbzeit das zweite tor, zum 3:1. da war sie wieder, die glückliche hand vom trainer. ebbers zum kapitän gemacht und der spielt sein bestes spiel für unseren verein. schade nur, daß man wohl nicht elf kapitäne aufn platz schicken kann, oder?

unser keeper? mensch hain, was soll ich denn noch zu dir sagen? wandeln zwischen trottel und held. der elfer warn witz, aber folgerichtig. denn entweder geh ich raus, knall den ball weg, oder habe ihn sicher. aber ich mach mich nicht übern gegner her und schau dabei aus wie der letzte dumbo. daß er am ende noch nen ball raushaute, okay. aber ist dies nicht sein job? so dolle war seine leistung dann doch nicht. normal halt, aber wie gesagt, es ist sein job. elfer verschuldet und zwei gute gehalten, also stehts 2:1 für hain. also dann isses doch noch ein sieg geworden :-P.

und was hat es nun mit lehman(n) - brother auf sich? der schiri hat ja durch eine fragwürdige entscheidung den lehmann bei seinem auftritt (es war das 2:0) schon arg komisch gepfiffen, so setzte es sich bei seinem auftritt am millerntor fort. da waren oftmals entscheidungen bei, da fragt man sich wirklich. wie gesagt, der elfer, ein witz. aber kann man wohl noch gerade so geben. aber die rote karte gegen einen aachener, kurz vor ende, was sollte denn der scheiß? das war noch nicht mal ein allerweltsfoul, nicht mal eine ermahnung hätte es gebraucht. und der schiri ist echt der hammer. daher, jens, ich versteh dich, brother :-D. naja, das ende vom lied? wieder mal ein sieg. aber ganz ehrlich, der heimspielerfolg hat nur so lange wert, so lange wir auch endlich mal auswärts was mitnehmen. und diesmal meine ich punkte und eben keine klatsche. daher, heimsiege sind wertlos, wenn wir immer auswärts aufs maul bekommen.

dann bin ich heim. ab in die ubahn, umsteigen und die gazzetta d'ultra lesen. und was passierte mir? ich habe zum ersten mal den boden von kiwittsmoor betreten. und warum? weil ich einfach ein paar stadionen zu weit gefahren bin. kommt nicht oft vor. und was ich betrunken

noch nie schaffte, dies schaffte ich total nüchtern, krass. aber wenn du in die gazzetta vertieft bist, dann kanns wohl mal passieren.

in diesem sinne, bis augsburg ist erst mal pause, euer jens

der bericht von azlan:

FC St Pauli gegen Allemania Aachen (3:2) (5.10.00 🤔)

I could be right, I could be wrong
It hurts so bad, it seems so long
Mama I'm coming home (Ozzy Osbourne)

Beim letzten Amateurspiel erzählte mir Psycho Daddy, er habe vor mit einigen Leuten den Support in der Bunkerkurve wieder aufleben zu lassen. Und auch wenn viele Leute Support und Nord als Widerspruch sehen, kann ich nur sagen, dass auch diese Kurve ein schlafender Riese ist. Hier gibt es viele Leute, die Bock hätten mehr zu machen. Doch ist die Nord wild und uneinig. Selten finden sich mehr als 10 Leute die gemeinsam ein Lied singen. Und so bleibt es meistens bei einem Rauschen oder Murmeln, welches im krassen Kontrast zur Südtribüne und Gegengeraden steht. Aber dass auch hier was gehen kann und auch hier ein ganzer Block zum gleichen Lied klatschen und springen kann, hab ich selber mal bewiesen. Und so tauschte ich mich mit Psycho Daddy aus und versprach ihm schließlich zum Spiel gegen Aachen die laute Südkurve zu verlassen und ihn bei seinem Vorhaben zu unterstützen. Während der größte Teil der Breitseite in der Süd blieb, ging ich also mit dem Exil-Haupttribünisten (welcher später wieder wie ein Pascha auf seinem gemütlichen Schalensitz hockte während wir beiden anderen im Unterrang stehen blieben) und dem letzten noch verbliebenen Nordler von unserem Fanclub in die Bunkerkurve.

Meine ersten Gedanken waren: "Boah! Hier sieht ja alles anders aus!" und "Wo ist dieses und jenes hin?" Bevor ich in die Süd wechselte war ich nämlich immer Nordler. Seit dem Umbau hatte ich aber keinen Fuß mehr in die alte Heimat gesetzt. In der Dunkelheit unter dem Gerüst (ich kam mir vor wie eine Ameise) fand ich nun endlich den Ausgang für den Mittelblock und mit suchendem Blick betrat ich die schiefe, marode Steintreppe. Im Block suchte ich nach Psycho Daddy, welcher aber einfach nicht zu finden war. Und nachdem ich das Suchen vorerst verschoben habe, hatte ich endlich die Gelegenheit mich richtig umzusehen. Das erste was mir auffiel war, dass ich im tiefen, hundekotbraunen Schlamm stand - nix mit sauberen Betonstufen. Die Steintreppe sah noch heruntergekommener aus als meine Oma. Ich drehte mich um. Zaun. Zaun mit Netz dahinter. Zaun mit Netz und Tornetz dahinter. Dazu diese nerfige Querstrebe am Zaun, die einen immer nur eine Wahl treffen ließ: "Willst du die

Füße oder die Köpfe der Spieler sehen?" ... In mir drehte sich alles und eine Welle der Freude überkam mich! Ich war endlich wieder zuhause!

Psycho Daddy war einfach nicht auszumachen. Selbst kurz nach Spielbeginn gab es keine Spur. Eher beiläufig blickte ich aufs Spielfeld und das gerade rechtzeitig zum 1:0 !!! Party! Torjubel in der Nord ist echt der Wahnsinn. Wo vorher dieses Gemurmel war, explodiert die Kurve förmlich und jeder einzelne reißt die Arme hoch, springt gefühlte 2 Meter in die Luft und es entsteht ein Geräusch das wie eine lachende Gewehrsalbe klingt. Wenige Sekunden lang ist alles Gut und alles Schlechte dieser Welt erscheint undenkbar. Wie der erlösende Regen in der Kalahari! Woohoo!

Also suchten wir uns schnell einen Platz bei den Leuten, die scheinbar als einziges Bereit waren, ein wenig die Mannschaft nach vorne zu schreien. Und so kämpften wir 90 Minuten den verzweifeltsten Kampf gegen die schweigende Mehrheit. 10 Mäuler zum Singen zu bringen war schon ein Erfolg, aber wir gaben alles. St Pauli zeigte Phasenweise ein sehr schönes Spiel. Besonders Hoilett wusste zu gefallen. Doch Aachen zeigte wieder worin seine Stärke besteht. Ein schöner pfeilschneller Konter und verzweifelt sahen wir das 1:1 fallen. Nun war kollektives schimpfen an der Reihe. Und der Support wurde von uns wieder aufgenommen! Gewinnen! Wir müssen gewinnen! Hier und da wurden Lieder gestartet, doch kaum waren sie bei uns angekommen, hörten jene auf zu singen, welche den Chant begonnen haben. Es war wie auf tosender See und wir waren die Schiffsbrüchigen. Man versuchte zusammen zu kommen, doch kaum glaubt man den anderen erreicht zu haben, reißt einen eine Welle auseinander und man setzt wieder alle Kraft dazu ein, zueinander zu schwimmen. Wir waren im Gemurmel der Nord!

Unmittelbar vor der Pause schaffte Kapitän Ebberts das 2:1 und wir Alle - die ganze Nord- waren gerettet! Ein Jubelschrei! Wildfremde Menschen fallen sich in die Arme! Irgendwer hob mich sogar vor Freude hoch - mich 110 Kilo Bomber! - Und im Freudentaumel leerte sich die Kurve für den Run auf das Catering. Hier und da geklönt, Psycho Daddy vergeblich gesucht und schon war die Pause vorbei. Wir eilten wieder die Treppe hoch um auf die Kurve zu kommen und just als ich was hätte sehen können, sprang die Kurve erneut freudeschreiend auf! Kaum zu glauben! Ebberts hatte das 3:1 geschossen!!!

Wir trafen wieder auf unserem Platz ein und versprachen uns eine schöne, angenehme Partie sehen zu können. Zunächst war dem auch so, aber dann Pfiff der Schiri plötzlich einen 11 Meter herbei! Schweinerei! Wut kam auf. Es wurde fast offenbacherisch hassend Gepfiffen und gegrölt, doch der Aachener hörte nicht auf uns als er das 2:3 (aus seiner Sicht) schoss. Verdammt! Immer dieser Stress! Selbst harmloseste Szenen wirkten sich auf mich dramatisch aus. Und wenn ich mich so umsah, wusste ich, dass es den anderen Leuten um mich

herum genauso ging wie mir. Die Zeit wollte einfach nicht verrinnen. Es war wie verhext. Ich flehte! Ich betete zu Gott er möge endlich den Schiri pfeifen lassen und dann folgte der vierte Jubel! Die Schlacht war gewonnen.

Die Mannschaft wurde gefeiert und freudestrahlend ging es nun zum Fanladen. Wie früher! Auf dem Weg noch nen Schal mit nem Aachener getauscht und dann zur Spielauswertung im Fanladen mit den anderen getroffen. Und wen traf ich noch? Psycho Daddy!

8. Spieltag, Augsburg

herr pliquett übernehmen sie oder: wir sind die besten gäste der welt. oder auch: mich werdet ihr nicht los, egal wie ihr spielt!

was würde ich nur machen, wenn ich a) nicht so viel guttage hätte, b) ich nicht kollegen hätte die mit meiner sucht umgehen können und c) ich immer wieder feststellen muß/darf, daß andere ebenso bekloppt sind wie ich. aber ist dies der sinn und zweck? ich weiß es nicht. ich weiß nur eines, auch beim nächsten mal bin ich wieder mit dabei. da könnt ihr machen was ihr wollt.

und so bin ich am samstag noch übern markt, habe frisches hähnchenbrustfilet gekauft. frischen knoblauch. chillischoten, natürlich. baquette und noch so kleinzugs wie äpfel, sahonebonbon (die vom opa), toffifée und natürlich ein paar bierchen. diesmal habe ich mich für eine curry-sauce entschieden. vielleicht lags ja bisher an der honig-senf-dill-sauce. irgendwas muß ja mit dem auswärtsfluch belegt sein. und immer wieder versuche ich ein paar dinge zu verändern. und da ich an die sauce dachte, konnte diesmal ja nun wirklich nichts dem auswärtssieg entgegen stehen. und zu dem, es ging nach augsburg, die haben ja mal noch gar nichts geschafft diese saison, das wird ein einfaches, keine frage.

nach der bundesliga habe ich noch ein kurzes schläfchen gehalten. dann irgendwas im tv geschaut und mal ein bierchen getrunken. dann gegen 22 uhr habe ich mich in die küche begeben um mein futter für die tour zuzubereiten, braten und backen. sauce zubereiten und alles dann zusammenpacken. 6 große astra in eine isolierte tasche gepackt, filme dazu und dann konnte es nur noch eines geben, rasieren und duschen, klar doch. wieder einigen mist im tv geschaut und dann den weg zur u bahn gefunden, 00:39 mit der u1 richtung kellinghusen und dann umsteigen richtung st.pauli. und weißte was? es war in der bahn so voll wie nach einem heimspiel. alles will auf den kiez. tja, wochenende. und so kam ich viertel zwei an und ging zum treffpunkt, wo mal das clubheim stand. peter von der breitseite begrüßt, hier und da die alten bekannten. alle die, die auch immer wieder drauf

reinfliegen. aber auch oder gerade diesmal war klar, es wird gewonnen, basta. dann kam nils, das neusten mitglied vom fanclub breitseite (vielleicht haste ja schon mal was von denen gehört).

nils hat sich dann auch gleich um unseren sitzplatz gekümmert. wie immer, zweiter einstieg, gleich links, mit ablage und besten blick auf den screen. flatscreen, wie ich es mal betonen möchte. es war wirklich ein guter bus, sauber, modern, bequem. und die fahrerIn waren beide extrem gut. ein nettes pärchen. nur kurz was gesagt, weder aufdringlich noch beinahe witzig. schlichtweg gute fahrerIn und gastgeber, muß man diesmal wirklich sagen. so macht die fahrt in den süden richtig spaß. und dazu gehörte auch stefan, unser fanladenorganisator, welcher die bus"gewalt" inne hatte. kurze nette ansage. wobei er sich auch noch über mein filmangebot lustig machte, aber dazu komme ich auch noch zurück, keine sorge. und nachdem wir uns eingerichtet hatten, die strecke in angriff nahmen, da habe ich mich zu einem astra hinreisen lassen, aber es war a) ja immer noch kurz nach zwei, daher ein ganz normaler abend :-P und b) noch lange kein sonnenaufgang in sicht und noch 750km vor uns. da hat ja keiner was dagegen.

für uns nichtraucher war die fahrt ganz klasse. wenn die lenkzeiten, fahrerInwechsel nicht hätten sein müssen, wir wären ganz sicher in einem stück durchgefahren. und da hätte ich auch nichts dagegen gehabt. die bordtoilette war sauber und blieb es auch relativ bis zum schluß. und somit hätten wir theoretisch augsburg schon gegen 8 oder 9 erreicht :-). zuerst lief ein musikmix, da sind mir altem mann tränen in die augen gekommen. von salde, status quo, reo speedwagon, america, foreigner, elton john über abba, die beatles, und was weiß ich nicht alles was in disco und musikladen aufgetreten ist. und dann kam der erste film "**4 jahre regionalliga waren genug**", mit berichten von der letzten regiosaison, kommentare von borger und meggel. habe ich auch als dvd. und dann gabs auch noch den film "**gib mich die kirsche**". und dann gabs auch wieder musik der frühen tage :-P. und nach einigen pausen, kürzer oder länger, kamen wir kurz nach 11, bei strahlensten sonnenschein und mind. 15°C in augsburg am stadion an. direkt am gästeeingang geparkt und raus ausm bus.

dann sind nils, dazu der große schweiger, welcher sich als nichtschweiger präsentierte, und noch zwei lübecker, flo und stanley, und ich in einen biergarten, nicht den von letzter saison, und haben uns in die kneipe reingesetzt. und ist das bundesland bayern nicht bekannt für seine bierkultur? und auch wenn es schwaben ist, gehört es nicht auch zu bayern? und kann man da nicht erwarten, daß man a) fassbier bekommt und b) einheimisches bier. zumal, es war eine kneipe mit 5 kegelbahnen. und obwohl ich kein kegler bin, aber daß die nur wasser trinken, dies wäre mir neu. also gabs erst mal ein kleines warsteiner, für 2,40 €uro. das ist ne schweinerei. und als ich kurz auf toilette war, bestellt nils ein bier für mich. und das war ein halber liter. und es war ein einheimisches bier. aber leider auch nur aus der flasche und dazu auch noch ein helles. ist fast so schlecht wie export. ehrlich, da willste lieber tee trinken. flo und stanley sind schon mal weg, wir drei dann später nach. am stadion die üblichen freaks. vielleicht bin ich zu alt, vielleicht schon zu sehr in normalen leben (wobei ich dies immer noch betreten würde) oder vielleicht habe ich echt keine abneigung gegen saubere klamotten und auch mal duschen. kann sein, ne? aber was solls, die geschichte mit dem magneten, dies habe ich schon mal geschrieben. der fc st.pauli zieh halt so einige an

also wieder rein ins stadion, und auch diesmal wieder sonnenschein bis zum abwinken. will nicht meckern, aber manchmal scheint im süden dann doch etwas mehr sonne. oder ich hatte mal wieder einen guten tag im süden erwischt. aber zwei mal vor ort, zwei mal sonnenschein, zweimal zeichnete sich am tag danach das wetter wieder im gesicht ab. aber vielleicht haben die den rest des jahres dreckswetter :-P. und so sind wir drei, nils, der große schweiger und ich, mitten ins getümmle. sprich ups, rein und haben uns ein fähnchen geschnappt, wie immer. haben uns eingesungen, auch wie immer. die augsburger haben im gegensatz zum letzten jahr auch nichts dazu gelernt, denn wie anders ist es zu erklären, daß die wieder ein shirt in den block geballert haben und dieses shirt dann auch prompt zurück auf die bahn geworfen wurde. so wie im baseball, wenn das gastteam einen homerun schlägt. und dann gings los. einlaufen der

mannschaften, fähnchen winken und dann kam es, richtig gut und laut, wobei noch nicht mal alle mitgemacht haben, "aux armes". und so richtig schön sah es wohl aus als ein banner entrollt wurde, leider sah ich es nicht von vorne und konnte es nur erahnen. aber [norbert vom fc42](#) hat mir die chance gegeben, euch das bild, den banner zu zeigen. schaut doch mal selbst, bitte.



die stimmung im block war gut, teilweise sogar richtig gut. aber auch teilweise zu ruhig, wie ich es sehe/hörte. aber dies kann subjektiv sein. vielleicht waren die außen des hauptblock zu ruhig, gerade weil der vorsänger öfter mal die leute auf dem sitzplatzbereich animieren mußte. aber dies ist die alte leier. schade daß da selbst zu wenig kommt. aber dennoch, war ein guter support, alles in allem. aber was nutzt es denn, mal ganz ehrlich, wenn wir, wie in der sportbild zu lesen, ligaweit die besten fans in bezug auf gesang und choreos haben, wir uns die stimmbänder blutig singen aber die mannschaft, siehe halbzeit eins, die chancen so fahrlässig versaubeutelt, daß man das kotzen bekommen möchte. da werden chancen vergeben, die kann man gar nicht verdatteln. vorm fast leeren tor die bälle daneben zu hauen, dies geht nicht, daß ist ja schon fast eine kunst dies zu tun. natürlich, man kann nicht immer wie claudio pizarro beim 3:2 den ball rechts dann links ins tor tänzeln, keine frage. aber man muß dann eben den ball Reinhämmern. und wenn dem keeper die finger brechen. das muß egal sein. da muß man mit gewalt die bälle reinhaun, wenn es schon künstlerisch nicht klappt. dies muß man ganz klar sagen. daher

hätte es zur halbzzeit längst 0:3 stehen müssen. müssen, nicht nur können. dies waren vergebene chancen. einfach irre. und trotz haarraufens (bei den anderen :-P) und trotz des kotzens über so vergebene chancen, weiter singen, weiter die mannschaft nach vorne brüllen. das ist doch normal, das gehört sich so, dafür fahre ich auswärts, das ist mein job. verdammte hölle noch mal. nils hatte sich inzwischen für wasser entschieden, genau wie wir anderen zwei. somit konnte das unternehmen dauersupport weiter gehen.

halbzeitpause, ergebnisdienst, soweit so gut. und dann kam das team wieder aufs feld, dann auch die augsburger und es konnte losgehen. und gleich zu beginn knallte es fürchterlich im block. irgendein vollpfosten hat einen donnerschlag, also vogelschreck (wie mir später erklärt wurde) losgelassen. nach dem erschrecken aller orten war erst mal sprachlosigkeit im block angesagt. da war nur noch kopfschütteln und sprachlosigkeit. da hat mal keiner gejubelt, keiner geklatscht. das muß ein trottel vor dem herren gewesen sein. nicht zu fassen. klar daß man durch solche aktionen die ordner und polizei auf den plan ruft, was erwartet man denn? da setzt aber auch eine art selbstreinigungsprozess ein. das muß deutlicher werden. durch solche aktionen werden wir als fan demnächste nie mehr durch eine stadt laufen können, dürfen nie wieder einen biergarten besuchen, werden nur noch im polizeikessel durch die orte geführt und personenkontrollen werden an der tagesordnung sein. dadurch kommt man ratzfatzt in eine datei, da müssen wir uns nichts vormachen. und wenn man schon in anderen bundesländern streß wegen solcher aktionen bekommen, was dies erst in bayern nach sich zieht muß ich keinem weiter erklären. das ist dümmlichstes verhalten. dies geht gar nicht. und nach einer weile setzte dann auch wieder unser support ein, immer noch gut, vielleicht sogar besser, so als schockverdauer.

und siehe da, das spiel war auch wieder im focus, und wir führten mit einem tor. stimmung, jubel, freude. wasn hier los? auswärts eine führung? jetzt nur schnell nachlegen, den sack zu machen, den gegner an die wand spielen. herrlich, wenn du aus hoffenheim kommst. weniger herrlich wenn du st.pauli fan bist. führen wir,

stellen wir das spielen ein. so lassen wir den gegner ins spiel zurück kommen. lassen chancen zu, die die gegner vorher nicht hatten. machen also den gegner selber wieder stark. klar doch, wir sind ja auch nette gäste. wir bringen viele zuschauer mit, ziehen als name auch die heimfans an. und jede heimmannschaft weiß, wenn st.pauli kommt, dann kómen auch die punkte aufs eigene konto. das waren jetzt so ca. 6-10 phrasen fürs schwein. das sollte ich dem doppelpass spenden. aber isses dadurch denn nicht wahr? menschenskinder.

aber wir kamen durch den ausgleich wieder zurück ins spiel. hatten unsere chancen und kamen wieder zur führung. ein traum wird wahr, so dachte wohl jeder. eine führung auswärts zurück geholt, das geht nicht mehr schief. daß sind endlich drei punkte auf dem auswärtskonto. am arsch, nicht wahr? und hier ergibt sich auch die überschrift. denn das zweite und vor allem auch das dritte tor, diese gehen beide auf hains konto. und auch wenn er es selber weiß, auch wenn einige sagen 'kann ja mal passieren' oder auch 'dafür hält er uns auch mal unhaltbare', wem nutzen denn die floskeln? wir haben wieder keine punkte in der fremde geholt. nicht in augsburg, die nun wirklich nicht als ligas größte heimmannschaft galten. wie wollen wir in duisburg, nürnberg, mainz bestehen? und mit unserer auswärtsschwäche schaffen wir es auch in frankfurt nichts zu gewinnen. und bei den heimspielen wird es auch nicht immer zum selbstläufer. und die ausreden, daß man daheim die heimspielstimmung hat, dann frage ich die herren profis mal, warum wir uns bei jedem auswärtsspiel die stimme ruinieren, uns stundenlang durchs land quälen, und im stadion 90min voll stoff geben? sagte ich noch zu rostock, ja, da kann man verlieren, aber nicht so, ohne gegenwehr, da frage ich mal, was soll ich denn zum augsburgspiel sagen? das war pech? am arsch. soll ich sagen, daß die mannschaft sich erst einspielen muß? am arsch. ich sags wie ich es sehe, vielleicht habe ich diese meinung auch exklusiv, aber ich sehe es in meinem frust so wie es für mich ist, der torhüter ist ein fliegenfänger. und dies ist nicht mal eine neue meinung von mir, ich habe dies schön öfter in dieser saison geschrieben. da wurde ich noch müde belächelt oder ausgeschimpft, wenn ich mal dieses wort

benutzen darf, aber man war gegenteiliger meinung. doch was will man denn jetzt sagen? der keeper ist nicht der schlechteste, keine frage. und jetzt, bei der mannschaft, er wäre ein guter torwarttrainer, weil wir keinen haben, aber in der liga, nein danke. ich will endlich wieder einen keeper im team haben, bei dem ich nicht immer angst haben muß, daß es den bach runter geht. das problem ist, er ist beim rauslaufen schlecht, unterläuft flanken, faustet bälle schlecht weg, kommt manchmal nicht richtig ran. und auf der linie isser auch nicht unbedingt der beste. keine frage, er hat auch schon ein zwei dinger gehalten bzw geklärt, die man vielleicht als unhaltbar bezeichnen könnte, klar. aber isses denn nicht auch sein job? daher, setzt pliquett ins tor und laßt ihn an seiner aufgabe wachsen. so wie es letzte saison passierte. ein neuerlicher torwartwechsel in der neuen saison war nicht zwingend notwendig und nun auch nachweisbar nicht erfolgreich. aber sollen sich andere den kopf drüber zerbrechen. auf mich hört ja eh keiner.

über den schiedsrichter soll ich was schreiben? okay, mache ich gerne. er hat seinen job gemacht und beide mannschaften bevorzugt und benachteiligt. und an ihm irgendwas festzumachen, dies kannst du knicken. klar habe ich mich aufgeregt, als er mal was gegen uns gepfiffen hatte, was nicht so klar erschien. aber mal ehrlich, wir hatten auch ein wenig glück, dies ist nicht abstreitbar. daher, es gibt zwar bessere schiedsrichter, aber auch schlechtere bzw welche uns verpfeifen. aber dem war nicht so.

das spiel zu ende, völlig down, voller wut, innerlich leer. körperlich ausgelaugt. zu ausgetrocknet um noch weinen zu können. zu kraftlos um noch vor wut gegen einen baum zu treten. und da soll ich die mannschaft beklatschen, wenn sie an den zaun kommt? ich schaffe sowas nicht. ich kann da nicht aus meiner haut raus. am zaun habe ich nicht gerüttelt, dazu hatte ich auch keine kraft, aber nachzuvollziehen wäre es gewesen. und so stand ich völlig fertig noch im block und habe mich langsam aufgemacht um den ground zu verlassen. weißte? die beine werden durch solche spiele immer schwerer. die stufen rauf, dann wieder runter. und dann noch den weg zum bus. noch mit ein paar leuten geredet, liebe grüße an die

rhoihessefront inkl. patrick. aber du bringst auch nur unglück :-), wie wir feststellten. und ein geistesprinz hat dann außerhalb des stadions noch einen böller gezündet, vielen dank, du vollpfosten.

langsam sammelte sich alles, der bus konnte los. erst mal wasser getrunken. sich der sprachlosigkeit hingegen und zu wütend zum biertrinken gewesen. mit 6 halben bin ich los, zwei auf der hinfahrt und ein halben habe ich mit nach hause gebracht. bleiben drei habe auf 750 km. das ist doch bezeichnend. naja, beim busfahrer habe ich noch zwei kleine gekauft, zu meiner bockwurst/wiener würstchen. dazu paßt halt bier :-P. und wir fahren und es kam ein film, keine ahnung ob von stefan oder aus welchem archiv es kam, der ist absolut der hammer, er hieß "schwarze katze, weißer kater". den mußte dir mal anschauen. und immer wieder wurde ich gefragt, ob denn dieser film von mir sei. nein, dieses schätzchen kam nicht von mir. auf jeden fall wurde über diesen film groß und breit diskutiert. dies sollte dir zu denken geben. und später kam dann noch "the big lebowski", schlichtweg klasse. daß man nicht viel vom film sah, weil sich immer wieder welche vor den screen stellten und im allgemeinen es sehr laut im bus war, nun ja. aber durch meine sitzplatzposition hatte ich alles sehen und hören können.

alles sehen und hören konnten ein paar jungs wohl nix. aber wenn man schon substanzen einiger pflanzen bejubelt, aber schon nach ein paar bierchen schlapp macht, dann sollte man vielleicht ein paar kinderlieder singen :-P. aber warum so gehässig, waren eigentlich ganz liebe. nur eben ein bisserl zu laut und ein bisserl zu "unverträglich" mit gewissen getränken :-D. im gegensatz zu flo und stanley aus lübeck, die leider nach ankunft noch bis 5 uhr aufm bahnhof campieren mußten um dann heim zu fahren. und während flo noch bis mittag schlafen konnte, durch den spätdienst, mußte stanley dann gleich zur arbeit. dies nenne ich hardcore und verdient meinen respekt, wie auch bei den hamburgern, die am heutigen montag wieder zur arbeit gedüst sind. tja, dies machen wir für unseren magischen fc. nur der lohn? der bleibt regelmäßig aus. ich habe mich artig verabschiedet bei den leuten, eine gute nacht gewünscht und mit einem taxifahrer einen deal gemacht um schnell und bequem nach

hause zu kommen. auf den nachtbus hätte ich nie und nimmer lust gehabt, da wäre ich im notfall noch auf kiez gegangen bis die erste bahn wieder fährt.

daheim erst mal duschen, ein bier hinstellen und pc einschalten, tv auch, es sollte ja football kommen, aber zum glück kam das spiel 7 der american league championship series. die rays gegen die verhassten red sox. und die rays haben gewonnen und stehen nun gegen die phillies in der world series. und dabei mails gecheckt, die bilder vom fc42 angesehen und norberts NRSA (norbert regt sich auf) gelesen. tja, der feine herr fuhr ice, und hat im zug seinen bericht geschrieben. ach ja, dies hat er mir auch noch unter die nase gerieben, daß er schon fertig sei, sag ich doch, der feine herr norbert :-D. und ich habe mich noch durchs forum gequält und auch bei .com im forum gelesen. ja, es war ein scheiß spieltag.

aber wie ich schon nach spielschluß im stadion noch sagte "ihr werdet mich nicht los, egal wie ihr spielt". und während ich diese paar zeilen schreibe, merke ich schon, es kribbelt schon wieder. und ich freu mich auf freitag. und auch duisburg habe ich schon geplant gebucht. ich weiß, ich weiß ... scheiß sucht!

euer jens

p.s. unter: "[mit den amateuren](#)" schreibt azlan, ein fanclubmitbegründer, schon seit geraumer zeit ein paar berichte von den spielen unserer aber auch anderer amateurpaarungen. immer wieder lesenswert. und azlan wird auch ein paar spieltagsberichte unserer 1. mannschaft während meiner abwesenheit schreiben. und nochmals dank an norbert, fürs bild und auch für die motivation den bericht schon heute zu schreiben statt mitte der woche, angeber :-P

9. Spieltag, Wehen

das beste spiel der saison wars zwar nicht, aber wenigstens gewonnen

soll ich jetzt wirklich schreiben, daß ich vorm spiel geschlafen habe? ich mich schon im vorfeld verabredet habe mit den fanclub freaks? oder soll ich anfangen mit dem ewigen "und dann habe ich mich rasiert und geduscht". hmmm? oder soll ich vom spiel anfangen? nee nee nee, daß war so schlecht, da rede ich später von.

ich habe am freitag schon mal eine stunde früher feierabend gemacht. sowas passiert vielleicht drei, vielleicht vier mal im jahr. naja, seinen wir ehrlich, sowas passiert fast nie. aber hee, mein fußballfrei bekomme ich ja auch nicht einfach so. durch überstunden und guttage kann ich nämlich zum fußball fahren, und weil der dienstplan zu meinen gunsten ausfällt. ich sags ja immer wieder, man muß ein sonntagskind sein (stimmt wirklich, bin an einem sonntag geboren). aber nun genug des wischiwaschis, jetzt gehts los.

also, früh heim, pc an, sich austauschen und verabreden. und obwohl ich schon längst schlafen wollte, bin ich erst gegen 9 uhr ins bett und dann schon kurz nach 12 wieder wach geworden. ausgeruht und fit, ein traum. so fühlt man sich nur, wenn man weiß, daß man nur noch 3 tage zu arbeiten hat. und während ich diese zeilen schreibe ist es nur noch ein tag. (nachtrag, es ist kein arbeitstag mehr auf der rolle, alles nur noch urlaub, sechs wochen lang) und wenn man nach etwa 10, knapp 11 monaten arbeiten mit immer weniger schlaf auskommt, dann muß es entweder der beste job der welt sein oder ich bin einfach ein arbeitstier. oder es ist eine Mischung aus beidem. nun ja, nach dem ich nun schon den zweiten breitseit'ler in den tasten hatte, marcus, konnte dem treffen vorm spiel ja nun nichts mehr entgegen stehen. da brauchte ich also nur noch eine rasur und eine dusche. dann gings auch schon los, ich wollte ja noch was erledigen.

also gegen halb drei mit der bahn richtung stadion. dort gleich mal drei ticktes von meiner dauerkarte getauscht, da ich im urlaub ja nicht zu den spielen kann, da kann ich wenigstens meinen platz einem breitseit'ler geben, der sich bestimmt drüber freut. es ging ratz

fatz, kostet nix und in der schlange vor mir stand auch niemand. man sollte wohl nur rechtzeitig da sein. und dann gings im nieselregen zum fanladen. zuerst einmal meine duisburgtickets bezahlt und meine vhs in empfang genommen. einen club mate gekauft und die neuste ausgabe der gazzetta, lesenswert. hoffentlich kauft mir einer mal die ausgaben während meines urlaubs (was ne aufforderung ist!). dann flo begrüßt, finn und alessandro und peter(le). natürlich auch norbert und ein paar usp'ler. quatschen, etwas trinken. sich des lebens freuen und sich gegenseitig foppen. schöne zeit eben. auch james, von der rostocktour, getroffen, mit seinem kollegen rick, ebenso brite, wohl noch engländer mit schottischer vorbelastung. coole jungs. allister war nicht da, er weilte bei seiner freundin in england. ja. und nach noch einer club mate gings dann zum stadion. azlan konnte nicht, daß er sich am tag einen fetten anfall eingefangen hatte und nicht aus dem haus konnte, tief durchatmen. demzufolge konnte marcus von seiner dk profitieren. schade nur daß einem studenten keine uhr vergönnt ist (mir zwar auch nicht, aber ich bin dennoch pünktlich, halt diszipliniertes) und er es somit mal wieder nicht pünktlich zum fanladen schaffte. also sind wir dann irgendwann mal hin zum stadion, der junge herr student wollte dort auf uns warten. nun denn.

am stadion war schon recht viel los. zwei drei leute aus wehen und viele die ihr bierchen tranken. fanräumezeitung gekauft. sollte jeder von euch. informiert euch dazu auch bitte unter den "anderen webseiten". dort einfach auf die fanräume klicken. denn um was es geht, ist zwar schnell erzählt, doch solltest du die ganze seite anschauen und dich mit dem thema auseinandersetzen. fanräume ist, wie der name schon sagt, für fans. und daher, kauf auch bitte immer die fanräumezeitung, und denkt dran, was ihr nebenbei noch spendet, dies kommt der verwirklichung eines traums immer näher. also, beteilige dich, nimm einfluß und spende.

nun denn, marcus getroffen. man man man, der wird einem aber auch immer unheimlicher. kaputzenshirt übern kopf gezogen und nur das gesicht war frei. das ist echt nicht schön anzusehen *lol*. nein im ernst, jeder hat halt seinen eigenen style. ich hab ja nicht mal was ich mein eigen nennen kann, und nen style habe ich schon längst nicht.

kurz nur gequatscht, er wollte ins stadion. ihm also meine drei heimspielkarten gegeben. und dann haben peter und ich noch ein bisserl am afm container rumgehangen. ach ja, wir als fanclub wollten ja ganz groß mitmischen. werden wir auch. aber irgendwie schaffen es die jungs nicht sich für fußball zu interessieren, sprich selber in der halle beim fanclubturnier mitzumischen. klar, wollen wollen die, keine frage. aber mal dates ausmachen, sich anmelden und aufmischen, daß geht wohl nicht ohnen einem organisator. keine ahnung, aber den den ich kenne, der macht erst mal urlaub :-P. und dementsprechend werden wir auch erst in der rückrunde für die fanräumezeitung einen termin ausmachen zum verkaufen. denn dann ist der organisator wieder da. alles luschen, die.

rein ins stadion. mal wieder schönes wetter. und ein gedrängel man man man. ein paar blumen habe ich gesehen, nun ja. und dann sind peter und ich erst mal zu den lieben kuchenbäckerinnen und haben kaffee und kuchen gekauft. lecker zeugs, ganz ehrlich. und da ich vorher noch gar nichts gegessen habe, da war dies die beste alternative. und nachdem ich mich von peter veranschiedet hatte, bin ich zu meinem platz, war noch keiner da. da habe ich mich mit thomas ausgetauscht, der immer die schönen bilder macht, siehe auch wieder am ende des textes. ja, die stimmung ist hier nicht die beste. und ja, da müßte mehr kommen. und andererseits, durch die einzeltickets, die zwar diesmal nur 50% gekostet haben aber sonst bei 25 €uro liegen, da kann nicht wirklich was entstehen. tja liebe leute, es ist immer die selbe leier. es tut mir leid. aber so isses nun mal. aber richtig lieb waren ein paar kinder mit ner mutti, die sich mal das spiel ansehen wollten, leider nicht genau den platz fanden, falscher block usw, denen haben wir geholfen, da haben die sich richtig lieb bedankt, nett und höflich. sowas sieht man gerne. und die begeisterung erst, das ist echt was schönes. wenn doch nur alle so begeisterungsfähig wären. aber ich will ja nicht meckern, sonst bekomme ich beim nächsten mal im block eine hinter die ohren :-P.

also, mal ganz ehrlich, ich finde es ja immer wieder gut, wenn man etwas gegen rassismus, gegen sexistische diskriminierung macht, keine frage. aber dies ist bei uns doch so wie eulen nach athen zu

tragen, oder? ich denke mal, bei uns haben sehr viele, vielleicht fast alle das besußtsein, daß man einen menschen nicht nach seiner/ihrer hautfarbe, religion, sexuellen orientierung oder geschlecht beurteilt oder diskriminiert. aber leider, und dies fiel auch wieder bei den auswärtsspielen auf, leider ist dem nicht wirklich so. und daher ist es dann doch wichtig, dieses anzuprangern, damit endlich mal eine klarheit rein kommt. kein mensch darf diskriminiert werden. basta. und die süd hat auch ganz klar eine aussage zu diesem thema gemacht, wir wollen keine besoffenen, bekotzten und bekloppten im block, die sich total assig benehmen, nur weil es zu "pauli" geht. und in der gazzetta wurde auch diesmal deutlich darauf hingewiesen, es ist schluß mit lustig. denn eines ist klar, keiner hat etwas gegen ein paar bierchen, auch nichts gegen was zu rauchen. warum auch, ist man ein moralapostel? nein. aber man muß sich fragen lassen, ob es noch sinn macht als fan im block zu stehen und die, die sich die mühe von 750km und mehr machen, zu beschimpfen und durch asoziales verhalten in mißkredit zu bringen. da wird widerliches verhalten als fankultur verkauft. nein, nicht mit uns. wenn wir jetzt nicht anfangen etwas gegen diese auswüchse zu tun, dann wird man irgendwann diese auswüchse auch nicht mehr los. aber auch für diese worte werde ich wieder "aufs maul" bekommen. aber wenn ich ehrlich bin, mir ist es egal. ich bin hier nicht am start um auf der beliebtheitsskala auf platz eins zu liegen. und wem die worte nicht passen, der sollte sich dann doch wirklich mal die mühe machen, was nebenher dann doch ein erfülltes fanleben ausmacht, auf eine auswärtsfahrt zu fahren und die gestalten im block sehen und erleben. vielleicht wächst dann mehr die zustimmung zu meinen worten. aber vielleicht muß man anders gestrickt sein um alles im block zu tolerieren. ich kann es nicht und ich werde es nicht. basta.

wie dem auch sei, das spiel war ein grottenkick. und dies kann man nur bedingt dem gegner in die schuhe schieben. wieder wurden, auch gerade in der ersten halbezeit, die chancen vergeben, daß man am ende froh sei kann, daß wir dann doch noch zwei tore gemacht haben. seien wir ehrlich, ein anderer gegner fährt einmal einen konter und der sitzt. dies bedeutet aber auch, daß wir solche spiele dann auch

verlieren. und keine sorge, oder dann doch sorge, denn es kommen ganz andere truppen ans millerntor, die lassen sich nicht so sehr von der stadionatmosphäre beeinflussen, die auch spielerisch besser aufgestellt sind als die hessen. und dann kann der heimspielnimbus mal ganz schnell im arsch sein. daß wir spielerisch nicht mit anderen team mithalten können, dies wissen wir, wobei wir auch schon tolle spielerische siede eingefahren haben. aber man muß auch kämpfen können. und wir haben oftmals das talent, welches recht zweifelhaft an uns klebt, daß wir nach einer führung das spielen einstellen, siehe letztes auswärtsspiel. man schaue sich nur mal den lokalrivalen an, wie der gestern wieder in der ersten halbzeit aufn sack bekamen. da wurde in kürzerster zeit eine glasklare führung rausgespielt, betonung liegt auf rausgespielt, und nie hatte man das gefühl, daß der lokalrivale eine chance auf einen anschlußtreffer hatte. dies meine ich mit spielerisch herausgearbeiteter dominanz. und wenn es spielerisch nicht geht, dann eben kämpferisch. eine führung ausbauen statt sich auszuruhen. und vielleicht täusche ich mich, aber im gegensatz zur rückrunde in der regionalliga, wo wir ab der 70.min noch mal die zweite luft bekamen, wie man so schön sagt, kann ich diese zweite luft in dieser saison nicht wirklich feststellen.

aber gewonnen ist gewonnen, wobei man etwas hätte fürs torverhältnis tun können. andererseits, dies zeigt rostock, was nützt dir einmal ein 9:0 wenn im nächsten spiel schon nicht der nachschlag kommt. dann doch lieber 9x 1:0. aber wem sage ich es? weiß eh jeder. das wetter war typisch, die stimmung leider auch. wobei manchmal kam schon stimmung auf, aber ganz ehrlich mensch, ich wiederhole mich.

was gibt es sonst noch? mich von den leuten verabschiedet, die u bahn heim genommen, erste liga geschaut und das wars dann auch

und jetzt heißt es dusiburg in die schranken zu weisen. ein auswärtssieg, dies kann doch nun nicht wirklich zu viel verlangt sein. und daher, man sieht sich am mittwoch.

euer jens

10. Spieltag, Duisburg

als persiflage gemeint, als realität angekommen eine reise von tausend meilen beginnt mit einem schritt. wenn einer eine reise tut, dann kann er was erzählen.

alles blödsinn, das ist doch nur bla bla bla.

natürlich braucht eine reise einen anlass und die passende vorbereitung. die sieht nun mal so aus, daß man sein frei und/oder urlaub so legt, daß man schon mal fahren kann. dann sind die ticketfragen zu klären, wobei hier der fanladen hilft. und dann braucht es ein bisserl schlaf und ein mobilfunktelefon, denn ohne sms hätte ich mit der ubahn zum stadion und zurück fahren müssen. aber bei meinem glück bot sich norbert, der vom fc42.de an, mich mit ins viertel zu nehmen. prima sache. so konnte ich verdammt lange schlafen.

glaubst auch nur du, was? nachts bis in die puppen vorm pc und der glotze gehangen um dann am morgen völlig müde aufzuwachen. hähnchenbrustfilet braten, die brötchen backen (alles mal gelernt) und alles fein mit einer knoblauchsauce abrunden. die zwei verschiende wasserflaschen einpacken, ebenso die süßigkeiten, aber dies kennste ja schon. und dann war nur noch das ritual einzuhalten, rasieren und duschen. ich war fix und fertig, morgens um kurz nach 9. dann raus auf die straße, norbert wartete schon. und bei einer super unterhaltung zum stadion gefahren. es war zwar keine rush hour mehr, aber für mich kommt selber fahren auch weiterhin nicht in frage, viel zu stressig. muß ich nicht haben. nun denn, so waren wir gegen 10 am millerntor. norbert noch zu den geschäftsräumen, ich schon mal zum treffpunkt. ich bin ja nun wirklich keiner der zu spät kommt, aber ne stunde eher, so als erster, dies ist mir auch noch nicht passiert. dann gleich tim von usp getroffen, der dann doch noch frei bekam. aber halt! stopp! was war dass? trainingshose? oberlippenbärtchen (wenn auch bei einigen nur aufgemalt :-P). jacken die auch nur klischee sein können. die haben sich mal alle fein

gemacht. die perfekte persiflage auf den typischen pott'ler, einfach lustig anzusehen.

langsam aber sich füllte sich der vorplatz. die ultras und die allesfahrer, die neuen und die alten. die kurzentschlossenen (hi stanley und flo, welcher mit dem bummelzug nach duisburg fuhr) und die zur realität mutierte persiflage. aber dazu gleich mehr :-). man begrüßte sich, die peters, die franks, die bärbels und die marens. die stanleys und die holgers, die heikes und die anderen, die man immer auf der tour sieht und kennenlernen durfte. wie dem auch sei, der bus der ultras war da, prima, für die. irgendwann machen sie sich auch aufn weg. doch wo war unser bus? richtig, im stau. schon das zweite mal diese saison, wird wohl langsam zur mode. aber egal, sollte der bus doch fürs warten entschädigen. genau habe ich nicht auf die uhr gesehen, aber eine knappe stunde verspätung, dies ist nicht ganz ohne. und dann kam er endlich, die meisten schon halb durchgefroren, enterten den doppeldeckerbus. die ruhigen und lieben nach unten, der wilden und lauten nach oben. so wars geplant, in meiner vorstellung. aber egal. der große schweiger neben mir, gehegepeter in der nähe. die veteranen ebenso. norbert und heike. alles fast wie immer. und dann kam sie, die zur realität mutierte persiflage. sorry, ich bin, wie auf der osnatour schon von einem mitfahrer bemerkt, ja nun auch kein hauptgewinn, aber wenn ich eine frisur wie minipli hätte, ich würde doch freiwillig mir ne glatze scheren. und schlimm wirts, wenn die erste flasche schon am hals hängt. nein nein, ich meine kein bier. ich rede von whiskey, von erdbeer limes und vodka orange. und dann dazu noch hektoliterweise bier. wie ich schon öfter mal schrieb, ich bin kein moralapostel und kein kostverächter. aber muß ich mich so entlarven? da wird der pott doch hanseatisch. irre.

nun denn, der bus setzte sich mit verspätung in fahrt. und da wir unten saßen, war unser busabteil klein aber fein. es paar lustige gespräche entwickelten sich und wir schrumpften km um km. vor/nach bremen, stau auf der gegenfahrbahn, was auch die verspätung unseres busses erklärte. kurze pause, eine kaffeezubereitung getrunken, pfannkuchen (jaja, berliner) gegessen. lecker und preiswert. und der große schweiger hat sich mit seinem Lieblingsbier

eingedeckt. schade nur, für ihn :-P, daß ich ihm auch noch ein drittel weggetrunken haben. also eins von dreien, was denkst du denn schon wieder? ein film lief nicht, dazu gabs nur zu kleine, und auf meiner seite keine, screens. is doch egal. dann gabs eben musik. neben der st.pauli cd (songs über den magischen fc) kam dann noch eine wilde 80'er cd zum tragen. alles alte songs, mit denen du aufgewachsen bist, mitsingen konntest und du die interpreten kennst. aber sag mal, kennst du noch paula abdul? tja, sowas kenne ich, yeah.

nun ja, der anfahrtsweg war ätzend. nicht als weg selber, eher daß die zeit extrem im nacken hing. da saßte wie auf heißen kohlen. der hammer war kurz vor duisburg, als unser bus von der bahn gezogen wurde vom bundesamt für güterverkehr. der feine herr wollte die lenkzeiten überprüfen. dumm nur, daß ihm etwas über 70 braun-weiße schon fast aufs dach steigen wollten und er auch nicht die neumodischen magnetkarten zur lenkzeitbestimmung auslesen konnte. dies ist aber schade, oder? und nun fahr mal im pott über die autobahnen, daß geht auch nicht schneller als in der city zur rush hour. es nervt. es macht kein spaß, und entspannt biste mal gar nicht. sollte heute das einsingen ausfallen? vielleicht noch mehr verpassen? bitte nicht! und so wurde im bus schon mal ein bisserl was fürs stimmbändchen getan. und wieder eine kreuzung, und wieder eine ampel. die zeit drängte, die blase platze gleich und wieder nur schritttempo. für die nichtanwesenden, war wie die tour nach köln. mit laufen wäre selbst ich ne halbe stunde früher vor ort gewesen. vor ort war dann auch die polizei, die extra auf uns gewartet hatte. aber weder blaulicht, noch sirene noch etwas anderes wurde eingesetzt. es war halt nur ein führungsfahrzeug, ein grün-weißes-navigationssystem. dreck, nicht team grün, sondern daß die uns den weg nicht freigeballert haben. da wächst der unmut. nun denn, wir kamen an, gleich zum stadion. volkspark für noch ärmere und die einlaßkontrolle, man oh man. nicht nur das mützen abnehmen, auch umdrehen. und muß ich mir eigentlich übern bauch streicheln lassen mit der bemerkung, daß ich dan doch recht propper wäre :-P? miststück.

wir also die irgendwas arena betreten, gleich mal pissen. ja, so deutlich muß man es sagen. die blase drückte so sehr, da war beinahe gehen nicht mehr möglich. aber dann, direkt in den block. direkt rein zu na du weißt schon wohin :-). gleich ein fähnchen gepackt, eingestimmt und jetzt war nur noch wichtig, daß ich meine bonbons in der tasche hatte. hier wird mal wieder alles gegeben. sollte man meinen, oder? akustik war doch vorhanden, und der verkaufsstand mit den braun-weißen utensillien wurde doch auch abgegrast. wenn du ein shirt für summe x kaufst, dazu ein schal, noch ne mütze oder was auch immer. du zum stadion fährst, den eintritt zahlst, warum bekommst du dein maul nicht auf? hee, ich will nix sagen, ich hatte eine liebe nachbarin, die hat mal auch alles gegeben. die war klasse. der große schweiger sowieso. auch ich habe meinen teil dazu beigetragen. aber warum nicht jeder? isses wirklich nur konsumentenverhalten? "woll digga, war ich mittwoch bei pauli, woll. war ganz okay, aber stimmung war ein bissken mau. woll, dat war schon mal besser, wat?" so siehsts doch aus am donnerstag, in den büros (wers glaubt) und am hochofen (was es nicht mehr gibt). was ich sagen will? immer die gleiche leier. hingehen, abgehen. und mal ehrlich, selbst wenn ein mensch zum ersten mal im stadion ist, der hat die songs doch nach kurzem zuhören drauf. warum nicht du???

die erste halbezeit war gar nicht mal so schlecht. also wenn man weiß wie st.pauli sich gegen wehen gequält und auswärts sonst auch nix zum besten gibt. war okay so. und mal ehrlich, ein 0:0 gegen die daheim ungeschlagenen duisburger, so schlecht isses nun echt nicht. aber weißte was kommt? da hängt halt das schwert des damocles, du weißt was ich meine. die halbezeitshow war mist, aber dies wissen die wohl selber. dachte ich treffe noch den schanzenjunge oder mr.schlotty, aber war ne fehlanzeige. die haben sich bestimmt am alkfreien bierstand aufgehalten :-P. tja, auch so ein thema, auf der videowand läuft im dreiminutentakt das königliche bier. und was gibt es? lustig. aber diesmal war ich standhaft, ich habe mich zum immerwiederkehrenden verweigern von alkfreiem bier entschieden. ebenso wie ich noch nie ein bier aus einer plastikfalsche getrunken habe. selbst astra gehört da nicht rein.

halbzeit zwei, und gleich mal durch einen individuellen fehler einen einkassiert. unser keeper konnte nix dafür, das ist mal klar. das wurde im mittelfeld vergeigt und in der abwehr sahs dann auch nicht besser aus. aber wirklich überrascht, dies war keiner. nicht weil duisburg zu dem zeitpunkt besser war, waren sie nicht. aber wir holen uns durch solche fehler immer einen ab. so auch diesmal. aber mal ganz ganz ehrlich, der ausgleich, der war doch wohl endgeil, oder? wechselt er den bruns ein, peng, tooooooooooor. geil, irre, beinahe besser als der lottogewinn vom karl :-P. vom feinsten. und hee, gleich gezeigt daß es weitergeht, sich die gelbe abgeholt, prima. da will einer was beweisen, sich, dem team, dem coach, uns. großer respekt. da war mal jubel im block ausgebrochen. was auch gebrochen ist, der bann, daß andere mit uns machen können was sie wollen. siehe dazu auch die gelb-rote karte. ob nun berechtigt oder nicht, aber man geht so in den mann nicht rein, das macht man einmal nicht, schon gar nicht zweimal. und man macht es nicht an der seitenauslinie. aber ich kanns auch ganz anders in erinnerung haben, so egal ist es mir. nur wir haben keinen vom platz gestellt bekommen. wenn auch ein paar karten. aber was solls? wichtig ist der ergebnis. und wie lautet es? 1:2. jap, die raute hat getroffen. mitten in die bemühungen von den zebras. eine führung gegen die, nach einem rückstand. das team ist wirklich zu mehr fähig. warum also klappte es vorher nie so richtig? aber bitte, ich suche heute nicht das haar in der suppe. ich bin am jubeln, am abdrehen, der block ist in extase. yeah, dafür fahr ich auswärts, daß ist genau mein ding. die stimmbänder blutig, der körper vor anstrengung total fertig. der kopf nur noch bunt und mit lustigen kleinen blitzten. und dennoch weiter machen, feiern, die fahne wehen lassen und singen, singen, singen. und dreimal ein ausrufezeichen. das isses doch, auswärtssieg.

die mannschaft kam zum zaun. was schrieb ich noch zu augsburg? "und da soll ich die mannschaft beklatschen, wen sie an den zaun kommt? ich schaffe sowas nicht. ich kann da nicht aus meiner haut raus." tja, das ist nach so einem sieg natürlich ganz ganz anders. die haben sich alle ihren gerechten lohn verdient. unser jubel, unser dank, unsere verehrung. und schön war anzusehen, als sich zB bene

noch eine vokuhila.perücke aufsetze, die mottofahrt der ultras ein voller erfolg. man hat dem pott gezeigt wer die besten sind. und seinen wir ehrlich, ich habe ja ein paar jahre im pott gewohnt, ich kenne die alle. vokuhila, ballonseidene jogginganzüge, oberlippenbärtchen. noch mehr? nee, laß mal. das kann usp viel besser. wobei der große schweiger und ich uns fragten, wo die die ganzen utensillien her hatten :-). und ihr duisburger. was sollte denn die tapete gegen uns? oder bringt ihr die für jedes spiel mit? "ihr seid affen mit fahnen statt bananen", wie orginell, respekt. weiter so. das ist echt mal eine glanzleistung. und dementsprechend gabs von uns auch mächtig applaus. wer es sich verdient, der bekommt es, oder?

es war geschafft, wir waren, ich hoffe hier für alle zu sprechen, glücklich wie im traum. ein freudenfeuer durchzog den block. und weißte was ich festgestellt habe? ganz neue züge in den gesichtern meiner kollegen. das ist mir die letzten monate echt nicht aufgefallen. aber weißte, die mundwinkel gingen nach oben, und blieben dort. man sah grübchen in den ach so harten gesichtern. das war ein um die wette strahlen. und am bus wurde sich abgeklatscht, gebusserlt sogar. high five, immer wieder. so scheeeeeen wars nur in wehen :-). jaja, als dichter bin ich ne null.

im bus erst mal ausgeruht, mit stefan die erste tanke klar gemacht, er sollte ja rasiert werden, wegen auswärtssieg und so. und dann wieder rein, trinken, ein wenig, feiern ganz viel und lachen ohne ende. unserer eigene vokuhila.fraktion wurde nicht müde sich selbst zu entzaubern, wenn ich es mal so schreiben darf :-P. was für atzen. ich fass es echt nicht. ich kann dieses verhalten einfach nicht verstehen. aber bitte, wer sich selbst, mit der aussprache happerte es schon sehr, als alkoholiker bezeichnet, willst da noch widersprechen? nee, will ich nicht! und dennoch, es wurde lustig. eine polonaise durch den bus, zu dritt (ich war am fensterplatz, kam also sowieso nicht raus. da waren die lauten und die wilden schon am schlafen? hihi. und der wechselgesang von unten nach oben und zurück, beim "magischen st.pauli", der mußte erst durch stefan in die richtige bahn gelenkt werden. denn wie sagt schon der name? wechselgesang. aber wenn du

bei beiden mitmachst ... und dann wurde das bordmikro gekapert. tja, was soll ich dazu sagen? außer vielleicht, wenn frauen mehr trinken als ich, vielleicht sogar mehr vertragen als ich, isses dann nicht arg bezeichnend? wenigstens waren sie laut. ist doch auch schon mal was, oder? und so wurden die km bis nach hause unterhaltsam und man konnte sich gut amüsieren. dann hbf stoppen, ein paar leute verabschiedet (hi stanley und mitrückfahrer florian), ich fuhr mit bis millerntor, hatte ich doch meinen chauffeur. und auch hier wieder, vielen dank norbert. denn nachtbus ist einfach nicht mein ding. und taxi wäre mit der zeit auch zu teuer. und so setzte er mich noch am hotel ab, ich habe noch mit zwei kollegen kurz geschnackt bevor ich dann heim bin und mich gegen vier uhr morgens ins bett legte. vorher noch ein feierabendbier getrunken und gehofft daß ich den wecker nicht überhöre (was bisher ja noch nie passierte).

und so sitze ich hier, in frankfurt am flughafen im hotel. trinke ein bier. schreibe diese zeilen und werde mich hiermit bis zum urlaubsende verabschieden. denkt dran, auswärts gewinnen ist keine schande, mehr davon. daheim zeigen wer herr im eigenen haus ist. und bitte, bitte, bitte, denkt dran, die stimmbänder heilen innerhalb einer woche, also immer feuer geben. seine mannschaft support heite ja wörtlich übersetzt ..., aber dies weißte ja schon.

euer jens

p.s. ich erwarte, daß ich die gazzetta d'ultra alle erhalte und ebenso den übersteiger, ich zahle auch dafür. freiwillige bitte mailen unter (da ich ja im urlaub bin)

11.Spieltag, Nürnberg

na du würstchen, alles klar?

es sind 32grad im schatten, wobei es mit dem schatten so eine sache ist, denn es gibt gar keinen schatten. und bevor ich noch weiter langweile, hier der heimspielbericht, von azlan. also, wenn es beschwerden gibt, nur weil ich nicht wieder laestere und rummeckere, dann ist es eben so, basta. euer jens

FC St Pauli gegen 1.FC Nürnberg (1:0) (2.11.08)
Sensationellhypermegasuperdupergalaktische 9 Punkte!!!

So, Jens lässt sich gerade in seinem Urlaub seine kahlrasierte Haut von der Südostasiatischen Sonne wegbrutzeln, sodass ich ihn in seinem Urlaub vertreten muss. So, deshalb schreibe ich also hier und nicht unser sitzplatzsupporter. Fange ich mal an.

Der Club oder auch der Glubb. Neben Fürth liegt das Stätchen Nürnberg welches bekannt ist für seine Burg, seinen Minibratwürsten und den Christkindlmarkt. Neben all diesem Zeug hat der Ort auch den 1.FC zu bieten. Dieser wird Bundesweit auch einfach cool "der Club" genannt wobei sich auch die Schreibweise "Glubb" immer mehr durchsetzt (auch von eigenen Fans). Neben mehreren Titeln hat der Club (sorry, so hab ich es lieber!) den zweifelhaften Ruhm als einiger amtierender deutscher Meister aus der Bundesliga abgestiegen zu sein. Da seither trotz wiederaufstieg nie mehr die deutsche Meisterschaft erreicht worden ist (darauf haben andere Leute im Freistaat ein Abo), musste es diesmal reichen als DFB-Pokalsieger in der Folgesaison abzustiegen. Und so kam es dazu, dass wir die Nürnberger heute bei uns zu Gast hatten. Die Bilanz gegen Nürnberg ließt sich gut aus braun-weißer Sicht und nicht wenige denken gerne zurück an den 20. Mai 2001, als St Pauli nach einem 2:1 in Nürnberg mit Nürnberg zusammen in die erste Bundesliga aufgestiegen ist. Diese Erinnerung sollte später bei vielen St Pauli Fans damit nach außen getragen, dass sich später im Stadion viele St Pauli Fans mit ihren alten, getauschen Club-Schals aus vergangener Zeit zeigten. Aber ich greife vor...

Wie bereits erwähnt bin ich heute die Vertretung für Jens und so Klingelte analog zum meinem Bericht über den USC Paloma bei mir früh der Wecker. Ich stand auf und rasierte mich erstmal. Nein, im gegensatz zu Jens dem wandelndem Radiergummi, rasiere ich mich nicht am ganzen Körper. Auch die Kopfhare bleiben dran bis nach dem Tot und mein Vollbart bleibt auch dran, es wird nur ein wenig der Backenbart gestutzt und unter der Unterlippe

nachgeholfen. Die restliche Mrgentoilette wurde durchgeföhlt und die Medikamente genommen. Irgentwas stimmte doch nicht...

Ich frühstückte dann zusammen mit meiner lieben Frau die restlichen Hausgemachten Fischfrikadellen vom Markt und ein paar Krabben und machte mich weiter Fertig zum Fußball und noch immer stimmte was nicht...

Ich begleitete meine Frau zur Kirche - ich angezogen mit Stadionlumpen neben meiner Elegant angezogenen Frau. Rein in die Kirche ging es für mich nicht. Nun ging es mit nem guten Gefühl zu Paloma (siehe separaten Bericht) und da war es! Das stimmte die ganze Zeit nicht! Ich hatte ein Gutes Gefühl!!! Das letzte Mal als ich vor dem Fußball so ein gutes Gefühl hatte war auf den Weg nach Kiel wo wir 4:1 untergingen! Verdammt! Ich redete mir jedes Übel der Welt herbei, doch es ging einfach nicht weg. Dann versuchte ich das unheilvolle gute Gefühl damit zu erklären, dass wir schon 6 Punkte in dieser Woche gewonnen hatten und wirklich nichts mehr erwarten konnten. 6 Punkte! Wer hätte das erwarten können? Wenn heute vielleicht noch 1 Punkt geholt würde, wäre es ein Traum! Und das gute Gefühl und eine Siegesgewissheit hatte sich in mir festgesetzt. Das konnte doch nicht war sein! Würden wir zweistellig verlieren?

Nachdem Gehegepeter und ich das Stadion an der Brucknerstraße vorzeitig verlassen hatten, stellte sich bei mir ein schrecklicher, unbegründeter Hunger ein. Ich musste was essen! Hunger und Glücksgefühle vor dem Spiel und kein Imbis vor der Feldstraße. Der Zug war gewohnt voll, doch nachdem ich Gehegepeter grob in die nächste Ecke gedrängt habe, hatte ich wieder ausreichend Platz zum stehen. Mein kaputtes Handy machte sich tonlos bemerkbar und dran war eine Fanin aus Bayern, mit welcher ich zwecks Kartentausch Nord-Süd am AFM Kontainer verabredet war. Also wurde der Zwischenstop an dem Feldstraßenkiosk erstmal vorläufig abgesagt. Stattdessen ging ich hungrig zum Vereinbarten Treffpunkt. Vielleicht könnte ich mir ja noch was essbares auf dem Dom schnappen. Fehlanzeige, der Dom war zu! Am AFM-Kontainer fand ich ziemlich schnell die Fanin aus Bayern und so wurden die heiligen Dauerkarten getauscht. Noch ein wenig geklönt und dann drei Schritte in Richtung Feldstraße gelaufen (ich musste was essen, verdammt!!!) doch schon stellte sich uns Psycho Daddy in den weg. Was er sagte weiß ich nicht mehr, doch beim Weitergehen stellte ich fest, dass ich einige Flyer in der Hand hatte, die ich für Psycho Daddy verteilen sollte. Es ging darin darum, dass sich die Supportwilligen Geschöpfe der Nordkurve nun in den Block G stellen sollten damit man ein bischen mehr Ramba Zamba machen könne. Das Verteilen sollte jedoch noch auf sich warten lassen. Erstmal essen!

Hatte ich schon erzählt, dass ich heute wieder meinen schwarz-roten Dresden Sportclub Schal anhatte? An sich nicht unbedingt wichtig, nur für eine kleine

Szene war das erwähnenswert, denn uns kam DKV entgegen. Er war gerade dabei beim Laufen die bunten Farben des Übersteigers zu verinnerlichen, als wir einen Scheinangriff wagten. Die kleine Zecke wurde grob am Kragen gepackt und an den nächsten Domwagen gedrückt. Der arme Kerl war zutiefst erschrocken, denn er wurde nicht nur plötzlich gepackt, er sah zuerst nur die Farben Schwarz und Rot. Für den Bruchteil einer Sekunde sah er sich ernsthaft in der Notlage von wilden Nürnbergern (ebenfalls schwarz und rot) vermöbelt zu werden. Wir lachten noch kurz, doch dann ermahnte ich ihn mich nicht mehr länger vom Essen abzuhalten, steckte ihm einen Flyer in die Hand und machte mich mit Peter auf zum Imbiss, wo ich das erste Mal seit mindestens 15 Jahren ein Schaschlik aß. Sehr empfehlenswert an der Feldstraße. Riesige Fleischhappen und jede menge Soße!

Gestärkt ging es dann wieder zum Stadion. Die Flyer waren schneller verteilt, als dass Geghegepeter seinen Kaffee aus hatte. Hier und da noch Leute begrüßt und dann Block G aufgesucht. Ach ja, Jens: Du kannst beruhigt sein, ich habe zwei Gazetten und zwei Übersteiger besorgt, sodass du in den Genuss zweier noch jungfräulichen Fanzines kommen wirst. Zurück zu Block G. Da stand tatsächlich schon DKV und Psycho Daddy. Das Stadion wie üblich bis kurz vor Schluss nur halb gefüllt. Um so voller war es im Gästeblock. Und schon lange vor dem Spiel kam ein Trommelbumsen aus dem Block. Gesang war aber noch nicht auszumachen (Mann sollte nachher auch nur in der ersten Hälfte gelegentlich Gesang der Nürnberger zu hören bekommen, jedoch sehr leise. Das kann allerdings auch an der Stadionakustik liegen). Bei uns wurde natürlich noch nicht gesungen. Ich blies viel zu früh meine wenigen Luftballons auf und verteilte sie zusammen mit den anderen. Tja, hätte ich vorher auf die Uhr geschaut, hätte ich festgestellt, dass noch über eine halbe Stunde Zeit war. Es wurde noch ein wenig mit den Ballons gespielt, aber nur drei überstanden die Wartezeit bis zum Einlaufen der Mannschaft. In der Zwischenzeit wurde seit Jahrzehnten das erste Mal nicht die Gästehymne gespielt (technische Probleme) was uns alle sehr amüsierte. Bitte beim Heimspiel gegen Hansa wiederholen! Zum Glück klappte die Technik bei unserem Lied besser und in unserer Ecke sang jeder lauthals den Text mit. Die Gegengerade zeigte jede Menge Fahnen und in der Süd deutete sich schon eine große Choreo an. Gespannt warteten wir im ausverkauften Millerntorstadion auf die Mannschaften und von überall wurden Lieder gestartet aber in der Aufregung verebbten diese immer wieder nach sehr kurzer Zeit.

Hells Bells ertönte und aus dem Stadion antworteten knapp 20.000 Kehlen laut "St Pauli! St Pauli!" und nach 11 Jahren die ich nun Fan bin bekomme ich immernoch eine Gänsehaut während ich auch jetzt nur darüber schreibe! St Pauli- ich liebe dich! Die Gegengerade zeigte vor allem um die alte Schule zahlreiche Fahnen doch getoppt wurde dieses durch die wahnsinnig schöne Süd: jeder im Stehplatzbereich wedelte mit seinen Zeitungspuscheln. Dann wurde in

der Mitte eine Blockfahne mit Vereinswappen hochgezogen welche durch 4 weitere Blockfahnen im Puschelmeer flankiert wurde. Links zeigten die ahnen ein "F" und ein "C" und rechts ein "S" und ein "P". Super, USP! Das war ganz große Klasse!

Und nun wurde unter Aufsicht des für seine anti St Pauli-Haltung bekannten Schiri Gräfe und dem schlechtesten Bundesligalinienrichters aller Zeiten das Spiel begonnen. Aux Armes ertönte im Stadion (auch der Block G antwortete mit der Gegengerade auf die Süd) und gleich sah man, dass sich hier zwei Mannschaften auf Augenhöhe befanden. Zunächst war zu erkennen, dass die Nürnberger Spieler abgeklärt auftraten wie man es von erstligisten erwartete. St Pauli hielt jedoch kämpferisch entgegen. Das Spiel fand vornehmlich im Mittelfeld statt, allerdings gelang es den Nürnbergern als erstes Druck aufzubauen. Die Aktionen der Süddeutschen wirkten anfangs gefährlicher, doch St Pauli nahm das Heft immer mehr in die Hand. Kein Fehlpassfestival wie in den letzten Spielen wo man irgendwie trotzdem gewinnen konnte. St Pauli spielte gut und solide. Selbst die Abwehr wirkte robust und abgeklärt. Der Druck auf das Gästetor nahm immer mehr zu und obwohl der Linienrichter das eine ums andere Mal irrtümlich auf Abseits oder sonstwas zeigte, ließen sich die immer stärker werdenden St Paulianer (Auch Hennings!) nicht beirren. Die Südkurve supportete wieder ansteckend gut. Es gab diverse Wechselgesänge und wenn die ganze Kurve wieder zusammen sprang wirkte es wie das aufgepeitschte Meer. Ganz groß!

Dann, so 30. Bis 35 Minute geschah es: Nach einem Freistoß entstand im Strafraum ein Gewusel. Der Ball wurde nochmal nach draußen gespielt. Dann kam er irgendwie an Boll. Dieser versuchte das Tor zu treffen, trifft aber nur den Torwart. Der kann den Ball nicht halten und spielt ihn aus Versehen wieder zu Boll (im Abseits stehend) welcher das Ding ins Tor ballert. Klares Tor! Nicht einmal die Nürnberger mucken auf. Freudentaumel. Die Spieler halten sich in den Armen Bierduschen in der Nordkaos doch irgentwas lässt mich nicht meine aufgestaute Freude rauslassen. Meine Kehle ist ein Damm, der Jubelschrei war noch drinn und der Körper angespannt, doch ein Gefühl, vielleicht männliche Intuition, lässt mich zu dem schlechtesten Schiri auf Erden blicken welcher mit der Fahne auf Abseits zeigt. Ein Geräusch wie ich es noch nie hervorbrachte, ein Rufen in einer Sprache die ich nie gehört habe verließ meine Kehle und fast gleichzeitig wurde aus dem Jubel- ein Schreckensschrei. Und noch während die halbe Mannschaft der Boys in Brown zum Linienrichter eilte, führte Nürnberg einen schnellen konter aus. Nach der Empörung die Panik, doch unsere Abwehr war heute Fest wie der Fliegerbunker bei der Nordkurve. Jeder hatte jetzt das 0:1 erwartet, doch der Angriff wurde abgewehrt. Der arme Gehegepeter stand nun da mit nassem Kopf und Astra in der Nase und doch war alles umsonst.

Bis zur Pause war St Pauli weiter die bessere Mannschaft, doch Nürnberg wirkte

weiter sehr gefährlich in seinen Aktionen. Vielleicht wollte der Club auf Konter Spielen, aber schon drei Minuten nach der Pause vereitelte der heute wieder brillante Kapitän Trojan dessen Pläne. Ein schöner Alleingang über die linke Seite. Zwei Nürnberger ausgetanzt und einen schafften Pass nach innen zum herannahenden Sturmpartner. Leider konnte dieser nicht zum 1:0 einnetzen, denn der nürnberger Gonzalves kam ihm zuvor und ließ zum ersten Mal in seinem Leben dank seines Eigentores den Kiez beben. Leider war das Tor erst nach der Halbzeit, so dass nun noch mehr Bier zum Werfen verfügbar war. Ich hatte aber wieder Glück, Gehegepeters großer Körper fing das meiste Bier ab, sodass ich nicht besonders nass wurde.

Das Tor gab unseren Spielern nun noch einen Kick extra und abgesehen von wenigen Konterchancen wurde nun gezaubert und die Gäste an die Wand gespielt. Sogar Schnecke überzeugte auf ganzer Linie und erntete für einen wahnsinns Alleingang an der halben Gästemannschaft vorbei mit Abschuss (leider ein kleines bisschen zu schwach) jede Menge Applaus, doch diese Aktion leitete einen brandgefährlichen Konter der Clubber ein welcher genau zu der Stelle führte, an welcher nun Kalla fehlte. Doch Wenn schon gegen Gräfe und der Linienrichter und starke Nürnberger gespielt wurde, war der Fußballgott auf unserer Seite. Der Stürmer stolperte über seine eigenen Füße und bevor er sich und den Ball wieder unter Kontrolle hatte, stand schon wieder der Betonwall unserer Defensive zur Stelle. Das ganze Stadion beteiligte sich nun an Anfeuerungen. YNWA wurde mehrfach gesungen und von überall (außer dem Gästeblock) waren verschiedene Lieder zu hören.

Nach eiter Tätigkeit (Nachtreten) flog noch Nürnbergs Mintal vom Platz und das Spiel wurde bis etwa 5 Minuten vor Ende von St Pauli beherrscht. Doch die Schlussoffensive der Gäste ließ sich sehen. Es wurde ein Kampf mit offenem Visier geführt. Abwechselnd gab es Chancen um Chancen für beide Mannschaften und nach endlosen 3 Minuten Nachspielzeit wurde endlich abgepfiffen. Ein Großer Sieg! Und 9 Punkte in einer Woche. Wir konnten unser Glück nicht fassen. Euphorisch lagen sich alle in den Armen. Platz 4 war erreicht. 19 Punkte auf dem Konto und Hansa verliert bei RWO. Einfach geil!!!! Und der arme Jens konnte nicht dabei sein weil er sich gerade die zwölfte Packung Sonnencreme auf den kahlen Kopf schmieren musste. Was für ein Tag!

Tja, und in einem Spiel, wo zur Abwechslung mal fast keine Polizisten da waren, mussten leider unsere Gästefans der hamburger Polizei wieder Argumente liefern um künftig wieder öfter auf den Plan zu treten. Zunächst, als die Club-Mannschaft zum Gästeblock kamen um sich für die Unterstützung zu bedanken, sprangen ein paar niedere Primaten auf den Zaun um Ihre Spieler zu beschimpfen. Als diese dann wieder gingen, hatten die Blödmänner nichts Besseres zu tun als über den Zaun in den abgesperrten Bereich und in den

Heimblock zu springen um sich zu prügeln. Unter anderem wurde auch die Zaunfahne von Henning beschädigt. Die Ordner hatten die Situation aber schnell wieder im Griff. Ich hoffe, dass niemand da vorne (außer vielleicht den Affen) noch Schaden entstanden ist. Als die Idioten dann nicht mehr im Heimblock stress machen konnten, fingen sich Ober und Unterrang der Nürnberger an zu zoffen. Letzteres halte ich jedoch für einen Hoffnungsschimmer, denn ich interpretiere das so, dass die Nürnberger im Oberrang sich von dem Angriff differenziert haben. Schade wenn sich die Fans des eigenen Vereins so daneben benehmen. Um so sicherer bin ich mal wieder im richtigen Verein zu stehen.

Unsere Mannschaft ließ sich nun verdient im Stadion feiern und badete zum Schluss im Jubel der Südkurve. Welch ein schönes Ende der englischen Woche! Danke ihr Boys in Brown für drei schöne Siege (und vor allem diesen letzten!), Danke Fans für diese Gänsehautatmosphäre und Danke Peter für den super Schutz vor Bierduschen.

Nach dem Spiel ging ich nochmal zur AFM und tauschte wieder meine Karte zurück. Hier und da nochmal geklönt, doch dann ging es mit steifen Gliedern endlich wieder nach hause.

Euer Azlan

12. Spieltag, Freiburg kein Bericht vorhanden

13.Spieltag

diesmal wird der bericht von marCus, mit C, geschrieben. daher entschuldige ich mich auch, dass er erst jetzt fertig wurde *hahaha*. wie dem auch sei, reinlesen, und bilder anschauen. mainz.bericht soll auch irgendwann mal folgen, diesmal von den bierversichterjungs. aber da warten wir doch alle mal lieber ab :-D. und dann viel spass beim lesen. ich habe meinen spass weiterhin in der sonne bei ueber 30 grad celsius, tagtaeglich. und angeblich hat es in hamburg schon geschneit *hahahahahaha*. euer jens

Freitag, 14.11.2008 FC St. Pauli 2 – 2 RW Ahlen Zuschauer: knapp 22.000

Fortuna Düsseldorf wär mir lieber gewesen...

...aber es wird geguckt was ans Millerntor kommt. So oder so ähnlich sollte die Überschrift für dieses Spiel lauten. Liebe Sportsfreunde, RW Ahlen ist wahrlich kein Schmankerl für den Fußballgourmet. Fan-/Fußballtourischaren kommen da nicht zu uns gepilgert, also gibt das erneut „schwachbrüstigen“ Gästesupport, von dem man zumindest in der Nordkurve praktisch nichts mitbekommt. Aber das ist nun mal das Tagesgeschäft in der zweiten Fußballbundesliga. Wann kommt denn mal ein Team, dessen Anhänger richtig Alarm machen? Die bisherigen Auftritte waren bestenfalls Durchschnittskost, u.U. liegt es aber wirklich an meinem bisherigen Standort in der Bunkerkurve oder wirklich an den Fahnenfetischisten und Megafonmackern. Es ist für mich eine schreckliche Vorstellung, dass die einzigen Fans, die ausreichend motiviert sein könnten, uns widerum anzustacheln, ausgerechnet jene „unpolitischen“ sein könnten, die sich durch überdurchschnittlichen Antisupport gegen Braun-Weiß auszeichnen. Muss fan wirklich darauf warten, dass die Hansaplasten die Haupttribüne anzünden und den Polizeiblock stürmen, sofern es einen solchen geben wird?(ich gehe mal davon aus, dass einen extrabreiten Schutzwall derer geben wird, die das Gewaltmonopol vertreten). Nun ja, Schluss mit dem Zukunftsgeschwafel...

Nur soviel, liebe Ahlener. Leiser als der letzte Club wart ihr mal nicht ... wäre auch schwierig geworden.*g* Und asiger als so mancher Prügelfranke letzte Woche wart ihr auch nicht. Ihr habt euch ganz ordentlich verkauft, bis auf den Ordnereinsatz auf der HT. Tags zuvor, im Forum, wollte ich bereits in den

Kanon von Drei- und Vierzunnuls einstimmen, führte mir aber lieber nochmal die Statistik gegen Ahlen und ihre Saisonstatistik zu Gemüte. Vier Auswärtssiege fürs Team aus der Stadt mit dem Aal, ein Punkt mehr aufm Konto und in der Tabelle vor dem magischsten aller FCs. RWA besser als der FCSP? Bescheuerte Liga. Dieses Spiel musste ich mir jedenfalls ansehen - und zwar von der Nordkurve aus, meiner neuen, alten Übergangsheimat. Ich werde wohl nie in einem bestimmten Bereich des Stadions sesshaft werden, jedoch hat die Nord aus verschiedenen Gründen die besten Chancen zu meiner „Heimat“ zu werden. Dazu irgendwann später mehr.

Aber der Reihe nach: Stunde vor Anpfiff. Dom wummert. Am Autoscooter vorbei. Ein Ahleener Fan drückt sich grinsend zwischen zwei Buden durch auf den Gehweg. Seltsam. Vorm AFM angekommen erstmal eine geraucht, mit Peter von der Sektion Niendorf geschnackt, bisschen pre-match philosophy und obendrein Stein und Bein geschworen endlich die Duisburg Bilder zu brennen. (mittlerweile ist dieses geschehen) Bier fällt aus. Peter muss nach dem Match auf Schicht. Ich boykottiere grundsätzlich jegliches Catering, das nicht imperatorisch von mir selbst in Auftrag gegeben worden ist. Es sei denn es sind mal wieder 40 Grad in der prallen Sonne in Paderborn und mir brennt die Hirse unterm Baseballcappi weg. Beim AFM Container ist normalerweise eine der wenigen Ausnahmen, wo ich ganz gerne mal zulange. Alleine trinken macht aber unglücklich, von daher warten wir darauf, dass Jens aus Indonesien wiederkommt und dann schütten wir uns gepflegt zu und gröhlen dabei schmutzige, reaktivierte Nordkurvenchants. Wort drauf, Diggerchen! Der vorbeistreunende Gazettaverkäufer wird gleich prompt um zwei Ultrapostillen erleichtert. [ironiemode on] Ohne zu bezahlen!! Opfer der Selbstdarstellung! [ironiemode off] Gimmick dieses Mal - fünf wetterfeste Aufkleber mit dem Spruch „St. Pauli Fans gegen Deutschland“. Der Name unseres Landes in Schriftart Kackfratzenfraktal gehalten. Der Bundesadler samt einer Hand, die sich um den dünnen Hals der Kreatur legt und anfängt zuzudrücken, auf dass der Vogel schwarz rot golden krächzt und eben solche Federn lässt. Das Format ist etwas größer als der gewohnte St. Pauli Fans gegen Rechts Sticker. Hintergrund für dieses Motiv ist m.E. das U19 Länderspiel zwischen Deutschland und Österreich, das sich im Verlaufe der nächsten Woche am Millerntor abspielen sollte.(3:0 für Deutschland) Ich persönlich hoffe, dass den Geiern, Nazikakerlaken und Hyänen in unserer Bundesrepublik noch zu unsren Lebzeiten ähnliches widerfährt wie dem gefiederten Freund auf diesem Klebebild.

Meine Bezugsgruppe ist mal wieder geschwächt, denn Zaunkönig Azlan pöbelt heute aufgrund gesundheitlicher Einschränkung keine Fußballfans aufm Dom an und hütet das Bettchen. Gute Besserung, Kampfkoloss! Jens, der sich nach wie

vor die Sonne auf die Fleischmütze scheinen lässt, gebührt nochmal mein Dank. Mit seiner Dauerkarte verschaffe ich mir Zutritt zu seiner „Heimat“ Block N2. Die härteste Possee die wo gibt. Naja, ein zwiespältiges Vergnügen. Ich werde mich in der Halbzeit runter auf die Stehränge zu Nord Support gesellen. Wird langsam lauter im Norden. Die Leute bringen wieder zaghaft aber erkennbar immer öfter ihre Fahnen mit, anstatt diese im basement vergammeln zu lassen. Leider ist mir kein Schnappschuss von der Konfettiexplosion auf der Gegengeraden gelungen, weil ich bei Einlaufen der Mannschaften damit beschäftigt war meinem Sitzplatznachbarn Feuer zu geben. Nicht etwa für seine Zigarre, wie man es im Block N2 vermuten könnte. Nein! Für die Wunderkerzen!! Die hatte nämlich eine nette Dame hinter uns an gut 20 weitere N2'er verteilt und damit erneut die Vermutung bestätigt, dass in der Nord - auch auf den Sitzen - einiges mehr gehen kann, als man denken mag, wenn einer für die Initialzündung sorgt. Hier im wahrsten Sinne des Wortes. Was soll ich sagen, ich bin positiv überrascht. Gesprächig waren meine Nachbarn nicht grad, aber ist auch manchmal ganz in Ordnung, wenn der Nebenmann die Fr*sse hält. Habe mein Bestes gegeben in N2, und ich schwöre ich komme bald wieder. Vielleicht sogar mit ein paar Gimmicks. Seien es nur ein paar Zettel, Bierglasmanschetten und ähnliches.

Zum Spiel: Man muss einfach mal sagen, dass die erste Halbzeit die flotteste gewesen ist, die man seit langem am Millerntor gesehen hat. Nun gut, unser Team hatte im Verlaufe der Saison schon ein paar sehr geile Auftritte, siehe Alemannia oder der Sturm, aber Florian Bruns im ersten Match gegen Osnabrück. 0:2 zurückgelegt haben wir bislang aber nicht, und von daher war es ein riesiges Vergnügen, die Boys in brown verbal nach vorne zu prügeln, so gut es halt von Block N2 aus geht. Bis auf Torjubel und Gepöbel eines vollschlanken Jungen, der unentwegt den Skalp des Schris forderte war da nicht, was aber auch seinen Reiz hatte. Der Block ist wahrlich nix für Hyperaktive. Das erste Tor lag eindeutig in der Luft. Die lieben Münsterländer, waren doch nicht so lieb, wie ich es mir erhofft hatte, sondern impulsiver und erbarmungslos, jeder Pass nach vorne endete in einer quasi-brenzigen Situation, die St. Pauli aber stets abwehren konnte oder knapp über Hains Gehäuse gingen. Dann ein sehenswerter Freistoß aus gut 20 Metern, dem Torwart Hain nur hinterhersegeln konnte. Gut getroffen, versenkt. Mistkackscheisendreck! 0:1 zu diesem Zeitpunkt auch noch hoch verdient. So kanns nicht weitergehen! Come on you boys in brown!! Hoch anzurechnen ist den Ahlenern, dass sie nach dem ersten Treffer nicht zugemacht haben, sondern weiterhin fröhlich mitgestalteten was da unten auf dem Rasen abgeht. Als neutralem Beobachter wären mir wahrscheinlich vor Freude die Tränen gekommen. Spielbezogener Support ist total mein Ding, nicht der spielbezogene Zigarettenkonsum, denn der stieg während der ersten halben Stunde sprunghaft an und auch ich zähle mich zu den Konsumenten, die dem Gott des Rauches nicht nur ein Opfer gebracht haben, in der gutgläubigen Hoffnung es würde irgendwelche

Gegentore verhindern. St. Pauli hatte stets den Drang Richtung Ahlener Gehäuse, aber bis auf einen Schuss von Bruns war kein vernünftiger Abschluss dabei. Im Gegensatz dazu Rot-Weiß, die wohl eines der besten Auswärtsspiele der Saison ablieferten - und phasenweise eine halbe Nummer für St. Pauli zu groß gewesen sind - die eiskalt die braun-weiße Viererkette auseinandernahmen, Der Ball wird ungehindert durchs Mittelfeld geschoben landet in der Spitze beim torgefährlichsten Ahlener, der Torwart Hain ausgespielt und den Ahlener Anhang in Jubel stürzt. In der 30. Minute zeigt die Videoleinwand das verflixte 0:2 an. Spätestens nach diesem ebenfalls sehr ansehnlichen Treffer hatte ich ehrlich gesagt einen ziemlichen Kloß im Hals, denn wenn Ahlen so weiterspielt und unsere Schnarchnasen nicht zeigen, was sie am besten können - nämlich richtig f i g h t e n - bahnt sich hier unsere erste Saisonheimniederlage gegen den vermeintlichen Nobody an, und sowas muss nun wirklich nicht in die Heimspielchronik eingehen.

Ahlen kombinationsfreudig und wieselflink – St. Pauli bemüht, aber glücklos, erfolglos, Punkte los? Nein! Der Rückstand wirkte aber wie eine Dosis Opium auf Mannschaft und Fans. St. Pauli kommt zurück ins Spiel und entwickelt einen wahren Sturm Lauf, der sich keine fünf Minuten nach dem 0:2 durch den Anschlusstreffer durch Ebbers auszahlt. Die Hütte bebt und St. Pauli macht weiter. Nun geht es Schlag auf Schlag. Ahlen weiterhin gefährlich, aber nicht überrumpelbar. F a s s u n g s l o s kann der Ahlener Keeper nur dem Ball hinterherstarren als Hoilett eine ausnahmsweise sehr gute Flanke gekonnt Volley nimmt, das Leder aber knapp am Pfosten vorbeizieht. Nach dieser Chance war ein Roar von erster Güte zu hören und die Jungs in braun hatten richtig Wind inne Segel. Der Druck auf Ahlens Tor nahm nun praktisch mit jeder Sekunde zu, so dass der Ausgleich nur eine Frage der Zeit war. Das fast logische 2:2 für unseren FC, durch einen gefühlvollen Schuss durch Bruns ließ die, auf der Torlinie versammelten, Ahlenser Abwehr vor Verwirrung, und das gesamte Stadion vor Freude taumeln. Großartig! Jetzt noch schnell nachlegen und die Sache ist so gut wie geritzt, wir können nach wie vor jeden Sieg gebrauchen.

Aber das wäre wohl ein bisschen zu viel erwartet gewesen. So gehen die 22 Akteure beim Stand von 2:2 in die Kabinen. Ein geiles Spiel bisher! Nur mal kurz eingestreut. Timo Schultz beim Umpflügen von Rasen und Gegner zu beobachten war und ist ein Vergnügen.

Weiter mit der Berichterstattung.

Wie auf dem grünen Rasen, so ging es auch auf den bunten Rängen eher rustikal zu. Als ich zur zweiten Halbzeit die Sitzreihen hinter mir lasse treffe ich Psycho Daddy, einem der mithilft Nord Support anzutreiben. Er hat mal wieder mindestens sechs Bier ohne Tragehilfe am Start und bittet höflich darum, dass ich ihm ein paar davon abnehme. Dem leiste ich folge und bahne uns den Weg

zum Wellenbrecher, an dem wir uns stets einfinden. Ein kleines aber feines Grüppchen hat sich da versammelt. Psycho Daddy steckt mir, dass sich mittlerweile um die 25 Personen zu Nord Support gesellt haben. Gemessen an der Lautstärke der von uns gestarteten Chants kommt das ungefähr hin, wobei man nicht außer acht lassen darf, dass immer ein paar mehr Leute den Mund aufmachen, wenn sich eine Rotte geschlossen dem gepflegten Gröhlen hingibt. Etwas weiter oben scheint sich auch eine oldschoolsupportwillige Gruppe eingefunden zu haben. „When the saints go marching in“ und „Wir kommen aus dem Norden, wir rauben und wir morden...“ und noch einige weitere alte Klopper werden rausgeholt. Suboptimal war dann der Wechselgesang mit der Gegengeraden, aber das soll den positiven Gesamteindruck, den ich gewann, nicht trüben. Schlüsselgeklimper bei Ecken und Freistößen, das alles gibt es noch und ich bin guter Dinge, dass das wieder im Kommen befindlich ist. Was man hingegen weiterhin bekämpfen muss sind die Bierbecherwürfe und eben jene, die sich anscheinend nur noch so zu helfen wissen, wenn die Pfeife mal wieder anders entscheidet als man selbst. Liebe Leute, wir sind hier nicht bei eurem Kegelclub. Hier beim Fußball benimmt man sich, das sollte mal klar werden. Deswegen ist das beim Tor irgendwie noch in Ordnung. Bei einem unerwünschten Pfiff des Schiris nicht! Wer in meiner Anwesenheit Bier oder Becher fliegen lässt, sollte sich auf was gefasst machen. *grmpl* Irgendso ein Knallkörper hat von der Haupttribüne Bier aufs Feld gefetzt und einen Ahlener getroffen, was soll der von uns denken? Warum muss der missing link zwischen Mensch und Affe mittlerweile in jedem Heimspiel bei uns vorgefunden werden? Einmal im Jahr kommt doch Rostock!

Spart euch das Bierschleudern für den Torjubel auf, das hat viel mehr Sinn!! Von der GG das gleiche in Richtung Ahlens Trainer Wück. Nur das Plastikdach des Unterstandes verhinderte, dass auch er Bier in den Nacken bekam. Selbstdarstellung sollte nicht so weit gehen, dass man andere damit trifft. Das gilt im übertragenen Sinne als auch im eigentlichen. Bierbecher sollten nur dann fliegen, wenn man sicherstellen kann, dass ein dreckiger kleiner Faschist getroffen wird oder wenn ein Tor für den FC St. Pauli fällt. Lange Rede – kein Sinn: Bierbecherwürfe steht auf einer Stufe mit Fahnenklau, sind eine zu verabscheuende Provokation und werden bei mir und meinen Jungs nicht geduldet. Wie man auf meinen verlinkten Bilder sehen kann gibt es auch einen dezenten aber wahrnehmbaren optischen Supportaufschwung in unserer Nord. Es gibt ein paar wenige Doppelhalter und eine noch überschaubare Anzahl von Flaggen, deren Anblick mich erstmal ziemlich überrumpelt hat, denn, hey, ich meine, das hier ist die Nordkurve.*zwinker* Bis auf ein paar Schmerzfreie kriegt niemand hier den Rand auf, es sei denn es ist ein Tor gefallen. Tja, Vorurteile liebe Leser. Sicherlich gibt es immer Quatschköpfe, die vulgär werden, wenn man sein Fähnchen hochhält, aber da muss man mit leben, darüberhinaus werden die toleranten Fußballfans untereinander immer einen

Weg finden sich ohne Kraftausdrücke zu verständigen. Selbstverständlich sollte man seine Fahne auch nicht unbedingt bei einer Ecke oder Freistoß flattern lassen. In so einem Falle muss man auf das Timing achten, denke ich. Thema Nord Support. Geile Sache das, finde ich. Lange Zeit vertrat ich die Meinung, dass die Nordkurve scheintot sei. Nun, den Anschein hatte es wirklich viel zu lange. Ich bin aber der Überzeugung, dass sich zukünftig immer ein paar Leute mehr zu Nord Support gesellen werden, die weder Bock auf 90 Minuten Dauersupport noch auf 90 Minuten Nicht-Support haben. Wir sind bisher eine ganz heterogene Gruppe, aber ein paar mehr sollten es noch werden. Die zweite HZ. war sehr von Kampf und Krampf geprägt. Sehr viel Geplänkel auf Höhe der Mittellinie, und ohne unseren Filigrantechniker Trojan wären da sicher kaum Chancen bei rausgesprungen, wie sie es letztendlich sind. Trotz des verkackten Elfers waren die meisten St. Paulianer glücklich nicht verloren zu haben, denn nach der Roten für Ebbes gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit war sowas sehr gut denkbar. Wenigstens ein Punkt. Liebe Leute, wir sind sehr gut dabei und wir können sportlich unverdrossen der Dinge harren, die diese Saison noch für uns bereithält.

Mit sportlichen Grüßen

Hamburg, 14. November 2008

Marcus

14. Spieltag, Mainz, kein Bericht vorhanden

15.Spieltag, Ingolstadt

marCus schreibt zeugs

FC Sankt Pauli 1 – 0 Ingolstadt Sonntag, 30.11.2008 14.00 Uhr

21400 Zuschauer

Zu Hause hatte ich noch versucht den ein oder anderen aus meiner WG mitzuschlucken, denn die sind schon ziemlich interessiert St. Pauli. Ich finde es einerseits klasse, dass die internationalen Gäste hier niemals das Wort „HSV“ in den Mund nehmen geschweige denn vorhaben den Volkspark zu besuchen, andererseits ist unser Verein schon erschreckend populär.

Noch zum Vorspiel: Eines der Mädels von meinem Flur hatte mal Interesse bekundet mit ans Millerntor zu kommen. Bin gespannt, ob die gute Frau ihren Worten, zum nächsten Heimspiel, Taten folgen lässt und mitkommt. (Anm.d. Autors – ja, mittlerweile ist das nächste Heimspiel bereits Geschichte und die Gute war am Start und ihr hat's gefallen :)

Mein Sitzplatz in der Nord läuft nicht weg, das bedeutet ausnahmsweise keinen Zwischensprint zur U-Bahn. Bei der AFM noch geschwind die überzählige Dauerkarte vom Zaunkönig abgegeben und dann schnurstracks auf meinen Sitzplatz auf der schicken Stahlrohrtribüne. Der Ort hier zu einem Stehplatz umfunktioniert wäre genial. Zur Einstimmung erstmal mit meinem Sitznachbarn geschnackelt und eine gequarzt. Bei Einlauf der Mannschaften die mal wieder den monumentalen Konfetti-Overkill auf der Gegengeraden bewundert. Lob, Anerkennung und Neid aufgrund dieser Aktionen! Irgendwo zwischen den normalen Konfettierwerfern haben sich auch ein oder zwei

„Konfettikanonenschützen“ postiert. Hab mir die Dinger mal im Netz angeschaut. Irre Leistung haben die Teile und die sollen mit bloßer Druckluft arbeiten? Na dann. Sieht jedenfalls sehr geil aus wenn Konfetti und Papierschlangen acht Meter in die Luft geflakt werden.

Ach ja, und die Hymne der Ingolstädter konnte uns auch nicht dargeboten werden, weil wir technisch dazu anscheinend nicht in der Lage sind oder bringen die Gastclubs allesamt total zerkratze CDs mit oder bringen erst keinen mit, weils hier am Millerntor eh nüscht zu holen gibt? Sowas ist äußerst provinziell und unsportlich. Ich erwarte eine hohe dreistellige Strafe vom dfb :-P

Zum Match: Aufn Punkt gebracht – es war eines von der miesen Sorte. Die Schanzer sollen ein paar Chancen gehabt haben. Erinnere ich mich nicht dran und ist auch unerheblich. Thorsten Fink bleibt glücklos am Millerntor. Nörgele ich? Ja, tu ich. Auch ich bin in der Lage mich über einen Sieg zu freuen, aber

mir fallen da auch noch ein paar andere Sachen zu ein, als dass es geil ist einen solchen „dreckigen“ Sieg zu holen. Mistwetter. Mistmatch. Passspiel nicht vorhanden. Der Ausgang ist gut gewesen, das Match war aber trotzdem abenteuerlich – schlecht.

Schulle? Immer wieder eine Freude ihn zu sehen, auch wenn er heute irgendwie blass wirkte. Immerhin war er am Herausholen des Elfers beteiligt.

Ich find seinen Einsatz immer wieder toll, vor allem wie eifrig er sich immer seine Gelbe pro Match abholt.

Die Gäste waren ansonsten mit ihrem Mini-Ultragröppchen am Start. Ärger gab es dort nicht im Block. Wäre ja auch noch schöner. 750 km nach Hamburg eiern und dann noch Stress auf der Haupttribüne starten. Die Polente hielt sich dementsprechend zurück und alle Uniformierten konnten einen friedlichen Fußballabend begießen und wir den dreckigen Sieg über den Aufsteiger.

Die Stimmung auf den Sitzen war erfahrungsgemäß mau und deshalb ging ich zur 2. Halbzeit nach unten auf die Stehränge, da wo der Punk abgeht. Psycho Daddy hatte mal wieder alle Hände voll, aber dieses Mal mit Choreomaterial, das es zu verstauen galt. Am Wellenbrecher die üblichen Verdächtigen. Hinter uns steht die Torcida „Os Fanaticos“. Die haben ihren eigenen Trikotsatz am Start sowie eine mittelgroße Flagge. Sieht schon toll aus, was sich da um Nord Support herumgruppiert. Leider haben die Wechselgesänge mit der Gegengeraden erneut nicht geklappt.

Da fehlt genug Dampf Dampf. Wenn nur ein Dutzend Leute mitmacht wenn es drauf ankommt ist das auch kein Wunder, allerdings fordern immer um die 30 Leute die GG auf. Komisches Verhalten. Verstehe ich nicht. Wahrscheinlich muss Azlan wirklich den Klettermaxe spielen und uns einheizen...und DAS brauchen wir doch nicht wirklich ;-)

Viele Grüße

Marcus

16. Spieltag, Koblenz

es fing alles schon viel früher an die wohl längste anreise zu einem heimspiel oder wie soll ich 33 stunden bis zum spielbeginn erklären?

mitten in der nacht, auf dem weg nach hause, nur in latschen, shorts und shirt, es ist immer noch so um die 25°C warm und du fängst plötzlich an zu singen "... unser ganzes leben, unsere ganze kraft!". oder am strand, es sind so knapp 40°C, die sonne brennt wie blöde und selbst im indischen ozean findest du keine abkühlung. und dennoch, du sehnst dich nach nem spiel, live im stadion, nicht irgendwie bloß am tv oder pc. und wieder singst du " ... we love you, we love, we love. and where you play we ... ". kann doch nicht wahr sein. ich sollte schirmchendrinks zu mir nehmen. sollte mich mit sate-spießchen sättigen oder wenigstens sollte ich irgendwas anderes im kopf haben als den magischen fc. aber irgendwie klappt es nicht. und plötzlich merkst du, die anderen merken es wohl noch eher als man selbst, man ist süchtig. man ist besessen. und plötzlich wird jedes bild (hi norbert :-P) und jeder bericht (wieder, hi norbert :-P) aufgesaugt und du ärgerst dich, daß durch die scheiß zeitverschiebung. man ist ja 7 stunden voraus, alles immer erst viel später an einen rankommt. und dennoch, immer dieses ritual: bei heimspielen das schwarze st.pauli shirt angezogen und zu den auswärtsspielen das fanladenshirt. wenigstens war ich angezogen wie als wenn ich selbst dabei wäre. aber isses das gleiche? nee, isses nicht.

eigentlich ist es wirklich schon fast so wie immer. ins bett bin ich am samstagmorgen um 4 uhr gegangen, da war es in hamburg 21 uhr, am freitag. (zum thema tv vertrag und asiatischer markt, dazu schreibe ich am ende auch noch ein paar zeilen.). aufgestanden bin ich aber schon wieder um 9, da war es in hamburg auch schon samstag, früh um 2 uhr. und seit dem habe ich kein bett mehr gesehen. und klar ist auch, daß ich mich rasiert und geduscht habe. ist doch klar. man kann und will auch nicht wirklich auf ein altes ritual verzichten. und um 12 uhr (05:00 in hamburg) bin ich zum flughafen. einchecken bei 35°C und wissend, daß es bei ankunft sicher so um die 2°C sein wird. und

obwohl ich süchtig bin, ich will eigentlich gar nicht weg. mal ehrlich, 35 tage bali sind so schlecht nicht und dennoch immer irgendwie zu kurz. wie jedes jahr. 4,5h flug von denpasar, bali nach taipeh, taiwan. dort mal gut 5h aufenthalt. und willst du sehen was man da macht? na bitte schön, schau doch mal hier:



nun denn, also nach ein paar bierchen und warten, gings dann kurz vor mitternacht am samstag weiter nach frankfurt (17 uhr in hamburg). und was sind schon 13h flug um dann um 6 uhr morgens, ortszeit, in frankfurt bei gefühlten -25°C zu landen. mit dem taxi zum bahnhof und was mache ich? ich esse früh um 7 eine bratwurst. da habe ich mich echt schon lange drauf gefreut. der quatsch vom deutschen brot, den kannst knicken. ich esse eh keins. aber so eine bratwurst ..., is doch egal. also mit dem zug nach hamburg um dann am bahnhof gegen 11:45 uhr die bierverschlinger vom fanclub zu treffen. was die wohl so zeitig aus ihren löchern gescheucht hat? also flo, sag schon, was war los? hahaha. und ich bepackt wie ein knecht. hin zur ubahn, ticket kaufen, heimfahren. daheim den strom eingeschalten, damit auch ja die kleinen freunde sich langsam an die kühle gewöhnen. und ich war im zeitdruck. also nur ein t-shirt wechseln, einen rolli anziehen und das banner einpacken, dazu das sitzkissen und nix wie hin zur ubahn. die zeit drängte schon wieder. nix von wegen duschen und son zeugs. ich wollte nur noch eins, ins stadion, zum spiel. und vorher mit den kumpels treffen.

und ganz ehrlich, was sind schon 33 stunden bis zum anpfiff?

am stadion die jungs getroffen. gehegepeter, der mich immer mit sms versorgt hat, danke dafür. mit azlan, der auch mal was zu berichten hatte (siehe amateurs). und auch marCus war da, der sich auch wieder schriftlich verausgabte hatte. (ingolstadt soll auch irgendwie noch folgen. wartens wir ab :-P). dazu zwei kolleginnen, die eine ist wohl unsere erste quotenfrau, wobei ich immer noch fürs goldene M votiere. und was haben ich gemacht? ich habs überreicht, damits am zaun nun langsam mal bunter wird. die neue breitseite.



schau doch mal: und ab jetzt hoffentlich faltenfrei :-).

wie dem auch sei, rein ins stadion. erst mal zum kaffee- & kuchenstand neben dem fanladencontainer. mich eingedeckt mit eben dem angebot. kurz mit stefan und justus geschnackt. und hierbei auch noch mal gehegepeter gedankt, daß er mir das frankfurtticket klar gemacht hatte. die letzte fahrt der hinrunde, und ich bin dabei. und dann hin zu meinem sitzplatz. mit thomas, jürgen, jochen, natürlich brigitte und gero geschnackt. auch mit holger von den veteranen. auch blockfahnenKai kurz hallo gesagt, welcher ja auch mit nach frankfurt fährt. nur thomas, echt keine lust oder erlaubnis erhalten? hahaha. platz genommen und doch gleich wieder aufgestanden. aufstellung. "herz von st.pauli" und das übliche "die geister die ich rief" mit dem stimmungswaltigen "st.pauli". und dann läuteten sie, die höllenglocken und dann traute ich meinen augen kaum, ein echt geiler anblick, puschel auf der GG, fahnen und konfetti auf der süd und auch im norden dreht sich die uhr und was

flog da an bierrossetten und zeugs durch die luft. da wußte ich es ganz genau, warum ich statt daheim im warmen mir den arsch vorm tv plattzusitzen lieber in die kälte raus bin um im stadion zu sein. das ist genau mein ding. dafür nehme ich so vieles auf mich und in kauf. das ist es, wofür ich lebe. " ... unser ganzes leben, unsre ganze kraft!". und mitten ins ganz gut laute "aux armes" die erste chance nach nur ... wie viel sekunden?, schade, daß diese nicht verwandelt wurde. da war alle kälte gänzlich vergessen.

stimmung eigentlich recht okay. dann gleich das tor und weiter gehts! nee, mal wieder fehlanzeige. komisch, wenn das 2:0 erfolgt wäre, wäre es wohl einfacher gewesen. andererseits, wie hätte dann die dramaturgie ausgesehen? langweiliges spiel, oder? naja, der fatimir vata macht sein tor am millerntor. wann eigentlich mal nicht? und so gings dann auch schon in die pause. und ich war mal wieder mit kaffeeholen dran, obwohl ich denke, jürgen will sich an mir bereichern *lol*. wie dem auch sei, pause und dann gings irgendwann auch mal weiter. elfmeter? klar, mußte geben. und unserer keeper, obwohl er wirklich gute momente hatte, hin und wieder fällt wirklich auf, daß er seinen strafraum nicht beherrscht. und dann kommen wir halt öfter mal in die scheiße, egal obs dann mal wieder ausgebügelt wird. aber ganz ehrlich, daran muß er arbeiten. dies muß auch dem trainergespann zu denken geben. ansonsten wars okay. und am verwandelten elfer hatte er keine chance ranzugehen. basta. aber nun lagen wir zurück. was für eine scheiße.

doch nun komme ich mal wieder zum üblichen mist, der mir über die leber gelaufen ist. ich weiß ich weiß. frauentag, männertag, kindertag. hauptsache ist doch, daß stadion gegen teams vollzumachen, die eben nicht so dolle ziehen wie nürnberg, mainz oder hansa. und mir ist auch klar, daß eben durch solche aktionen leute auf den plätzen sitzen, die a) mich nicht kennen *hahaha* und b) eben nur einmal im stadion sind, nicht immer. und wenn ich dem typen vor mir sage, daß es scheiße für meine knie ist, wenn er denkt laufend mit seiner lehne gegen meine zu knallen, dann ist es wohl okay, daß ich was dazu sage. und wenn, wie kurz vorm elfmeter der du ri cha im strafraum gefoult wird, eben weil hain seinen strafraum nicht beherrscht hat und somit es zum

knall kam, der koblenzer als verletzt auf dem boden liegt, alle welt anzeigt daß er ausgewechselt werden muß, dann ist es doch mehr als dummlich rumzubrüllen, daß er weiterspielen soll und solche sprüche. und was mache ich? ich appelliere an die fairness in unserem block, da kackt mich so ne type voll, was ich mich immer aufrege und wieso ich immer auf ihrem typen rumhacke. na herrschaftszeiten, was für eine scheiße läuft denn hier? man kann ja wütend sein ob des spielverlaufs, klar. man kann sich auch mal aufregen wenn der hintermann rumbrüllt (also ich). aber sich hinzustellen und den maxen zu machen wider jegliche fairness, da werde ich mal ganz finster. ich werde es nämlich auch weiterhin nicht hinnehmen, daß andere spieler oder fans, vereine in einer art beschimpft werden, was unseren verständniss zu wider läuft. und ich sage es auch gerne wieder, es ist kein gutes zeichen schon um 14 uhr die flasche am hals zu haben um dann zu spielende nicht wissen was abgelaufen ist. und nur weils im winter bei zeiten dunkel wird, ist dies kein grund eben schon zum kaffee besoffen zu sein. und da mach ich dann doch mal ganz gerne das maul auf. basta.

noch mal was zum schiedrichter. der war gut, weil es ein heimschiedsrichter war. aber mal ehrlich, ein anderer hätte uns nicht so viel durchgehen lassen bzw nicht so viel gegen koblenz angepiffen. also, daß sich ein paar koblenzer verarscht fühlten, dies kann ich bedingt nachvollziehen. aber dabei wollen wir es auch belassen. denn dann kam morike sako. und was wurde da schon zu geschrieben? gemeckert, gelacht und geflucht. dies kann man oftmals nicht wiedergeben. doch diesmal wars anders. nicht weil er den ausgleich gemacht hatte. dies meine ich nicht. ich meine, er hat fußball gespielt. nicht blind immer nur die bälle verlängert. er hat auf dem boden gezeigt was er kann. versuchter lauf auf der außenbahn, klasse. flach gespielte pässe, super. und dann, als kröhnung, das tor zum ausgleich. respekt. und dennoch, ansporn zu mehr sollte es sein. sich nur nicht drauf ausruhen, daß mal das tor getroffen wurde. da muß der ehrgeiz an einem fressen, daß es nicht zu mehr einsätzen gekommen ist. da muß morike zeigen, daß er mehr will. nicht nur einwechslung und alibi. da muß der anspruch mit dem tor steigen.

und ein wenig klappte es ja auch, mit der "gewollten" vorlage zum siegtor. mensch herr eger, tat mal not, was? oftmals habe ich mich diese saison schon gefragt warum a) es nicht mehr tore von dir gab und b) warum oftmals das abwehrspiel nicht so bissig war wie letzte saison. nun denn, das war kurz vor knapp. siegtor und das stadion ist am toben. schon vorher bei den anfeuerungen, beim "YNWA", das verzweifeln, das toben eben. dieses beim siegtor sich entladen der anspannung. ja, auch dafür hat sich die anreise gelohnt. ganz ehrlich, gegen ahlen, als die raute es versaut hat, da war ich froh nicht unbedingt dabei gewesen zu sein. aber diesmal, dieses finale, dies ist der grund wofür ich lebe. das ist mein verein. und so wie bei liverpool in den katakomen das schild zu sehen ist "this is anfield", so ist es bei mir und dem magischen fc. das ist mein verein "... unser ganzes leben, unsre ganze kraft!".

ende, verabschiedungen, weihnachtswünsche. irgendwann aus dem stadion raus. am afm noch kurz mit norbert gequatscht (ich freu mich schon auf frankfurt, hahaha). und dann gings heim. und hier nochmals danke an die leutz die mir die ganzen druckerzeugnisse der letzten wochen haben aufgehoben, ich werd sie irgendwann auch mal bezahlen müssen *lol*. und schon in der ubahn angefangen zu lesen. dabeim gings weiter. nebenher die rauten in köln und die 96 bei den wölfen gesehen. football ebenso. naja, und die gekühlten freunde begrüßt :-P. und irgendwann bin ich nur noch ins reich der träume gefallen. und keine ahnung wie lange ich da schon wach war (ja, ich weiß, im flugzeug habe ich schon etwas geschlafen), aber mit einem lächeln auf den lippen und dem " ... we love you, we love you, we love you. and where you play we .." im kopf

euer jens

p.s. der tv-vertrag. was für eine scheiße. ich könnte ja noch mehr kotzen als bisher schon. für wen wurde der tv-vertrag gemacht? in bezug auf den asiatischen markt, zumindestens den teil der die höhe balis und weiter nach osten abdeckt, dann kann ich nur sagen, das ist der größte scheiß überhaupt.

nehmen wir freitags das spiel der ersten liga um 20:30 uhr. wann kommt es live auf bali? richtig, 03:30 uhr. da setzt du dich vor die glotze? kannst du knicken. und die indonesier, die sich ein tv-paket leisten können, diese sind eh in der totalen unterzahl. die schlafen um diese uhrzeit weil die nämlich auch am samstag arbeiten müssen, stichwort 6-tagewoche. für wen also ist der vertrag? am samstag, wieder erste liga, die spiele um 15:30 uhr. die laufen auf bali um 22:30 uhr. okay, fast zur besten sendezeit. aber wenn ein spiel am samstag dann doch um 18:30 uhr stattfinden soll, dann ist es auf bali 01:30 uhr. da biste entweder am schlafen oder in der disco. oder du machst nen romantischen abend. aber glaubste da schauste bundesliga? unsinn. und was ist mit dem sonntag? 17:00 uhr, dann ist es 00:00 uhr auf bali. in einer nacht zum montag. da ist wiederum arbeiten angesagt. spielende also gegen 02:00 uhr. wer bitte schön, außer ein paar touristen, soll sowas dann um diese zeit schauen?

naja, die zweite liga wird nirgendwo übertragen. warum also sollen wir um 13:30 uhr spielen? warum also freitag, samstag, sonntag und montag??? vier tage, drei verschiedene anstoßzeiten. und wer hat etwas davon? kein schwein!!! außer die beknackten tv-junkies die eh nix von ihrem dreckslieben haben. tv-vertrag? arschlöcher. am liebsten würde ich ... aber dann heißt es wieder "der regt sich wieder sinnlos auf". der protest darf niemals enden, denn

FUSSBALL IST FÜR FANS, NICHT FÜR TV

FC St Pauli gegen TuS Koblenz (3:2) (7.12.08)

Wunder, immer wieder Wunder!

So, eben habe ich den Bericht vom glatten Jens gelesen, jetzt muss ich wohl auch noch mal meinen Senf dazu geben...

"bring back, bring back, oh bring back St Pauli to me, to me"

Seit Nürnberg zu Gast war, hab ich kein Spiel mehr besucht. Man muss sich vorstellen: Zwei Heimspiele hab ich hintereinander versäumt! Das erste Mal seit 2005 ist das der Fall. Gelitten hab ich! Gelitten wie ein Hund! Krank kroch ich in meiner dunklen Wohnung herum. Elend und in Selbstgesprächen zischend

"Mein Schatsss!". Ja, ich kam mir vor wie ein wohlgenährter Gollum, suchend nach meinem FC St Pauli. Meinem Schatsss! Dank einigen Leuten aus dem Internet kam ich an einen vermutlich illegalen chinesischen Link, welcher mir die bewegten Bilder von Premiere auf den Laptop holte. Beim ersten Spiel ging das noch gut, aber Ingolstadt konnte ich nur hören, weil der Link nicht mehr ging! Aber Fußball im TV - das ist wie Pauli ohne Sankt, wie Milkaschokolade mit Verpackung, wie Schubkarrenrennen ohne Teampartner! Auch wenn ich mit den Ergebnissen leben konnte, fühlte ich mich leer.

Und endlich war es soweit. Beim Skandalspiel des AFC und der Scheiße die die Amateure zusammengespielt hatten war ich wieder fit und als am Morgen um 6:30 Uhr der Wecker klingelte, war ich wieder lebendig! Fröhlich Weihnachtlieder singend (Oi! Oi! Oi! Rostocker Montags nie mehr frei, nächstes Jahr geht's für euch runter in der Liga 2, Oi! Oi! Oi! FCH alles geht vorbei; Bayern, Stuttgart, Werder gibt's nu noch mit Zusatz "2"!)) bereitete ich für meine Frau und mich das Frühstück vor und brachte Sie in die Kirche (ich ging aber nicht mit rein!). Während dessen meldete mir unser Imperator, er habe zwei Zaunfahnen für Breitseite auf seinem südostasiatischen Feldzug mitgebracht. Und dann begann das generfe! Er schrieb, ich solle 8 x 20 cm Schnur besorgen, damit die Fahnen hängen könnten. Sonst würde er sie zuhause lassen. Also weckte ich Tussi und DKvB erstmal telefonisch auf und bekam gleich zwei absagen. Beide hatten keine Schnüre. Ich selber auch nicht. Und nachdem auch Gehegepeter angefunkelt wurde, begann die SMS-Orgie, die erst bei Anpfiff endete, aber dazu später mehr. Das Schnurproblem wusste ich aber elegant zu lösen: Ich schnitt nen alten Leinbeutel in Streifen! Hässlich aber effektiv.

So, frisch geduscht mit DSC-Schal, kaputten Schuhen und St Pauli Fahne von der Viva st Pauli Kollektion (mit Tesa und UHU geklebt) ging es dann schon gegen 11 Uhr von Barmbek los zum Stadion, denn dort wollte ich mich um 11:45 Uhr bis 12.00 Uhr mit den Joohn treffen. Warum? Wir tauschten unsere Dauerkarten. Yeah, baby! Nie wieder Süd! Return to the Bunkerkurve! Als ich da noch stand und auf den Joohn wartete, sah ich DKvB vorbeigehen. Noch telefonierend lief ich ihm hinterher (ja, ich hatte prollig mein Handy im Ohr! 3 Wochen meldet sich kein Schwein bei mir, und kaum bin ich gesund, werde ich mit Anrufen und SMSsen zugeballert! Alleine Gehegepeter hatte mir in den letzten 3 Stunden 14 Kurznachrichten geschickt!).

So, nun stand ich mit DKvB vor der Südkurve und wartete auf den DK-Tausch. Es war bis zum Vormittag noch nicht sicher, ob er überhaupt da sein könne, nun hatte ich ihn zum Glück auf der Backe. Dann kam auch Gehegepeter an und kurz danach der Joohn. Karten wurden getauscht und ich versuchte noch ein paar Worte mit dem neu Südler zu wechseln, doch viel kam bei mir nicht heraus. Die Freude über die Karte war bei mir viel zu groß. Sorry, Joohn, hoffe nicht generft

zu haben. Ähn.. nicht DICH generft zu haben, denn nun wurde selbstverständlich Gehegepeter von DKvB und mir generft. Aber er ist ja geduldig und n lieber Kerl "Jetzt bin ich mal ausgeschlafen und ihr geht mir trotzdem auf den Pisser!"

"Auf der Reeperbahn Tags um halb eins..."

Zu dritt ging es dann erstmal zur Reeperbahn um für die anderen beiden eine Speicherkarte für die Fotokamera zu kaufen. Auf dem Weg liefen uns einzelne Koblenzer entgegen. Mir fiel ein, dass ich noch keinen Koblenz - Schal in meiner Schalsammlung habe und versuchte DKvB dazu zu überreden, seinen einzigen St Pauli Schal mit einem Koblenzer zu tauschen. Ich konnte ja nicht, weil ich bloß meinen DSC - Schal mit hatte. Trotz unserer Pläne, harmlose Familienväter mit kleinen Kindern zu überfallen und abzuziehen scheiterten an unserer Moral und so kaufte ich mir für 5:99 Oi einen St Pauli Billigschal und tauschte gleich mittels meiner Wortgewandtheit den Billigschal gegen einen Koblenzschal. Dieser verschwand nach rituellen 5 Minuten um den Hals tief in meine Umhängetasche. Hoffe, ihr hattet einen netten Aufenthalt, Jungs!

Nächster Halt war der Fanladen, wo gleich serienmäßig das geile neue Fanräume T-Shirt und ein wenig was zu trinken geholt wurde. Das T-Shirt ist echt gelungen. Geiles Teil mit Oldschool Fahnenmast ohne Knoten drauf. Lustig, wenn man bedenkt, dass die Masten wahrscheinlich nicht mehr stehen werden, wenn die Fanräume endlich fertig sind, aber egal. Sieht einfach geil aus! Lange blieben wir aber nicht, denn zwischen lauter anderen SMS und Anrufen, meldete sich DKvBs Nachbarin auf meinem Handy. Sie sollte heute in unserer Mitte ihr erstes Fußballspiel erleben - die arme! Dazu holten wir sie nun vom Bahnhof Feldstraße ab. Gehegepeter und ich verkürzten uns derweil die Zeit und zogen DKvB damit auf zu behaupten, wir würden jetzt nicht einfach seine Nachbarin, sondern seine Ische abholen. So begrüßte/schockierte ich sie dann auch gleich: "Du bist jetzt DKvBs Ische?" Aus einem Lächeln wurde dann natürlich gleich das Gesicht, was ein Mädchen immer macht wenn es unvorbereitet von nem Assi blöde angelabert wird. Mein Gesicht jedoch wurde von einem vorbereiteten Assigesicht zum Grinsen über beide Ohren. Gehegepeter grinste auch - zur Abwechslung war er mal nicht das Opfer. HiHiHi.

Gleich nachdem wir die Nachbarin abgeholt hatten, gabelten wir auch Tussi auf und weiter gings zum Imperator Jens der wie immer vorm AFM Container wartete. Schnell noch mal Ein paar Fotos von der schönen Zaunfahne gemacht und feierlich Tussi zum neuen Breitseitler erhoben und rein ging es ins Stadion. Selbstredend, dass wir uns mit Gazetten und Übersteigern eingedeckt haben.

"Ich bin wieder hier, in meinem Revier, war nie wirklich weg, hab mich nur versteckt. Ich rieche den Dreck, ich atme tief ein, und dann bin ich mir sicher,

wieder zuhause zu sein!"

Endlich wieder in der Nordkurve. Aber es blieb keine Zeit für langes Rumstehen. Sofort wurde die Zaunfahne vor dem Block von Nord Support geschnallt. Alle die gerade mit vorne am Zaun standen banden die wunderschöne Fahne mittels der Leinbeutelstreifen ans Gitter fest. Nun hing sie. Zwar sehr tief und hinter einer Bank, aber - verdammt, Breitseite soll laut sein! Aussehen ist Nebensache! Im Block wurden eifrig Bierglasrosetten verteilt und die Vorfreude auf das Spiel und den Support war merklich zu spüren. Schon vor dem Spiel wurde einiges angestimmt, wobei es noch nicht wirklich laut wurde.

Schon wieder klappte es nicht die Fanhymne des Gastes anzuspielen. Ich glaube, die Nürnberger haben es kaputt gemacht, denn seitdem klappt es nicht mehr. Dafür klappte natürlich unsere Hymne und die Mannschaftsaufstellung, die jeder in meiner Ecke lauthals mitgrölte. Schön, dass das wieder klappt. Selbst dieses schien in den letzten Jahren immer mehr eingeschlafen zu sein. Doch das alles war nur Geplänkel. Als die Hells Bells ertönten kochte der Block zu Füßen von Imperator Jens auf dem Sitzplatzbalkon auf. Ein Meer aus Bierglasrosetten und Konfetti ging in die Luft und Fahnen wurden geschwenkt. Und Laut hallte es im Stadion. Doch unser kleiner Block wirkte verschwindend klein neben der Gegengerade, die ein unaufhörliches Bierglasrosetten- und Konfetti Inferno veranstaltete, wie es in Deutschland nirgends mehr zu sehen ist. Minutenlang wurde da geschmissen während schon beim Einsetzen der ACDC-Gitarren bei uns der Papierregen vorbei war. Und im Gleichklang mit der Gegengeraden ging die Süd wieder ab! Fahnen über Fahnen, und fast ebensoviel Konfetti wie in der Gegengerade. Und Laut war das! Das Stadion war ein Hexenkessel! Ein Traum! Der Millerntorjahresabschlussroar!

Uneingeladen machte Nord Support (hierzu zähle ich alle, die mitmachen) das Aux Armes zwischen Süd und GG mit, welches aber schnell von der ersten Torchance des Spiels - und was für ein schöner Schuss nach 8 Sekunden auf das Gästetor- unterbrochen wurde. Aber gleichzeitig begann der seit langen beste Support, den ich in der Nord erlebt habe.

Nord Support hat da einiges auf die Beine gestellt. Immer mehr schreihäls sammeln sich mittlerweile zusammen. Natürlich sind wir hier noch weit von der Gegengerade und der Süd entfernt, aber aller Anfang ist klein. Da geht noch mehr, viel mehr, aber was innerhalb von 4 Spielen da entstanden ist, ist klasse! Wir hatten richtig Spaß!

90 Minuten Support? Nö das haben und das brauchen wir nicht. Aber Spielbezogenheit, und das klappte selten gut. bei der schwachen Zeit nach dem 1:1 immer wieder versucht die Mannschaft mit "Come on ya boys in brown" oder einfach "St Pauli!" zu puschen, der Wechselgesang, das Engagement - immer wieder wurde von irgendeiner Seite was gestartet, mal einfach mit der

Süd mitsingen oder sich bei den Wechselgesängen zwischen Süd und GG anschließen. Das extralange YNWA. und dennoch rundum Zeit für blöde Sprüche und Meckereien. Emotionen! Einfach ehrlicher Support.

Und auf dem Platz zeigte St Pauli zunächst das bessere Spiel. Da ging ordentlich was nach vorne und nach etwa 10 Minuten traf Ludwig mit nem slow-motion-Schuss in die linke Ecke zum verdienten 1:0. Doch Koblenz ließ den Kopf nicht hängen. Langsam wurde das Spiel ausgeglichener wobei sowohl Hein als auch der seltsame Frosch im Gästegehäuse einiges an Arbeit hatten und beide glänzten. Unsere Abwehr war leider nicht so richtig auf der Höhe sodass Koblenz zu Guten Chancen kamen, von denen Vata eine zum 1:1 nutzte. Das konnte doch nicht war sein! Nur noch ein paar Minuten vor der Halbzeit und dann dieser Stimmungsdämpfer! Doch noch kam ordentlich Gegenwind von den Braun-Weißen, angetrieben von den über 22000 Fans (Koblenz nutzte nur den kleinen Block am Ende der Haupttribüne). Ich flehte: "Ebbers! Das kannst du doch! Kurz vor der Pause den Gegner Schocken wie gegen Aachen!" doch der Halbstandstand blieb 1:1.

In der Pause verteilte einer noch 5 Bubbleblaster an die Leute die um mich standen und es wurde zuerst skeptisch das Seifenblasenblasen beäugt, doch nach und nach wollten mehr und mehr Leute vom Bubbeln angesteckt. Mein Traum ist ja, dass mal die ganze Nordkurve mit 2000 Bubbleblastern für die feuchteste und sauberste Choreo sorgen, die die Welt je gesehen hat. Aber das bleibt sicher nur ein Traum. Zu den Bubbelpblastern wurden auch Luftballons verteilt. 70 Stück. Zu wenig für das Auge wenn man auf die Kurve guckt, aber der Spaßfaktor IN der Kurve war gleich gestiegen. Wohin man sah prägeln sich Leute gegenseitig mit rosa, gelben, blauen, grünen und roten Ballons.

Weiter ging es nun auf dem Feld. Koblenz kam deutlich besser aus der Kabine. Die Reinländer drückten und drückten und kamen trotz eines klasse aufgelegten Hein im Tor zum 2:1. Ach Gunesch! Wie konntest du den Koblenzer nur so von hinten bespringen? Und dann auch noch im Strafraum! Der Gast versenkte natürlich den fälligen 11m. Scheiße! Nun war man bei uns ordentlich am Schimpfen und Meckern. Ich meine, das letzte Mal, dass wir zuhause verloren hatten, war in der Hinrunde letztes Jahr gegen Gladbach. Das letzte Mal als wir bei Regen zuhause verloren hatten war vor 3 Jahren gegen Jena in der Regionalliga. Das konnte doch nicht war sein, dass wir hier heute bei hamburger Wetter gegen KOBLENZ verlieren. Die Stimmung war mies. Zwar versuchten so einige bei uns noch Lieder einzustimmen und von der Süd zu übernehmen, doch die Enttäuschung ließ nur noch "Come on ya Boys in Brown" und "St Pauli!" zu.

Koblenz war zwar nicht mehr so druckvoll, aber St Pauli schien noch nicht entschlossen genug zu sein und der Frust machte sich breit. Doch dann geschah

etwas womit niemand mehr gerechnet hatte:

Es begann wie üblich. Sako wurde für die letzten Minuten eingewechselt und in der Kurve wurde genörgelt. "Muss das denn immer sein?", "Der kann doch nichts!" und ich gestehe, mitgemeckert zu haben. Doch Sako, der Lange startete Durch wie bei seinem ersten Spiel gegen Lübeck. Er ackerte und kämpfte und riss die Mannschaft mit und - wie sehr gönne ich es ihm jetzt- er schoss sein erstes Tor seit 14 Monaten! Geil! Freude Pur und eine Erleichterung die sich im mordslauten Support von den Rängen entlud! Was für eine Feier! Und während jeder nur noch auf den Abpfiff wartete, schaffte Sako in der gefühlten 99. Minute fast das 3:2, seiterte jedoch zunächst am Frosch, ein kurzes Hin und her im Strafraum und dann war es Eger, der Kämpfer vor dem Herren, der den Abpraller mit Gewalt ins Tor drosch! 3:2!!! Wie Grausam! Wie Herrlich! 1:0, 1:1, 1:2, 2:2, 3:2 - Wahnsinn!!!! Welche Dramatik! Meine Kehle war so verkrampft, dass kaum etwas an Gesang herauskam. Also Kopf hoch, Hals überstrecken und direkt aus der Lunge brüllen! Extase auf der Kurve! Und vom Stadion schallte "You'll never walk alone". Was für ein Tag!

Natürlich wurden unsere Helden erstmal gefeiert und selbst als sie schon vor der Südkurve mit den Ultras feierten wurde bei uns gesungen, geknuddelt und gejubelt. Und nur schwer konnte ich meine Gedanken wieder soweit sammeln, dass ich mit Hilfe einiger anderen die wunderschöne Zaunfahne abmachen. Tussi und ich blieben als letztes von Breitseite in der Nord. Doch nun mussten auch wir gehen. Der Weihnachtsmarkt rief, doch von Käthe Wohlfahrt und Co wollt ihr sicher nicht lesen.

von Azlan

17. Spieltag, Frankfurt

faLa 008 jagt Dr. No oder wie ein neuer bond entsteht.

ich weiß, ich weiß. eigentlich bin ich bekloppt und sollte umgehend untersucht werden. aber ganz ehrlich, so schön der urlaub auch war, so schön das wetter niemals wieder sein wird, so sehr hatte ich sehnsucht nach einem auswärtsmatch. eigentlich ist es nicht zu erklären, du hast ja recht. aber wie ist es denn wirklich? immer nur sonne, kühles bier und geile wellen. wird es dir dann nicht auch langweilig? mir eigentlich nicht. aber wenn dich deine sehnsucht plagt, dann kannst du ja auch nicht anders als ich. und so war im urlaub schon klar, daß ich mit nach frankfurt fahre. habe eine mail nach hamburg geschrieben wegen des dienstplanes, alles klappte wieder einmal vorzüglich. habe dem fanladen gemailt, klappte auch alles. und gehegepeter hat alles schon klar gemacht, da brauchte ich echt nichts mehr zu machen. danke allen hierfür.

und was mußte ich erfahren? bus 1 stand unter neuer kontrolle. war es die rache der ewig geschundenen? war es ein paradebeispiel dafür, daß man es selber erst mal besser machen soll bevor man etwas zum thema busfahrten schreibt? oder war es ein neuer krimi von 008? der Fa(n)La(den) jagt dr. no? wie dem auch sei, diesmal war dr. no der busmacker. na dies kann ja spannend werden, dachte ich so bei mir, als ich daß erste mal davon laß. doch dazu komme ich später. zuerst galt es nämlich ein paar vorbereitungen zu treffen. da ich noch ein wenig kränklich aus dem urlaub kam (ohrenschmerzen) war ich donnerstags erst mal beim arzt, ohrentropfen und so zeugs verschreiben lassen. hast du gewußt daß man heute alles selber zahlen muß? schweineteuer das zeugs. nun ja, und müde war ich eigentlich auch noch immer die ganze zeit. also wars nix mit großartig essen machen für die tour. diesmal sollte es nur brötchen geben. mit einem leckeren brie belegt und mit kochschinken, mit meerrettisch bestrichen. dazu etwas wasser, zwei sorten. ebenso die üblichen äpfel, halsbonbons und toffifee. eben so wie immer. und abends bei zeiten schlafen. irre. da denkst du bist 10 und morgen wäre schule.

diesmal hatte ich keinen weckruf, sprich fabian, der hat nämlich urlaub. dafür funktionierte mein wecker ausgezeichnet. aber den brauchte ich gar nicht. denn erstens war ich schon um 5 früh wach und zweitens hat sich azlan gemeldet, gegen halb 7, scheinbar konnte er auch nicht mehr schlafen. ich weiß es nicht. nun denn, wir haben ja nun ein banner welches uns bei den auswärtsfahrten jetzt immer begleiten wird, und daheim sowieso. und da das banner ösen hat, wir also stricke, leinen oder was auch immer brauchten, rief er an. doch leider, lieber azlan, ich habe sowas doch gar nicht. aber er wußte sich zu helfen und somit konnte unser banner mit auf reisen gehen. so langsam wurde es zeit, die brötchen geschmiert, alles eingepackt. dann war wieder rasieren und duschen angesagt, frische klamotten angezogen, ganz so wie mutti es immer gesagt hat. siehste, ich habe doch etwas gelernt. und so gings zur bahn, gehegepeter machte auch schon druck. und so traf man sich am platz wo mal das klubheim stand. stanley hat sich auch kurz gemeldet, da flo auch wieder kurzfristig mitfahren wollte, da sollten wir mal schauen ob es mit dem bustausch klappen könnte. aber diesmal, leider nicht. 4 busse machten sich auf den weg nach frankfurt, und usp mit dem zug. eigentlich ganz gut fürn freitag. sollte öfter mal so sein, oder noch mehr. aber klar, arbeit, schule usw, oftmals isses halt nicht möglich.

am bus dann gleich dr.no getroffen, heike und gehegepeter. rein in bus 1, doch was war dass? mein platz war belegt. hee, weg da!, dachte ich so bei mir. aber nett wie ich bin, habe ich höflich gefragt und es klappte, ich hatte wieder meinen stammplatz. danke. dann wieder raus, azlan begrüßt. leider war es nicht möglich einen gemeinsamen bus klar zu machen, aber so gings halt auch. flo und stanley auch mal kurz hallo gesagt und ein bisserl geschnackt. dann auch gleich blockfahnenkai ein bisserl genervt. aber alles im rahmen des erlaubten. konnte ich doch helfen den richtigen bus zu finden :-P. jaja, das zahlenwerk, das zahlenwerk. aber da gabs ja noch so einen strategen. nicht wahr, knobi? hahaha. die üblichen verdächtigen wiedererkannt und begrüßt. hier und da mal ein wort gewechselt. aber klar, nicht jeder ist schon früh um 9 bei 100%. naja, was sage ich immer, alles luschen.

und dann gings los, gehegepeter neben mir, die veteranen fast alle schon an bord. der fanclub halli galli auch in der nähe. naja, und eben die üblichen verdächtigen. sogar versprengelte ultras an bord. scheinbar setzt sich bus 1 mittlerweile als heimstätte durch, soll doch ein gemischter bus nach freiburg gefahren sein. wie dem auch sei, platz genommen, gefunden, soweit es möglich war. denn irgendwie stimmte hier was nicht. unser busmacker dr.no machte sich auf die fährte und fand wohl auch recht schnell die lösung. der große schweiger knobi hat mal wieder das zahlenwerk nicht ganz verarbeiten können :-P, denn wenn auf dem ticket eine 3 steht, dann muß man natürlich in bus 1, ist doch klar. andererseits, eines wollen wir hier mal festhalten, knobi gehört einfach in bus 1. keine frage. und so war er einen kurzen augenblick einigen spöttischen sprüchen ausgesetzt. nicht von mir, ich finde sowas echt mies, hahaha. doch dr.no fand nicht nur das problem, er machte auch gleich nägels mit köpfen und löste das ganze auf, zwei leute mußten an der ersten raste den bus verlassen. aber keine sorge, sie kamen in einem anderen der insgesamt vier busse unter. also nix mit rauswurf. und knobi durfte bei uns bleiben. klasse.

ein paar worte zum bus, dem fahrer (der erste) und dr.no. also, bus war wieder tipptopp, sauber und modern. vorzüge a la flatscreen, toilette (diesmal nicht genutzt), sicherheitsgurt, welcher auch immer angelegt war. prima. der fahrer? was soll ich dazu sagen, er brachte uns bis fallingbostel. doch bis dahin schaffte er es auch noch einer art kaffeefahrt den stempel aufzudrücken. oder wie, meine damen & herren, ist es zu erklären daß er es echt schaffte werbung für einen autoverkäufer zu machen? so von wegen jahreswagen, haufen %te und was weiß ich nicht fürn pfeffer. ach ja, es gab auch eine art finanzierung im angebot. ehrlich, ich bin ja nun wirklich kein typ der etwas gegen autos hat, obwohl ich nie selber eins fahren würde, aber muß man echt fußballfans mit solchen aussagen nerven? dafür eine glatte 6. widerlich. aber da war ja noch dr.no. was soll ich nur dazu sagen? nett, freundlich. aber auch bestimmend wenn es ums wesentliche geht. seiner aufgabe durchaus gewachsen. wenn ich

schon jetzt das fazit ziehen sollte, hat er gut gemacht, kann wieder kommen.

nun denn, so gings also bis zur ersten rast, platztausch, dann bis fallingbostel, henning (der mit der fahne am zaun) aufgelesen und den fahrer gewechselt. musik im speaker, die marschrouten aufm screen. das wasser in der hand und die ersten brötchen schon am vertilgen. soweit ich. neben mir gehegepeter, easy. bisserl quatschen, bisserl bilder ansehen. das übliche. hinter mir bernd, der zwar lieb und nett sein kann, aber bitte nicht diesen dialekt, boulettendeutsch, geht gar nicht. und schon gar nicht, wenn mir dabei noch das ohr abfällt, wegen der lautstärke. aber nun ja, nett halt. daneben frank, der kein döschen dabei hatte, weil michi krank wurde, hierbei mal gute besserung. aber dafür hätte er den ganzen bus mit bröchten verköstigen können, wahnsinn. vor mir, wenn man so will, der zündmaster, seinem namen alle ehre trinkend :-). veteranen michi, die anderen jungs dazu. ganz nett. und dann neben uns, auf der anderen gangseite, der fanclub halli galli. die haben sich erst mal masken aufgesetzt, wohlwissend, daß dies die beste tarnung ist. alles masken aus dem film madagaskar. lustig. nun ja, dazu den bus verschönert mit zwei kleinen plakaten. und selbigen auch unterhalten. während 99% der fanclubmitglieder klasse leutz waren/sind, gibt es halt immer einen in so einer truppe, der das maß nicht halten kann. wie gesagt, ich habe nichts gegen trinken im bus, dies scheint zum fußball dazuzugehören wie die bratwurst im stadion, keine frage. und da ich selber ganz gerne etwas trinke, da werde ich sicher nicht meinen zeigefinger erheben. aber wenn ich schon um 10 die harten flaschen aufmachen muß, dann muß ichs auch vertragen können. oder ich halte mich zurück. aber nur besoffen sein, um des besoffenseins willen um dann die leute zu nerven, die in der umgebung sitzen, dies kann nur eines zur folge haben, nämlich daß die leutz anfangen ne hasskappe zu schieben. und irgendwann fährt der bus halt ohne einen weiter.

und noch etwas nervt mich mittlerweile gewaltig. nicht die raucher. nicht das rauchen als solches. aber wenn eine pause gemacht wurde, wie fix muß denn dann die nächste folgen? ehrlich, ich habe früher 60 kippen am tag verballert, und dies mußte erst mal schaffen. und

dennoch hat mir ein flug über 10, 12 oder 14 stunden nix ausgemacht. warum also muß bei einer busfahrt schon nach 45min wieder nach eine pause gebrüllt werden? wenn die pappnasen nach mallorca fliegen, und dies bezweifle ich nicht, dann sind die auch mind. 2-3 stunden ohne rauchen ausgekommen, kommen ohne rauch aus. aber im bus immer die wellen machen. soll der FaLa wirklich einen totalen nichtraucherbus machen? also nicht nur nicht im bus rauchen sondern auch alles nichtraucher? so kanns ja nun auch nicht gehen. wie gesagt, ich habe nichts gegen raucher, auch nichts gegen rauch, dies stört mich alles nicht. aber wenn wir ein paar hundert kilometer schrappen müssen, dann kann man sich so pausen aller 45min eben nicht leisten. und im zug ist auch nichtrauchen angesagt. also nervt nicht rum, denn dies nervt mich ganz gewaltig.

nun denn, dem ziel näher kommend, sahen wir erst mal keine sonne, den ganzen tag über nicht. echt alles wolkenverhangen und trüb. mieses wetter für eine bustour. ungemütlich und kalt. da halfen auch nicht die zwei sms die ich aus bali erhielt in bezug auf unsere tour, so beste wünsche und so. nähe frankfurt waren schon die ersten anzeichen des flughafen in sicht. tieffliegende maschinen die zum landeanflug ansetzten. der flughafen dann und zum schluß die arena einer bank. ohne pausen hätten wir sicher noch die stadt oder wenigstens den flughafen unsicher machen können. aber 2 stunden vor anpfiff war nur dummes rumgesülze angesagt :-P. haben dann unseren azlan aufgelesen, bilderchen mit unserem banner gemacht und dann sind wir gute 90min vor anpfiff rein ins vergnügen. der große schweiger, gehegepeter, azlan und ich. zuerst eine kontrolle, war okay, ohne streß. nette leute. aber warum mußte man den ausweis vorzeigen und sich aufschreiben lassen, nur weil man ein banner dabei hatte? dies verstehe ich nicht. kann es mir jemand erklären? dann wird das ticket eingelesen und der große schweiger meinte nur "jetzt muß ich mein ticket auch noch selber einreisen!". ja, so schauts aus. und dann gings im großen bogen richtung stadion. dort mußte sich azlan gleich mal mit einem schal des fsv eindecken. keine ahnung wie viele schals azlan jetzt schon hat, also verschiedene von allen möglichen vereinen, aber es müssen an die hunderte sein. nun denn,

wir also richtung gästeblock. da habe ich auch gleich thomas, der mit den heimspielbildern und klaus, der auf der HT immer vor mir, jetzt in N2 schräg über mir saß/sitzt, getroffen. thomas hatte seine kamera auch dabei. bis zu dem zeitpunkt, bis er sie abgeben durfte. auch hierfür gibt es eigentlich keinen grund. aber wofür es heutzutage alles erlasse und verfügungen gibt, man oh man. andererseits, andere durften ihre kamera mit reinnehmen, also alles zufallsprinzip? ich habe keine ahnung.

tim von usp getroffen, nett geschnackt. die waren echt mal schon um 7 per bahn los, dann um 15 uhr wohl schon in stadionnähe. wollen nach dem spiel mit ein paar leuten von sge feiern um dann samstag früh um 6 wieder per wochenendticket oder was auch immer, wieder heim zu fahren. irre. hier und da noch leute getroffen. wollte erst was essen oder trinken, aber ich habe von tims bier gekostet, schmeckte nicht wirklich. dann also rein in den block. azlan hat unsere fahne aufgehangen. leider nicht direkt vorm block, war wohl nicht erlaubt. später dann, als ich patrick von RHF traf, hat er uns seinen banner gezeigt, und wo er ihn aufhing. azlan, da müssen wir cleverer werden :-P. aber es war okay, befestigt ist befestigt, wenn leider auch nur an der außenseite. das stadion ist vergrößert das vom msv, oder auch vom hsv oder auch bmg. was ich sagen will? austauschbares und nicht individuelles arenagedöns. macht mich echt krank. da können wir echt mal froh sein. und selbst wenn unser schmuckkästchen erst 2030 fertig werden sollte, aber so einen mist brauchen wir echt nicht.

wir haben also unseren platz gefunden, na du weißt schon wo :-P. und dann füllte sich der block immer mehr. gehegepeter kam dann auf die idee doch etwas zu trinken zu holen, da entschied ich mich für ein bier. ob er lange unterwegs war? zuerst an den stand. eine karte mit geld aufladen. dann getränke holen, mit der karte bezahlen. danach zurück zum aufladefritzen und das restgeld wieder auszahlen lassen. um dann wieder am eingang vom block sich kontrollieren zu lassen. service? service sieht anders aus. und auch hier bleibt wieder nur positiv festzustellen, zum glück sind die millerntaler an uns vorrüber gegangen. scheiße, wenn ich daran denke gruselt es mich schon

wieder. dann begann das einsingen, wobei sich hierbei nicht unbedingt usp verantwortlich fühlte sondern immer wieder einzelne stichwortgebend ansangen und der rest schön mit einstieg. wobei sich hier azlan, der ehemalige zaunkönig der nord, hervor tat. weiter so. bitte. vor allem auch bei heimspielen in der nord. denn da gehörts du hin!!! zu den auswärtstouren aber auch :-). also, stadion ist eine arena, service gibt es keinen, denn wie läuft es wenn die eintracht spielt und abertausende sich dort mit essen und trinken eindecken wollen? alles kalte kacke.

und kalte kacke war ja wohl auch der auftritt der fans des fsv. okay, vielleicht sind die im weiten rund wirklich auf verlorenem posten, aber weniger heimfans geht ja wohl gar nicht. entweder ist st.pauli kein zugpferd oder das interesse am tabellenletzten ist erloschen. aber wenn mehr auswärtsfans im block stehen als sich heimfans im weiten rund verlaufen, dann kann etwas nicht stimmen. da wünscht man sich mannschaften wie rwe, fortuna, dynamo oder magdeburg in die liga. aber sowas ist echt kacke, kalte kacke. da kommt selbst bei dem wetter keine hitze auf, und im sommer wären auch nicht mehr da gewesen. das geht gar nicht. dann sollen die lieber das stadion mit wehen teilen als in dieser hütte spielen zu müssen. wasn dat fürn scheiß? kann mich da bloß drüber aufregen.

dr.no war auch an seinem platz, warte mal ab was es zu sehen gibt :-). und dann kamen die spieler zum einspielen aufs feld. aufm würfel lief stadion-tv. ganz großes kino. die musikauswahl war weihnachtlich krank bis schlagerhaft übel. aber klar, ohne fans, die an einem voting eventuell teilnehmen könnten, kann auch nur dreck durch den speaker kommen. und wenn das stadion nicht gefüllt ist, so kommt auch nur mansche ausm speaker. und dann gings los. die mannschaften liefen ein. das "aux armes" kam gut, schallig in der arena, da bekommste auf die ohren. da weiß man zu beeindrucken. und so ging es auch die ganze zeit. man peitsche gesanglich seine mannschaft nach vorne, beherrschte das geschehen in der arena von der ersten minute an. da kam eigentlich gar nichts von den fsv fans. da war ein schweigen im walde, man oh man. ich möchten denen ja auch den willen nicht absprechen. aber es ist schon eine frage von wollen und können. es

bringt ja auch nichts sich auf dem gesamten heimblock zu verteilen, wenn sowieso überall die löcher klaffen. und dann kann eben auch nichts gemeinsames entstehen und so kommt eben auch nichts rüber. und hier bin ich schon beim nächsten stichwort, rüberkommen. denn auf einmal kamen bei uns ein paar leute an, nebenher mit fsv schal, die meinten sich hinstellen zu müssen. was ja soweit auch okay ist. begründung? 'bei euch isses einfach viel lauter, viel geiler. da wollen wir dabei sein'. respekt, das nenne ich doch mal fsv fan zu sein. peterle wußte die armen leute zu verscheuchen, wobei ich hilfreich erklären konnte, daß die freien plätze neben uns nur durch kurzfristiges bierholen entstanden sind.

halbzeit, wiederanpfiff. gleiches spiel von vorne. lautstarker support. keinerlei ausfälle in unserer nähe. nur daß ich mich kurzfristig zurückhalten mußte, da ich mich an einem halsbonbon verschluckt hatte. und ich glaube auch, daß ich bald zuckerkrank oder ein fettes schwein sein werde (so weit es noch steigerungsfähigkeiten gibt), denn was ich beim spiel an bonbons fresse, daß ist auch nicht mehr normal. wie dem auch sei. unsere mannschaft tat sich mal wieder als helfer in der not hervor. scheinbar liegt uns das helpersyndrom. wenn man schon nicht die ganze welt retten kann, dann wenigstens die mannschaften am tabellenende. herr im himmel. vielleicht war ja mein 0:5 tipp zu hoch gegriffen. vielleicht waren die "europapokal"rufe während der fahrt auch etwas verfrüht. aber normal sollte man den gegner in grund und boden und vor allem aus dem stadion schießen. man kann nur hoffen, daß einige spieler nicht mit erfrierungserscheinungen in die winterpause gehen. und herr ebbes, wenn schon der ball einem nicht entgegen rollt, wie wäre es dann, wenn man mal seinen arsch bewegt? und die ballnahme, wenn denn doch mal ein ball entgegengerollt ist, dies wird wohl auch noch zum üben auffordern. wie kann man nur so die bälle ver Stolpern? man oh man.

ein wort zum schiedsrichter? klasse mann, kann wiederkommen, sein team auch. gabs nix zu meckern. und ganz ehrlich, wenn wir uns noch über den schiri aufregen müßten, dann hätten wir mal wieder ein alibi mehr aufm konto. aber an ihm lags nicht. das handspiel, dies ist erst

in der zeitlupe zu erkennen, daß es eventuell im strafraum war, muß man echt nicht geben. und unser tor, dies gibt man auf keinen fall. nicht mal mit der vereinsbrille. fakt ist, daß der keeper im 5er gefoult wurde und somit gibt es dafür keine diskussion. also am schiri irgendwas fest machen, dies wäre echt lächerlich. er war gut und basta.

tja, und wie schon in augsburg, bei anderen spielen auch, so haben wir es fertig gebracht eine graue maus zwar nicht im farbenfrohen blumenmeer erscheinen zu lassen, aber aber schaffens halt immer im absolut ungünstigsten augenblick ein team stark zu machen. herr im himmel, ein spiel dauert ... ach leck mich doch. also gabs nen knall und das ding war drinnen. so ne scheiße. halsschmerzen, dicke mandeln. und schon wieder eine niederlage. eine die nicht mal nötig gewesen wäre. klar, sage ich immer wieder, du kannst verlieren, auch gegen teams wie frankfurt, aber doch bitte nicht so. wasn dat fürn scheiß? da fehlen einem echt die worte. da biste zu fertig um noch deinen frust rauszuhauen. da kannst nicht mal lachen. das ist alles nur noch schmerz. und der vergeht erst ganz ganz langsam. und du verläßt den ground mit hängenden ohren, und noch so blödes zeugs aus der tierwelt, so von wegen den schwanz zwischen den beinen und so. peinlich, peinlich, peinlich.

und so sind der große schweiger und ich langsam aber sicher zum bus. mit eingezogenem kopf, nicht nur wegen der kälte. azlan und gehegepeter irgendwie aus den augen verloren. und noch ein bisserl im hintergrund noch irgendwo ein gesang gehört. aber es kann auch nur die angst vor dem region.syndrom gewesen sein. dr.no kam uns kurz entgegen "schöne scheiße, was?". da sagste auch nicht mehr viel. am bus angekommen, stanley schickte mir zwischenzeitlich eine sms "ich fahr da nicht mehr mit, ich sitze hier und ärgere mich schwarz", kann ich alles nachvollziehen. und doch, mein großer, ich weiß es ganz genau. spätestens im januar packt es dich wieder und du fährst wieder mit. also, wir sehen uns :-P. mit anderen die wunden gelect und am bus noch schnell servus, für gott und auf wiedersehen gesagt. am anderen bus noch fix ein paar bierchen gekauft und dann rein ins warme. dr.no meinte nur noch, ab jetzt gehts diktatorisch zu. dr.no

bestimmt die musik und wenn, dann auch die filme. hat er dann auch :-
P.

langsam aber sicher gings wieder los. ein paar zugestiegene haben die plätze mit denen getauscht die sich in ffm verabschiedet haben. und eigentlich war nur noch die sehnsucht nach daheim. aber selbst so eine scheißrückfahrt mit frust vom spiel kann einem noch unangenehmer gemacht werden, wenn der typ, siehe hinfahrt, sich nun gar nicht mehr am riemen reißen kann. lautes singen mit unsinnigen texten. die leute wollen schlafen oder wenigstens in ruhe frustbewältigen. aber sowas fordert einen echt heraus. hätte er direkt in meiner nähe gegessen, er hätte die rückfahrt durchgeschlafen. wozu hat man früher mal ... aber davon reden wir nicht mehr. wie dem auch sei, es lief mal wieder ein film. ein traum, schon weil ich in selbigen verfallen bin. aber da ich ihn schon kannte, konnte ich beruhigt vom europapokal träumen, ich und "mein freund harvey". wieder mal pausen bis zum erbrechen statt heim zu wollen. aber wir kamen vorwärts, langsam aber immerhin. dann kam auch mal ein zusammenschneit von toren des magischen fc. nicht immer als sieger, aber dies war egal. denn was wir sonst so zu sehen bekamen, also im stadion in ffm, da war selbst ein tor bei einer niederlage schöner als heutiges gesehene.

dem fahrer sein tipp gezahlt, gerade mal vier kleine bierchen auf der tour getrunken. aufgeräumt. sicher angekommen. hauptbahnhof ausgestiegen. mich verabschiedet von dr.no und ein paar anderen. der rest der anderen busse war entweder schon da, noch auf dem weg oder was weiß ich wo. und dann gings wirklich heim. auf ubahn hatte ich keinen bock. also wieder taxi, zumal dr.no diesmal nicht als fahrer herhalten konnte, leider. mit nem guten fahrer einen deal gemacht. und im auto schon fast geschlafen. aber daheim habe ich noch schnell die mails gecheckt. zwei kleine restebierchen getrunken und dann doch die wärme des betts aufgesucht. schlafen, schlafen, schlafen. und dann doch träumen vom europapokal, hahaha.

euer jens

p.s. **selamat hari natal dan selamat tahun baru.**

und hier der bericht von azlan, auch einem breitseiter der in einem anderen bus als bus 1 fuhr.

FSV Frankfurt gegen St Pauli (1:0) (12.12.08)

Auswärts nichts neues!

Endlich wieder auswärts zum Fußball. Unglaublich! In der Regionalliga galt ich als Allesfahrer. Außer Dresden am Geburtstag meiner Frau war ich überall im letzten Jahr. Halbnackt in Erfurt, gehässig in Magdeburg, Frustriert in Leverkusen, ekstatisch in Mönchengladbach und in Lübeck voll von der Rolle. Und was ist in diesem Jahr? Dem zweiten Jahr der 2. Bundesliga? Letzte Saison hab ich noch zu viel Geld für zu wenige Spiele ausgegeben und diese Saison ist Frankfurt meine Zweite Auswärtsfahrt. Schon traurig. Aber ich kann leider nicht ständig Urlaub nehmen um freitags Spiele zu besuchen. Und die Male wo tatsächlich mal sonntags gespielt wurde, war aus Familiengründen mal nix möglich (Geburtstage etc.). Da der DFB oder die DFL aber offensichtlich alles dafür tut, Teamchef Stani Steine in den Weg zu legen, wird trotz offizieller Bitte unseres Vereins, aufgrund der Trainerausbildung unseres Teamchefs möglichst nicht Freitags spielen zu lassen, hauptsächlich Freitags gespielt. Freitag 18 Uhr lässt sich geografisch kaum mit meiner Arbeit vereinbaren, daher ging es dieses Jahr ungewöhnlich oft für mich in die Kneipe- Respekt, Anerkennung und Neid allen Allesfahrern, die auch weiterhin zu jedem Spiel und jedem Tag die Mannschaft begleiten (wie der Imperator oder Gehegepeter). Wie es erst mit den neuen Spielzeiten gehen soll, weiß nur die DfL. Vor diesen Anstoßzeiten werde ich mich wohl nächste Saison nur in die Regionalliga flüchten können, wenn St Pauli II aufsteigen sollte, und mich zu Spielfreudigen Anstoßzeiten (sofern mal nicht Wochentags um 14 Uhr Spiele angesetzt werden) mit St Pauli II gegen Wolfsburg II begnügen, denn dann wären wohl mehr Zweitvertretungen als erste Mannschaften in der Liga... aber ich sollte mit dem Gezeter aufhören, denn um 5 Uhr morgens riss mich mein Wecker aus den Träumen.

Ja, 5 Uhr morgens, denn um 9 Uhr sollte der Fanladenbus losfahren. Katzenwäsche (mehr lohnt sich nicht bei 6 Stunden Fanbus), Brote schmieren, Lektüre einpacken und vor allem die neue wunderschöne Breitseite-Zaunfahne in den Rucksack stopfen- Mist! Jetzt hatte ich es in der Letzten Woche nicht gebacken bekommen Schnüre zur Befestigung zu besorgen! Vielleicht hatte ich ja Glück und der Imperator hat für seine eigene Zaunfahne (Duplikat) Bänder besorgt. Also rief ich rücksichtslos viel zu früh morgens an um ihn tatsächlich ebenso wach zu erreichen. Half trotzdem nicht, denn er hatte auch keine Schüre besorgt. Ich wünschte ihm noch eine angenehme Rasur und schnitt wieder einen Jutebeutel in Streifen. Um kurz nach 7 oder so lief ich dann los. Da ich frei hatte und viel zu unkonzentriert war, hielt ich ja den Freitag für einen Samstag um überrascht festzustellen, dass Busse und Bahnen öfter fahren und so kam ich

viel zu früh am Platz-wo-früher-mal-das-Clubheim-stand an wo ich recht schnell mit dem ebenfalls viel zu früh anwesenden Veteranen eine Diskussion pro / contra Platzkarten für Fanbusse führte.

Nach und nach trudelten die üblichen Auswärtsfahrer ein. Leider schaffte ich es nicht meine Karte so zu tauschen, dass ich in den Bus 1 mit meinen Leuten von Breitseite oder im Bus 4 zu den Jungs von Support Nord fahren konnte. Dafür tauschten Ossi (keine Ahnung wie er heißt, aber er nennt sich selber auch so) und ich unsere Bus 3 - Karten gegen zwei Bus 2 Karten, damit zwei Mädels (ich glaub von Punkrock St Pauli) mit ihren FreundInnen sitzen konnten. Als im Bus die Anwesenheitsliste die Namen verglichen wurden, wurden wir auch gefragt, wer wir seien. Wir antworteten gleich, dass wir nicht wüssten wer wir auf der Liste seien, wir seien aber zwei Mädchen. Bis zur nächsten Pause (in der Ossi sofort in Hundekot latschte - ein Omen?) war dann geklärt wer wo saß. Um uns herum wurde die ganze Fahrt über gesoffen und dank eines Lecks in der Bustoilette, konnte trotzdem die ganze fahrt über gepullert werden.

Zur Unterhaltung hatte ich für alle Eventualitäten vorgesorgt. Ghostbusters als Video konnten wir nicht nutzen, dafür aber die DVD "Eat the Rich" abgespielt. So mancher amüsierte sich fast so sehr über den Film wie ich - ich kann diese Kannibalen-Politkomödie mit der Musik von Motörhead fast täglich gucken und mich beömmeln - ca 20 Mal hab ichs schon gemacht und 3 mal dabei Hackfleisch gefuttert. Zudem gab es ja noch manches zu lesen. So las ich in meinem Buch über Hessische Traditionsvereine so manches über den Fußballsportverein Frankfurt:

Der Club wurde 1888 gegründet - nur ein knappes halbes Jahr nach der Eintracht. Es gab sogar in den 20er und 30er Jahren eine Zeit, in der die Blau-Schwarzen die Nummer eins in Frankfurt waren. Dennoch sprangen nie große Titel heraus. In den Dreißigern trugen die Nazis dazu bei, dass der Verein langsam immer weiter ins Hintertreffen geriet, da vorher sowohl in hohen Vereinspositionen als auch unter vielen Sponsoren Juden waren, die vor dem Terror fliehen mussten. Nach dem Krieg blieben die Frankfurter zwar noch einige Jahre Erstklassig, waren aber schon endgültig in den Schatten der Eintracht gerückt. Bald kam dann auch der erste Abstieg der Vereinsgeschichte und auch die Zuschauer wurden immer weniger am Bornheimer Hang. In den 60ern war der Verein nun kurz vor dem Ende und deshalb gab es die erste mir bekannte Retter-Aktion in Deutschland. T-Shirts wurden nicht verkauft, aber mittels ausgestellter Sparschweine in den Fankurven und einem Retterspiel gegen die Eintracht im Waldstadion konnte schlimmeres verhindert werden. Der vorletzte Aufstieg in die 2. Bundesliga (in den 70ern?) führte zur erneuten überschuldung und Abstieg bis in die viertklassigkeit. Das gleiche wiederholte sich in den 90ern, als der FSV erneut für ein Jahr in die 2.BL kam und anschließend wieder in der Oberliga (4.Liga) landete. Tja, und nach einem

erneuten Durchmarsch von der Oberliga spielt der FSV wieder in der Zweiten Liga. Leider Müssen die Blau-Schwarzen dieses Jahr den Bornheimer Hang verlassen und statt an dieser traditionsreichen Stätte im Schnitt vor knapp 5000 Leuten im riesigen, sterilen WM-Klo Commerzbankarena spielen. Und was noch schlimmer ist: Wir müssen auch da rein!

Als wir kurz vor Frankfurt waren fingen wir im Bus mit singen an und wurden im Laufe der letzten halben Stunde im Bus immer lauter und lustiger. Geil! So muss das sein. Ich fands immer doof, wenn wir im Bus eine Stadt erreichten und alle sich über Gott, die Welt und Omas Kräutertee unterhalten. Heute war ordentlich was bei uns los!. Die Fahrt war nun zu ende und auf dem sog. WM-Parkplatz ging es dann an die Luft wo mir Gehegepeter mit irrem Blick erzählte, wie er die ganze Fahrt über von besoffenen Madagaskar-Tieren zugelabert und genervt wurde. Auch der Imperator kam dazu und so wurde erstmal anwesende Breitseiter und wunderschöne neue Zaunfahne fotografiert. Am Stadioneingang wurde ich erstmal wieder betatscht und dann kams dicke: Leute mit Zaunfahne mussten ihre Personalien abgeben. Der arme Knilch von Sicherheitsmann erlebte dann natürlich gleich die diskussionsfreudigen St Paulianer. Nachdem er nacheinander von drei verschiedenen Fans unter massiven Protesten den Tränen nahe zu mir kam, reichte ich ihm widerstandslos meinen Perso mit den Worten "Ich schließe mich natürlich allen vorangegangenen Protesten an." .Der arme Kerl war ja nett und hatte auch nur diese bescheuerten Weisungen. Nach mir kam noch der Imperator rein und während der Datenaufnahme irgendwas von "unserer Zaunfahne" sagte. Damit er jedoch nicht auch noch seinen Perso vorzeigen musste, fauchte ich ihn glaubwürdig an, dass es MEINE Zaunfahne sei und nicht "UNSERE". Keine Ahnung ob er meine Motivation erkannt hat, er ist ja daran gewöhnt von mir schlecht behandelt zu werden.

In dieser nahezu ähnlich hässlichen Betonschüssel wie die bei Pinneberg war ich nun mit Bünnö Öllö aus Offenbach verabredet. Nachdem wir so viel übereinander im St Pauli Forum geschrieben hatten, wurde es ja schließlich mal Zeit zu wissen wer der andere ist. Nach nem bisschen Hin und Her glückte dann das Treffen nachdem ich uns bereits 2 Biere geholt hatte. Tja, Bier holen ist in Frankfurt eine Politik für sich: Es gibt drei Läden für Snacks und Getränke im Gästebereich - prima, nur ist es so, dass einer Bargeld annimmt und die anderen nur mit Stadionkarte abrechnen. Für mein Bier ging ich nun erstmal zum Getränkestand für Karten (Der Bargeldstand war zu voll). Dort wurde ich an einem herumstehenden Sicherheitsmann (?) in grüner Jacke verwiesen, der wie ein Schwarzmarkthändler eine Karte aus seiner Westentasche zog und mit dem Mindestbetrag von 10 Oi mittels seines Ectometers lud. Er erklärte mir, dass ich die Karte später am Stadt nebenan wieder entladen könne und das Restgeld zurückerhalten könne. Damit ging es wieder zum Getränkestand wo ich nun mit der Karte meine 2 Bier für je 3,70 Oi (Kartenrest 2,60 Oi) kaufte. Der Aha-Effekt von wegen dass es schneller sei als mit Bargeld trat bei mir nicht ein. Ich

hatte aber nun den Entschluss gefasst, meine Karte nicht weiter aufladen zu lassen um mir ggf. später ein neues Bier zu holen oder so, sondern mich mit dem Bier zu begnügen und die Karte sofort entlade zu lassen. Wer weiß wie voll es zur Halbzeitpause oder nach dem Spiel sein würde. Bargeldabrechnung hätte vielleicht dazu geführt, dass ich nochmal Getränke gekauft hätte, wenn auch nicht nochmal dieses ekelhafte Bier, aber bei dem Aufwand - no Way!

Die Zaunfahne hatte ich übrigens schon vor der Bieraktion aufgehängt. Leider durfte ich sie nicht vor dem Block aufhängen, aber dafür wurde mir ein Zaunfahnenparkplatz am Seitenabsperenzaun zugewiesen. Nachdem ich mir die Mühe gemacht habe, kletternd die Fahne alleine aufzuhängen, musste ich mir wieder Motze vom Imperator anhören, weil ich sie an dieser Stelle aufgehängt habe.

Zeitsprung! Wir 3 von Breitseite standen nun in der Mitte des Blockes - so ziemlich an der Grenze zwischen Ultra und "Normalfans" und gaben alles um den Gesang vom USP weiter in die Kurve zu tragen. Heute ist Montag und ich bin noch immer heiser. Was soll man zum Support sagen? Ich fand ihn so lala. Zwar hallt die Halle ganz gut, klingt aber irgendwie doch nicht wie in einem echten Stadion - eher wie ein Rülpsen in ner Bierdose. Vielleicht war die Schüssel aber auch so erbaut worden, dass es nur im Block so doof klingt und die pralle Stimmung von den Champusschlürfern in den teuren VIP-Logen konsumiert wird. Und auf dem Feld?

Nach dem Spiel hörte ich von allen anderen, wie unglaublich schlecht St Pauli gespielt hatte. Und lange habe ich überlegt, was ich in diesem Bericht schreiben soll. Ich hab mich nun dazu entschlossen das Spiel so zu schildern, wie ich es erlebt habe - und wenn es nachher heißt, dass ich keine Ahnung vom Fußball hätte.

Die ersten zwanzig Minuten fand ich klasse. St Pauli mit ordentlich Druck und ein vollkommen überforderten FSV. Doch typisch St Pauli: Die Bude wurde nicht gemacht. Entweder wurde der Ball falsch getroffen oder war irgendein verdammter Frankfurter (selten der Torwart) im Weg. Nach der Anfangsphase ließ der Druck dann von St Pauli nach und auch Bornheimer kamen durch Kampf und langen Bällen in Strafraumnähe, blieben aber unglaublich harmlos. Es schien, als wenn St Pauli 90% aller Laufduelle und Zweikämpfe gewann, die 10 wichtigen % gingen aber leider in die Hose. Und so blieb ein 0:0 als Halbzeitstand. Bis dahin hatte mir das Spiel aber gut gefallen.

Es wurde Zeit, sich die Füllung der Multifunktionsarena anzusehen. 7.700 Zuschauer waren wohl im 50.000 Plätze fassenden Stadion. Regionalligafeeling. Dafür nicht mehr als 2000 Heimfans - sofern man das von den Frankfurter Anhang sagen konnte, war es doch nicht das eigene Stadion. Im Heimblock sah

ich zwar eine kleinere Gruppe klatschen und mit Fahnen wedeln, doch kam der Support nicht bei uns an. So leise waren wir auch wieder nicht.

Weiter ging es mit Halbzeit zwei. St Pauli blieb zunächst weiter die bessere Mannschaft, doch nun tat es langsam weh! Gewöhnlich konnten die blau-schwarzen das Mittelfeld unserer Jungs nicht überwinden. Nur selten wurde es ... äh, konnte man das schon als gefährlich werten? St Pauli spielte einen guten Ball, jedoch nur bis zum Strafraum. Vielleicht hatten die Boys in Brown ja mit ner 5:0 Halbzeitführung gerechnet, aber sobald der Ball in Strafraumnähe gespielt wurde, wurde entweder überhastet und planlos der Ball ins Toraus geballert oder trotz guter Position ängstlich zu jemanden gepasst, der nun wirklich nichts mit dem Ball anfangen konnte. Die Zeit spielte für die Heimmannschaft. St Pauli war bereits sehr weit aufgerückt und Hein begann Freistöße ab Viertel des Spielfeldes zu treten. Es schien sie unglaublich nervös zu machen, gegen diese schwache Mannschaft noch immer nicht zu führen und so kam es immer mehr zu Fehlpässen. Und der FSV gab nun alles. In den letzten 10 Minuten gab es 5 Ecken für die Frankfurter - alle exakt gleich geschossen. Jedes Mal wurde der Ball kurz zu einem immer an selber Stelle stehenden, freistehenden Spieler am Rande des 16ner gekickt und der probierte es direkt. Ich frage mich immernoch, weshalb keiner mal zu dem Typen kam und ihn zu Abwechslung mal gedeckt hat. Naja, es kam wie es kommen musste: nachdem einmal der Pfosten getroffen wurde, kam der letzte Eckball wieder kurz zum am ungedeckt am Rande des 16ners stehenden Frankfurters. Dieser trat den Ball wie immer hart zum Tor, nur dieses mal wurde der Ball unhaltbar von einem anderen mit dem Kopf ins Tor abgefälscht. 1:0! Gleich im Anschluss traf St Pauli ebenfalls ins Tor - jedoch wurde das Tor nicht gegeben. Der gegnerische Torwart wurde behindert. Das war auch der letzte Aufreger. Das Spiel war aus und erneut ließ St Pauli 3 Punkte auswärts beim Tabellenletzten. Wie immer.

Steinigt mich, aber ich habs der gegnerischen Mannschaft einfach gegönnt. Die anderen waren spielerisch absolut unterlegen und haben doch alles gegeben - obwohl sie wussten, dass sie immer noch den letzten Tabellenplatz behalten würden. Aber andererseits: Warum müssen wir immer die sein, die die Punkte da lassen?

27 Punkte, der Traum vom Aufstieg ist erstmal wieder aus, aber damit kann ich erstmal gut leben. Will ich wirklich in die erste Bundesliga? Will ich mir tatsächlich all das Plastik der anderen Vereinsmutanten ansehen? Alle zwei Wochen eine Schüssel wie die in Frankfurt ansehen? Am meisten habe ich an diesem Tag bedauert, dass wir nicht am Bornheimer Hang gespielt haben. Also was hab ich in der Bundesliga verloren? Viele dieser Fragen gingen mir auf der Rückfahrt durch den Kopf, aber auch eine ganz andere Frage: Verdammt, wie viel können die Jungs denn noch trinken? Die Leute um uns herum waren wieder fleißig dabei und auch die Stimmung verriet, dass niemand mehr wegen

einer Auswärtsniederlage geschockt sein kann - sind wir es doch leider mehr als gewohnt.

Hinter uns wurde mit steigendem Pegel Wismut Aue supportet. Sonst einfach so Party gefeiert. Ich zeigte meinen frisch gekauften FSV-Frankfurt-Schal herum und wir schoben uns jeweils die Schuld für die Niederlage zu. Ich sollte schuld gewesen sein, weil ich den Schal vor dem Spiel für meine Sammlung kaufte, Ossi wegen der Hundescheiße am rechten Schuh, der andere wegen dem Bier dass er vor Überquerung der Elbe getrunken hatte und nachher ing es nur darum den Typen ausfindig zu machen, der hier den Bus andauert voll schiss! Boah! Das hat gestunken! Zum ersten mal war ich verärgert NICHT in einem Raucherbus zu sitzen.

Zwei negative Höhepunkte gab es noch: Bei der letzten oder vorletzten Raststätte meinte einer unserer Mitreisenden, man habe ihm die Geldbörse gestohlen. Das drückte eine Zeit lang ordentlich auf unsere Stimmung, zum Glück stellte sich aber am nächsten Tag heraus dass der Mann das Ding nur in die falsche Jacke gesteckt hatte und nun wieder zurück hätte. Gott sei Dank, du Trottel! Freue mich aber trotzdem für dich! Frohe Weihnachten! Vielleicht war es aber auch gut, dass wir mit der Suche einige Minuten verloren haben, denn kurze Zeit später fuhren wir an einem üblen Unfall vorbei, der gerade passiert ist. Wer weiß ob es uns nicht auch da getroffen hätte.

So, um viel zu spät kam ich dann endlich zu hause an. Und nun kann ich kaum erwarten, die nächste Fahrt mitzumachen. Frohe Weihnachten, guten Rutsch und Osna ist fällig!

Azlan

18. Spieltag, Osnabrück

die beste kotzt zum schluss, durchhalten! diese tour, dieses spiel hatte mal wieder alles vereint was man sich so unter allgemeiner auswärtstour vorstellt. mit einem recht interessanten ende. aber dazu eben erst am ende, versprochen.

jeder weiß ja wie es ist, die tage nach der winterpause bis hin zum ersten spiel des jahres, dies zieht sich ohne ende und man kann es immer weniger erwarten. du schaust auf den kalender und stellst fest, es sind noch so viele tage bis zum spieltag. es nervt. und du singst schon die ganze zeit deine lieder. und erst langsam dreht sich die zeit, langsam, viel zu langsam kommt der spieltag in sicht. doch dann, endlich, ist es so weit.

ich bin so gegen 8 uhr morgens ins bett, aber wohl erst gegen 9 eingeschlafen, und gegen 11 war ich auch schon wieder wach. also pc an, mails checken, mit florian kurz schreiben und dann schauen was geht. essen schon mal nix, weil kein hunger. trinken? klar, wasser. und dann eben rasieren und duschen. das übliche ritual. dann ausm haus raus, telefon aufgeladen. an der ubahn noch nen kaffee gekauft und dann gings zur sternschanze. dort war diesmal unser treffpunkt. diesmal ging es nicht mit dem fanladen zum spiel sondern mit einem selbst organisierten bus. wobei ich nur konsument war und weder was mit der organisation noch dem aufwand, welcher dahinter steckte, zu tun hatte. dafür schon mal herzlichen dank an dr.no und seine bande :-P. war klasse, danke.

an der sternschanze zwar ein paar leute getroffen, aber sollten dies schon alle sein? nein, die anderen kamen wohl von der anderen seite der ubahn zum treffpunkt. und da waren wir also. azlan mit unserem banner, gehegepeter, florian und jan. meine wenigkeit und eben noch so 60 leute. der bus fuhr vor und wir rein. in einen linienbus, ohne toilette und ohne tv. wobei tv nicht so schlimm ist darauf zu verzichten. schlimmer sieht es aus wenn ein paar kisten astra in den bus geschleppt werden aber keine toilette vorhanden ist. was dann passiert kann man auch auf einem der bilder sehen, man muß

zwangspausen einlegen und den wald bewässern. und doch war es echt okay. bärbel die fahrerin war super. die organisation war top. das bier war kalt und man hat sich nett unterhalten, hatte seinen spaß.

aber wie es so ist, ein bus ohne toilette, eine längere staufahrt und der konsum von bier, dies ist echt schlimm. will sagen, der weg zum stadion war einfach zu lang. und wieder eine ampel und wieder stehen im stau. die letzten paar meter zum stadion waren die hölle für so viele im bus. manche wollten schon vorher aussteigen um dann wenigstens zum stadion zu laufen. und als der bus in der nähe des stadions hielt, die leute raus sind, standen sie alle erst mal an der häuserwand. das war rettung in letzter not. kannste glauben.

nun ja, dann also um die ecke, zum stadion hin und sowohl den bierstand als auch die würistchenbude links liegen gelassen. zur einlaßkontrolle, alles ging fix und ordentlich ab. aber klar, stand ja sonst niemand mehr vorm stadion. und wie wir so rein gehen sind, da treffe ich nils vom alsterhaus :-P, welcher mit dem zug angereist ist. nun denn, in den einen block (rechter eingang) wollten wir rein, gerammelte voll. dann also zum linken eingang, das "aux armes" erschallte schon, und uns reingedrängelt. da war ja schon unten gar kein platz mehr. und nach oben ließ man keinen durch. da war nur gedrängel angesagt. also platz erkämpft (ob die viel zu viele in den block gelassen haben? dachte ich so bei mir) und die mannschaft unterstützt, wie es sich gehört. und doch bekam ich langsam aber sicher einen zu viel. kaum sind 7min gespielt, da müssen aber auch wieder massen an massen durch den block wandern. bier kaufen und pinkeln. ich meine, klar, vorher war dazu keine zeit, oder? und ein spiel, wenigstens eine halbezeit ohne dröhnung geht auch nicht wirklich, oder? da fragt man sich, warum die leute eine fahrt und das geld für tickets auf sich nehmen, wenn sie sowieso nicht das spiel sehen wollen. wäre es nicht günstiger sich eine kneipe zu suchen die das spiel überträgt und dort gemütlich ein paar bierchen zu trinken?

auf jeden fall war richtig aggressivität im block. die bierfanatiker gegen die spielbeobachter. und da hat es hin und wieder einen griff ins gesicht gegeben. kackbratzenverhalten. später habe ich erfahren,

daß oberhalb recht viele plätze frei waren. dies verstehe wer will. man läßt einen nicht nach oben, weil man was? das spiel sehen könnte? und dort sind die meisten plätze frei? irre. aber hauptsache saufen, dies ist schon mal ganz wichtig.

nun denn, das spiel war so wie immer. wir gingen in rückstand und so auch in die halbezeit. es hat sich echt nichts geändert. immer wieder rückstand und irgendwie auch angst in fremden stadion. dies ist irgendwie bezeichnend. mir jeden falls geht es gewaltig auf die nüsse. ich will nicht immer der punktelieferant sein und somit die mannschften am tabellenende nach oben bringen. siehe augsburg, die jetzt über uns stehen in der tabelle. und selbst frankfurt macht das 4:0 im eigenen stadion. wie kann so was sein? nur wir, wir kacken auswärts immer ab. und dies jetzt auch bei den osnasen. scheiße man.

die zweite halbezeit läuft wieder und die raute kommt ins spiel. na klasse, gerade der. und vor jahresfrist hat er auch noch hier gespielt. was solln dat werden? kann ich dir sagen, nach 5min einsatz macht er den ausgleich. den wir im gegenzug auch wieder eingebüßt haben. meine fresse, da machste ein tor und fängst schon wieder das nächste. nervt mächtig. tja, und dann macht die raute einen kleinen run in den strafraum, fädelt ein und holt nen elfer raus. ich hätte ihn nicht gegeben, aber beschwer ich mich? und bruns schnappt sich den ball, macht das tor und wieder ausgleich. der block fängt nun endlich mal an zu rocken. die tribünenplätze waren auch nur noch am stehen und abfeieren. sollten sie auch, bei 28 €uro und ohne überdachung. dies ist ja auch mal echt ne frechheit. 28 €uro um auf einer parkbank ein spiel zu sehen. man oh man.

zum schiri braucht man nicht viel zu sagen. er hat beide gleich behandelt. und pünktlich nach 90min abgepfiffen. eigentlich dachte ich zwar, daß pro tor & halbezeit eine minute nachgespielt werden soll. aber ich kann mich da auch täuschen. denn was hätten die letzten drei minuten gebracht? vielleicht für uns den sieg. vielleicht. aber andererseits, eine niederlage in letzter minute, dies hätte uns vielleicht auch gedroht. man weiß es nicht. und so haben wir von 51 möglichen auswärtspunkten in der gesamten serie schon mal 5 punkte

eingefahren. respekt? wohl eher nicht. aber es kann ja nur noch besser werden. oberhausen auswärts und auch bei 1861, die sind ja so doll ja auch nicht. andererseits, wir sind halt die punktelieferanten der liga. andererseits, hinter uns stehen auf der auswärtstabelle noch 5 teams (nach jetzigem stand), wovon zwei noch bei uns antreten müssen. also schau mer mal :-P.

leider haben wir noch ein paar chancen vergeben. aber eben kein gegentor mehr kassiert. dann war das spiel aus, wir gehen nach haus. am ausgang habe ich noch stanley und flo aus lübeck getroffen, dann auch noch james, siehe rostocktour. und man konnte noch gemütlich ein würistchen essen. die erste mahlzeit des tages. und war gar nicht mal so schlecht. und wir busfahrer sind dann auch langsam zum selbigen. wobei es anfangs noch probleme gab den bus zu finden, da keiner wirklich genau wußte wo er steht. aber per mobiltelefon ließ es sich klären. und aufm weg zum bus mußte ich feststellen, daß die auch wieder das pferd im landeswappen haben. in einer schlechtbeleuchteten straße, massen an zuschauern, muß man da die armen viehcher quälen? ich bin ja nun nicht wirklich als tierschützer bekannt, aber sowas ist echt irre. auch wenn die tiere dafür ausgebildet sind, aber wozu überhaupt mit den pferden auflaufen? sowas ist doch nicht nötig. aber was solls? ich kann nicht ändern.

nun denn, zum bus mußte ein mitfahrer geschleift werden, da er nicht mehr laufen konnte. und keine sorge, man hat ihm nicht ins knie geschossen und es ist auch kein pferd auf seine füße gefallen. nein, er war bloß besoffen. soll ich dazu noch was sagen? besser nicht. und so verlief dann auch die rückfahrt. mit viel bier. der ersten tanke zum nachladen und so weiter und so fort. klar, ich habe auch bier getrunken, was denkst du denn? also sowas :-P. und so kamen wir langsam aber sicher wieder in hamburg an. flo und jan konnten noch in der nähe ihres wohnorts aussteigen, so daß sie nicht erst mit bis nach hamburg mußten. wir dann weiter bis zu sternschanze, wobei an uns immer wieder einsatzfahrzeuge des team grün vorbei fuhren. so viel kannst du gar nicht zählen. und immer unter blaulicht. was die wohl vor hatten? jetzt weiß man, daß team grün die roten aus münchen

wohl nicht leiden können bzw mal wieder den ruf der polizei bestätigten. so ein verhalten von team grün, scheiße leutz.

wir sternschanze raus. kurz die lage gecheckt und dann sind gehegepeter, azlan und ich noch ins jolly. etwas trinken, draussen quatschen und sich nebenher den arsch abfrieren. wobei es mehr die finger waren, die am kalten bier festfroren. dann sind wir langsam heim, auf zur ubahn st.pauli. da die bahn noch ca. 18min auf sich warten ließ bzw wir die vorherige nur knapp verpassten, haben wir uns am kiosk noch ein döschen gegönnt. dort aufm bahnsteig waren auch viele lokalrivalenfans. aber alles ganz ruhig. einer meinte zwar sich aufn bahnsteig setzen zu müssen um zu schlafen, aber als die ubahn einfahrt, da haben wir ihn mit in die bahn genommen. sowas nenne ich nachbarschaftshilfe :-P. mit nem hsv fan gequatscht, über deren spiel und über unseres. war nett, weil streßfrei. und dann habe ich mich von azlan und gehegepeter verabschiedet, war mal wieder klasse. und macht vorseufreude auf die nächste tour, die nächsten touren.

tja, und als ich so in die andere bahn umsteige, da setzt sich eine gut gekleidet junge dame in das viererabteil mir gegenüber. und ich denke noch, daß sie ja ganz nett aussieht, vielleicht etwas für diese nacht overdressed, aber was solls, war vielleicht in der oper, oder? und plötzlich hält sie sich die hand vorn mund und fängt an sich ganz gesittet zu bekotzen. herr im himmel, nicht ein geräusch kam aus ihrem mund. naja, da ich immer ein notfallkit dabei habe, gabs von mir tempos. aber scheinbar hatte sie noch immer nicht genug, denn sie drehte sich noch gemütlich zum abfalleimer. tja, und da ich immer bonbons und kaugummi dahei habe ... ich kann ja so höflich sein.

und wie mein ende des abends, der nacht, ausging, dies hüllt sich für immer in schweigen :-P.

bis dahin, euer jens

und hier der bericht von azlan:

VfL Osnabrück gegen FC St Pauli (2:2) (30.1.09)

Das ostwestfälisch-hamburgische Nordderby und alles was dazu gehört!

Einleitung

Der Imperator wird vielleicht meckern, denn ich fange jetzt erst an zu schreiben. Ich wollte schon Samstag schreiben, aber bis heute musste ich noch meine Gedanken ordnen und es fühlt sich an, als hätte ich noch immer nicht alles zusammen. Sollten noch Lücken im Erlebnisbericht vorkommen und euch hier und da nicht gefallen, dass ich was auslasse, habt ihr Pech gehabt! Arschkarte! P ! Aber jetzt geht es erstmal los...

Kapitel 1

Winterpause und so.

Normal käme jetzt das Gejammer, dass die Winterpause zu lang, die Testspiele gewöhnlich unter aller Sau waren, ich immer wieder Erkältungen hatte, dass ich mich über die üblichen Winterpausennörgeleien im Forum ärgerte (mangelnde Dienstleistungsbereitschaft, St Pauli McDonalds und die CDU), ein 4. Platz im Hallenspektakel... Aber ich belasse es jetzt bei diesen Stichworten, denn in der ganzen Zeit, war ich gedanklich gut (oder weniger gut) abgelenkt.

Es begann nämlich vor der Winterpause, als es hieß, Nord-Support, Alte Schule und FC 42 würden einen Bus nach Osnabrück organisieren. Einen Exklusivbus nur für die Alten! Nur für die Guten! Und Breitseite gehört natürlich dazu. Irgendwer erzählte mir, man würde WOHL auch mich auf die Liste setzen. Verbindlich schien mir das nicht und so fragte ich bei der Frankfurt-Fahrt den RMM ob ich auf der Liste sei. Er wisse nicht so recht, aber evtl. über Nord Support. In Frankfurt fragte ich dann noch mal Psycho Daddy, der aber jetzt auch nicht so recht wußte, ich solle doch wieder RMM fragen.

Und so fing die Winterpause im Ungewissen an. Ich versandte diverse E-Mails und PMs (wobei nicht mehr an RMM, da ich davon ausging, dass er mich höchstens als Nord Support Platz in seiner Liste habe). So um Weihnachten/Neujahr bekam ich die erste Rückmeldung, welche von Psycho Daddy kam, der mir als Auskunft gab, dass er angepisst war und sich im Urlaub befände. In der Zwischenzeit waren aber die Plätze im Stadion schon fast ausverkauft und so beschloss ich, dass ich wohl nicht auf der Liste sei, kaufte mir für unverschämte 30 Oi ne Sitzplatzkarte.

Kurz darauf meldete mir Gehegepeter, der Imperator habe uns 4 Karten für Bus und Steh gesichert. So schrieb ich dem kahlen Menschen und bekam das zweite Mal eine entnervte E-Mail zurück: Ich könne nicht erwarten, dass sich der

Imperator immer um alle kümmern müsse. Er habe mir keine Karte reserviert, das hätte ich gefälligst selber machen sollen. (einwurf von jens: ich habe an alle fanclubmitglieder bei zeiten eine mail versendet mit dem aufruf von dr.no & nord support. da ging es um die busfahrt und um tickets fürs stadion. wer hat sich nicht gemeldet? richtig, azlan. und dann, als alles schon gegessen war ... dann wars zu spät. nur mal so zur richtigstellung :-P)

Damit war für mich klar, ich müsse sitzen und mir ne Mitfahrgelegenheit selber besorgen. Diese organisierte ich mir bei F. F. wollte mit 5 anderen mit der Bahn fahren und da war ich willkommen. Doch dann kam plötzlich eine Mail von RMM in der er mich nach meinem bürgerlichen Namen fragte. Und siehe da: Nord Support hatte mich unter meinem Namen auf die Liste gesetzt. F. verscheuerte daraufhin meine Sitzplatzkarte für mich (nix Schwarzmarktwucher!) und endlich schien alles organisiert. Nur sei Preis, Zahlung, Abfahrt und Ort noch nicht ganz klar, sodass noch Infos folgen sollten.

Am Donnerstag vor dem WOB-Spiel bekam ich dann wieder eine scheinbar böse E-Mail in welcher ich gefragt wurde, ob ich nicht langsam zahlen wolle und dass meine Karte anderweitig vergeben würde, wenn die Kohle nicht bis zum folgenden Montag auf dem Konto wäre. Ich antwortete, dass ich bereit sei zu bezahlen, wenn ich nur endlich die Info bekäme, wie, wieviel und wann der Bus wo abfahren würde. Die Infos bekam ich prompt und zahlen konnte ich beim WOB Spiel.

Wer jetzt denkt, alles wäre geklärt, der irrt! In der Abfahrtswoche fiel ein wichtiges EDV-Programm bei meiner Arbeit aus, was einen extrem erhöhten Arbeitsaufwand verursachte. Zudem wären wir am Freitag unterbesetzt und so musste ich zittern, ob ich rechtzeitig zur Sternschanze (Abfahrtsort) käme. Und so schaffte ich bei der Arbeit in der ganzen Woche mehr als je zuvor, allerdings war ich so gestresst und überarbeitet, dass ich die ganze Woche kaum schlafen konnte. Völlig ausgelaugt und übermüdet, hatte ich es aber sogar recht früh an die Schanze geschafft, wo sich erstmal nur sehr wenige St Paulianer einfanden. Wir machten uns Sorgen, dass wir nicht gemerkt hätten, dass sich der Abfahrtsort geändert hätte und malten uns Schreckliches aus. Zudem konnte keiner den RMM telefonisch erreichen, doch nach endlosen 20 Minuten ging alles gut. In der Zwischenzeit war Breitseite mit Gehegepeter, dem Imperator, Halddieohrensteif, so nem anderen Typen und mir vollzählig und wir fanden Platz im mittleren Bereich des Busses. Jetzt war die Winterpause vorbei und alles schien gut!

Kapitel 2

Mit einem Bus nach Osnabrück, nur für einen Tag...

Der Bus war schon ne Sache für sich. Schrieb ich doch eben, Breitseite habe Platz gefunden, so korrigiere ich mich besser, denn Platz war ein Luxus, der uns nicht vergönnt war. Gehegepeter und ich sind jeweils breiter gewesen als die Sitze dieses Linienbusses, das wurde echt übelst kuschelig. Lustig war, dass diese enge, ungepolsterte Bude noch mit Knöpfen bestückt war, die im vorderen Bereich das übliche "Wagen hält" aufleuchten ließ.

RMM kündigte an, er wolle vor Anpfiff ankommen und so sei nur eine Pinkelpause eingeplant. Umso seltsamer fanden wir, dass die erste Pause ca. 30 km hinter Hamburg stattfand, aber, egal, pinkeln konnten wir alle. Nach dem nächsten Stau kam Pause 2, leider noch vor Bremen. Die musste sein. In meiner Ecke konnten es einige auch nicht mehr schmerzlos halten. Kaum war die Tür auf, stürmten alle ins grüne und fluteten das Land. Im Linienbus war ja leider kein Klo.

Nun hieß es, dass wir wirklich durchfahren müssten, da wir laut Routenplaner erst um 5 in Osnabrück ankämen. Doch da in unserem Bus gesoffen wurde, als wenn es kein Morgen gäbe, machten wir noch einmal um kurz nach 5 Pause. Der Rest war nur noch Singen und Ungeduld. Scheinbar ist die Hauptverkehrsachse von Osnabrück nur eine zweispurige Straße und leider war diese genau unser Weg durch die ganze Stadt. Und so ging es im Stop and Go durch die scheinbar ganz schicke Innenstadt bis zum Stadion. Wir hielten an einer Bushaltestelle und weil wir alle wieder Pissen mussten wie die Pferde, wurde diese sofort als Klo missbraucht (zum Entsetzen der wartenden Leute in der Haltestelle). Im Eilmarsch ging es ins Stadion wo die Kontrollen außergewöhnlich schnell durchgeführt wurden.

Wie befürchtet standen die Zuschauer mal wieder wie die Blöden auf der Zugangstreppe zum Block um besser sehen zu können und keiner war bereit zu rücken. Wir drückten uns dennoch durch, denn nur weil so bescheuerte Leute den Weg versperren, ließ ich mir nicht das Fußballgucken verwehren. Im Anschluss wurde im Forum wieder darüber genörgelt, dass der Block zu voll und zu eng war - Blödsinn! Die pissigen Egoisten versperren nur immer wieder den Weg und so bleiben diverse Flächen wie die oberen 3 - 5 Stufen und der Zaun leer. Und wieder sollte es sich bewahrheiten. Zum Anpfiff war ich auf der Treppe und zwei Minuten später stand ich mit bester Sicht vorne am Zaun, wohin Gehegepeter auch kam. Mehrere Busfahrer kamen dazu oder suchten sich wie der Imperator ihren Platz im angeblich nicht mehr betretbaren Block. Das kotzt mich einfach an. Scheiß Treppenschafe!

Kapitel 3
Erste Halbzeit

Mir fielen im Stadion mehrere Dinge auf:

1. Gegenüber hatten die Osnasen ein großes Banner gegen Rassismus aufgehangen (soviel zu den Leuten die darauf beharren, dass die Lila Weißen alle rechts sind!). Vorher soll mal wieder irgend so ein blödes Scheiße-Banner von Hölle-OS oder wie die Typen heißen aufgehangen worden sein. Albern, gibt es aber leider auch von unserer Seite.
2. Die Bremer Brücke hat eine neue Tribüne. Jetzt ist das Stadion steil, eng und eckig - eines der geilsten Stadien die ich kenne! Obwohl Gästesitzplatzfans für 30 Euro als einziges auf unüberdachten Plätzen sitzen müssen. Trotzdem! So muss ein Stadion aussehen! So sehen Kurven aus!
3. St Pauli spielte einfach beschissen!

Ja, man kann es nicht anders sagen! Die Fans beider Lager machten ordentlich Stimmung, wedelten mit ihren Fahnen etc. (Wobei in der ersten HZ wir Gäste ungewohnt leise waren. da kam schon mal mehr, auch wenn´s bei uns immer noch besser ist als sonstwo in der Liga! Ja, dazu stehe ich!) Gespielt hat nur der abstiegsgefährdete, ersatzgeschwächte VfL. Das Spiel fand zwar hauptsächlich im Mittelfeld statt, aber die Heimmannschaft investierte einfach viel mehr. Sie schmissen sich in die Zweikämpfe und liefen hinter jedem Ball her, sodass es immerzu gefährlich wurde- wobei jeder einzelne Osnabrücker, der es kurz vor den Strafraum schaffte, gefährlich nah herankam. Woanders hätten wir wohl schon nach 20 Minuten 3 oder 4 zu 0 zurückgelegt, so mühelos wurde unsere Abwehr überwunden. Völlig verdient kam Osnabrück also nach etwa einer halben Stunde mit nem lächerlichen Schüsschen am reaktionslangsamen Hein zum 1:0. Ich verspürte keinen Ärger, ich musste einfach lachen. Um mich herum fingen sich sie Leute auch anormal schnell ... sowas ist man leider mit unseren Auswärtsarbeitsverweigerern gewöhnt. Mit viel Glück blieb das 1:0 das Halbzeitergebnis und einzige Tor in den drei stattfindenden Zweitligapartien. Naja, 2 Chancen hatten wir auch.

Kapitel 4

Zweite Halbzeit vor und nach der 60.Minute.

In der Pause fand mich Andi DD und verbrachte fortan die zweite Halbzeit bei mir. Mich fasziniert doch jedes mal dieses Lucky Luke-mäßige Verhalten. Zigarette drehen, Zigarette rauchen, Zigarette drehen, Zigarette rauchen im ununterbrochenem Wechsel. Diese Bewegungen gehören mittlerweile schon so fest zum Erscheinungsbild Andi DD, dass ich mir nicht vorstellen kann, dass er im Schlaf was anderes tut. Vielleicht faszinierte mich das jetzt auch nur deshalb, weil das Spiel weiterhin sehr pomadig geführt wurde. Sorry, das war ein krasser Rückfall in die dritte Liga. Und vor allem Sako ging mir auf die Eier! Immer bemüht, immer versagt. Ich zeigte Andi, dass ich zufällig meinen DSC-Schal dabei hatte und ihn spaßeshalber am Zaun aufgehängt hatte und dann schoss Hennings das 1:1. Ich meine, das 1:1 !!!!! Der vorherige Frust entlud sich in der

Kurve und alle feierten das Tor wie eine Meisterschaft und kaum waren die Leute wieder soweit bei Besinnung, konnten sie das 2:1 der Osnabrücker (Kopfball mittig unter Hains linkem Arm) sehen. Achselzucken bei uns am Zaun, denn wenigstens hatten wir uns heute kurz mal innig gefreut.

Aber anstatt nun wieder schlechter zu werden (wie es auswärts so oft der Fall ist), schien es, als wenn St Pauli seit der 60. Minute eine völlig andere Mannschaft währe. Jeder Einzelne spielte mindestens eine Klasse besser und dennoch ragte Morike Sako noch völlig heraus. Endlich sahen wir den Weltklasespieler wie Stani so lange vorbetete. Kluge Pässe. Reaktionsschnelligkeit. Übersicht und Kopfballstärke. Überall wo es wichtig war, war da plötzlich dieser lange Kerl und einmal schaffte er fast sein erstes Kopfballtor! Zwei Minuten nach dem 2:1 wurde Hennings an der inneren Strafraumgrenze gefoult. So hab ich es zumindest gesehen und so erkannte es der Unparteiische. Allerdings war der von Bruns verwandelte 11er im Anschluss umstritten und auch DSF sah eine Fehlentscheidung. Für uns erstmal 2:2.

Nun waren unsere Jungs voll im Spiel und Osna rannte nur noch hinterher. Auf den Rängen der Gäste ging es nun richtig ab und jetzt merkte man erst wie schlecht die Stimmung vorher gewesen ist. Jetzt war Stimmung da. Die Kämpfer auf dem Platz trieben uns an und wir gaben alles, sie von den Tribünen nach vorne zu pushen. Und auch die Heimfans, im Glauben an ungerechte Behandlung, peitschten ihre Mannschaft an. So muss Fußball sein. Und das Schönste war, dass unsere Mannschaft nun immer überlegener wurde.

Wenn ich zurückdenke kann ich mir kaum noch alle Situationen vergegenwärtigen, doch zwei Sachen haben sich in meine Erinnerung eingebrannt:

1. Beste Aktion im Spiel, zumindest für mich, hatte Brunnemann. Vielleicht ganz unwichtig, doch Balsam für die Fanseele. Ein verlorener Ball rollte zur Seitenlinie. Der Ball war recht schnell unterwegs und jeder sah den Einwurf der Osnabrücker in deren Strafraumnähe kommen. Doch Brunne legte einen 50 Meter Sprint ein und rettete den Ball fast an der Linie und holte ne Ecke raus. Dieses Engagement war wirklich imponierend. Mehr davon! Leider hatte ich den Eindruck, als würde unsere Mannschaft das Kämpfen immer mehr verlernen. Doch dieses Spiel und allem voran diese Szene bewies, dass sie es noch können. Und dass die Spieler noch dazu bereit sind.
2. Der indirekte Freistoß. Ich glaube, Sako spielte ein hohes Bein im eigenen Strafraum (na und? Der Mann ist 5 Meter groß - jeder Schuss geht in den Himmel. Soll er tippeln wie ne Ballerina?) Die gesamte Gästemannschaft stand im eigenen Tor, der Osnabrücker schoss von der 11 oder 5 Meterlinie ... egal, zumindest verdammt nah am Tor den nächsten St Paulianer mit Schmackes an den Körper. Daraufhin flog der Ball aus der Gefahrenzone und ich fragte mich

nur noch wozu es solche Regeln gibt. Sah einfach albern aus.

Kurze Zeit später war das Spiel auch schon vorbei. Ich war sehr zufrieden, denn 1 Punkt auswärts ist viel für uns. Und, zumindest 30 Minuten lang, zeigten unsere Fußballgötter klasse Leistungen. Einen tollen Kampf, aber vor allem tollen Fußball. Und dafür bin ich Fan. Ergebnisfußball ist langweilig. Da könnt ich auch HSV-Fan werden. Zwei Abwehrketten und einen van der Vaart der gelegentlich das Siegtor zum 1:0 oder 2:1 schießt - zum Kotzen. Dann lieber leidenschaftlichen Offensivfußball wie heute in der zweiten Liga. Wo die Profis nicht ganz so abgeklärt aber dafür um so leidenschaftlicher auf mich wirken.

Hochzufrieden feierte ich mit all den anderen die Mannschaft bis mir wieder einfiel, dass der Bus wartete.

Kapitel 5

Rückfahrt

Die erste Frage die wir uns stellten war: Wo ist der Bus? Tatsächlich wusste das keiner so genau, aber es hieß, wir sollten uns im Vorplatz vor dem Gästebereich sammeln. Doch dann rief Gehegepeter an, dass wir nach links gehen sollten. Und so liefen wir mitsamt einiger Schnapsleichen (einer musste getragen werden!!!) Richtung Bahnhof. Der Weg kam uns allen ewig lang vor und nach und nach vermuteten wir ein Missverständnis zwischen Gehegepeter und mir und so versuchte ich ihn wieder anzurufen. Psycho Daddy versuchte derweil RMM zu erreichen - beides blieb erfolglos, doch kamen wir am Ende am Bus an.

Die Rückfahrt lässt sich schnell beschreiben: Alkohol, kotzen auf der Raststätte, pissen und Rückenschmerzen. Ich könnte ins Detail gehen, aber dazu hab ich jetzt keine Lust mehr, denn ebenso wie am Ende der Fahrt, bin ich jetzt ziemlich müde und will nur noch ins Bett. Allerdings gingen Gehegepeter, der Imperator und ich noch auf einen Schlummertrunk ins Jolly bevor wir uns verabschiedeten.

Alles in Allem war das eine tolle Fahrt, aber ich weiß nicht ob ich nächstes Jahr wieder mit dem Bus fahren möchte. Es gab viel Tolles aber eine Zugfahrt nach Osnabrück ist für mich einfach entspannter. Trotzdem bin ich froh, dass ich die Fahrt mit all den Freaks gemacht habe.

Nachwort

Tschüss!

19. Spieltag, Fürth

vor vielen jahren, als ich noch nicht den asiatischen kontinent für mich entdeckte, war ich gerne in den usa. und dort bin ich immer zum baseball gegangen. mal nachmittags, mal abends. und wenn die brewers ein auswärtsspiel hatten, dann bin ich oftmals in den community park und habe den alten und fetten beim softball zugesehen. seien wir ehrlich, softball ist nicht wirklich sowas wie baseball. aber hee, für ne freizeitveranstaltung wars dann doch recht okay. sportlich ohne wert, aber wenigstens waren sie vollzählig. und warum ich so lange aushole um auf den punkt zu kommen? nun ja, haste heute das spiel gesehen?

und dabei hatte ich dieses wochenende auch noch frei. nachts kommt von azlan eine sms, marcus kommt nun doch mit nach oberhausen (freitag der 13.), ich wache davon nicht auf, wohl aber gegen sieben uhr am morgen. lasse den morgen erwachen, mache mir etwas leckeres zum essen und surfe im internet. checke mails und lese ein wenig in den news. das wird ein schöner tag. die sonne scheint schon am morgen in meine bude. doppelpass läuft schon und ich rasiere und dusche mich. gehegepeter meldet sich und wir wollen uns am fanladen treffen. ich ziehe mich an, mache los, schreibe sms und bin recht schnell am fanladen. finn, jan, flo, azlan und ein paar andere begrüßt. gleich rein und erst mit stefan und dann mit justus die oberhausenkarten klar gemacht. mit dem bus gehts los. und auch zwei club mate gekauft, sponsoring by florian :-P. bisserl quatschen. eben so wie immer. und wie ichs so schreibe, klingt alles irgendwie auch langweilig. 'wo bleibt der pep? wo sind denn die tollen erlebnisse?' höre ich euch schon frage. frage es mich selber auch. aber es war echt eher dünn.

am afm container auf gehegepeter gewartet, der war noch aufm weg :-P, und erst mal die gazzetta d'ultra gekauft. ein€urofuffzich, wucher *lol*, diesmal mit großem poster usw. also vertretbar. lesenswert sowieso. und irgendwann bin ich ins stadion. kaffee und kuchen kaufen. gleich auch brigitte und gero getroffen, die mir eröffneten, daß es keinen kaffee und kuchen gibt. na klasse, fängt es

also schon wieder an? wie beim hinrundenauftakt, da gab es auch nix. naja, dann bin ich mal aufn weg und habe noch an nem bierstand kaffee abgreifen können und so war wenigstens dieses ritual gerettet. in den block, jürgen begrüßt und auch mit veteranen.holger geschnackt, ein paar andere auch und dann zum platz. freudige erwartungshaltung. muß ja ein super spiel werden. der gegner macht auf offensive und wir mit unserem bollwerk und den fans im rücken. mensch, welch eine erwartung. naja, erwarten konnten die fürther ihre mannschaft wohl auch nicht, gerade mal ein sitzplatzblock gefüllt. und dies nach dem heimsieg von 6:1 letzte woche. welch eine enttäuschung. aber so konnten noch ein paar karten an st.pauli fans verkauft werden und basta.

einlauf der mannschaften. die süd mit einer riesigen blockfahne, saugeil. und dann überall konfetti, bierglasrosetten und fahnen schwenken. das macht doch schon mal lust auf mehr. ein toller empfang für ein tolles spiel.

und so komme ich gleich zu beginn zum schirigespann. ordentliche arbeit abgeliefert. fast kam es mir vor, daß die viel für und viel eben gegen fürth gepfiffen haben. einige entscheidungen, da habe ich mir ins fäustchen gelacht, was der für uns entschieden hat, herrlich. und dann auch noch der elfer für uns. respekt herr schiri. und daher, was gibt es zu denen noch zu sagen? ach ja, daß sie auch versagt haben. versagt?, fragst du? natürlich. denn ganz ehrlich, wenn alle spieler es nicht schaffen einen ball über zwei meter zu spielen ohne daß der gegner an den ball kommt, wenn pässe gespielt werden zu spielern, die dort gar nicht sind. wenn schüsschen aufs tor ge ... ja was eigentlich? geschossen wohl kaum, oder? also wenn er es auch gesehen hat wie ich, da hätte er den leuten aufn feld locker rot geben müssen. weil, mit fußball hatte dies ja nun echt nix zu tun. und so waren die tore, drei an der zahl, logisch und verdient. auch wenn ich es hasse schreiben zu müssen, daß der gegner irgendetwas verdient hat. da streuben sich normal meine finger. aber anders kann mans nicht sagen, daß war dreck.

und so komme ich zurück zu meiner zeit in milwaukee, wo die alten und fetten im community park softball spielten. hat mit baseball auch nix zu tun, aber wenigstens waren sie vollzählig aufm feld. und ganz ehrlich, mehr als vollzählig waren wir ja nun auch nicht. da lief das spiel aber an jedem spieler vorbei. und dies geht durch alle mannschaftsteile. ich will jetzt nicht wirklich aufzählen, wer was wann und wie falsch gemacht hat. dafür fehlen mir die worte und die zeit. und lust dies alles aufzuschreiben habe ich auch nicht. ich habe schließlich auch noch nen job und kann nicht zwei tage durchschreiben. aber herr im himmel, was war denn los? keiner mal bock gehabt sich zu wehren und zur gegenwehr anzusetzen? ganz ehrlich, hätte fürth nicht das 0:2 gereicht, die hätten uns aus unserem eigenen stadion geschossen. etwas, was unsere mannschaft nicht ansatzweise zu stande gebracht hat. der einzige vorteil war ja nur, daß man durch die sonne eh nicht viel sah. außer man hielt sich die hand über die augen. aber nach ner weile hatte man dazu auch keine lust mehr. lieber nicht mehr hinsehen. und wenn ich nicht so ein beknackter optimist wäre, wenn ich nicht fürs spiel gezahlt hätte, und wenn ich sowieso nicht wüßte was man an einem freien sonntag nachmittag anfangen könnte, ich wäre schon zur halbzeit heim gegangen. aber so blieb ich, schon weil man eben nicht heim geht, ein spiel 90minuten usw ect pp. naja, ich hätte mich auch einer wurzelbehandlung unterziehen können. ganz ehrlich, so schlecht habe ich unsere mannschaft seit langem nicht mehr gesehen. und vielleicht bin ich schon zu alt und vergesslich, aber es muß lange her gewesen sein, daß ich mich so auskotzen mußte. dann lieber die messe auf lateinisch :-P.

was bleibt? wie sind die aussichten? was machste am freitag? was bleibt ist die erkenntnis, daß man sich freuen kann für florian lechner. und auch wenn er sich so schön in die mannschaftsleistung eingefunden hat. aber nach so einer langen zeit wieder in einem pflichtspiel aufm rasen zu stehen, also dies freut mich wirklich sehr für ihn. die aussicht wird wohl dahingehend sein, daß man zwar von der ersten liga träumen kann (sei es als einzelner spieler, nicht wahr trojan? oder auch als mannschaft), aber nur, wenn man die spiele mal

live sehen will. aber wenn es eine bewerbung für die erste liga gewesen sein soll, dann muß ich leider sagen, sorry, wir haben uns für einen anderen bewerber entschieden. und diesmal lag es an ihnen, nicht an unserem auswahlkriterium. man soll vielleicht weniger träumen und mehr leistung zeigen, dann kommt daß mit den träumen und angeboten in der ersten liga ganz von alleine. aber dies heute war schlechter als im community park. auch wenn sie am ende ebenso noch vollzählig waren.

und was machste am freitag, den 13.? klar doch, die voll dröhung abholen. denn eines ist nach diesem spiel wohl mal klar, es kann, es wird, es muß einfach besser werden. ganz ehrlich. mal ein pass über zwei meter, ich meine, der auch ankommt. ein schuss aufs tor, der auch als solcher gewertet werden kann. und ein torwart, der nicht hain heißt.

bis dahin, eine schöne woche

euer jens

20. Spieltag. Oberhausen

es liegt an mir, ich weiß es! oder wie ein quartettspiel im bus schon den ausgang des spiels beschreibt. eine einzige seuche.

und doch, wie herrlich fing der morgen an? ich schaute aufm balkon und sah die schneeflocken dick und schwer fallen. und ganz schnell war es bei mir ums haus herum schon weiß gedeckt. ich liebe es. ich meine, nicht daß ich skifahrer bin oder sonst irgendwas im schnee machen würde, so wie langlauf usw, aber ich finde, der schnee gehört zum winter dazu und so wird eine schon schöne stadt einfach noch schöner. naja, dies und daß ich ja kein auto fahren muß :-P. wie dem auch sei, tasche gepackt, mit essen & trinken. die üblichen süßigkeiten dazu und schnell noch mal rasiert und geduscht. man weiß ja was sich gehört. und so ging es dann zur ubahn und auf nach st.pauli. treffpunkt.

mit opa frank bin ich zum platz wo früher das klubheim stand, leider konnte er nicht mitfahren, und dort auch gleich azlan und frau sowie marcus getroffen. alle drei ließen sich einschneien und auch die anderen am treffpunkt. ein bus stand schon da, leider nicht unserer. aber egal, es war nicht kalt sondern eigentlich richtig schön, daher also kein rumgemeckere. und klar ist auch, die busfahrer wurden sicher auch davon überrascht, so daß es zu ein paar minuten verzögerung gekommen ist. also konnte man ein paar leutz begrüßen. ein paar veteranen, frank, stanley ein paar andere und auch tim, welcher kurzfristig frei bekam so daß er und ein paar andere von seiner truppe der erfolgfans :-P statt mit dem zug nun mit den bus fahren. und schon kam er, der bus und wir nichts wie rein, stammplätze sichern und erst mal bequem machen. mein sitznachbar war diesmal melvin, netter typ. vor allem lustig. und da es wohl eine band namens the melvins gibt/gab, wurde er dann auch gleich singular getauft, damit es ja zu keinen verwechslungen kommt :-).

unsere fanladenbetreuung hieß diesmal elin, aber ich kann mich da auch verhört haben und mich daher bitte nicht drauf festnageln. unsere fahrer waren mal wieder klasse, sie hatten uns schon öfter

mal gefahren und somit konnte dem unternehmen auswärtssieg nichts mehr im wege stehen. nun, vielleicht der schnee auf der strecke. langsam ging es aus der stadt heraus. bei dem schneetreiben, der strecke, da hatte man schon wieder das gefühl es könnte uns so wie in osnabrück ergehen, so grad mal zum spiel geschafft. zumal auf der autobahn noch ein lkw quer stand. dies konnte ja was werden. zumal man ja weiß, daß der pott an einem freitag sicher auch von staus geprägt sein würde. da saß man aber schon mal frühzeitig auf heißen kohlen. aber mit azlan und marcus hinter und melvin singular neben mir entwickelte sich recht schnell eine lustige truppe und da irgendwer das erste bier aufmachte war das wetter draussen und die strecke selber nicht mehr wichtig und wir gaben uns ein paar spielen hin. und so spielten wir, mit azlan als moderator, das hamburg quiz. da waren fragen bei, die kannste einfach nicht wissen. irre. aber andererseits kannste so einiges über die geilste stadt überhaupt dazu lernen.

und weil einige merkten wie lustig wir unterwegs waren, gab man uns noch ein seuchen quartett. da gings um alle möglichen seuchen auf der welt. und schnell waren azlan und melvin singular raus ausm spiel, nur marcus und ich lieferten uns einen heißen fight. am ende hieß es aber unentschieden, weils so nicht weiter gehen konnte :-P. und so kam das nächste spiel zum zuge. skat. tim kaufte auf einer raste noch schnell ein spiel, dadurch hatte unsere abfahrt eine kleine verzögerung bei einer tanke :-). und so kam auch noch malte dazu mit tim und mir skat zu spielen. aber ich muß hier mal offen sagen, es war einfach nicht mein blatt. so richtig gut war ich diesmal nicht. aber auch kein wunder, die beiden haben auch betrogen. ja, so muß es gewesen sein! haha.

langsam aber sicher kamen wir unserem ziel immer näher. durchs ruhrgebiet. über industrieruinen, jahrelange wirtschaftsflaute brauch ich hierbei nicht zu reden. aber der hammer war, als maren meinte, daß es dort im pott so aussehen würde wie im osten. da war ich aber mal am zetern :-P. frechheit, das ist der pott, das sieht doch schon immer so aus! hahaha. nun denn, wir sahen die flutlichtmasten schon von weitem. und hielten auf ner brücke. und

dort sollten die busse auch die ganze zeit stehen bleiben. und so sind wir mit unserem banner bewaffnet zum eingang kanalkurve. und die jungs sind ins stadion nur ich mußte an einem tor warten um unser banner aufhängen zu können. bei rwo kann man nämlich banner aufhängen aber man muß vorher die banner entfalten und es darf auch immer nur einer in den innenraum. also hieß es anstehen und warten und warten. dann also rein, erklären was das banner breitseite bedeutet und dann konnte ich es aufhängen. die ansage war, daß man nach dem spiel die banner auf dem gleichen weg wieder abholen sollte. also wieder raus aus dem stadion um dann durchs tor wieder in den innenraum zu gelangen. warum auch nicht?

dann bin ich ins stadion rein und suchte azlan und marcus. per telefon hat es sich schnell regeln lassen und wir positionierten uns. relativ nah am zaun und natürlich ganz nah dabei. noch patrick von der RHF begrüßt und ein paar sticker abgestaubt :-P. und so konnte das einsingen beginnen. die beiden anderen hatten ihre seifenblasenflaschen am start und produzierten nun wie die bekloppen ihre seifenblasen. und wie ich es so sehen konnte, ein paar andere auch. das stadion von rwo ist ein altes mit einer laufbahn drum rum und auf der gegentribüne mit einer alten uhr in einem turm. ja, bei rwo waren auch schon mal bessere zeiten zu hause. aber hee, ist soweit okay. und so lange nicht die nervigen werbejingles und -anzeigen wären, man könnte meinen, es wäre ein fußballverein. aber ich kam mir vor wie beim teleshopping, zumal nun wirklich nur klein- und kleinstsponsoren am start waren. schrecklich. aber andererseits, bei uns isses auch nicht besser, nur daß die vielleicht einen bekannteren namen haben.

mannschaftsaufstellung, einlauf der teams und ab konnte es gehen. ging es dann ja auch. und zwar nach hinten. 4.min, abgefälschter ball. sah scheiße für den keeper aus, aber war wohl schuldlos. in der 10.min dann der elfer, da war er schuldig und kann froh sein, daß er ohne rot zu bekommen weiterspielen mußte. fakt ist, wenn es ein foul ist, eine notbremse, dann muß er rot bekommen. also gnade vor recht? den elfer hat er auch nicht gehalten :-P. nun denn. und beim dritten tor in der 20.min, hat sich im vorfeld weigelt verletzt und konnte somit

seinen gegner nicht mehr am flanken hindern und peng, da wars passiert. 3:0 nach 20min, was für eine scheiße lief denn da ab? ich könnte nur noch kotzen. denn seien wir ehrlich, rwo ist auch nicht gerade als bayern oder liverpool bekannt, also wenn wir gegen diese truppen nicht gewinnen, oder einen punkt holen, gegen wen denn dann? wir haben aus den letzten vier spielen einen punkt geholt. also drei niederlangen in vier spielen. was für eine scheiße. und ich kann und will es nicht verstehen, warum nur hain eine gelbe karte erhielt, beim elfmeter aber sonst keiner im ganzen spiel? da muß man doch aufstehen können, nachdem man umgefallen ist. und wenn ich durch eine gelbe oder notfalls einer roten karte das team aufwecke. wo, herr im himmel, ist die viel beschworene ehre für st.pauli spielen zu dürfen? wo ist der wille sich eben nicht abschießen zu lassen? wo sind die typen die auch mal so ein spiel gewinnen wollen? und nicht nur in der zweiten halbzeit sondern gleich zu beginn. und auch gleich nach den ersten beiden toren. da muß doch eine reaktion kommen. aber wo bleibt sie?

natürlich, der schiedsrichter hatte keinen guten tag. vielleicht lags daran, daß im vorfeld schon gezetert wurde, daß sie wohl rwo schon zwei mal verpfiffen hätte. und auch bei uns hatte sie nicht mit jedem auftritt ein glückliches händchen. aber eines ist auch klar, ein anderer schiedsrichter hätte wohl am freitag den 13. auch einen schlechten tag gehabt. denn nachdem sie unser anschußtor nicht gab, den vorteil also abpfiff und sich später sehr oft entschuldigte dafür, gab sie uns wohl als entschuldigung auch noch einen elfer. witzig, witzig, witzig. aber komischerweise gab sie hain am ende des spiels keine rote und auch keinen elfer gegen uns, obwohl er den anstürmenden oberhausner mit getreckten bein voran in die parade fuhr. also wars glück? daher, bei ihr müssen wir uns nicht beschweren. denn unser team hat auf dem platz scheiße gespielt. wobei spielen ja auch nicht das richtige wort ist. denn im lexikon steht unter fußball jedenfalls nicht st.pauli.

das spiel ist aus, wir gehen nach haus. ja, genau. ich also aus dem stadion raus, hin zum tor in den innenraum. tja, aber rein konnten wir nicht. warum? ich habe keine ahnung. von einem ordner hieß es, es

würde wohl mind. 15min dauern, bis wir rein durften. ordner und polizisten außerhalb des stadions konnten einem kölnler und mir auch nicht helfen. also dachte ich mir, nix wie rein ins stadion und dann von innen den banner abmachen. nun dränge dich mal durch die heimgehenden massen, da machste dich nicht beliebt. und wie ich so oben bin und runter zum zaun schaue, da sind alle banner weg nur unserer hing da noch. und da macht sich ein typ dran zu schaffen. NIX WIE HIN DA! denke ich so bei mir und sehe, mich wieder völlig entspannend, stefan vom fanladen, welcher das banner schon am abmachen ist und wenn ich nicht erschienen wären, hätte ich das banner am bus oder spätestens im fanladen erhalten. dafür danke. ich sag doch immer immer wieder, beim fanladen fühle ich mich zu hause. dieses angebot sollten noch mehr nutzen, damit der fanladen eben als eine anlaufstelle für uns fans erhalten bleibt. also, danke noch mals.

ich bin dann mit michi von den veteranen zum bus gelaufen. haben wie immer gut geschnackt und sind gemütlich hoch zur brücke, zu den bussen. dort gleich mal bei unserer busfahrerin ein paar bierchen gekauft und mit azlan und marcus die niederlage begossen. und langsam aber sicher füllte sich der bus, wir also abfahrtsbereit. richtig sauer waren alle gewesen. klar. da kannst du als fans noch die beste unterstützung rausbauen, aber wenn von der mannschaft nichts kommt. da waren viele stinksauer. und bei unseren nächsten auftritten wird es befürchtet nicht besser werden. die region kommt her, wir fahren nach münchen, dann so zeugs wie hansa rostock und dann noch die teams gegen die wir nun erfahrungsgemäß schlecht aussehen, weil sie in der tabelle hinter uns stehen. wir sind der beste verein der liga, alle lieben uns. denn seien wir ehrlich, wir bringen schon mal einen haufen an fans mit, sei es aus hamburg und/oder der umgebung des jeweiligen spielortes. und als mannschaft fungieren wir als punktelieferant. ganz ehrlich, jetzt wißt ihr auch warum wir immer so herzlich empfangen werden. wir haben in der bisherigen saison 5 auswärtsunkte eingefahren. 5! dies muß man sich mal vorstellen. und wenn jetzt noch die scheiße mit den heimspielen

beginnt, dann sollte man des öfteren auf die tabelle schauen, denn dies kann ganz schnell nach hinten losgehen.

und so ging es langsam wieder heim, mit ein paar bierchen, lustiger musik (am ende kam deutscher schlager bzw alte deutsche songs zu hören) und wirklich wenig pausen. dies fand ich seit langem wieder richtig gut. klar, die raucher sollen ihre pausen bekommen, und dies wurde auch so gehalten. aber eben nicht alle 15min. daher, klasse tour. wenn auch das ergebnis scheiße war, wie so oft. und in hamburg wieder am bahnhof ausgestiegen, dort lag noch richtig schnee. und wir dann zur ubahn, einige zur sbahn. wie dem auch sei, ich also in die bahn, trinke mein bierchen (danke marcus) und kurz bevor ich ausstieg, die gleiche situation wie nach osnabrück, eine junge frau kotzte mal so richtig in die bahn. widerlich. und bis auf ein paar tempos konnte man ihr nicht helfen. ihr freund stand daneben und amüsierte sich auch noch dabei. irre. aber ich habe fast den verdacht, daß es an mir liegt, daß sich immer alle bekotzen :-P.

und so kommt es wie es kommen muß, "unser" montagsspiel daheim am montag den 23-02-2009. lest bitte hierzu den aufruf des fanclubsprecherrates:

Liebe Fanclubs des FC St.Pauli,

wie die meisten von euch wahrscheinlich wissen, fand im letzten Jahr als Folge der Proteste beim Montagheimspiel gegen 1860 München einen runder Tisch bestehend aus Fanvertretern, Vereinsoffiziellen, sowie Vertretern von DFL & DSF statt.

Bei diesem Gespräch wurden von den Vertretern der DFL und des DSF die Probleme der Fans klein geredet und die Protestform verurteilt. Trotzdem wurde den anwesenden Fanvertretern im Gespräch vermittelt, zukünftig auf die Bedürfnisse und Wünsche der Fans Rücksicht zu nehmen.

Natürlich war auch nach diesen Gesprächen nicht zu erwarten, dass wir nun keine Montagsspiele mehr bekommen und auch das DSF sich bei allen Verhandlungen nun künftig ausschließlich für unsere Interessen einsetzen würde.

Was aber viele der damals Beteiligten wenigstens still gehofft hatten, war ein wenig Fingerspitzengefühl in Sachen zukünftiger Terminierung, nicht nur bei

Spielen des FC St. Pauli.

Die Enttäuschung ließ nicht lange auf sich warten: Pünktlich zum nächsten Montagskick, der ausgerechnet im fast 800 km! entfernten Freiburg stattfinden sollte.

Es wurde seitdem nicht ein Schritt auf uns Fans zugegangen, nicht ein einziges der wohl gewählten Worte und Verständnisbekundungen hatte irgendeine Konsequenz. Weder bei der Terminierung der Spieltage noch bei den Verhandlungen über die neuen Rechtepakete und die damit zusammenhängenden Anstoßzeiten. Fast scheint es, als hätte diese Runde damals nie stattgefunden.

Es reicht!

Deshalb unterstützen wir die Initiative, das nun stattfindende Montagsspiel zu nutzen, um Fernsehdeutschland in eindringlicher Weise zu zeigen, was wir von den Entwicklungen der letzten Zeit halten.

Nämlich nix! Und das wird man auch hören. Eben nix!

Wir rufen dazu auf, die ersten 20 Minuten des Spieles gegen Kaiserslautern auf sämtlichen Support zu verzichten!

Wir wissen, wie schwer es fallen kann, das eigene Team nicht zu unterstützen, aber für ein solches Zeichen sind wir dazu bereit. Die Spieler werden diesmal umgehender im Vorfeld informiert als dies bei der kurzfristigen Entscheidung, vor der Reise in den Breisgau, möglich war. Und wir gehen fest davon aus, dass sie unseren Protest mittragen und Verständnis für unser Handeln zeigen.

Angestoßen wurde diese Form des “Protestes” in Nürnberg, inzwischen haben sich diverse Fanszenen dem angeschlossen und für einiges an Widerhall in den Medien gesorgt. (Spiegel, 11 Freunde, Kicker und etliche lokale Zeitungen)

Auch Kaiserslautern ist sehr aktiv bei den Protesten gegen die neuen Anstoßzeiten und wird sich hoffentlich diesem Protest anschließen und wir alle können somit tatsächlich eindrucksvoll ein Zeichen setzen.

Wir wissen, dass das DSF nicht für alle unsere Anliegen der erste Adressat ist, aber uns geht es in erster Linie darum, das Medium zu nutzen und zu zeigen, dass sich DFL/DFB und DSF/Premiere auf weiteren Protest einstellen müssen und wir noch lange nicht am Ende sind.

Und wer weiß, vielleicht nehmen sich andere Fanszenen diese “20 Minuten Stille am Millerntor” zum Vorbild und steigen auch mit auf den Protestzug auf! Auch wir haben uns ja von anderen inspirieren lassen.

Bitte sprecht in euren Fanclubs und mit anderen Fans über die Problematik der Montagspiele, kurzfristigen Spielansetzungen, den aktuellen und zukünftigen Anstoßzeiten und setzt eure Energie dafür ein, ein beeindruckendes Erlebnis zu schaffen...sowohl die ersten 20 Minuten als auch die restlichen 70 Minuten mit umso lauterem Support!

Holen wir uns den Fußball zurück! Immer wieder!

Euer Fanclubsprecherrat

daher, beteilige dich am stummen protest. es geht uns alle an.

euer jens

21. Spieltag, die Region zu Gast

ich bin nicht wirklich zufrieden und dafür gibts ein paar gründe. nun ja, ein haufen gründe. oder es gibt nur einen. scheiß montag halt.

aber zuerst auf diesem wege die besten genesungswünsche an unser mitglied florian, welcher zum drittbesten spiel des jahres im krankenhaus lag. jetzt aber zum glück wieder daheim ist und sich schon auf die tour nach münchen vorbereitet. also großer, gute besserung. wir sehen uns am sonntag. du bist schließlich fürs geburtstags(5,0er)catering zuständig :-P.

da mein turn zZ von auswärtsspiel zu auswärtsspiel geht, 13 tage am stück arbeiten, kam mir der montag natürlich überhaupt nicht gelegen. also erst mal gegen 9 uhr ins bett, schlafen, versuchen zu schlafen. wie unter druck. nervt gewaltig. aber trotz schäfchen zählen und den ganzen mist wie warme milch usw, irgendwie sollte es nicht klappen. dazu kam ja noch, daß florian im krankenhaus lag und nun auch das organisatorische für die münchen fahrt geregelt werden mußte. da es also mit dem schlafen so nicht klappte, mittags wieder aufstehen, internet, rasieren und duschen, die musik dröhnen lassen. mit jan die ticketfrage gelöst. es konnte also losgehen. ich war, nach einem blick auf die uhr, mal wieder viel zu früh dran. also bin ich zum dönermann. hunger hatte ich sowieso und warum nicht mal wieder lecker döner essen? und wie ichs so esse fällt mir auf, das ein altes ritual langsam wieder greift. aber obs was bringt?

hin zur ubahn, st.pauli aussteigen und die vielen "suche karten"schildchen schon gesehen, ja, genau. und dann gleich mal hin zum fanladen. jan war überpünktlich, gehegepeter kam auch zeitig. wir also erst mal unsere münchentour gezahlt, natürlich mit dem bus und stehplatz. keine zeit zum schnacken gehabt, justus und stefan waren im streß. dann noch ein club mate gekauft und dann vorm fanladen abgehangen und schon mal ein paar leutz begrüßt. nach münchen fahren wir, wenn nils auch noch mit kommt, zu acht. nicht ganz so schlecht. und nach ner weile also auf den weg zum stadion gemacht. jan seilte sich ab um noch was zu essen. die neuste

fanräumezeitung, die gazzetta d'ultra und den neusten übersteiger käuflich erworben. lesenswert! gehegepeter und ich also dann zum afm container, da sollte azlan sein. und da war er auch, er und ein paar vom nord support. tapeten wurden gebastelt, kleine schildchen ebenso. also nicht von mir, ich kann nicht basteln, nur puschel kann ich machen. und nord support hatte ein paar (millionen) flyer für den potestaufruf dabei. habe gleich ein paar an mich genommen und sie immer wieder leuten aus der region in die hand gedrückt, welche schön gemütlich am stadion flanierten. und später dann im block N2 habe ich die anderen flyer auch verteilt. manchmal isses einfach, machmal isses schwer. aber wenn man den leuten begreiflich macht, wieso, weshalb und warum, dann kommt auch der sinn der aktion näher und es gibt nicht so eine ablehnende haltung. aber natürlich, es gibt auch leute die den protest a) für überflüssig halten und b) sich auf einen montag als spieltag freuen. was willstest du noch sagen? aufklärungsarbeit kannst du versuchen zu leisten. aber obs ankam? ich weiß es nicht.

kaffee und kuchen gekauft und mal wieder als lecker befunden. dann im block die alten bekannten begrüßt und geschnackt. und dann warten aufs spiel. in der süd schon mal ein paar banner gesichtet "für fangerechte anstoßzeiten", klar doch. dann zum produkte boykottieren, auch kein thema. scheiß dsf, sowieso. und natürlich kann man trefflich über die verschiedenen formen des protestes streiten, keine frage. aber seien wir ehrlich, wenn Gespräche, wie in der nachbetrachtung der 1860 aktion, nichts bringen, im gegenteil, es noch schlimmer wird, was willstest du denn dann noch machen?

gemacht hat nord support eine geile tapete, welche ich erst genau auf dem bild von bildermaster des [fc42](#) genau sehen konnte:



"1min werbung = 100.000€. 1 monat premiere = 20€. 90min support = **unbezahlbar**". ebenso haben die leute kleine schildchen gebastelt mit aufschriften wie zB "ein auswärtsspiel dauert länger als 90minuten". usw. wer in der nord stand und/oder saß, der hat es gesehen. klasse aktion der jungs und mädels. und man sieht, daß der protest eben nicht nur von der süd kommt sondern auch von der nord. und auch die gegengerade hat sich was einfallen lassen. und dann kams zum einlaufen der mannschaften, wunderkerzen usw am start. und dann hörte ich noch dieses "scheiss dsf", aber ich kann mich auch verhöhrt haben und es war eher der wunsch der vater des gedanken.

20min schweigen? klappte so nicht ganz. in der nord machten einige ein bisserl support (schade nur, daß sie sonst immer nix sagen, singen, supporten. wie auch beim rest des spiels zu hören bzw eben nicht zu hören). dann gabs ein paar wechselgesänge zwischen dem gästeblock und unseren fans. und ich finde, unsere mannschaft hat beim stummen protest besser gespielt als in den ersten 20min in oberhausen, mit lautstarkem support. sollten wir jetzt immer schweigen? und dann kams ... viel zu früh (sorry, daß ich jetzt immer noch lachen muß) ... das "aux armes". richtig laut und getragen vom

ganzen stadion, also süd, GG und nord. sicher auch einigen auf der HT. da will ich mehr davon, viel mehr. und immer wieder.

das spiel also am laufen, ein bisserl ruppig vielleicht, gelbe und gelb/rote karte waren okay. gerade auch vor dem hintergrund, daß unser gouiffe á goufan verletzt raus mußte und nun operiert werden muß. da ist gelb/rot schon fast zu wenig. aber über den schiri müssen wir nicht reden. der kann die region sicher auch nicht leiden :-). nun ja, bis auf ein paar kleine ausfälle, die dann wieder zu chancen für den gegner wurden, stand unsere abwehr ganz gut und auch der keeper war nicht zu überwinden. vorerst. zur halbzeit ein 0:0. nicht schlecht, wenn man bedenkt, daß wir in der letzten zeit immer ein paar eingeschenkt bekamen. und so ging ich ans kaffeebüdchen und in der zeit hatte es im gästeblock ein wenig gerappelt. keine ahnung wieso. ich sah halt nur ein bisserl rauch und ordner und polizei. aber fakt ist, nachdem allen klar ist, daß man am millerntor alles machen darf als fan, außer eben feuerzeugs und rassistentrecks usw, und die region beim letzten auftritt am millerntor schon gezündelt hat, was zur folge hatte, daß sie diesmal nix mit ins stadion bringen durften außer ihren schals, dann frage ich mich, wie doof muß man sein, daß man die gleiche aktion noch einmal durchzieht? da muß man sich nicht wundern, daß die generation landwirtschaft eher unbeliebt ist wie fußpilz. schön doof.

und im stadion lief "i don't like monday". noch fragen?

zweite halbzeit, zwei tore. für uns! ein elfer, leider von uns in der nord nicht unbedingt einsehbar ob berechtigt oder nicht, aber wenns der schiri pfeift, dann wirts wohl einer gewesen sein :-P. und ein hechkopfball von morike sako. saustarke aktion. man sah es eigentlich schon im ansatz, dies wird ein tor. und eine gute leistung als alleinunterhalter wurde belohnt. aber dennoch, zufrieden bin ich nicht wirklich. was da auf dem feld an fehlpässen gespielt wurde, dies ist echt erschreckend. da müssen doch laufwege und spielverständnis besser aufeinander abgestimmt und trainiert werden. andere gegner nutzen diese fehlpässorgien sicher konsequenter aus. dies können wir nicht immer mit kampf abblocken. aber dennoch, kämpferisch wars

klasse. und ohne gegentor. lange nicht gehabt. mehr davon. aber an den keeper noch einen kleinen tipp, bitte in münchen eine gelbe karte abholen, um die mannschaft wachzurütteln. dies ist ganz wichtig.

dann wars vorbei und ich mußte fix heim, da ich ja noch arbeiten mußte. also anzug und krawatte angelegt und auf arbeit dann den übersteiger, die fänräumezeitung und die gazzetta d'ultra gelesen. so ein job is schon hart. ich brauch dringend mal urlaub!

bis dahin,

jens

p.s. für alle die, die mit der bahn, oder besser noch, mit papas miles & more nach münchen fliegen, statt mit dem fanladenbus, ihr seid alles luschen!

22. Spieltag, München

keine überschrift vorhanden

was haben wir gelacht, die freude stand uns ins gesicht geschrieben. und wieso? weil wir einen hammer film gesehen haben. dazu aber später mehr. doch auch sonst war pure freude angesagt. ganz ehrlich, florian hatte am donnerstag seinen geburtstag und er war aus dem krankenhaus wieder raus. das ist doch eine freudige nachricht. und da kamen noch immer mehr hinzu.

nach dem ich ja nun 13 tage am stück gearbeitet hatte und schon am freitag frei hatte, so konnte ich am samstag mal so richtig ausschlafen. so sechs stunden schlaf am stück sind echt erholsam. und somit konnte ich die planung und durchführung des futterpackets in angriff nehmen. diesmal sollte es eher bescheiden sein, da ich irgendwie wußte, daß flo und konsorten sich von den augen statt dem verstand leiten ließen, würde sie alles mögliche kaufen, da brauchte ich sicher nicht so viel zeugs machen. so kaufte ich beim supermarkt meines vertrauens brötchenrohlinge, welche ich abends nur noch backen mußte. dazu eine schinkenauswahl, diese würde ich mit meerrettich würzen. dazu ein junger gauda. beides mit einer leichten knoblauchsauce. nun ja, und da flo schon mal anfragte, habe ich mich dann doch noch zu frischen hähnchenbrustfilets entschieden. dazu die auswahl an schokolade, halsbonbons und toffifee. natürlich das geliebte astra und drei sorten mineralwasser. und so war von meiner seite alles fertig. oh nein, halt stopp. natürlich noch rasieren und duschen. oh mein gott, beinahe hätte ichs vergessen. jetzt aber.

also geh ich rechtzeitig zur ubahn, ticket lösen. und dann runter aufn bahnsteig. dort treffe ich einen skinhead und einen kollegen vom anderen bus nach münchen :-). und seine kollegin. sie mußte aber zwischenzeitlich raus. wir also zu dritt richtung stadion. und siehe da, bei mir im umkreis wohnen noch ein paar nette leute, so auch der optiker. später sollte ich noch ganz unglaublichere dinge erfahren :-P. und wir also am stadion raus, hin zum platz wo vorher mal das klubheim stand. oder heißt es clubheim? ich weiß es nicht genau. dort

standen schon unsere busse, nur die fahrer waren wohl noch auf tour. dort aber gleich flo, jan, peter und die kumpels von flo getroffen. eine raute, einen löwen und so weiter. coole jungs. also gerne wieder. natürlich kam noch unser nils, bepackt wie ein sherpa. und dann kamen die fahrer. wir uns am bus plaziert. natürlich immer wieder die angst, daß die hintere tür nicht auf geht und/oder jemand meinen platz weg nimmt. und tatsächlich ... konnte ich meinen platz noch retten. da kam auch gleich tim reingestürmt und wollte mir meinen platz streitig machen :-), aber er saß ja im anderen bus. immer diese jungen rodwies. (rodwys kann ja jeder schreiben).

carsten war mal wieder der fanladenbusbetreuer. und gleichzeitig wohl auch kindergärtner, um was er sich immer wieder kümmern mußte. doch man muß sagen, hat er mal wieder prima gemacht. aber vom fanladen bin ich eh noch nie enttäuscht worden, daher ist das lob zwar wie eulen nach athen tragen. aber man sollte es dennoch immer mal wieder sagen.

der busfahrer war dagegen etwas anders. ein bisserl panik geschoben wegen der toilette, und daß diese ja nun bald geschlossen würde, weil die leute schon bei zeiten mal auf selbige mußten. aber mal ganz ehrlich, auch wenn man hätte am stadion noch gehen können, kann man bei konsum von bier eigentlich nie voraussagen wann man(n)/frau muß oder nicht. und klar ist auch, es geht nach münchen, nicht nach osnabrück. nun denn, in fallingbostel wurde schon die erste pause gemacht, fahrerwechsel. und siehe da, da war wieder ilona und ihr herzblatt, die gleichen von der oberhausentour, die auch frankfurt schon fuhren und einige andere touren. zwei wirklich nette fahrer. und die fahrer gaben nur ein kurzes hallo von sich und ein kleiner spruch in bezug auf die sauberkeit. und schon gings weiter bei guter musik und ein paar bierchen. das licht wurde runtergedreht und etwas futter wurde verteilt. ich sagte doch, die jungs haben mit den augen und nicht mit den magen eingekauft. kleine minisalamis, bouletten, chips mit dip. und noch so anderes zeugs. dazu ein paar brötchen von mir und die hähnchenbrustfilets, in chili und knoblauch gebraten. aber auch hier, ich habe eher mit den augen alles geplant

als mit dem magen. du weißt schon, wenn die augen größer sind als der magen. aber was solls?

und so fuhren wir durch die nacht. und wo gings hin? nach münchen, oder? aber warum fahren wir richtung osten, also magdeburg und leipzig? es soll wohl von der km.anzahl etwas länger sein aber zum fahren arg entspannend. und so kam ich mal wieder an leipzig vorbei, sah den flughafen und hatte tränen der freude in den augen :-P. und nur durch ein paar wenige pausen unterbrochen ging es immer weiter. der tag brach an, es lag irgendwo noch schnee. die truppe wurde langsam wieder munter. frühstückspause irgendwo im süden. und so kamen wir dann doch schon gegen 11 uhr am stadion an. wurden von der polizei begrüßt, und unser fahrer mußte 25 €uro zahlen für den busparkplatz am stadion. ja, service sieht anders aus. scheiß stadionbetreibergesellschaft. wir also raus, ein löwe, aus unserem bus, hat dann selbigen erst mal sauber machen müssen. wenigstens den eingangsbereich am hinteren eingang. scheint ein ritual zu sein, daß neue mitfahrer sich selbst für den putzdienst einteilen, hahahahahaha. und so waren knobi, nils, gehegepeter und ich am stand vorm stadion und tranken erst mal kaffee. 0,3l für 2,70 €uro. und so konnten wir den anreisenden menschen zusehen. wobei vorm sbahnzugang zwei atzen standen und immer sangen "wir sind voller als der hsv". und so zeugs. und nun ratet mal in welchem bus die waren? man oh man. was ich ja immer wieder sage, trinken soweit die beine tragen :-P. und wenn du dann nicht mehr stehen kannst, irgendwer schleift dich schon ins stadion. im nachhinein wäre es wohl auch für uns besser gewesen volltrunken oder anders betäubt gewesen. nun denn.

nachdem wir also nun schon unseren zweiten kaffee intus hatten, machten wir uns aufn weg zum stadion, kurz banner ausbreiten, was aber echt entspannt war, taschenkontrolle, wobei ich hätte auch wieder zeugs mit hätte reinbringen können. und so fand sich ein käsebrötchen aufn weg ins innere. im stadion erst mal das banner aufgehangen. die rhoihessefront begrüßt und wieder ein paar sticker begegnet, danke. noch ein paar andere begrüßt und das stadion mal wieder auf sich wirken lassen. der block füllte sich langsam aber

sicher, das stadionTV, welches übrigens das allerletzte überhaupt ist, lief volle dröhnung und doch wurden noch einige vermisst. die leute die per flugzeug anreisten? nee, die waren da. die zugfahrer? nein, die waren auch schon da. die pkw.besatzungen? da waren viele mit dabei, hallo henning. wo aber war der zweite ab hamburg gestartete bus? der war doch längst fällig. mensch, wasn los? schnell machte die runde, daß der bus aufgebracht wurde von team green, welche ja in bayern ... aber dies wißt ihr ja alle. aber nix genaues weiß man nicht. vorerst. also kam ich in den genuss eines anrufs "hee, komm mal runter zum zaun." und ich wurde mit infos versorgt und schon jetzt war klar, daß es einen protest geben würde. die banner wurden deswegen schon mal auf den kopf gedreht.



(danke, [thomas](#)) aber konnte jemand wissen, daß eigentlich nur ein vorgreifen auf die "leistung" der mannschaft war? aber klar ist, wenn jemand daran gehindert wird zum fußball zu fahren, die busse kontrolliert werden, die jungs und mädchen per ausweiskontrolle und videocheck aufgenommen werden, dann hört sich alles auf. denn fußballfans sind keine verbrecher. da müssen wir zusammen stehen.

die mannschaft machte sich warm, wobei ja zum glück schon die sonne schien. anderseits hätte ja ein muskelfaserriss eine schnelle reaktion, ein lauf oder wenigstens eine bewegung vorausgesetzt. aber greife ich jetzt dem spielbericht vor? also, die mannschaft macht sich warm, die banner waren aufm kopf, der block recht gut gefüllt, leichtes zartes einsingen. aber stimmung kam nicht auf. auch hierzu sei mal festzustellen, für alle die die sonst immer gerne auf usp

meckern, was passiert, oder auch nicht, wenn diese nicht da sind, dies hat man gehört, oder eben auch nicht. also war schon mal zu beginn totentanz angesagt. eine dreckswerbekampagne nach der anderen wurde wie die berühmte sau durchs dorf getrieben. höhepunkt der ganzen scheiße ist wohl gewesen, als ein pärchen, mit aufgemalten trikots der löwen und von st.pauli von einer ecke des stadions gemeinsam zur mitte hin zuliefen und sich dann umarmten um für ein partnerdatingportal werbung zu machen. ganz ehrlich? da willste nur noch kotzen. was für ein dreck. und immer wieder die fröhliche bayrische party, die da aufgedrängt wird. da willste refelxartig die hacken zusammen ... ach leck mich doch.

die teams liefen ein, ein paar von usp haben es dann doch noch in den block geschafft, aber da war das kind schon in den brunnen gefallen. kein "aux armes". kein gemeinsames anfeuern, aus ein paar ecken unkoordinierten support. und bis auf die erste chance von rothenbach war das drama schon im ersten akt. "in münchen steht ein hofbräuhaus" eins, zwei drei. drei tore in 22min. die löwen sind echt schlechter als oberhausen, die brauchten 2min länger für die aktion. 3:0 nach 22min. soll ichs größer schreiben? bringt wohl nix, oder? es liest sich auch nicht besser wenn ichs in bunt schreibe. für die im stadion und auch für die am tv, am videotext oder beim liveticker, für alle muß es ein dejavu gewesen sein. schlimmer noch, es ist wie wenn du aus einem albtraum aufwachst um in einem neuen albtraum zu landen. angst, panik, wut und ratlosigkeit machte sich breit. das hin und wieder aufkommende rausbrüllen meinerseits war ja nur, um dem herzinfarkt und/oder schlaganfall zu entgehen. hätte ich mich nicht kurzfristig hingesezt, mir wurde ja schwarz vor augen, ich wäre freiwillig in den oberrang gegangen und hätte mich runtergestützt. ich hörte hin und wieder das wort arbeitsverweigerung. aber setzt verweigerung nicht ein vorhanden sein von arbeit voraus? und mal wieder schickte der trainer die jungs zum warmmachen. und peng, das anschlusstor fiel in dieser zeit. natürlich hielt es nicht lange vor, denn die löwen machten das vierte tor. lustig ist dabei ja auch noch anzumerken, daß der stadionsprecher, trotz daß die löwen 4:1 führten, immer wieder dazu

aufforderte noch laut zu sein. das ist ja klasse, führen 4:1 und müssen noch animiert werden. mensch, also in münchen sind die schon arg verwöhnt von ihren spielern.

kommen wir also jetzt zu unseren spielern? ich bin da zwiegespalten. zum einen, wir hatten ja keine dabei. und was sie abgeliefert haben war ja auch spielerisch nicht so dolle, oder? also bleibt nur ein paar highlights herauszupicken. die abwehr mit torwart. nicht vorhanden wäre ja noch mit rosaroter brille gesehen. ganz ehrlich, der hain ist bestimmt ein guter mensch. aber was der wieder für gurken kassierte, ich fass es nicht. das ist scheiße und es muß schnellstens gewechselt werden. hain raus, jetzt! morena, unser kapitän. auch hier, bestimmt ein ganz lieber mensch. aber in münchen, und auch schon bei einigen spielen davor, nicht zweitligareif. hier gilt es auch, morena raus, jetzt! natürlich sind die beiden nicht alleine verantwortlich. aber scheinbar ist es auch sonst keiner. st.pauli hat tatsächlich eine gelbe, EINE GELBE, karten erhalten. morena in der zweiten halbzeit. für ein allerweltsfoul. wenn ich schon wieder nach 20min/22min mit 3:0 zurück liege, dann muß ich mich wehren. denke nur ich so, und die anderen im stadion? nun gut, das trainergespann denk sicher auch so wie wir. aber wieso kommt sowas wie ehre, gewissen, stolz nicht ins hirn der spieler? und nein, ich sah wirklich keinen der auf dem rasen etwas wie einsatz oder willen, gegenwehr zeigte. jeder der ankommt und nach einer vertragsverlängerung fragt, den würde ich das spiel in münchen drei mal in folge ansehen lassen. und für die, die sich noch zeit lassen wollen ob nicht ein anderes angebot ins haus flattert, da sage ich hier ganz deutlich, servus, für gott und auf nimmerwiedersehen. was für eine scheiße.

und dann war halbzeit. ohnmächtige wut überall. kurz vorher noch gewechselt. und es blieben morena und hain weiter im spiel. da wollte wohl der trainer noch mal die jungs zwingen den rest auch über sich ergehen zu lassen, bevor es das letzte spiel der saison für die jungs war. denn wenn jetzt nicht gehandelt wird, wann dann? also, wenn ich trainer gewesen wäre, ich wäre nicht mit in die kabine gegangen. oder ich hätte die mannschaft aufm feld gelassen, damit sie sich warm macht, du weißt schon, die angst vor muskelfaserrissen und so. in der

halbzeit wurden noch mehr infos über die team.green.aktion bekannt, daß man am liebsten nur noch schreien möchte. widerliches dreckspack.

also zweite halbzeit. schnell erzählt, gegentor nummer 5. basta. schirigespann, war völlig okay. auch nicht überfordert ob heikler situationen, denn die gabs nicht, wenigstens nicht auf unserer seite. zwei gelbe karten insgesamt, gerecht geteilt, sprechen für sich. die drei einwechslungen von eger und bruns sowie in der zweiten halbzeit von sismanoglu verpufften ins leere, wobei man denen ja nicht unbedingt die schuld geben sollte, du kommst halt in ein träumerfeld und sollst noch piroetten drehen? eher unwahrscheinlich. also liefen die letzten minuten nach unten. und seien wir ehrlich, wenn die löwen etwas mehr elan in ihr spiel gelegt hätten, über mehr gegentore hätten wir uns nicht beschweren dürfen. also sind knobi und ich, der große schweiger, runter zum zaun, haben unser banner abgemacht und sind schon mal hoch. abfeiern der mannschaft war irgendwie nicht möglich, da geh ich lieber pissen. in der nähe auch gleich die ganzen cops gesichtet, was die wohl noch vor hatten? und dann auf die anderen wie nils, gehegepeter und flo samt konsorten gewartet und sogar noch den ehemaligenfanladenHeiko begrüßt. und so gings raus.

aufm weg zum bus, da mischten sich löwen und enttäuschte fans, mit dem optiker geschnackt, welcher mir unglaubliches erzählte. nur so viel sei erwähnt, sektion dialog, saisonabschlusskegelabend usw. ich überlegs mir :-P. und klar, ich komm dann mal vorbei. und so kam ich auch gleich noch mal an die genauen infos in bezug auf die aktion von team green, oder blau :-P, von der hinfahrt. da kannst du noch nicht mal mehr mitm kopf schütteln, was für eine kranke aktion. erinnert an die frankfurter bei ihrem spiel in bremen. widerliches kackbratzenverhalten. und als wir zu unseren bussen wollten, man bedenke daß die ganze zeit vom stadion zu den bussen die fangruppen gemischt waren und friedlich nebenher liefen, wir selbst am zugang zu unseren bussen gehindert wurden. und ehrlich, was ist an den mützen und schals von unserem fc st.pauli nicht zu verstehen? da fragste dich wirklich ob es hier nicht um des auslebens des

gewaltmonopols geht. st.pauli fans die die ganze zeit zusammen mit den löwen laufen, sollen nun die eigenen leute und busse angreifen? man oh man. da wundert es nicht, daß die leute von nix ne ahnung haben und davon ne ganze menge. und es wurde aufgestellt was der freistadt zur verfügung hat. pferde und cops mit ner ganz kurzen lunte. und so wunderschön unkoordiniert. erstaunlich was die sich alles erlauben dürfen. obwohl, erstaunlich isses nicht, sowas ist ja nicht zum ersten mal passiert. und wenn selbst fanladenmitarbeiter auf verlorenen posten stehen, weil nichts in die hirne der zivis und uniformierten durchdringt, dann willste eigentlich nur noch singen.

zum größten vergnügen wurde dann auch noch, daß wir eine ewigkeit in unseren bussen festgesetzt wurden, als ein, und hier setzt sich das ... fort, in einer lautstärke den schönsten gassenhauer italiens sang, mit abgeänderten text. dieser dann auch noch zum bordmikro gefordert wurde und uns so herrlich unterhalten hatte, trotz plötzlicher textunsicherheit. das war bordentertainment in reinkultur. da brauchste samstags nicht noch dsds schauen, dies kriegste auf der tour geboten, danke :-P. und so gings dann nach einer halben ewigkeit in bekleidung von einigen wagen des teams green wieder richtung autobahn. der zweite bus steuerte zielgerichtet die erste tanke an, wir erst mal weiter. ich habe bei meinen busfahrerIn ein paar bierchen gekauft und es mir nach der ersten pause bequem gemacht. mit nils geschnackt und mit den anderen den klängen unseres mitreisenden gelauscht. und irgendwann kam dann auch das dvd programm zum laufen. der erste film war: [the 51th state](#). ein hammer film. danke schon mal dafür. und der nächste dank gilt dann auch noch für diesen film: [grégoire moulin gegen den rest der welt](#). und ganz ehrlich, dieser film hat mir mein lachen zurück gegeben, hat mir wieder lebensmut eingeflößt. vielleicht sehe ich die zukunft jetzt nicht mehr so schwarz. ich hoffe es mal.

fahrerwechsel in fallingbostel. sich von den beiden verabschiedet, danke. und dann ging richtung hamburg, am bahnhof raus. bei carsten sich bedankt und verabschiedet. mit einem netten taxifahrer nen deal gemacht und heim. eigentlich wollte ich mit zwei drei leuten zusammen heim fahren, aber ich weiß nicht ob sie noch unterwegs

waren oder schon daheim. leider habe ich nicht ihre nummern.
quatschen und vergessen nummern auszutauschen, passiert halt. und
daheim war ich nur noch fertig. duschen, mit fabian telefoniert, seine
rauten habens auch irgendwie nicht so dolle gehabt. und dann
irgendwann ins bett.

euer jens

p.s. und da war dann noch der wunsch nach einer neuen dosis frust
und leiden. somit ist es auch zu verstehen, daß ich schon mal beim
fanladen vier tickets für bus und spiel in aachen geordert habe. tja,
manche lernens nie. und so wird auch in aachen der block gut gefüllt
sein, die stimmung wird wieder besser werden. und dann schauen wir
alle mal auf die uhr. die hängt schon jetzt wie das schwert des
damocles über uns.

und noch eins :-P, ich vermute das spiel bei den löwen wird spätestens
heute abend aus den köpfen der leute verschwunden sein, rostock
kommt zu besuch. und es gibt kaffee & kuchen.

23. Spieltag, Rostock

wie beim schach. weiß beginnt, schwarz gewinnt

eigentlich bin ich viel zu faul heute etwas zu schreiben. azlans bericht ist längst fertig. und wenn ich dann in irgendwelchen foren lese, dann muß die hölle ausgebrochen sein, freitag nacht. und da sich einige via polizeibericht und news von rtl/sat1 und auch aus der BILD "informiert" haben, bin ichs eigentlich leid hier noch etwas zu schreiben. und wenn ich ehrlich bin, ich ertrage diese leute auch gar nicht mehr. wie zu beginn auf der süd so schön gefragt wurde "bayerns polizisten .. was sind dass nur für menschen" so muß ich feststellen, bei einigen, natürlich nicht allen forumusern, was sind dass nur für menschen? aber da ich immer noch gefrustet bin, denke ich, sollte ich meine grütze auch mal ablassen. ich meine, passend zum spiel am freitag, da war auch nur grütze gespielt worden. und später wurde es ein wenig besser. also bleibt dem leser wohl noch immer die hoffnung, daß der rest des textes besser wird. aber versprechen will ich nix.

das spiel fing schon vor tagen an, wenn man so will. der dienstplan stand schon länger und ich konnte echt nicht wissen das hansa rostock zu besuch kommt. also hieß es erst mal mit den kollegen dienst tauschen. dafür möchte ich mich herzlich bedanken, denn so einfach isses nämlich nicht immer. danke. und ein kollege aus einem anderen hotel, seineszeichen dynamofan, hat sich auch überreden lassen zu einem kartenkauf und so redeten wir noch eine zeit am telefon. man kennt sich halt nur übers telefon und dann soll man gemeinsam zum spiel gehen? warum auch nicht. wir sachsen sind so weltoffen :-P. also hieß es für mich erst mal schlafen. vorher hatte ich mich noch ein wenig im internet informiert und konnte dann beruhigt ins bett. ein kurzer schlaf, denn ich wachte bei zeiten wieder auf, und ich war fit wie oskar. naja, wenn du vor aufregung nicht schlafen kannst, dann isses eben so. dann also wieder mails checken, kurz mit nem kumpel in singapore gequascht (ich angeber) und dann habe ich etwas gemacht, vielleicht erinnert sich der eine oder andere, was ich immer vorm spiel mache. eben so wie ein ritual.

ich habe mich rasiert und geduscht. wer hätte es gedacht? und weil wir gerade bei ritualen sind, ich bin dann bei zeiten aus dem haus und bin zum dönermann. eigentlich konnte ja nix schief laufen.

also dann mit der ubahn richtung stadion. st.pauli aussteigen und dem kollegen noch schnell eine sms geschickt. und er kommt auch aus seiner bahn, nett begrüßt und gleich mal hin zum afm container. dort hat der dynamofan auch gleich seine karte, für steh-süd, gekauft und am nachbarstand auch einen schal. tja, so lockt man neue fans :-). und dann sind wir erst mal zum fanladen, denn dort sollte ich ein paar leute treffen, unsere aachenkarten klar machen und so ein bisserl quatschen. wir also hin, gleich frank und gehegepeter getroffen. der große schweiger rief noch an, er kommt erst nach dem spiel zum fanladen, da er es nach der arbeit gerade mal so zum stadion schafft. am fanladen kam auch gleich nils von der arbeit. florian und lukas kamen auch. und irgendwie war alles so farbenfroh in der nähe des fanladens. alles so in gedeckten farben :-P. nun denn, wir also schön am quatschen, hier und da wurde ein bierchen getrunken. ich hielt mich erst mal an mein club mate. und nach ner weile setzte sich die meute in bewegung und wir gingen zum stadion. "hände hoch, das ist ein überfall" und als wir an der budapester straße ankommen, kommt der bus der kogge angefahren. "unsinkbar seit 1967". bisserl singen und dies wars dann auch schon. aber muß toll für die spieler gewesen sein, wenn du im bus sitzt und ringsrum nur farbenfrohe menschen :-P.

azlan war schon am afm container, was aber keine kunst war, er war ja mit dem fahrrad unterwegs, hahahaha. und dort erwartete mich schon mal ein bierchen, das erste des tages. danke azlan. und so machte ich ein paar leute bekannt und wir mußten feststellen, daß sich viele aus dem forum kennen und eigentlich alle aus dem schönen sachsenland kommen, außer gehegepeter und azlan. nun denn, dann gleich ein paar andere leute von nord-support begrüßt und man drückte mir für den sitzplatzbereich der nord noch 4x6 pakete bierglasrossetten in die hand. "eh, dat is schwer!". nils und der kollege von dynamo gingen erst mal noch ins jolly roger um dort noch james zu treffen. ob es geklappt hat? weiß ich doch nicht :-P. und

dann sind diese auf die süd, ich mit meinen kartons zum eingang nord und dann rein ins stadion. am platz die bierglasrossetten gebunkert um sie dann in den verschiedenen sitzplatzblöcken zu verteilen. dort traf ich seit langem auch wieder auf stefan, der mit seinem sohn da war, und auch auf stefan, der alleine da war. mit beiden kurz geschnackt. und da man nun weiß wo man sitzt kann man sich nun wieder öfter treffen. weil, mit den "neuen" kommunikationsmitteln kennen sie sich nicht aus. also schnacken, die kleinen kartons verteilt und dann wieder zurück zum platz. jürgen begrüßt, natürlich auch thomas, der ne schöne zeit in münchen hatte, nur das spiel soll wohl nicht so dolle gewesen sein :-P. dann kam auch noch brigitte und gero. aber gero in einem blau/weißen sweater. is wohl löwenfan oder von hansa? man oh man. holger von den veteranen hat auch seine dosis abbekommen. scheiß zugfahrer *hahaha*. noch ein paar andere vom ehemaligen block 11u begrüßt und dann konnte dem ganzen spektakel nichts mehr im wege stehen.

klar war die stimmung gut. überall hieß es nur, daß die kogge versenkt werden sollte, mußte. viele tranparente machten die runde. zB das abstiegsgespenst auf der süd. am zaun hing einiges "gewalterlebnisclub hansa: ein herz für nazis", eins wurde hochgehalten "wie spielt es sich für rassisten?!". und noch so einiges mehr. um einen herum mal wieder die vielen neuen besucher, die eben nur einzeltickets kaufen konnten, also unbekannte leutz. und dann kam der ersten glockenschlag. und jetzt sage ich nur noch eines: HAMMERGEIL. haste mal auf die süd geschaut? eine fahnenpracht in braun/weiß/braun/weiß/braun. und dann hat sich das mittlere braun in ein fahnenmeer aus rot verwandelt und man sah nur noch fahenschwenken und dann stieg das "voran sankt pauli" auf. HAMMERGEIL, falls ichs noch nicht erwähnt hatte. dies war vielleicht die beste choreo überhaupt. ehrlich? ich krieg jetzt noch latte wenn ich dran denke. und auf der gegengerade und der nord die ganzen bierglasrossetten und das konfetti, saustark. ebenso die doppelhalter. respekt. so liebe ich das ganze drum herum um ein, nein um das fußballspiel überhaupt.

"aux armes" wird selbst von den sitzplatzleuten der nord mitgebrüllt. richtig geil und lautstark. aus beinahe allen kehlen wird gebrüllt. da wundert es, daß es oftmals nicht so klappt. warum also nur gegen hansa aber sonst eher schweigen im walde? mensch, ihr könnt es doch. nun denn, können konnte unsere mannschaft mal wieder gar nichts. 0:1, wie lange war gespielt? 0:2, hat der zeiger sich an der stadionuhr überhaupt schon mal bewegt? ich brech zusammen und um uns herum jubelnde koggefans. herr im himmel, wie konnte denn sowas passieren? nicht nur die zwei gegentore, und es war zu erwarten, daß da noch mehr folgen sollten. was die rostocker für chancen hatten, und wie wir die dazu eingeladen haben, man oh man. wann kapiert es jeder einzelne spieler auf dem platz, daß er für st.pauli spielt? daß er es als geschenk ansehen sollte, für dieses verein zu spielen. denn seien wir ehrlich, vor über 20.000 fans zu spielen, und dies bei jedem heimspiel, dies muß doch schon motivation genug sein. wissen die spieler, wie es sich in ahlen anfühlt aufzulaufen? oder in oberhausen? soll ich noch mehr fußballplätze aufführen? ich kapiers echt nicht mehr. ebenso kapiere ich nicht, daß so viele hansafans im block, in den sitzplatzblöcken waren. wie war es auf der homepage von st.pauli zu lesen, daß nur karten für vereinsmitglieder und dauerkartenbesitzer gibt? entweder verticken dann vereinsmitglieder und dauerkarteninhaber ihre zusatztickets oder es war auf der homepage nur heiße luft. aber sie waren am jubeln, was nach 0:2 nicht schwer fiel, aber sonst waren sie ruhig und friedlich, natürlich.

aber soll ich wirklich noch etwas über die mannschaft schreiben? eigentlich will ich nicht, denn es war in der ersten halbzeit mal wieder keine mannschaft. das kotzt mich ehrlich gesagt total an. ich ertrage sowas auch nicht mehr. das ist eigentlich mehr als eine schweinerei. wissen die nicht, was in unseren köpfen, in unseren herzen vor sich geht? und ganz ehrlich, die erste halbzeit war wie in oberhausen, wie in münchen, wie auch schon daheim gegen fürth. es zieht sich durch die gesamte rückrunde. und wenn rostock die sich gegebenen chancen genutzt hätte, dann hätten wir uns auch nicht über ein 0:4 oder gar 0:5 zur halbzeit beschweren dürfen. azlan

schickte mir noch eine sms, daß er zur halbzzeit die zaunfahne abnehmen wird, wegen der nichtleistung. da habe ich einfach nur "nein" geschrieben als antwort. und so blieb die zaunfahne hängen. und nicht verwunderlich war, daß die fans ihren frust rausgelassen haben und das harmloseste war noch "aufwachen". ebenso nicht verwunderlich war, daß endlich was getan werden mußte. da man nicht elf spieler auswechseln konnte, mußte schultz, trojan und ludwig dran glauben. zu recht. vertragsverlängerung oder ein job bei einem erstligisten? den verein will ich sehen, der die spieler holt. nicht mal für deren zweite mannschaft wären tojan und ludwig zu gebrauchen. und wenn jetzt jemand sagt, daß die wegen der vertragsscheiße eine formschwäche haben, dann sollen die mal an die leute denken die ihr geld mit arbeit verdienen und angst haben müssen in kurzarbeit oder auf der straße zu landen. die würden ob der krise auch nicht das arbeiten einstellen, denn dies wäre tatsächlich ein grund zur kündigung. was für eine scheiße.

brunnemann, hennings und bruns rein. und ganz ehrlich, es war genau die richtige aktion. plötzlich wurde gekämpft um jeden ball. es wurde auch fußball gespielt. keine ahnung was in den 90sec pausenansprache gesagt wurde, und auch keine ahnung was die zur halbzzeit genommen haben, aber was es war, es war genau richtig. und hee brunnemann, was mit dir los? klasse einsatz, toll den elfer rausgeholt, prima vorlagen und immer mal den mut gehabt aus der zweiten reihe aufs tor zu schießen. respekt. davon sollte es mehr geben, davon will ich mehr sehen. diese zweiten 45 minuten waren echt klasse. nicht das beste, keine frage. aber diesmal gings auch nicht um in schönheit zu sterben sondern um einfach nur zu gewinnen. und dies wurde dann auch. naja, wie beim schach, weiss beginnt und schwarz gewinnt. daß es auch noch einmal sako und zweimal hoilett waren, die getroffen haben, dies sollte zwar keine rolle spielen, aber irgendwie auch nicht unerwähnt bleiben.

unerwähnt bleiben darf auch nicht, daß wir auch weiterhin probleme haben und bekommen werden. die abwehr war arg am schwimmen. das mittelfeld fand nicht statt. der sturm war fast nur auf sich alleine gestellt. und wenn vom keeper immer nur die abschläge lang und hoch

in die mitte kommen, dann kann es auch keine lösung sein. links und rechts standen oftmals spieler frei, da hätte er hinspielen müssen, denn sako ist zwar ein riese, aber er ist nicht alleine auf dem feld und die bälle verspringen dann doch ab und an und immer nur kopfballvorlagen, dies klappt nicht und mit der zeit hat sich auch der letzte dorfverein drauf eingestellt. und hain unterläuft ja auch weiterhin die flanken und ist was ich von einem keeper erwarte, meilenweit davon entfernt. der schiri war okay, die karten gerecht verteilt und berechtigt. man muß nicht immer gelb oder rot für den gegner fordern, denn dies ist, auch als zuschauer, unsportlich. und mehr muß ich dazu auch nicht schreiben.

natürlich, ob des spielverlaufs war es ein klasse spiel, die stimmung kam wieder zurück und das stadion hat getobt. warum es oftmals nicht klappt wenn es die mannschaft nötig hat, dies verstehe ich nicht. gerade da muß man doch seine mannschaft anfeuern. da muß echt mal mehr kommen. da erwarte ich von uns fans auch weitaus mehr. und man sollte eben nicht in der erwartungshaltung stecken bleiben, daß nur die anderen für die stimmung zuständig sind. und ganz ehrlich, die gegengerade war arg enttäuschend, die nord war nicht wirklich besser. klar, wenn es dann läuft, wenn wir führen und die stimmung eh aufm höhepunkt ist, dann kann jeder mitmachen. aber es sollte gerade im rückstand wichtig sein, daß man sein team, auch wenn es noch so scheiße spielt, nach vorne peitscht. auf der welle reiten kann jeder, aber man muß auch mal bei einer flaute etwas raushauen. aber vielleicht denke da nur ich so.

und so ging das spiel zu ende. klar war da jubel aller orten. ich habe mich noch mit zwei rostockern schräg hinter mir unterhalten. ganz okay, wieso auch nicht? und mit jochen geschnackt, welcher mir zur halbzeit noch sagte, daß wir gewinnen, womit er am ende des spiels ja recht behielt. ich war da anderer meinung, wenn ich ehrlich bin. und so bin ich gemütlich zum fanladen gestiefelt. habe dort den großen schweiger getroffen. wir haben unsere aachenkarten klar gemacht und gemütlich ein paar bierchen getrunken. alles ganz easy. ehemaligerfanladenheiko getroffen, auch elin, die neue mitarbeiterin vom fanladen gesprochen. mit dem großen schweiger und ein paar

anderen noch das spiel "aufgearbeitet" und schon zum dritten mal an diesem tag dr. no getroffen. also was alles am fanladen war, war schnacken und bierchen trinken. wie immer, oder? dann sind wir zum jolly roger, dort auch gleich gehegepeter getroffen, welcher nach dem spiel noch mit azlan und marCus beim vfl93 waren. nun ja. das jolly war gerammelte voll, das bier schweinisch kalt und der wind immer noch am wehen. und dort haben wir auch noch ein paar bierchen getrunken. und so gegen 12 bin ich dann heim. ich war echt durchgefroren. und wie ich so am stadion vorbei gehe, auf meinem weg zur ubahnstation, ist am stadion noch richtig was los. die feine gesellschaft schwer am feiern. aber wer kann ihnen verdenken, immer nur über der süd sitzen statt zu stehen, da sind noch immer reserven vorhanden. dies zieht sich halt in die partynacht hinein. ich bin also heim, noch zwei bierchen getrunken, zwei noch mal an der tanke geholt und dann war ich endlich daheim. kurz noch mails checken, kollegen quatschen und pennen.

noch ein paar worte zum auftritt der rostocker? kann da so viel nicht sagen. die erste halbzeit, durch die führung, hatten sie einen guten durchgängigen support. das war okay so. was die nun im einzelnen gesungen haben, ich weiß es nicht. aber was ich gehört habe, daß war alles okay soweit. nun haben sie in der halbzeit ein bisserl gezündelt. ob man es geil findet oder nicht, dies muß jeder für sich selbst entscheiden. in südlichen ländern ist sowas gang und gebe und man freut sich in den tv übertragungen immer, wie toll die atmosphäre dort immer ist. wird es in deutschland gemacht, dann sind es immer hooligans und was weiß ich nicht alles. doppelmoral? ja. in den südlichen ländern geht kein derby ab ohne pyro, bengalos usw. sei es in istanbul, in mailand oder auch in spanien. höre ich da irgendjemand was von rowdies rufen? nein. daher aber da steh ich wohl alleine da. was aber nicht geht ist, daß man raketen (oder auch leuchtstifte) in die anderen ränge abfeuert. da stimme ich einigen zu. sowas macht man nicht.

was die news rausgehauen haben in bezug auf dieses spiel und alles was danach abgegangen sein soll, ich kann es nicht nachvollziehen. dort wo ich war, da war nix außer bier und schnacken. und wenn ich

nicht ab und zu eine streife gesehen hätte, hätte man denken können, daß es ein ganz normaler freitag war. ich will nicht sagen, daß die medien lügen, keine sorge. aber ich muß auch nicht alles glauben. und seien wir ehrlich, sowohl die medien als auch einige spacken, die halt immer nur dabei sind (oder dem ganzen actionspektakel nachreisen, so vom hauptbahnhof bis schanze), die haben doch auf mehr gehofft. voyarismus ist nicht nur so ein wort.

euer jens, der nicht im namen aller mitglieder von breitseite schreibt. daher kann schon sein, daß einige meine betrachtungen nicht teilen.

p.s. aachen also wieder, letztes mal tivoli. und mit dabei ist auch der große schweiger, dem neusten mitglied beim fanclub breitseite.

und hier der bericht von azlan

St Pauli gegen Hansa Rostock (3:2) (06.03.09)

So, heute ist Samstag. Es ist Abend. Der Rosenkohl ist verputzt und der Kümmel *Schluck* räumt auf. Zeit ein wenig aufzuarbeiten was gestern war. Ja, gestern war das norddeutsche Hassderby. Und als St Pauli Fan war ich natürlich dabei. Obwohl ich sonst viele Spielberichte für unseren Fanclub "Breitseite" schreibe, ist dieser der erste im Jahr 2009. Momentan komm ich einfach nicht aus dem Kreislauf Arbeit und Hausarbeit. Sonst gibt es nur Spiele gucken und Schlafen, sodass ich sonst nie die Ruhe habe um wieder zu schreiben. Hier das erste Danke an Jens, der mir als unser Webmaster immer Verständnis entgegenbringt und nicht meckert, dass die Amateurspielberichte ausbleiben. Dieses Mal muss es aber sein. Zum einen weil mich meine Freunde von Nordkaos gebeten haben, zum anderen weil es für mich als St Pauli Fan ein ganz besonderes und wichtiges Spiel war.

Entschuldigt, dass ich nicht gleich zur Sache komme, doch da dieser Bericht nicht nur für St Pauli Fans sondern auch für Victorianer (evtl. auch Luruper), die den Kaosflyer kaufen und meinen alten Freund Merlin, welcher die Raute im Herzen trägt, ist, muss ich erstmal erzählen was vor dem Spiel war:

Die Feindschaft zwischen der Hansa-Kogge und den Freibeutern in braun- weiß begann schon bevor ich 1997 zum Fan wurde. St Pauli in seinem totalitären Antifaschismus warf den Rostockern vor allesamt Nazi-Hooligans zu sein und Rostocker prügeln bei jeder Gelegenheit mit Hilfe von Nazi-Hooligans auf St Paulianer ein um sich für diesen Vorwurf zu rächen. So lässt sich, glaub ich, der

Konflikt sehr pauschal aber doch passend erklären. Nun war es mehrere Jahre aufgrund verschiedener Lizenzzugehörigkeit sehr ruhig zwischen den Vereinen geworden, sodass keiner so recht wusste, wie es werden sollte, als St Pauli beim Hinspiel zu Gast in Rostock war. Im Vorfeld malten viele Hamburger den Teufel an die Wand, andere beschwichtigten. Letztendlich führen relativ wenige Kietzianer in die Ostseestadt, die meisten per Fanzug. (Ich war mit Auto da). Im Zug versuchten die Ultra St Pauli mittels eines Flyers für Deeskalation zu sorgen, indem sie erklärten, in Rostock habe sich vieles verändert und es sei alles viel weniger schlimm als früher (so erzählte man mir). Doch kaum war der Zug angekommen, wurden die Gäste wie früher unter Steinwürfen und fremdenfeindlichen Parolen zum Stadion gebracht. Im Stadion kam es zu rassistischen Provokationen unserer schwarzen Spieler, einem 90 Minuten "Scheiß St Pauli" -Dauerantisupport, "Juden St Pauli"-Rufen, Hitlergrüßen und ein VOM GANZEN STADION ANGEFEUERTEN ANGRIFF AUF DEN GÄSTEBLOCK, während unsere Mannschaft völlig pomadig ein 3 zu 0 über sich ergehen ließ. Rostock rief von nun an in jedem Ligaspiel mehrfach ihre neue Parole "wir haben einen Hassgegner - das sind die schwulen Hamburger". Der DFB stellte das Verfahren trotz Fluten eindeutiger Beweise ohne Untersuchung ein. Der FC Hansa setzte einen Haken hinter die Sache und kommentierte "die sind sonst nie da" (gemeint waren die zahlreichen Krawallmacher). Im Abstiegskampf konzentrierte sich die Fanszene in Rostock auf seinen Hass gegen uns und wir entwickelten ebenso einen nie gekannten Hass gegen die blau-weiß-roten. Einige Wochen vor dem gestrigen Spiel begannen sich die Fans beider Lager immer mehr gegeneinander hochzuschaukeln, was dankbar von den Medien aufgegriffen wurde. Und einen Tag vor dem Spiel war wohl jeder der Überzeugung, dass dieses eine Schlacht werden sollte, wie es sie in Hamburg nie gegeben hatte.

Am Freitag Mittag verließ ich meine Arbeit und ein Kollege (HSV) wünschte mir noch höflich viel Glück heute Abend, worauf ich ihm sagte, dass unsere Mannschaft ja schließlich einiges wieder gut machen müsse bei dieser bisher miesen Rückrunde und der Schlappe beim Hinspiel. Ihm wünschte ich noch ebenfalls viel Spaß am Samstag (den er wohl beim 4:1 von MG nicht hatte) und auf ging es, erstmal nach Hause. Ich verbrachte noch eine gemütliche Stunde mit meiner geliebten Ehefrau, schnappte mir unsere Fanclub Zaunfahne und radelte von Barmbek zum Kiez.

Angekommen an der Ecke Feldstraße Glacischaussee parkte ich mein Fahrrad, denn vor mir rannte und fuhr die Polizei in heller Aufregung während aus der Ferne des Bahnhofs Feldstraße permanent Krach und Polizeidurchsagen an die wohl provozierenden Rostockfans kam. Sollte ich einen Blick wagen? Nein! Gewalt beim Fußball find ich kacke. Also weiter zum AFM Container an der Gegengerade um nochmal in Bierchen zu trinken. Jens und Peter kamen dazu. Zudem lernte ich noch Nachtlerner aus dem St Pauli Forum persönlich kennen.

Dann kam noch Andi DD mit zwei niedlichen Mädels aus Dresden vorbei und plötzlich waren Gehegepeter und ich die einzigen Nichtsachsen! Soviel zum Stadtteilverein.

Zur Freude der Leser standen wir nicht lange herum sondern gingen schwer bepackt mit Müllsäcken voller Konfetti, Luftballons und Kartons voller Bierglasrosetten zu unserem festen Platz in der Nordkurve. Ich half beim Aufhängen des Nord-Support-Banners "DFB-Auf dem rechten Auge blind" während der Stadionsprecher ankündigte nun extra Lieder für beide Fanlager zu spielen. Gespielt wurde "All you need is love" von den Beatles. Klasse! Auf der Gegengerade wurde das Banner "Wie spielt es sich für Rassisten" gezeigt und sogar auf der Haupttribüne gab es ein Banner (das ich leider nicht lesen konnte). Die Stimmung war geladen. Ich merkte, dass dieses Spiel für so ziemlich jeden um mich herum DAS Spiel des Jahres war. Heute durfte nicht verloren werden und jeder war hier bereit die Mannschaft nach vorne zu schreien - trotz des kastrierten Bieres!

Dann liefen unter den üblichen Klängen von ACDC's die Mannschaften ein. Die Südkurve zeigte eine Fahnenchoreo mit blöckeweise braun-weiß-roten Flaggen, die Gegengerade ließ es volle Kanone Konfetti über wehenden Fahnen schneien und wir auf der Nord warfen 1000 Luftballons in braun und weiß in die Luft. Dazu wurde gleich vom ganzen Stadion begonnen "St Pauli" zu rufen. Gänsehautatmosphäre. Doch was geschah dann? Anstatt zu spielen ließen unsere Leute in 5 Minuten ein 0:2 zu! Nein! Das durfte nicht wahr sein! Nicht schon wieder! Nicht gegen Hansa Rostock! Wir waren geschockt und wütend und enttäuscht! Es folgte blutleeres Gekicke und ein überlegenes Gästeteam! Es war grauenvoll! Meine erste Ehe zerbrach daran, dass meine Frau 'nen anderen Kerl hatte. Doch nur heute zitterte ich am ganzen Körper. Ich fühlte mich verraten von meinem geliebten St Pauli! Diese Supportschmarotzer! Wir geben ihnen bei jedem Spiel und jeder noch so peinlichen Niederlage all unsere Liebe und Kraft. Wir singen für sie, wir reißen uns auf der Fankurve den Arsch auf, begeben uns auf jede noch so weite oder gefährliche Reise in Regional wie auch in Bundesliga und obwohl sie alle es wussten, gab sich keiner außer unserem langen Sako Mühe. Wie konnten Sie das zulassen? Wie konnten sie gegen dieses PACK so blutleer herumeiern? So manche um uns herum meinten noch, sie hätten sich heute doch lieber den Vfl 93 im Stadtpark angesehen. Und hier muss ich mich ein zweites Mal in diesem Bericht bei Jens bedanken. Ich schrieb ihm kopflos, verzweifelt eine SMS "Mir reicht's! Ich nehme zur Halbzeit unsere Zaunfahne ab", worauf er mir per SMS eine mentale Ohrfeige gab "Nein." Die mich wieder zur Besinnung brachte. So stimmte ich weiter Lieder an, um unsere Mannschaft anzutreiben - was in dieser Halbzeit überhaupt nicht half. Nur die Südkurve hielt eisern am Support fest und schaffte es hartnäckig durch Wechselgesänge die restlichen Kurven zum Durchhalten zu bringen. Und endlich piffte der Schiri zur Pause. Unsere Mannschaft wurde auf ihrem Weg mit

lauten "Aufwachen!" - Rufen bedacht.

Anfang der Pause gab Trainer Stani schon mal den Auswechselspielern Anweisungen für die zweite Halbzeit. Im Gästeblock zündeten die Fans - ja, werter FCH, diesmal kannst du dich nicht herausreden! Es wurden nur etwa 1500 Karten an Gästefans verkauft. Diese Karten wurden nur personalisiert an Vereins- und Fanclubmitglieder aus Rostock verkauft. "Die sind sonst nie da" zählt nicht! Denn diese echten Hansafans verbrachten die halbe Pause damit Bengalische Feuer und andere Feuerwerkskörper im eigenen Block zu zünden und Leuchtkugeln in Richtung Heimblöcke und unsere einlaufende Mannschaft zu schießen. Trotz zahlreicher Durchsagen hörten sie nicht auf, sodass das Spiel erst 5 Minuten später fortgesetzt werden konnte. Zugegeben - auf die Rostocker ist doch irgendwie Verlass. Trotz unserer hoffnungsvollen Zurufen brach der Schiri nicht ab - zum Glück!

Was geschah nun? Stani muss etwas sehr einprägsames zur Mannschaft gesagt haben, vor allem war es wohl genau das Richtige, dass er alles auf eine Karte gesetzt hatte und zur zweiten Halbzeit einen Dreifachwechsel vollzog. Der größte Glücksgriff dabei war Björn Brunnemann, der sonst eher selten eingesetzt wurde und dafür heute den anderthalbjährigen Ersatzbankfrust in einem leidenschaftlichen 45 Minuten Kampfspiel raus ließ! Junge, Junge! Der Kerl hatte eine Körpersprache und ein Engagement, das die gesamte Mannschaft aus dem Tiefschlaf riss! Nun klappte alles und St Pauli stellte die vermaledeite Kogge unter Sperrfeuer. Bruns, Brunnemann, Sako, Hoilett und Hennings bissen sich immer weiter zum Anschlusstreffer hin! Und endlich! Nach 2 emotionslosen Jahren sah ich endlich wieder den FC St Pauli, in den ich mich 1997 so verliebt habe! Die Jungs kämpften! Doch noch war nix gewonnen, bis Brunnemann den Gegner zu einem klaren Foul im Strafraum zwang. Elfmeter! Und endlich Hoffnung in der Kurve! Sako schnappte sich beherrscht den Ball - bisher der einzige Spieler in der Rückrunde, der wirklich Mumm hat. Doch uns überkamen Zweifel: "Schießt er nicht immer zu sanft?" Nein! Genau Richtig! Der Ball ging rein! Wir brüllten uns schon die Seele aus dem Leib, als ein sehr beunruhigendes Raunen durch das Stadion ging. Zwar stellten die St Pauli Spieler den Ball wieder auf den Mittelpunkt, doch die fiesen Gegner diskutierten noch mit unserem Torschützen und dem Schiedsrichter - der wird doch wohl nicht das Tor aberkennen? Panik überkam unseren Block. Doch erleichtert stellten wir fest, dass es wohl nur ein kleines Gerangel zwischen Sako und einem Gästeauswechselspieler gab, das vom von nun an sehr überfordert wirkenden Unparteiischen mit Gelb für beide geahndet wurde. Kurzes Gepöbel von uns Zuschauern doch dann wurde schon ausgelassen zum Torjingle "Song 2" gefeiert. Jetzt war wieder alles drin! Und jetzt stand das Publikum endlich wieder Kopf. Alle feuerten nun die Kämpfer auf dem Rasen an und unsere Helden dankten es uns mit weiterem Kampf und dem Ausgleich durch David Hoilett! Noch während das Stadion (mit Ausnahme des Gästeblocks) sich die

Bronchien aus dem Hals jubelten, ging ein weiterer Schuss knapp am Rostocker Gehäuse vorbei. Hansa wirkte nun verständlicherweise verunsichert. In den letzten 12 Spielen holten die heutigen Gäste nur 5 Punkte und schon wieder hatte ein Gegner einen Rückstand aufgeholt und drohte das Spiel endgültig zu drehen. Die Drohung machte David Hoilett mit seinem zweiten Treffer wahr - zum Entsetzen des Gästeanhangs. Wir waren nun euphorisch. Wahnsinn! Wir schwebten im siebten Himmel durch die Wolken aus dem Gästeblock - oh, die ungebetenen Gäste zündeten schon wieder Pyrozeug ab. Nicht weniger unsympathisch schien nun die Rostocker Mannschaft zu versuchen, das Spiel mittels schwerer Fouls in eine andere Richtung zu lenken. Doch nun zeigte jeder unserer Mannschaftsteile eine unglaubliche Entschlossenheit diese 3 Punkte zu halten. Einer der brutalen Fouls führte dazu, dass unser Abwehrkämpfer Marcel Eger die letzten zehn Minuten herzerreißend humpelnd in der eigenen Hälfte herumrannte. Auch Brunnemann musste kurz behandelt werden, nachdem er vom Gegenspieler ungeahndet was auf die Birne bekam. Sako flog dann auch noch mit Gelb-Rot vom Platz, sodass die letzten Sekunden noch richtig spannend blieben, doch endlich war das Spiel vorbei!

Dass die Mannschaft ordentlich gefeiert wurde kann sich sicher jeder vorstellen. Das hatten sich unsere Helden so sehr verdient! Mein FC St Pauli! Doch war da nicht was? Ach ja! Schnell noch die Zaunfahne abmontieren und mit Gehegepeter los zu unserem "Ausgesperrten"! Ich mit Fahrrad, Gehegepeter mit Bahn zum Borgwegstadion um uns mit Marcus zu treffen. Die blöde Wurst hat sich zu spät um eine Karte gekümmert und musste nun mit dem Fanradio vorlieb nehmen. Aber immer mit den Ausgesperrten (!), und deshalb ließen wir zu dritt den Abend beim 3:1 Sieg der Stadtparkkicker ausklingen.

Wie? Enttäuscht von meinem Bericht? Keine Randalen? Randalen soll's ja rund um das Stadion gegeben haben, aber ich halte, wie gesagt, nix von Gewalt. Ich hab mich daher ferngehalten. Die Rostocker sollen sich angeblich wie die Vandalen aufgeführt haben und auch von unserer Seite sollen sich genug Leute gefunden haben, die nach dem Spiel auf eine dritte Halbzeit aus waren. Ich war es nicht, also wer mehr über Gewalt und Blutvergießen lesen will, soll sich die sensationsgeile Presse durchlesen oder in den Fußballfanforen die zahlreichen Pimmelfechtereien durchlesen. Ich bin zufrieden damit, wie unsere Mannschaft den FC Hansa und seinen Anhang dem Abstieg 3 Punkte näher gebracht hat. Weg damit! Genug vom Hass! Sowas brauch ich nicht mehr. Da gönne ich mir doch lieber unsere Rivalität mit dem HSV - sich höflich alles Gute vor den Spieltagen wünschen und gelegentlich ein bisschen necken und am Mittwochabend gemeinsam ein Bierchen bei Victoria trinken.

24. Spieltag, Aachen

hölle, hölle, hölle tivoli ein geburtstagskind geht auf reisen und beschenkt sich und andere. oder, ein t-shirt beschreibt eigentlich alles.

für so einen sieg nimmste auch in kauf wenig oder gar nicht zu schlafen. denn eines ist klar, 5 uhr am morgen abfahren ist halt auch mit einer vorbereitungszeit verbunden, die dann wohl eher zu nachtschlafender zeit beginnt. und eigentlich beginnt es eh viel eher. mit einer kleinen mail mitten in der nacht, die nächste bestellung beim fanladen, und dies nach der münchentour. da wird halt klar, entweder man ist süchtig und ein masochist oder man gibt die hoffnung nie auf. was auch immer der grund war, bereut hat man es nicht. daher mal wieder vielen dank an den fanladen, der es möglich macht.

und so bin ich am samstag noch mal übern markt :-P, habe mich eingedeckt mit allerhand zeugs, so wie immer. dann natürlich den sieg von den reds bei manU geschaut, dann bundesliga. abends noch ein bisserl im bett tv geschaut, aber richtig schlafen konnte ich nicht, aber auch nicht wirklich wach sein. nun ja, mal will ja auch nicht verschlafen. also dann gegen 2 uhr aus dem bett gequält und erst mal den ofen angehaun, frisches backwerk vorbereiten. zwischenzeitlich rasiert und geduscht, muß man ja auch mal sagen. und danach das futter zubereitet. tasche gepackt, zaunfahne dazu und die kamera für die wundervollen bilder :-P. und dann war ich zeitlich so gut wie lange nicht mehr. also gemütlich zur ubahn, ticket kaufen und um 03:39 uhr fuhr sie ein, dort auch gleich opa frank getroffen und ein bisserl gequatscht. opa frank? kennt ihr nicht? schade, da entgeht euch was. der mann ist weit über 60 (ich hoffe, ich trete ihm nicht zu nahe) bald mal 70. st.pauli fan durch und durch und ein klasse typ. treibt sich auch bei den amateuren rum und hat nen guten fußballsachverstand. einfach nur respektabel. tja, fußball ist nicht nur was für teenager.

und so kamen wir st.pauli an, dort noch immer massen an leuten unterwegs und wir zum stadion. dort die üblichen verdächtigen getroffen. dr.no, gehegepeter, nils, frank (der andere), michi, maren natürlich, auch stefan und justus. und immer mehr kamen hinzu. björn und tim begrüßt, diesmal nummer ausgetauscht und kurz noch was wegen nächster saison abgeklärt. nun ja, und die anderen alle die man nur vom sehen her kennt, aber doch irgendwie bekannt sind. ein paar verteranen waren natürlich auch dabei. und es wurden immer mehr. klar, aachen ist halt nicht so weit wie münchen entfernt, da kommen mehr mit. und zuerst kam ein doppeldeckerbus. ich hatte mich schon gefreut, doch es war nicht unser bus. schade. der nächste bus der kam, auch wieder nicht für uns. dann kam der dritte bus, klare ansage, dies wird bus1, ganz wichtig! denn dies ist unser bus. gleich mal den platz gesichert, was ja eigentlich nils seine aufgabe gewesen wäre :-). aber egal, man saß auf seinem stamplatz (schon mal ne klare ansage für die nächsten touren, der platz ist besetzt, basta!) und immer mehr und mehr leute stürmten in den bus. da war aber kein platz mehr. also mußten die leute wieder raus, es kam ja noch bus4(2). doch leider ließ dieser bus auf sich warten. justus und die anderen fans sind dann arg spät gestartet, also weit über einer stunde später. da ich weiß wie es ist auf nen bus zu warten, man dann schon langsam unter termindruck gerät, dann kann ich nachvollziehen, wie die leute gefrustet waren. und es war ja auch pissig. doch zum glück konnten sich die leute dann noch unter der süd stellen, damit sie nicht völlig durchnäßt draussen rumstehen mußten.

für uns gings dann los, kurze ansage vom busfahrer (man kennt ihn von der münchentour) und dann gings erst mal auf die strecke. stefan machte seinen rundgang, sagte an was geht und was nicht. für die, die alles fahren, die kennen das prozedere. die übliche routine. und in fallingborstel kurzer halt. illona, die busfahrerin, stieg zu und schon ging es mit dem ersten usp bus wieder auf tour. elefantenrennen. komisch nur, daß der zweite usp bus nicht da war, unser zweiter bus war ja noch am stadion. also mußte erst mal einiges organisiert werden, damit usp im doppelpack fahren konnte, schließlich haben sie dort ein gutes catering, da will ja keiner drauf verzichten. und so

wurden die fahrer getauscht, die busse konnten sich so finden und wie es dann bei usp weiter ging, dies kann ich nicht sagen, aber hungrig, bis auf einen auswärtssieg, sah keiner aus. und da ich mein eigenes futter dabei hatte, ich kam auch nicht hungrig an :-P.

nils neben mir, auf der anderen seite saß gehegepeter neben dem heutigen geburtstagskind, cecilia. junge 24 jahre. sie war beim heimspielsieg gegen aachen dabei, daher war klar, sie mußte natürlich das rückspiel ebenso bestreiten. erstes auswärtsspiel, erster sieg. naja, bei dieser quote kann/muß sie natürlich wiederkommen. hinter mir saß dann noch jessica und dirk, nettes pärchen, lustige leute. im allgemeinen, trotz oder gerade weil es viele (für mich) neue leute waren, war es eine sehr entspannte fahrt. selbst bei uns hinten im bus wars ruhig, dafür wars wohl vorne etwas lauter, habe ich mir sagen lassen. tja, der große schweiger sitzt wohl immer falsch. aber wie heißt es so schön? sitzen is fürn arsch. nun denn die fahrt ging weiter, die reserven wurden angegriffen, selbst ich habe mich zu ein paar bierchen hinreisen lassen. und unter diesem einfluß haben sich michi, knuddel, frank und konsorten, mal wieder, als geographische blindfische geoutet. aber langsam habe ich den verdacht, die machens nur um mich zu ärgern *hahahahaha*. und wie wir so zum kölnener kreuz kommen, maile ich dem toten, der ja in würselen wohnt und den ich seit nunmehr 25jahre kenne. er kommt natürlich auch zum spiel, ticket fürn gästeblock, was für ne frage. mancher mag sich an das [aachenspiel letzte saison](#) erinnern, da hat er auch ein paar zeilen geschrieben. nun denn, kurz war noch der weg und wir kamen dann bei zeiten am stadion an. vielleicht wären wir noch eher da gewesen, wenn unser fahrer nicht versucht hätte a) das autobahnkreuz einmal wie in einem kreisverkehr zu durchfahren und b) er nicht mal den falschen weg am stadion eingeschlagen hätte. aber so haben wir einen blick aufs neue stadion werfen können, wie auch schon beim bayerclub. und wie sagte/schrieb jemand, kennste eines, kennste alle. recht hat er.

wir sind also angekommen, und was mußte ich machen? warten. warten auf den toten. aber eigentlich wars meine schuld, weil ich eine sms eigentlich nicht wirklich lesen konnte. also war er dann doch noch in

der zeit. erste mal begrüßt, karte übergeben. und ich dann erst mal rein, banner anbringen. die einlaßkontrolle war easy, und schaut euch mal an was auf den ordnerwesten steht, gut so. nun ja, also ich dann rein, runter zum zaun. habe den innenraumordner angeschnackt und schon konnte ich in den innenraum. banner angebracht und mit dem ordner sich ein wenig ausgetauscht. kommt auch aus leipzig, wohnte mal in münchen, jetzt aachen und ist fan der region. ganz ehrlich? ich liebe mein leben. bestimmt isser auch fan von lok leipzig, dies hätte dann wirklich total gepasst. die region und lok, was fürn schock.

das stadion, lt. mopo "alt, eng und verdammt laut" füllte sich eher langsam. so konnte ich ein paar bilder machen und der versuchung widerstehen alkoholfreies bier zu trinken. dann positioniert und geharrt der dinge die geschehen sollten. erwähnenswert, weil es positiv heraus ragte, war zwar nicht die stadionmucke und das drum herum. aber es war leise. das war kein dauerdröhnen und beschallen ohne ende. aber ansonsten wars halt etwas alt, okay. und laut wars auch nicht. das enge bezog sich vielleicht darauf, daß es ein fußballstadion der alten güte ist, also kein großer raum zwischen platz und fans. aber ansonsten wars halt nix besonderes. schade dennoch, daß so eine hütte einer arena weichen muß.

also füllte sich unser block, die mannschaft wurde schon beim warmmachen mit "aufwachen, aufwachen" rufen begrüßt. es war wohl zum richtigen zeitpunkt :-P. und wir waren bereit. fahnen wurden verteilt, die rhoihessefront gesellte sich zu uns und ich bekam mein neues t-shirt. in münchen geboren, nach dem heimspiel gegen rostock noch mal genau drüber geschnackt und schon gabs gegen einen kleinen obolus ein shirt zum thema, ich bin masochist weil weil ich



st.pauli auswärts fahre: , noch fragen? da hat sich patrick von der rhoihessefront was einfallen lassen. wer st.pauli fan ist, weiß wies gemeint ist :-P. mannschaften laufen ein, das "aux armes" kommt richtig gut und ich fand unseren support recht gut. die entzündeten mandeln sprechen wohl für sich. heiser

noch beim heimspiel sein bedeutet beim auswärtsspiel alles gegeben zu haben. obs alle so machen?

doch zuvor gabs eine schweigeminute für die opfer und den täter von winnenden. und es war mucksmäuschen still. im ganzen stadion. vielleicht ein paar leise sprüche, aber was willste dich aufregen? eigentlich mag ich nicht irgendwelche kommentare zu anderen dingen als der fahrt und das spiel abgeben, aber dennoch fühle ich mich dazu hingerissen zu schreiben, daß die refelxartigen sprüche der politiker und würdenträger mir gewaltig aufn sack gehen. ballerspiele sollen also schuld gewesen sein. ebenso heavy metal music und der besitz von waffen, ebenso die schützenvereine. ganz ehrlich, wird man alkoholiker nur weil man im getränkemarkt arbeitet? und wenn man alkoholiker wird, setzt man sich automatisch hinters steuer und fährt leute um? ich sehe die zusammenhänge nicht. okay, viele werden jetzt sagen, daß ich eh nix sehe weil ich ein wenig verbohrt bin, aber ist dem wirklich so? es gibt millionen ballerspiele auf der welt, dennoch passiert so wenig, dies ist doch die frage im umkehrschluß. ebenso bei der musik usw ect pp. und selbst in der kombination, dies ist noch lange kein grund oder auslöser um durch die gegend zu ballern. da wird refelxartig zeugs rausgehauen und die presse nimmt es als gefundenes fressen auf und machen dann damit einen abverkauf ihrer auflage, daß einem schlecht wird. und was auch noch auf die sportschützen rumgehackt wird, man oh man. aber wie gesagt, eigentlich will ich dazu nix schreiben, ich könnte halt nur kotzen bei dem thema. aber klar ist, beileid den angehörigen der opfer und auch des täters, klar.

also das "aux armes" und was macht unsere mannschaft? herr im himmel, ich schaute echt in den ersten minuten nur auf die uhr, habe dabei natürlich das singen nicht drüber vergessen. wir überstehen ne verdammt lange zeit ohne gegentor. wie geil man. und dann machen wir auch noch das führungstor. was gehtn? und unser keeper hält die bälle. nee nee, nich nur einen, nee. er hält nen haufen. kennt man so gar nicht. irre. irgendwas läuft hier mal ganz ganz anders. und unsere abwehr erst, selbst das mittelfeld is heute voll auf der hut. der sturm macht was er kann. ich verstehs nicht und reibe fast

verwundert meine augen. und wo zur hölle ist aachen? aufm platz sind sie nicht, auf den rängen schon mal gar nicht. leise bis gar nicht vorhanden. doch nur singen wenn der erfolg da ist? man oh man. und ab zur halbzeit.

zweite halbzeit, selbes bild. st.pauli macht die tore und wir führen, führen auswärts, führen auswärts in aachen. und dies mit 3:0. und der erfolg, nicht nur, keine frage, aber seinen wir ehrlich, der erfolg hat einen namen: david hoilett. was für ne geile sau. ich hoffe, die mannschaft läßt sich davon für den rest der saison anstecken. dies ist echt hammergeil. da will ich mehr von, dies macht nur noch süchtig. und ganz ehrlich, ich will daß das shirt genau seinen zweck erfüllt, ich bin masochist, weil ich auswärts st.pauli fahre. denn mit diesem shirt habe ich noch nie verloren. also ist es auch mit aufm weg nach wehen, versprochen.

vielleicht war auch aachen heute schlecht, ich weiß es nicht. aber wir haben verdient gewonnen. und bis auf david hoilett möchte ich keinen hervorheben. dennoch ist klar daß heute der keeper eine gute leistung abgegeben hatte, dies muß er immer wieder bestätigen, sonst isses ein muster ohne wert. der rest der mannschaft hat auch toll gespielt. war so vielleicht nicht zu erwarten, aber so sollte es dennoch immer sein. und wir haben unsere stimme wirklich gut zur geltung gebracht. und auf der sitzplatztribüne saßen die skinheads st.pauli. lange zeit mit freiem oberkörper. habe sie mal angeschaut, keine konkurrenz für mich :-D. naja, die haben auch nen guten auftritt gehabt, klasse. und mehr gibts vom spiel eh nicht zu schreiben. bin ja kein sportreporter. dennoch, eines möchte is los werden, als kritik und so. durch das gegentor von aachen bin ich an meinem tippspielgewinn vorbei gerauscht. was für eine scheiße. da tippe ich (wie jedes mal) 0:3 und muß dann noch 22min bis zum ende in der gewissheit leben, daß ich von fußball keine ahnung habe. denn schließlich waren vier leute im bus der richtigen meinung von 1:3. noch fragen? also, glückwunsch auch an maren.

nach dem spiel war natürlich abfeiern angesagt. die mannschaft, david hoilett und dann auch noch die trainer. wobei letztere eher

widerwillig ein paar schritte richtung zaun machten. aber wer kanns einem verdenken, in der kabine gabs bestimmt ein lecker astra :-P. da willste auch nicht mehr aufm rasen stehen. und nach ner zeit bin ich runter zum zaun, banner wurde schon vom leipziger ordner abgemacht und an mich übergeben. danke. und dann langsam zu den bussen. mein neues shirt auch gleich angezogen. bierchen gekauft und mit dem toten (andre) noch ein abschiedsbierchen getrunken. er hatte es auch nötig, nachdem er sich auch stimmlich überarbeitet hatte, guter auftritt kalter.

mit dr.no und den anderen angestoßen. mit tim geschnackt und dem treiben rund um die busse zugeschaut. polizei? klar, vorhanden. und davon auch viel zu viel, wenn ihr mich fragt. keine ahnung was die erwartet haben. das alkoholfreie bier im stadion war ja schon ein hinweis. aber nach dem spiel? münchen ist ein polizeistaat gewesen, hier waren sie eher unauffällig bis nicht mehr sichtbar. zwei spiele und zwei taktiken. und beides mal war nix los. da sei nur noch mal daran erinnert: "bayerns polizisten ... was sind das nur für menschen". habe mich dann vom toten verabschieden müssen, der bus wollte los. also alle in den bus, kurz winke winke und ab geht die fahrt.

zügig auf die strecke. celilia hat auf ihren geburtstag noch gut einen ausgegeben, fand ich richtig klasse. daher, danke noch mals von hier. und zum ersten mal überhaupt, habe ich gesehen, wie im bus eine schalparade gefeiert wurde. geile stimmung, tolle lieder. da hat sich der support aus dem stadion in den bus verlagert. 500km bis nach hause? kein problem, mit diesem sieg im rücken wars eher ein kleines stück. und jeder hatte diesen blick in den augen "weißte noch, damals aachen?" oder auch "ich kann mich sogar an den letzten auswärtssieg der saison erinnern.". naja, bei zweien? dennoch, glückliche menschen, lieder gesungen und selbst der sieg der rauten konnte dem ganzen kein abbruch tun. aber mußte bremen 4:0 gewinnen? egal, WIR haben gewonnen, deutlich und verdient. bei uns hinten im bus war diesmal kein streß. okay, sonst ist ja auch kein streß, eher laut. aber diesmal wars wohl eher vorne im bus. aber da haben wir nicht viel mitbekommen. also habe ich sogar ein bisserl schlafen können. und ab

und an mit den mitfahrern gesprochen. mit dr.no und seiner bierseeligen annahme wir würden noch gegen h96 in die ausscheidungsspiele gehen. naja, da hat jemand wohl zu viel von "glaube, liebe, hoffung" genommen :-P. andererseits, wehren würde ich mich natürlich auch nicht. man nimmt was man kriegen kann, keine frage.

fragen mußte ich weder nils, gehegeper oder den großen schweiger fürs nächste auswärtsspiel. dazu kommt noch flo und die anderen. und azlan, welcher in wehen ins stadion kommt. wir werden also, bis auf marCus, in voller fanclubmitgliederanzahl dabei sein, wobei sogar ein ersatz für marCus gefunden wurde. als anzahl, nicht als mitgliedsersatz :-P. tja, so langsam wird es was. klar, bei uns muß da auch noch mehr kommen. aber wir arbeiten daran, versprochen. und mit diesem wissen gings dann ab hauptbahnhof wieder heim. von stefan und dem busfahrer (ich hoffe bei der sammlung kam ne menge zusammen) sich verabschiedet und dann noch ein ticket für die ubahn gelöst. und wie wir am bahnsteig ankommen, fährt die bahn gerade weg. also noch schnell ein bahnsteigbier gekauft, dann 10min warten und dann mit michi und opa frank richtung heimat. michi gab noch ein fußpilS aus und dann war es vorbei. bei zwei kollegen (beide hsv fans) noch schnell die glückwünsche abgeholt und dann irgendwann mit einem lächeln auf den lippen eingeschlafen.

tja, so fühlt es sich also an, so ein auswärtssieg. kann ich mehr von haben, bin ich ehrlich. würde auch süchtig von werden, ich halt sowas aus. bis dahin, euer jens

25. Spieltag, Augsburg

ja, jetzt auch ich!

ich bin, mal wieder, bitterböse krank. mandelentzündung einhergehend mit kopf- und gliederschmerzen. zudem bin ich demotiviert und im allgemeinen total lustlos auf alles. und was folgt daraus? nix, ich mach halt weiter wie bisher.

aber, stimmt es wirklich, mache ich weiter wie bisher? nein, diesmal nicht. denn ich habe vor einiger zeit einen entschluß gefaßt und habe ihn nun entgültig am samstag verwirklicht. ich habe mein jahreslanges dauerkartenvorkaufsrecht einfach so dran gegeben, für eine dauerkarte in der süd. und die gründe hierfür sind vielschichtig. im endeffekt nur die logische konsequenz aus einer entwicklung von nunmehr langer zeit. und ganz ehrlich, was ich auswärts immer mache, voll dabei sein, mitten drin, weder die stimme schonen noch aufgeben nach großen qualen unserer spielweise, ist es nur der folgerichtige schritt dies nun auch bei den heimspielen zu tun. ja, dort fühle ich mich zu hause, dort will ich sein. dies ist genau mein ding. und ganz ehrlich, die ausweichmöglichkeit der nord.sitzplatz.tribüne hat mich seit unserem weggang von der haupttribüne, block7u, dann 11u, gegenüber singing area, um dann direkt neben der neuen süd zu sitzen, nicht wirklich überzeugt.

ich habe es schon oftmals geschrieben, auf der nord.sitzplatz.tribüne kommt kein leben auf. nun gut, viele werden sagen, daß es natürlich auch an mir liegt/lag, klar, keine frage. aber wenn oftmals nichts von den nachbarn, die nur immer ein einzelticket kaufen können, für 25,00 €uro, kommt, so kann sich da auch nichts entwickeln. dies ist nicht unbedingt ein vorwurf an die einzelticket fans, klar. aber mir geht halt diese erwartungshaltung "nun macht mal paaaaadie, ich habe ja auch genug gezahlt" aufn sack, wenn da selbst nix kommt. und wenn man mal was rausgehaun hat, da wird man halt irgendwie komisch angeschaut, um es mal so zu umschreiben. und daher isses für mich nur konsequent diesen schritt zu gehen. zudem

bin ich vom konzept der süd überzeugt, weil es meinem fandasein arg entgegen kommt. und wie gesagt, es ist genau mein ding.

naja, oftmals habe ich auch auf der nord gezweifelt ob es sinn macht die anderen von bestimmten dingen zu überzeugen oder wenigstens einen einblick in gewisse dinge zu geben. siehe auch hierbei zB den 20min schweigeprotest zum montagsspiel. dies ist halt wie bei don quichote, ein kampf gegen windmühlen. und es sind noch viele andere gründe, die da mitspielen. nun ja, und da auch auf dem stehbereich der nord, noch nicht, viel kommt, ich aber auch nicht wirklich warten will bis etwas passiert, habe ich mich am samstag angestellt und meine quittung für die süd abgeholt. eine neue saison ohne netz und doppelten boden, ohne die gewissheit einer neuer dauerkarten in der hinterhand. daher gilt es, wie eben schon aus auswärts immer, volle kanne abdrehen. nun ja, dies ist genau mein ding, falls ichs noch nicht erwähnt haben sollte.

klar isses schade um die leute die du nun über jahre in den verschiedenen sitzplatzbereichen kennengelernt, die du in den herz geschlossen hast. und daran wird sich auch nichts ändern. es war ne schöne zeit. und einige sehe ich ja eh öfter wieder. auf den auswärtsfahrten. mal nach oder vor einem spiel. naja, und vielleicht kann man den kontakt sogar noch ausbauen. daher, danke leutz, war ne tolle zeit. werde mich aber noch von jedem einzelnen verabschieden. sind ja eh noch ein paar spiele :-P. also, bis dahin.

~~~~~

und sonntag?

kurz geschlafen nach dem dienst. ohne frühstück und mittagessen an den pc. noch ein bisserl gemailt und ein paar informationen besorgt. dann rasieren und duschen, halt wie immer das ritual. dann bei zeiten mit der ubahn richtung st.pauli. war mit gehegepeter verabredet. azlan (hat unter: amateurs: eine neue woche beschrieben) hat angerufen, er wollte auch kommen. azlan war im fanladen, klar. doch wo war gehegepeter? da verlaß dich mal lieber auf dich selbst, geht es mir durch den kopf. bei justus die wehen.tickets klar gemacht. bei

stefan eine club mate (nicht so kalt) gekauft und mit azlan geschnackt. irre was der so die ganze zeit treibt. und nebenher arbeitet er auch noch auf ner behörde, die müssen ja zeit haben :-P.

schön in aller ruhe noch eine mate getrunken, touristenführer gespielt und leute in gruppenfotos verewigt. dann gemütlich zum stadion. entlang der gegengerade, hin zum afm.container. dort war dann auch schon peter angekommen, respekt :-D. kurz noch geschnackt und dann rein ins stadion. kaffee & kuchen bei den muttis gekauft und dann zum platz. mit jürgen und jochen geschnackt. hi & hallo, der übliche quatsch :-P. und dann zum platz. fanräume hat sich zu einer kostenlos.ausgabe hinreisen lassen, die dann auch gleich noch für die einlaufchoreo genutz werden konnte/sollte. leider habe ich es zu spät bemerkt und so konnte ich mein "weiß" nicht hochhalten. aber es sah schon ganz gut aus im stadion. vielleicht einfach das nächste mal eher die info dazu, dann klappt es sicher perfekt. nur mal als anmerkung.

das "aux armes" kam noch recht gut, aber dies wars dann auch schon. nicht daß die süd sich keine mühe gegeben hätte, aber der wind trug wohl alles aus dem stadion. aber die nord und auch die gegengerade, mensch leutz, was warn da los? zwei drei mal ein kurzer wechselgesang zwischen nord und gegengerade. aber sonst? das war alles in allem fürn arsch. aber wie gesagt, ich schließe mich da nicht aus. von mir kam da auch nix. und woran lags? richtig, am spiel.

meine herren, was für eine grütze. dies war nicht die zweite halbzeit von rostock. auch aachen wars nicht. aber es war nicht mal nix. okay, bemüht haben sie sich ja. es kamen ein paar gute angriffe nach vorne. und ich weiß nicht ob ich die meinung für mich alleine habe, aber ich fand die raute richtig gut. nicht erfolgreich, klar, aber bemüht hat er sich. vielleicht wars zu wenig, okay es war zu wenig, aber gut gerannt isser, hat chancen herausgearbeitet und nur im abschluß es verdaddelt. hoilett hat sich ein wenig aufgerieben, aber er ist noch jung und kann nicht jedes spiel unter strom stehen, obwohl ichs mir wünschen würde. und sonst? wäre gleich in der anfangsphase der ball in unser tor eingeschlagen, keine ahnung wie das spiel verlaufen wäre.

da hat sich unser keeper arg verspekuliert. aber den rest des spiel hat er gut gehalten und am gegentor konnte er nix machen.

machen hätte der schiri auch was, nämlich besser pfeifen können. aber es an ihm und seinem team festzumachen ist vielleicht die einfachste antwort aber eben nicht zwangsläufig die richtige. klar, er war kleinlich, oftmals total daneben und seine assis waren auch nicht die besten. aber immer einen heimschiri zu haben wäre ja zu einfach, zumal er augsburg auch nicht gerade bevorzugt hatte. naja, hätte ein schönes spiel werden können. aber wie sagte schon brigitte, wenn wir ein ziel vor den augen haben (diesmal die 40punktemarke) so kommt meist was anderes raus als geplant. daher fand ich auch rainers (stadionsprecher) anheizen vor dem spiel auch a) nicht gerade fair gegenüber dem gegner, weil diese schon mal die niederlage angekündigt bekommen haben und b) man unsere mannschaft zu arg unter druck setzte und bei den fans eine erwartungshaltung in gang setzte, die dann im endeffekt in enttäuschung enden mußte.

hee, ich bin kein weichei, wer sowas sagt der lügt, aber ich war wirklich arg enttäuscht. vom wetter, vom spiel, vom support. halt von allem. obwohl wir nicht gerade stümperhaft argierten, aber eben nicht erfolgreich. dies war hingegen zu den anderen bemühungen unser ebbers. glückwunsch, mehr davon. und erst zum schluß, nach dem gegentor und den restlichen chancen, kam dann noch etwas wie stimmung auf. aber schon da war ich komplett im eimer. naja, unsere mannschaft macht mich krank :-D. in der halbzeitpause noch meinen lieblingspolizisten und lieblingsbartender getroffen.

und dann bin ich auch gleich heim. übern dom gelaufen. habe ich schon mal gesagt daß mir der dom mal gewaltig aufn sack geht? naja, dem ist so. und daheim noch ein bisserl liverpool geschaut. und seit dem quäle ich mich nur noch rum. \*dies war jetzt absolut mitleiderhaschend\*

bis dahin, schöne länderspielpause :-P, euer jens

## 26. Spieltag, Wehen

stinksauer? wütend? total angefressen?

ich möchte gleich zu beginn einmal klarstellen, daß es für mich immer ein anspruch ist, nein, ein anspruch sein muß das spiel zu gewinnen, daheim wie auswärts. und wenn ich diesen anspruch bei einem gegner auf platz eins habe, dann habe ich diesen anspruch natürlich auch oder unbedingt bei einem gegner der auf dem letzten platz liegt und sieben spiele in folge verloren hat. und dieses: "dann fahr doch nicht auswärts, du weißt doch daß es pauli ist." oder auch dieses: "wir sind doch gerettet, es geht doch um nichts mehr." und auch: "ich wollte eh nicht aufsteigen." geht mir auch gewaltig auf die nerven. das sind vorgefertigte ausreden für jede art von scheiße die wir abgeliefert bekommen. da bekomme ich das kalte kotzen. denn wenn wir eh nicht absteigen können, bei dieser leistung aber auf jeden fall die restlichen spiele aber verlieren werden, und wir eh nicht aufsteigen werden, was sicher mit einem sieg gegen augsburg und wehen vielleicht möglich gewesen wäre, dann hätten wir nach dem aachen spiel beim dfb/dfl den antrag stellen können, daß wir die restlichen spiele einfach nicht mehr bestreiten. damit wäre uns viel ärger und wut erspart geblieben. denn es ist ja, laut aussage einiger mitfahrer, eh immer so, daß wir auswärts verlieren, es hätte uns ja klar sein müssen. herr im himmel, das kotzt mich einfach nur noch an. und dieses philosophische gesülze von "der weg ist das ziel" ist doch auch nur noch der größte dreck. ich fahre auswärts um meine mannschaft siegen zu sehen. egal ob beim tabellenführer oder -letzten. alles andere ist eben nicht mein anspruch. und so muß der trainer auch langsam die reißeleine ziehen und einige spieler ab jetzt aus dem kader werfen und mit jungen spielern und auch mit alten hasen, die aber noch brennen und geil aufs spielen sind, die restlichen spiele bestreiten. da kann und muß sich eine neue mannschaft herausbilden, sich einspielen.

doch fangen wir von vorne an. mit der planung der tour, dem bestellen der tickets beim fanladen, welches immer wieder jedes mal aufs neue top geregelt wird. vielen dank dafür. ich weiß nicht ob ichs schon mal

geschrieben habe, aber der fanladen mit seinen mitarbeitern ist und bleibt eine topeinrichtung. nicht nur wegen der auswärtstouren, sondern weil sich da jeder fan aufgehoben fühlt. also, danke hierfür.

samstag bin ich noch ein bisserl einkaufen gewesen. bei mir aufm markt gabs frische hähnchenbrustfilets und dann sehe ich frischen bärlauch. das würde sich passend zu den hähnchenbrustfilets machen. also kaufen, basta. dann heim, die bundesliga schauen, nebenher das essen zubereiten und diesmal eine sauce gezaubert, man oh man. denn statt der üblichen [senf-honig-dill-sauce](#), gabs diesmal statt des dills eben den frischen bärlauch. hammer lecker. da habe ich schon beim fußball davon gegessen. abends habe ich mich ein wenig hingelegt und bin dann kurz vor zwei uhr wach geworden, noch vor dem wecker. dann die brötchenrohlinge gebacken, tasche gepackt mit dem futter und getränken. dann, welch überraschung, bin ich ins bad um mich zu rasieren und zu duschen. noch ein bisserl im netz gesurft und dann gings gegen 03:30 uhr ausm haus. an der ubahn standen gangs rum :-P. ich habe mir aber nur ein ticket gezogen und habe auf die bahn und opa frank gewartet. pünktlich fuhr sie ein und ich konnte mich mit opa frank ganz gut unterhalten. 68, dauerauswärtsfahrer und nebenher noch die amateurspiele. mehr respekt geht wohl gar nicht. einfach klasse der mann. und so kamen wir st.pauli an, ich habe mir auf der fahrt noch ein bierchen gegönnt und dort trafen wir schon die üblichen verdächtigen. die breitseitefreaks, die allesfahrer, die veteranen, die leute von usp. elin, justus und stefan vom fanladen. naja, die üblichen verdächtigen. dazu die leute die halt mal ein auswärtssieg sehen wollten. stanley und florian aus lübeck, die aachen nicht konnten, was fürn hohn. und james aus glasgow, welcher ja auch schon mit in rostock war. später erfuhr ich, daß er auch mal einen punkt aus mainz mitgenommen hat, sonst wäre er wohl der grund gewesen :-P.

die busse füllten sich. ich hatte, auch wieder zur großen überraschung, meinen stamplatzt. die kollegen in der nähe und frank (ein anderer) mit jan hinter mir. dann konnte der abfahrt doch nichts entgegen stehen. und so kams dann auch. abfahrt und eine absolut kurze und knappe ansage von elin. sauber. der busfahrer, welcher uns

bis fallingbostel bringen sollte, der sagte mal gar nichts. erst mal schön eingerichtet. von flo ein bier geschnorrt und knobi im vorderen teil des busses eine sms geschickt, erspart ja auch das brüllen durch den bus :-D. in fallingbostel die neuen fahrer eingesammelt. naja, es waren die üblichen, ilona mit ihrem mann. so langsam habe ich den verdacht ... haben wir mit den beiden jemals ein spiel auswärts gewonnen? okay, aachen waren sie mit am start, sind dann aber in den anderen bus gewechselt. also, haben die uns je bei einem auswärtssieg gefahren? habe ich schon meinen verdacht geäußert?

also, wir kamen gut voran, wenig pausen und trotz des urlaubsverkehrs wenig behinderungen auf der bahn. mit stanley bei einer der pausen über das banner in ihrem bus geschnackt und er erzählte mir von [roter stern lübeck](#) und eben diesem banner. da ist zu hoffen, daß die jungs ihr konzept durchziehen können. viel glück dafür. nun ja, wir dann also weiter. und immer wieder kamen auf der gegenfahrbahn in kolonnen die grünen entgegen. keine ahnung was die vor hatten, wo die hin wollten. aber es waren wirklich sehr viele. ob die aus dem badischen kamen? wer weiß. und so kamen wir in der hessischen landeshauptstadt bei strahlendem sonnenscheinwetter an. die bilder vom letzten jahr kennt ihr ja noch. in einer umgebung von betonklötzen und in der nachbarschaft des stadions von sv wiesbaden 1899 e.v., die blechbüchse der britta arena. wir sind dann gleich rein, wozu auch draussen warten. dort aber noch dr. no begrüßt und seine begleitungen, autofahrer :-D. also rein ins stadion, die kontrollen waren scharf bis komisch, aber immer freundlich. banner ausrollen und dann gings endlich rein. banner durften nur in block 18 aufgehangen werden, an der rückwand des wellblechpalastes. ja, man darf sein banner nicht am zaun aufhängen. schade, wo es doch die heimfans konnten. und man hat also den zaun und da hinter noch ein abspermband. dann erst können sich die fans hinstellen. irgendwie bekloppt, findet ihr? also an die rückwand. da wir aber karten für den block 17 hatten, kamen nils und knobi nicht mit rein, da ich die ausnahme hatte für das banner. also war ich mit unserer sektion nds im 18er, wie auch usp. aber da gehöre ich eh hin :-D.

ein ordner half mit beim aufhängen des banners. dann kam auch die rhoihessefront, ihr RHF banner wurde auch aufgehangen, ebenso RSL (roter stern lübeck) und dann begann das einsingen. und ich finde, 50min einsingen bei diesem schönen wetter und der kommerzscheiße im stadion hat schon was. auch schön anzusehen war der blecheimer, der plötzlich im block auftauchte um dann als trommel verwendet zu werden. schönes bild, wie man unten sehen kann :-). dr. no noch eine sms geschickt und ihn zum lächeln ermuntert, aber als antwort kam dann der spruch 'wenn du gesehen hättest was ich gesehen habe, dann würdest du auch nicht mehr lachen'. da bin ich schon auf seinen bericht gespannt. und mit azlan, welcher ja mit frau und auto in wiesbaden war, kurz am zaun geschnackt.

wenn ihr mal sehen wollt was in einem fußballstadion in deutschland wirklich falsch läuft, der sollte sich wirklich mal die britta-arena geben. stadion.tv widerlichster art. ein zeppelin der durch die blechbüchse fliegt, ein anheizen der zuschauer der schlimmsten art. sollte sowas je bei uns einzug halten, ... da werden wohl einige kabel zerhackt werden. dann also das einlaufen der mannschaften, spielbeginn, das "aux armes" und schon steht es 0:1, nach 2min bzw in der 2.min. ebbers. das fängt gut an und macht noch mehr lust auf support. natürlich. im forum wurde ja schon ein neues lied propagiert, und auch wenn es am anfang etwas schwamming klang, kam es nach einer zeit recht gut. und siehe da, kaum läuft das lied, fällt auch schon das gegentor. zufall?

und kommen wir also zum spiel. wozu weiß ich zwar nicht, aber vielleicht reichen schon ein paar zeilen um den frust von der seele zu bekommen. aber dazu müßte ich sicher noch drei tage lang schreiben. was war denn hier los? bis aufs tor kam da gar nichts von unserer mannschaft. also nicht daß wehen besser gewesen wäre, wir waren nur einfach zu schlecht. ballannahme? die sind ja nur noch so versprungen. bei fast allen. kombinationsspiel? vielleicht auf der psx. mut, leidenschaft, siegeswillen? hatte wolfsburg am samstag. ganz ehrlich, bis auf die ersten zwei minuten war unser team einfach nicht vorhanden. denn wie gesagt, wehen war nicht wirklich gut. mit so einer leistung, meine herren, zieht man nur den frust der

anhängerschaft auf sich. es ist wirklich das allerletzte. okay, der schiri war vielleicht etwas naja, aber dies kann und will ich nicht als ausrede gelten lassen. halbzeit.

die halbzeitshow? kein wunder daß die die fangnetze vom boden bis zum dach gezogen haben. da wird man ja echt dazu gereizt den platz mit müll zuzuschießen, dies wäre dann noch eine verbesserung der lage. nun ja, wir also wieder am singen, auf der neue lied lief jetzt wirklich besser. und peng, wieder ein gegentor. zufall? erst mal kurz frust schieben, sich aufregen. an das gute in der mannschaft denken und hoffen daß es jetzt in der mannschaft eine reaktion gibt, sie sich aufbäumt und wehrt. mehr noch, auf den ausgleich dringt und vielleicht noch das siegtor schießt. ja, bei einer anderen mannschaft wäre sowas möglich gewesen, aber bei uns? da kann es nicht mehr überraschen daß beim dritten anstimmen des neuen liedes dann auch wieder das gegentor fiel. zufall? da ist es auch keine entschuldigung, daß beim vierten anstimmen mal kein gegentor fiel.

daß die mannschaft sich nach dem spiel noch in die kurve traute, naja. ich legte da keinen wert drauf. man kann auch mal mit dem kopf zwischen den schultern und eingezogenem schwanz zwischen den beinen vom platz trotten. denn dies haben sie ja gut 89minuten vorher auch schon gemacht. man muß nicht am ende noch auf poser machen.

aber warum ich glaube, hoffe, will, daß die wehner dennoch absteigen? deren torjingle ist die reinste katastrophe. sowas kann man, darf man nicht in einem stadion spielen. dies hat nichts mit fußball zu tun. dies hat auch nichts mit torjubel zu tun. dies ist schon in gladbach scheiße, wird aber noch absurder wenn es in wehen durchgezogen wird. da möchte man nur noch reinprügeln. und warum muß der torschütze, den ich es ja gönne :-P., drei mal in folge ausrufen lassen? auch dies hat mit torjubel nichts zu tun. und das mittlerweile gängige, und wehe dies hält jemals einzug am millerntor, wehen zweiiiiiiiiiiiiiiiiiii, st.pauli nuuuuuuuuuuuuuuull. dies ist die entblödung vor dem herren. und wenn dann, nachdem man ja gewonnen hat, die fans immer wieder aufgefordert werden müssen



mitzuklatschen, dann zeugt es auch wieder nur davon, daß es ein retortenverein ist und dagegen sollten wir uns, nein müssen wir uns wehren. und wenn es nur damit geht, daß wir solche spiele auch gewinnen, damit diese drecksvereine absteigen und jeglicher invest verpulvert wird und für den geldgeber dieses engagement nutzlos wird. aber was zählt für den spieler auf dem feld das empfinden für uns fans auf den rängen? nur als spieler würde ich die kalte kotze bekommen wenn ich dieses torjunglescheiße über mich ergehen lassen müßte. aber da kommt keine reaktion. warum eigentlich nicht?

daher kann es nur sein, daß ab sofort die spieler eingesetzt werden die in der zweiten mannschaft darauf lauern mal einen einsatz zu bekommen. sich beweisen wollen. daher muß benedikt ins tor. basta. ebenso muß trojan raus, denn leistung bringt er eh schon lange nicht mehr. wie heiße sein busenfreund, der auch nen anderen verein sucht? ach ja, gute reise herr ludwig. und, was erlauben schulz? man man man. da ist mir ein noch nicht fitter meggie lieber, der auch eine körpersprache auf dem feld hat, mitspieler anspornt und mitreisen kann. der auch gerne mal dazwischen geht. sich auch mal schützend vor seine mitspieler stellt. sowas vermisse ich wirklich bei uns im team. und der verein sollte sich um die raute bemühen. ganz ehrlich, auch wenn er durch länderspielreisen etwas nicht auf der höhe ist, aber der bemüht sich seit wochen. wie gesagt, nicht immer erfolgreich, aber er ackert und dies fehlte mir am sonntag total. und haben wir nicht noch ein paar spieler in der zweiten, die vielleicht mal lust hätten einen einsatz im ersten team zu bestreiten? denn schlechter kanns doch nicht laufen. vielleicht wachsen die jungs ja an ihrer aufgabe. da besteht handlungsbedarf. und wenn man mitbekommt, daß viele fans am montag morgen wieder arbeiten müssen, in die schule, da kann man doch verlangen, daß bei einem halbwegs guten auftritt der fans die mannschaft einen kleinen teil dazu beitragen kann, oder? herrschaftszeiten.

und wieder voller frust und hass in den bus gestiegen. was soll das alles noch? du möchtest nur noch weg hier. vielleicht noch schnell ein bier trinken und einschlafen, aufwachen und drüber lachen, daß es ja alles nur ein schlimmer traum gewesen ist. man ja noch nicht gespielt

hat und erst auf dem hinweg ist. doch du siehst in die gesichter und stellst fest, ein traum ist es leider nicht. scheiße.

die rückfahrt war dann doch ganz entspannt. eine kurze ansage an zwei typen die immer mal den lauten machen, und schicht im schacht (für die wissenden :-P). leise musik im speaker. und jetzt konnten die fressalien aufn tisch kommen. meine sauce? ein traum.

hähnchenbrustfilet? lecker, natürlich. frag mal flo und die anderen. also sektion dialog, wenn ihr mal das rezept wollt, ich gebe es euch gerne und zeige euch mal die herstellung :-D. ich hatte dann noch für mich ein paar bröchten mit schweinebraten. dann trank ich noch ein zwei bier und schlief immer wieder ein, trotz "life of brian" und "mel brocks - die verrückte geschichte der welt". und so kamen wir bei zeiten in stillhorn an, wo uns die breitseite sektion nds verlassen hat. und dann ab zum bahnhof. sich verabschiedet und ein ticket für die ubahn gekauft. mit opa frank und einem eventuellen neumitglied von unserem fanclub noch ein bisserl geschnackt. ein fußpilS getrunken und heim gings.

eigentlich wollte ich ja noch nachts baseball schauen, aber ich war immer noch zu angefressen, daß ichs nicht hätte genießen können. also ins bett. und dann bin ich doch wieder aufgestanden und habe es mir angesehen. freak.

euer jens



der

fanladen

bietet für die tour nach nürnberg

am 19-04-2009 einen bus an und auch eine zugtour. informiere dich und sei dabei. denn wer mal mit elin, justus, stefan oder carsten und robert unterwegs war, der weiß was spaß bringt :-P. und schließlich sind wir masochisten. naja, und bekloppt sowieso.

## 27. Spieltag, Duisburg

wir werden immer trinkfester

meine fressel! die wirklich letzten sekunden im spiel! und wie aus dem nichts bekommst du noch ein gegentor und verlierst mit 1:0! wie konnte sowas nur passieren? ich wollte heulen, der schmerz war körperlich zu spüren. und dabei hatten wir am donnerstag noch so ein schweres spiel gehabt. da hatten wir gewonnen.

ups, andere baustelle, anderes spiel. ich fang wohl noch mal von vorne an.

erinnerst du dich an ostern letztes jahr? mieses wetter. wahrscheinlich. und sicher hatten wir nichts zu lachen. naja, dieses jahr fast gleich. nur das wetter war klasse. wir haben nicht schon wieder verloren. und wenn du schon mal ein tag frei hast, dann kannst den auch mit leuten verbringen die du magst. oder du gehst zum fußball :-P.

habe also erst mal die ganze zeit gearbeitet. sonntag früh heim und schon mal den wecker gestellt. zweieinhalb stunden schlaf müssen einfach reichen. bei echt geilem wetter aufwachen, alle fenster aufgerissen, den frühling begrüßt (was für gesülze) und noch kurz mails gecheckt. dann natürlich rasieren und duschen. essen? wird überbewertet. also die sonnenbrille rausgeholt, die jacke eingemottet und fürsorglich noch das weihnachtsgeschenk meines kollegen, seineszeichen hsv fan, eingepackt. jaja, zu weihnachten gabs einen schal und ein cap, originalprodukte und nix so vom schwarzmarkt oder dom. also fürn schal wars zu warm, aber das cap konnte nicht schaden. und dann gings los. kurz nach halb zwölf mit der bahn zum fanladen. dort war das treffen angesagt.

und so traf ich dann auch nils, gehegepeter. dazu kam auch noch paul und malte, zwei von vier neuen mitgliedern. dann also erst mal die nürnbergtickets klar gemacht. danke fanladen. einige fahren mit dem zug, schon tage vorher, einige am sonntag früh. und der große schweiger und ich? wir fahren mit dem bus, nachts um eins. dort

werden auch malte, paul und stanley mit am start sein, wie eigentlich bei jedem spiel sowieso auch. dann erst mal eine mate getrunken. nett gequatscht und dann sind wir langsam zum stadion. gegengerade afm container. dort auch endlich marCus getroffen. klar, er wollte zwar schon um zwölf am fanladen sein. aber wenn man ihn nicht an seinen langen haaren durchs viertel schleifen würde, er käme nie pünktlich. aber er hatte was von ner ausrede auf lager, so von kollegen und so. wills mal glauben.

dann also beim schönsten wetter ins stadion. vorher hatte ich mir natürlich den neusten übersteiger gekauft und eine kostenlose ausgabe der gazzetta d'ultra abgegriffen. wofür ich sonst immer nen euro oder mehr abdrücke, diesmal "keine krawalle, gazzetta für alle!". respekt. und wer blut geleck hat, der sollte ab jetzt immer auf die vielen verkäufer am stadion achten, egal ob bei heim- oder auswärtsspielen. es lohnt sich jedes mal. und wer in so großer auflage ein kostenloses geschenk macht, der verdient auch den dank. wie dem auch sei, zuerst mal an den stand der mütter unses nachwuchses. (klingt schon fast religiös). dort leckern kuchen gekauft, dazu natürlich einen kaffee. rein ins getümmel, also hoch auf die sitzplätze. gleich mal jürgen begrüßt. und holger, thomas auch und viele andere natürlich auch. und hin zum platz. dort brigitte und gero getroffen. ja, langsam fängt es an traurig zu werden, denn die beiden und meinen jahrelangen sitznachbar jürgen beginnt man/ich schon jetzt zu vermissen. doch die entscheidung steht und wird akzeptiert. thomas wird auch weiterhin seine fotos zur verfügung stellen. auch hier schon mal dank dafür.

wie dem auch sei, gleich mal mein neues cap in beschlag genommen. und es hat seinen dienst erfüllt. keinen sonnenbrand auf der glatze und vom spiel, auch dank sonnenbrille, alles gut gesehen. und so wars dann auch. gute sicht auf alle plätze. viele duisburger im block. aber die waren, wie auch schon die rostocker damals, ganz okay und haben eben nicht den lauten gemacht. und ob man als auswärtsfan in den heimblock muß oder will, die diskussion wird schon wo anders geführt. meine meinung? so lange sie friedlich ihre mannschaft unterstützen isses mir egal. denn ich bin zwar nicht für son quatsch wie

fanfreundschaften und so, aber man kann ja dennoch respektvoll miteinander umgehen. und ich kenns halt auch vom football und baseball, trotz derbys und totaler abneigung, man kann gemeinsam im block sitzen ohne sich auf die fresse zu hauen. und wenn schon die heimfans nicht das stadion ausverkaufen, dann eben die gäste. und die zahlen gerne 25 €uro für einen sitzplatz auf einer stahlrohrtribüne statt ihre spiele in irgend so einer arena zu verfolgen. und da ich bisher noch nichts negatives im block erlebt habe, belassen wir es dabei.

"aux armes" kam recht gut. die mannschaft bemühte sich und dennoch war ich etwas überrascht, daß trojan aufm platz stand. nach der leistung der letzten spiele nicht wirklich nachvollziehbar. aber was solls. vielleicht wollte er ja mal wirklich zeigen was er kann. leider klappte es nicht wirklich, was aber diesmal nicht seine schuld war. er mußte halt vom platz humpeln und dafür kam david hoilett. aber wißt ihr was wirklich auffiel? kalla hat ein wirklich stellungsspielproblem gehabt. so oft wie er bälle unterlaufen hatte, wie der gegner machen konnte was er wollte, dies war wohl nicht sein tag. aber zum ende hin hat er noch mal ganz groß auf der linie gestanden und den ball von selbiger gekratzt. das war klasse. und klasse war auch mal wieder sako. 1:0, nach klasse vorarbeit von ebberts. besser gehts nimmer. nun, vielleicht doch, sonst hätten wir höher geführt. und bis auf die chancenverwertung, es war um einiges besser als beim spiel in wehen und auch im gegensatz zum letzten heimspiel gegen augsburg.

halbzeit. neuer kaffee. und ein wenig der sonne entfliehen. was fürn wetter. duisburg wollte noch was, wir wohl nicht. und so kams zum gegentor nummer 51 und dann auch zu nummer 52. soll ich wirklich etwas dazu schreiben? nee nee, laß mal. also das spiel weiter verfolgt. stimmung? das duisburger gedöns nervte schon gewaltig. einheitsbrei. aber was war denn bei uns los? bis auf die süd, die nun leider noch nicht bei 100% angekommen ist. kam ja sonst recht wenig vom rest des stadions. bisserl wechselgesang und hier und da ein paar rufe. erst zum ende hin wurde es noch mal recht gut. wobei gut nicht wirklich gut genug ist. aber scheinbar hats geholfen. sako wurde arg

gehalten. der schiri hat den vorteil erst abgewartet, was so ganz okay war und dann gabs doch noch den strafstoß für uns. die duisburger waren wohl anderer meinung und regten sich beim schiri auf. der ludwig schnappte sich den ball und hat sich von der ganzen aufregung nicht anstecken lassen. lecker versenkt und schicht im schacht. zwar kein schönes spiel. nun ja, vielleicht teilweise. aber wenigstens nicht verloren. und so duisburg am aufstieg gehindert?

nachm spiel erst mal wieder zurück zum fanladen. dort endlich den großen schweiger begrüßt und die anderen vom fanclub. zur abkühlung wieder eine mate getrunken. und dann gings irgendwie wie am fließband. immer wieder holte jemand was zu trinken. noch ne mate, dann schon bier. und so gings nach ner weile auch noch ins jolly. und ab da gabs kein halten mehr. dort wieder dr. no getroffen. tim und kollegen. auch dirk, diesmal alleine. und immer wieder bier. bier. bier. einer nach dem anderen machte schlapp und verabschiedete sich. aber ich glaube der große schweiger, mit dem vielen zungenlöser nicht mehr der schweiger :-P, blieb noch bis zum schluß. ich konnte dann einfach nicht mehr. und warum? weil ich total krank war und immer noch bin. wenn du nach jedem zweiten wort anfängst zu husten, dann isses nicht wirklich schön. naja, aber was solls, dann halt noch ein bier. und irgendwann bin ich dann nach hause. bei den zwei hsv'ern noch schnell vorbei geschaut und mit ihnen geweint ob der niederlage :-D. was fürn scheiß :-P.

und da die tickets eh schon bezahlt sind und wir mit unserer zeit eh nichts besseres anzufangen wissen, treten wir die reise nach nürnberg an und werden dort bei vollem haus unsere mannschaft unterstützen. so wie immer. also ich meine jetzt nen unerwarteten auswärtssieg.

euer jens

## 28. Spieltag, Nürnberg

luxus wenn du liegeplätze auf so einer langen tour hast und der fahrer aus dem bus rennt

um die tür immer per hand zu öffnen,

dann bist du entweder in einem absoluten luxusbus oder nur eine handvoll fans macht sich auf den weg in richtung süden.

der samstag verging in normalen bahnen. schlafen, einkaufen, das wetter genießen, wieder einkaufen und die sonne genießen. dann bundesliga und fa cup. in spanien wurde auch noch gespielt. und baseball sowieso. naja, dann noch etwas auf der couch liegen und ab und an wegpennen. aber dann gings los. bouletten braten, hähnchenbrustfilets natürlich auch. brötchen backen und dann die tasche packen. alles rein da :-). natürlich auch rasieren und duschen, aber dies ist nicht wirklich neu. und wenn sich alle dran halten würden, würde es in der sonne des stadions nicht so wie ein zoo ... aber lassen wirs. wie dem auch sei, nachdem ich das wetter betrachtet hatte mit der vorhersage für nürnberg, da war nur eines klar, kurze hose und t-shirt. noch das zweite baseballspiel ein stück angesehen und dann gings auch schon halb zwölf zur ubahn. partyvolk unterwegs nur ich ganz alleine :-(. selbst opa frank war nicht da, er fuhr ja mit dem zug. und so kam ich kurz nach zwölf am stadion an. dort schon ein paar leute begrüßt, so auch stefan. und von ihm mußte ich erfahren, daß nur ein fanladenbus fuhr, und dieser war nur zur hälfte verkauft. und im zug sahs wohl ähnlich aus, zur hälfte nur das kontingent nutzen können. wir bitter ist denn sowas? usp kam auf zwei busse. aber die vielbeschworene fangemeinde kommt aufn halben bus? wie peinlich ist dies denn? und was es für kosten/verluste fürn fanladen bedeutet, dies muß ich den couchpotatos nicht erklären, kapieren werdens die eh nicht. man oh man. highlight games, klar doch. am besten jede woche, was? und ahlen mit dem WE "ich war dabei. und man, wie voll wir waren.". aber was rege ich mich auf? weils zum aufregen ist, mensch. und so ausreden wie zB "ich muß ja montag arbeiten." klasse, was denkste

denn was die meisten im bus denn mußten? klausuren in der abiklasse schreiben, früh um 5 wieder aufstehen um dann sein tagwerk verrichten. da kann man ja über manche mitfahrer sagen/lästern wie man will, aber am montag mit extremen kopfschmerzen aufstehen um dann schufften zu gehen, da kann man echt nur respekt zollen. und ganz ehrlich, wir fuhren nach nürnberg. da gehört es sich auch einfach mal sich zu präsentieren um seine mannschaft zu unterstützen. denn wenn ich bedenke wie wenige hamburger wir am start waren, da brauchen wir uns über wehen und ingolstadt bei uns am millerntor gar nicht so sehr aufregen, denn wir bekommen ja auch nicht gebacken einen vernünftigen mob auf die straße zu bringen. und ich frage mich, wie viele franken waren denn beim hinspiel hier in hamburg? und wenn ich sehe, der zug vom fanladen organisiert, der war auch kurz vor 23 uhr wieder daheim. aber vielleicht ist dies nur meine denkweise. denn hätten wir nicht die touristen im block gehabt, wir hätten auch nen luxus im block gehabt.

und so kamen dann noch ein paar leute zum bus, welcher schon mal klassisch "falsch" zum clubheim fuhr. also wendeparty vorm stadion. natürlich kamen die breitseit'ler auch noch. malte, paul, stanley und knobi. einer war ja schon seit donnerstag im frankenland. und dann auch gleich tim begrüßt, welcher natürlich im anderen bus fuhr. den krug aber immer gleich griffbereit dabei :-P. und wie gesagt, wir hatten den luxus uns den patz nicht sichern zu müssen, heute war stamplatzgarantie angesagt. und man saß auch mehr alleine als zu zweit nebeneinander. so schön es auf so einer langen tour ist, es ist peinlich hoch 10, da bleibe ich dabei. und irgendwann gings los. kurze ansage vom fahrer, ein einfaches hallo, mehr kam da nicht wirklich. dann war unser fanladen Carsten an der reihe. und auch wenn die kurze ansage auch in bezug auf die bordtoilette kam, diesmal ging da wirklich keiner gerne freiwillig rein :-). einige rümpfen immer noch die nase. oder sie sind schon zum würgereiz übergegangen. denn so eine toilette .... ich kanns und wills gar nicht mehr beschreiben. nun ja, ein wort: widerlich.

kommen wir also zum bordentertainment. musik war okay. da gabs von meiner seite aus nix zu meckern. aber auf so einer langen tour willste



vielleicht auch mal einen film sehen. ich selbst hatte vier dvds dabei. und einige andere hatten auch ein paar filme. es hätte so schön sein können, da ich sogar für meine diesmalige filmauswahl gelobt wurde. tja, aber in diesem paradies gabs halt nur einen vhs rekorder. ja, richtig gelesen, vhs. und dies, dies hatte natürlich keiner am start. aber dies ist nicht wirklich verwunderlich, oder? also hieß es ein bisserl pennen, wenns klappte bzw wenn man müde genug war. dann aber reichlich quatschen und ein zwei bierchen trinken. wie man auf den bildern sehen kann, sogar weizen stilecht mit glas. und so verging die hinfahrt wie im flug. ein zwei pausen und ratzfatzen waren wir im frankenland. weit vor 10 uhr. und dies bei strahlensten sonnenschein. ein traum.

was aber anfangen bei so viel zeit? richtig, man geht erst mal aufn campingplatz. die chance stand gut, daß da schon nen kiosk offen hatte. also dackelten **alle hin da**. ende vom lied? erst mal war nix offen, und die brötchen gabs auch nur von 8 bis 10, glaube ich. aber der freisitz war geschlossen. also sind ein paar von uns erst mal richtung frühlingsfest. eine art dom, und eben genau so ... habe ich eigentlich schon mal gesagt, daß ich den dom scheiße finde? und so haben knobi und ich es uns erst mal am freisitz aufm frühlingsfest bequem gemacht und ein fränkisches dunkel getrunken. nette leute aller orten und unsere anderen drei breitseit'ler fanden sich auch mit ein. karussell fahren ohne zu kotzen. respekt jungs. aber ich glaube, dies wurde eh schon viel früher erledigt \*lol\*. und wir tranken dann auch noch ein kaffee. nach ner weile sind wir dann geschlossen zum stadion. bei schönstem wetter an nem see vorbei. poserfotos machen. und die franken mal gefragt welche torjingles einen erwarten können. antwort kam bei allen "isch han gei ahnung". ja, "dei mudda". entweder wissens die nicht oder die haben keinen torjingle. mal abwarten. und dann sind wir erst mal schön ums stadion gelaufen, da wir ja karten für block 25 hatten und nicht für die heimkurve. und nett ist auch anzumerken, daß es eigentlich alles gemütliche menschen sind dort im frankenland. kein gepöpel oder ein böses wort. war echt okay so.

ins stadion rein, eine gute stunde vorher. banner ausbreiten. dann wars ein bisserl komisch in bezug aufs banner aufhängen. weil ein ordner nahm sich unsres banners an. entweder hängen die es auf, oder legens vorn block, oder es muß am eingang hinterlegt werden. immer mal was anderes. also ich dem ordner hinterher. und unten vorm block machte sich stefan vom fanladen zu schaffen und brachte die mitgebrachten banner, fahnen, plakate an bzw legte diese aus. und so sind wir alle in den block und haben uns gleich unten versammelt. war noch platz, gute sicht und man stand halt auch zusammen. dann justus, frank, gehegepeter und knuddel begrüßt. ein paar andere natürlich auch. dann kam auch schon nils, james, william und seine begleitung zu uns. (ups, fällt mir gerade auf, daß ich ihren namen schon wieder vergessen haben. ich werde echt zu alt). und dann, wir beginnen immer früher, fand das einsingen eine gute stunde vor spielbeginn statt. was aber auch not tut, denn meine stimme wird sich wohl wirklich erst zur sommerpause erholen. und bis dahin macht der supermarkt meines vertrauens den umsatz des jahres mit eukamenthol bonbons. dr.no noch kurz hallo gesagt, und dann warten auf die dinge die passieren sollten.

unsere aufstellung war nicht wirklich überraschend, viele spieler sind ja krank, verletzt oder gesperrt. und daher, und auch weil er als spieler, als leader gebraucht wird, stand meggie in der anfangsformation. für den freut es mich richtig. so wie bei lechner. daher, weiter so, dann klappts auch noch mit der 35.saison beim magischen fc. und so gings dann auch los. "aux armes" aus vielen kehlen und ein wirklich guter, auch wenn ab und an mal ein paar aufgefordert werden mußten, guter support. vor allem auch unter dem eindruck, daß wirklich wenige aus dem norden dabei waren. natürlich, die nrw mafia war mit am start, die ja nun jedes spiel ein auswärtsspiel haben, also immer nach hamburg düsen um die heimspiele zu verfolgen, aber auch die auswärtsspiele mitmachen. auch wenn manche spiele dann eher heimspiele sind, weils so nah ist (sorry fürs frotzeln :-P). und was wirklich überraschte war, daß wir einen guten auftritt hatten, die mannschaft aber eben auch. was ja so nicht zu erwarten war. nur leider nicht erfolgreich.und daher

macht es einen noch wütender, daß dann etwas erfolgreiches, wider bessers wissen, abgepfiffen wird. nicht daß wir mit einem oder zwei führungstreffern das spiel am ende als sieger beendet hätten, aber wenn man schon mal die chance hat ... aber was willst du gegen die drei herren mit pfeife und fahne machen? wirklich schwer. denn eines ist klar, besser war nürnberg auf keinen fall. im gegenteil, von einem lauf und gar dominanz auf dem platz war nichts zu spüren. da haben sich unsere jungs echt den arsch aufgerissen und eine klasse leistung hingelegt, immer mit im hinterkopf, daß wir ja ein paar auftritte unserer boys in brown schon anders gesehen haben. ärgerlich hoch 10, schon wieder.

ach ja, bevor ich es vergesse. mein eindruck vom frankenstadion? irgendwie sieht da alles wie stückwerk aus. ich meine, irgendwie nicht wirklich geschlossen und durch die außenbahnen natürlich auch nicht wirklich förderlich. daher kam, selbst beim gegentor, nicht wirklich die stimmung der franken rüber. ich fand die nicht wirklich laut. aber es ist wohl der konstruktion des stadions geschuldet. was uns aber am ende egal sein konnte. egal ist übrigens auch das immer wieder ansagen des eckenstandens. man schafft es halt wirklich immer wieder seine webung unterzubringen. ganz bitter. aber habe ich wirklich was anderes erwartet? nun ja, dann war halbzeit und zeit sich über den schiri und seine leistung auszulassen. ach ja, was das gastronomische im stadion und die toiletten betrifft, da kann ich nichts zu sagen, habe ich nicht genutzt, auch wenn ich kurz an einem wasser und einem bierchen genippt hatte. aber dies war wegen der stimme. und dann gings auch schon weiter.

die zweite halbzeit war von etwas zerfahrenem spielaufbau und abwehrverhalten geprägt. da waren wir nicht wirklich gut. was aber unserer unterstützung keinen abbruch tat. hitzig wurde es durch ein duell im mittelfeld. gefolgt von roter karte für den nürnberger und gelb roter karte gegen marcel eger. schade, da er gebraucht wird. aber glücklich, weils bei gelb rot nur ein spiel sperre gibt. und dann hat der mintal zugeschlagen und uns mal ganz alt aussehen lassen. schade sowas. und dann gabs noch die chance für sismanoglu (meggle) und daube (lechner). ein dritter wechsel hätte wohl dann auch nichts

mehr gebracht. man weiß es nicht. aber man weiß, daß dann ab der 75.min unser "fußballclub st.pauli" wirklich gut kam. und diesmal ohne dabei ein gegentor zu fangen. also kanns so vielleicht mal wieder angestimmt werden. und auch wenn es ab und an leiser wurde, doch durch die leute im block und dem capo aufn zaun, kam es immer wieder richtig gut raus. und dies so fast bis zum ende und zum ynwa in den schlußpfiff. leute, war ein guter auftritt, auch wenn es noch besser geht, verstehste?

diesmal war die mannschaft am zaun willkommen, denn die jungs haben sich den arsch aufgerissen und haben, trotz niederlage, ein gutes spiel gezeigt, eben auch mit dem hintergrund, daß ein paar leistungsträger fehlten. und auch wenn es diesmal nicht erfolgreich war, aber darauf läßt sich aufbauen, denn dies war eines der besten auftritte auswärts überhaupt. und beim nächsten mal klappts auch wieder mit nem dreier. und so wurde die mannschaft gebühlich verabschiedet und wir wanderten zu unserem bus. mit halsschmerzen und großem durst gings in mitten der franken zum parkplatz. erst mal wasser. man, hatte ich nen durst. dann noch mit paar leuten gequatscht. auch mit den fahrern von einem usp bus, ilona und ihr mann. hatte ich schon mal was von meiner theorie geschrieben, daß wenn die beiden fahren ... aber die ausnahme der regel war ja aachen. dennoch, glücksbringer sehen anders aus. hoffentlich spielten sie wieder im bus ihre schlagermusik. aber ich befürchte, bei denen machen dies nicht :-P.

vier neue mitfahrer aufgelesen. die toilette war jetzt ganz geschlossen, was nicht wirklich schlecht war, denn die war ja zum kotzen. nur leider duftete es dennoch ab und an durch den bus. es gibt halt keine hermetisch abgeriegelten toilettentüren. und ich saß auch noch ab und an in der dunstrichtung. und warum? weil ich meinen platz an paul eingebüßt hatte. alles gangster im fanclub, die nutzen echt jede gelegenheit. später dann habe ich meinen platz zurück erobert. und so machten wir erst einmal ein paar kilometer. aber aufgrund der nicht mehr vorhandenen toilette war jetzt öfter mal pause angesagt, da ja das trinkverhalten nicht nachgelassen hatte. es wurde eher schlimmer, war mein eindruck. was aber auch daran lag,

daß ich auf der ganzen rückfahrt kein bier, also kein alkohol mehr trank, trotz reichlicher angebote. aber ich fühlte mich echt nicht so doll. die mandeln, ich weiß. und ja, ich sollte sie mir rausnehmen lassen. aber ganz ehrlich, so einfach isses auch wieder nicht. ich meine, der liebe gott hat sie mir ja nicht für umsonst eingebaut, oder? und es heißt außerdem "der herr hats gegeben, der herr hats genommen". und wer bin ich, daß ich dem vorgreife?

wie dem auch sei, eine raststätte in der rhön war dann auch grund wildester spekulationen. was war passiert? unser luxusgefährt parkte vorschriftsmäßig. wir raus und trinken kaufen (wasser für mich, der rest entzieht sich meiner kenntnis :-P). und wir wir dort so in der sonne sitzen, da kam ein vw transporter nach dem anderen und positionierte sich um unser gefährt. eins, zwei drei und vier. da steht die polizei vor der tür. ist wie ein bekloppter abzählreim. (und des nachts hatte ich noch so eine begegnung). natürlich war allen im bus klar, daß was usp bei der letzten fahrt in den süden passierte, dies droht nun auch uns. denn so wie die uns eingeparkt hatten, nun ja. aber vielleicht waren wir zu wenige, vielleicht waren auch die meisten von uns anzuschauen wie 3,8 ‰ oder man stellte fest, daß es nicht lohnt, was weiß ich. aber wir sind dann in unseren bus wieder rein. der fahrer machte auch die tür wieder zu und schon konnte die fahrt fortgesetzt werden. denkst jetzt wirklich nur du, oder? natürlich ging die fahrt nicht weiter. aber nicht weil wir nicht durften, nee nee. paß mal auf. die fahrt ging deswegen nicht weiter, weil nichts mehr ging. autobahnauffahrt von der raststätte. an uns düsen die lkws, autos und busse vorbei. nur wir stehen fast im weg. und nichts geht mehr. wenn du die polizei mal brauchst :-). starten, ausschalten. musik mal an, mal aus. wieder von vorne. und nach ca. 10, vielleicht 15 minuten gings dann weiter. da war die freue wirklich groß. dabei hätten uns die cops in ihren transportern locker zum nächsten ice bahnhof fahren können, wir waren ja zu wenige im bus. und was die angst vor einer verhaftung vertrieb war der punkt, daß einige von den mitfahrern als lautstarke fans bekannt sind. und wenn wir schon im bus immer vor "wismut aue" und "vorwärts frankfurt" zittern, wenn die es bei den cops durchgezogen hätten, die wären an der nächsten

ratsstätte rausgeflogen. denn mit denen willste nichts aufs revier :-P.

also schrappen wir kilometer um kilometer. und kommen schnell voran. daß wir bei der nächsten pause auch wieder das startproblem hatten muß ich sicher nicht weiter erwähnen. und so schwand die hoffung noch die letzte ubahn nach hause zu bekommen. und hätten wir gerade so geschafft, durch unser abstecher zum hannover hauptbahnhof wurde nun wirklich alles zunichte gemacht. hannover hauptbahnhof. alles austiegen. pinkelpause. fahrer absetzen. und dann die ganze strecke von der a7 zum hauptbahnhof wieder zurück auf die a7. jaja, man sieht was von der welt. und aus frust haben wir dann schon mal die packung toffifee gefuttert. und dann kam allertal. da haben wir einen andern usp bus eingeholt. und dort waren auch ein paar bremer. tja, und was passieren kann wenn besoffski und vollinger ausm bus steigen und den lauten machen mit "was ist grün und stinkt nach fisch? werder bremen", konnte man zum glück nicht erleben, denn die bremer in ihren bussen waren eher von der friedlichen sorte. bei ein paar anderen bremern hätte es backensalat gegeben. tja, manche legens drauf an, gerade unter einfluß von alkohol. aber es blieb friedlich. und nach einer weile konnten wir dann wieder losfahren. natürlich war jede chance auf eine ubahn vertan. und wir kamen halb zwei am bahnhof an, wobei wir es hätten wirklich schaffen können. nun denn, verabschiedet und nach einer taxifahrt nach hause endlich angekommen. und was mußte ich, der ängstliche taxifahrer sowieso, feststellen? zwei peterwagen vor der haustür. aufm fußweg. die leute draussen postiert. herzlich willkommen daheim, jens :-P. aber die haben nur ein päuschen gemacht, etwas gegessen und sind dann gleich, nachdem ich im haus war, abgedüst. mein taxifahrer war auch froh abhaun zu können. so isses halt. und dabei haben wir, knobi und ich, auf der rückfahrt festgestellt, daß es noch plätze gibt, wo deutschland noch in ordnung ist (sorry, insider :-P).

baseball lief nicht in der nacht. im netz war auch nichts wirklich was mich interessierte. also duschen und ab ins bett. und obwohl ich nichts auf der rückfajrt trank außer wasser. daheim auch kein

feierabendbier, so schlief ich zum ersten mal seit vielen monaten länger als vier/fünf stunden. um drei ins bett und zehn stunden geschlafen. was für ein luxus. daher habe ich immer großen respekt vor den leuten, die nach so einer tour noch am nächsten früh aufstehen um arbeiten oder in die schule zu gehen.

daher, vielen dank an den fanladen, diesmal besonders carsten, und die organisation. nutzt einfach mal die möglichkeit. ahlen kann jeder, aber was ist mit ingolstadt & koblenz? sei dabei, sei st.pauli.

euer jens

p.s. natürlich sehen wir uns auch in ahlen, nicht nur ingolstadt & koblenz :-P. und um zu zeigen wie es auch geht, ich komme aus dem nachtdienst und fahr zum clubheim, dann nach ahlen, dann gehts wieder heim und ich geh wieder zum nachtdienst. nürnberg hätte deine chance sein können. aber die nächsten touren kannst du auch mitmachen. und scheiß auf den urlaub auf malle, ingolstadt und koblenz ruft.

und hier nun meine eigenen bilder. wie immer sehr .... aber **seht selber** <--- da hättest du klicken müssen :-). und hier die bilder vom **magischerFC**, für deren verwendung ich mich herzlich bedanken möchte. wenn auch zu kulturlastig, hahaha. nicht nur heute, nein immer :-P. denn das dr.no mit der cam kann .... aber du kennst ja meine bilder :-P.

## 29. Spieltag, Freiburg

arschloch? wichser? hurensohn?

Ich frage mich, ja ich hinterfrage mich immer wieder, muß körperliche Gewalt die Antwort auf absolutes Kackbratzenverhalten sein? Die Antwort lautet, für heute noch, Nein. Doch beim nächsten Mal lautet die Antwort auf keinen Fall mehr Nein. Und dies ist keinesfalls als Scherz anzusehen. Die Erklärung folgt, keine Sorge.

Doch zunächst zum üblichen Geplänkel. Florian meinte neulich noch per ICQ, daß man sich unbedingt mal wieder Stunden vorm Spiel im Fanladen treffen sollte. Gehegepeter, der ewige Student Marcus waren direkt mal Feuer und Flamme. Ich zögerte noch, ließ mich dann aber doch noch dazu hinreisen die Schlaforgie auf gepflegte drei Stunden auszuweiden. Was für ein Scheiß. Also zu Charlie Sheen aufstehen, den PC anwerfen (bald mal aus dem Fenster) und gleich noch mal die Mails checken und mit Marcus die Lage. Habe ihn auch noch zum SMS.senden animiert und dann gings zu lauter Musik von der LiveDVD ins Bad, rasieren & duschen. Essen, Trinken? Wird überbewertet, man. Mit Knobi noch ausgemacht, daß er bitte mal die Tickets für die nächste Tour kauft, ich mußte ja nach dem Spiel wieder heim, die Arbeit.

Dann meinen LieblingsHSVer angerufen und mich dann zu einer Fahrt in seinem Flitzer eingeladen. Er durfte mich vom Hotel nach St.Pauli fahren. Dabei haben wir über alte Zeiten als aktive Fußballer (und Boxer) geschnackt und natürlich auch darüber, daß .... ich will daß Bremen verliert und die Anderen irgendwie nicht gewinnen obwohl sie mir lieber sind als die Bremer. Wiese? Bäääh! (aber dies ist hier nicht das Thema). Und so fahren wir so schön durch unsere Stadt und freuen uns des Lebens. Tja, auch Kollegen die Einen an der Raute haben können cool sein. Können. Und so fährt er mich zum Fanladen. Aufm Weg begrüße ich noch James und William, plus Begleitung. Und auch Opa Frank treffe ich. Kopf hoch alter Mann, Unfälle passieren. Wenn schon nicht in Ahlen, so sehen wir uns dann doch wieder auf einer der nächsten Touren. Gute Besserung Opa Frank. Und im Fanladen treffe ich Gehegepeter und Marcus. Doch von Florian keine Spur. Und selbst auf die SMS hat er sich bis heute nicht gemeldet. Lebst du noch? Und so haben wir Mate trinkend auf Nils gewartet. Und bei der zweiten Mate erschien er dann auch. Ich habe mir schon mal die neuste Ausgabe der Gazzetta D'Ultra #122 inkl. #0 als Zugabe gekauft. (Und schon wieder schon längst ausgelesen.) Dann sind wir zu viert zum Stadion. Haben uns wieder getrennt und am AFM Container Azlan und Marvin und seine Begleitung getroffen. Kurz gequatscht und ich bin dann erst mal ins Stadion. Du weißt schon, Kaffee & Kuchen. War beides wieder richtig lecker. Bin dann langsam zu meinem Platz. Ein paar Leute begrüßt und hier und da ein Schnack gehalten.



Mir geht die Groß- & Kleinschreibung auf den Sack, nur mal zur Information. Und nur, weil ich versuche auf Kritik einzugehen. Daher ist es auch alles etwas Konfus und nicht so flüssig wie sonst :-D. Ob ich es demnächst wieder so halte?

Wie dem auch sei, mal wieder neue Gesichter im Block/Sitzplatznähe. Nachdem noch Jochen erschien, Jürgen war ja schon da, Thomas & Klaus und Kollegen sowieso und nun auch noch Brigitte mit Gero ihren Platz gefunden hatten, konnte wir dem Spielbeginn samt "Aux Armes" entgegenfiebern. Mitbrüllen? Ehrensache. Und schon fällt das erste Tor. Abseits? Waaaaaas? "i werd narrisch!" und was es da noch so für emotionale Ausbrüche gibt. Man oh man, dann eben mit dem nächsten Schuss. Unsere Mannschaft hat sich echt mal ins Zeug gelegt. Links, rechts, rauf und runter. Das Feld wurde beackert und wir waren wirklich das spielbestimmende Team. Ob ich es so nicht erwartet hätte? Sicher doch, hatte ich ja noch das 5:0 vom letzten Jahr im Hinterkopf. Freiburg als Tabellenführer? Davon war mal gar nichts zu sehen. Und trotz guten Spiels höre ich hin und wieder hinter mir im Block ein paar blöde Sprüche. Nicht wirklich zu Beginn wahrnehmbar, aber eben ein paar Sprüche. Aber vielleicht habe ich mich ja verhört. Unsere Mannschaft spielt ihren Stiefel runter, die Stimmung im Stadion ist gut, aber nicht überragend. Pfofenschuß durch Sako und ein kleines Gemetzel zwischen unserem Leader Meggle und dem Trainer von Freiburg. Und wenn mir sonst Dopingproben ja relativ egal sind, aber dem 6er von den Gästen hätte man um die 30.min schon an der Seitenlinie auf illegale Substanzen untersuchen müssen. Der war ja voll mit Adrenalin und was weiß ich für Zeugs. Und dann tritt er auch noch auf der Bank alles Kurz & Klein. Prima. Die Lacher hatte er auf seiner Seite. Aber die Auswechslung war natürlich zu seinem eigenen Schutz, keine Frage. Denn die Halbzeit hätte er nicht mehr gesehen. Und da frage ich mich, war Freiburg unfair oder nur aggressiv? Nicht leicht zu beurteilen. Aber wenn du aufsteigen und deinen Platz Eins behalten willst, dann mußt du wohl so spielen.

Und doch, das 1:0 in der 42.min war natürlich folgerichtig und vor allem, es war verdient, keine Frage. So ging es dann auch in die Pause. Kaffee kaufen für Jürgen und mich, ein Stück Kuchen gleich am Stand gefuttert. Und mit Brigitte, Gero und Jürgen ein Schwätzchen gehalten. Eine Wette gemacht, denn Lev wird Pokalsieger, klar doch. Tja Gero, das Taschengeld ist dann wohl weg :-P. Und für die, die immer noch draussen am Stand rumhingen, die haben dann ja auch gleich mal zwei Tore zur 3:0 Führung unseres magischen FC verpasst. Abseits? Waaaas? So langsam reichts wirklich. Mir ist es total egal wenn jemand jetzt rummosert a la "aber im dsf wars abseits!", interessiert mich nicht und außerdem ist es kein Abseits gewesen, basta. Ich diskutiere doch hier nicht weiter rum. Ebenso muß ich nicht mehr über den Lückenfüller im Tor rumdiskutieren. Tja, es rächt sich halt, wenn man in der ersten Halbzeit den Gegner im eigenen Strafraum erst aussteigen läßt statt den Ball wegzudreschen, man aber in 63.min sich wieder selbst blamiert. Wie sagte es schon [Frank Goosen](#) in "[Weil Samstag](#)

ist"? In Bezug auf Kevin Kuranyi "Herr, Herr. Alle haben Füße, ich habe Bretter. Wieso?" ... sagt doch eigentlich schon alles, oder? So eine Pfeife. Schon wieder ein Gegentor. Schon wieder nicht auf den Beinen halten können. Schon wieder gezeigt, daß er einfach nicht mehr ins Tor gehört. Ich fasse es nicht. Aber warum wundere ich mich überhaupt? So neu ist das ganze Theater doch auch wieder nicht. Und sollten wir uns nicht endlich daran gewöhnt haben? Nein! Nein! Nein! Ich werde mich ganz und gar nicht daran gewöhnen. Niemals. Was für eine Pfeife. Ich fass es nicht.

Etwas zum Thema Schößling? Wozu? Gesehen hats ja jeder. Wozu also noch große Worte drüber verlieren? Vier Tore geschossen, eines gewertet. Und auch sonst sahs nicht so dolle aus, oder? Aber mir ist es egal, das Spiel können wir ja nun nicht noch mal spielen. Damit muß ich mich abfinden. Aber womit ich mich auf keinen Fall abfinden werde ist, wenn in unserem Block irgendwelche Kackbratzen meinen sich wie Drecksäue benehmen zu müssen. Wie ich schon vorher schrieb, daß da schon einige Sprüche kamen. Und noch mehr rege ich mich auf, wenn der Freiburger einen Abstoß hat und dann auf einmal, wenn auch nur von einem Einzelnen hinter uns, gerufen wird: " *arschloch! wichser! hurensohn!*". Dann fackelt es mal gewaltig im Block. Was zur Hölle soll der Scheiß? Eine ganz ganz klare Ansage kam dann von mir. Und dann war mal Ruhe. Ich sags hier noch mal ganz deutlich, sowas will ich in keinem Stadion der Welt mehr hören, schon gar nicht bei uns. Und wenn jemand meint hier den Lauten zu machen, dann gibt es nur noch "feuer frei". Es gibt keine Gnadenfrist mehr. Bis hierher und nicht weiter, basta! Saufen bis zum Abwinken. Sich benehmen wie Säue. Und den Lauten machen. Nein, nein, nein. Dann gibt es im Notfall eben mal Backensalat zu essen. Scheiß drauf!

Drauf geschissen auch auf die Führung der Freiburger. Wundern konnte es einem nicht mehr. Dies zieht sich halt durch die ganze Saison. Und doch, unsere Mannschaft hat sich voll reingehangen. Hat sich den Arsch aufgerissen. Wieder das Feld beackert von oben nach unten, von rechts nach links. Da gibt es keinen Vorwurf, im Gegenteil. Denn statt wie üblich auseinander zu fallen, hat sich das Team weiterhin ins Zeug gelegt. Respekt. Andererseits kann man sowas ja auch erwarten. Oder? Selbst der mit den Brettern statt Füßen kam dann noch in den gegnerischen Strafraum. Leider hat es alles nichts mehr genutzt. Das Ende vom Lied ist mal wieder eine Niederlage, mal wieder. Ich könnte kotzen. Was für eine Scheiße. Klar, gut gekämpft. Gut gespielt eigentlich auch. Die bessere Mannschaft? Natürlich. Aber was zählt sind am Ende die Tore, die Punkte. Und die haben wir mal wieder nicht eingefahren. Und daher sage ich es mal ganz deutlich, es nutzt nichts in den Prüfungen immer eine Eins zu schreiben aber es als Trainer nicht umzusetzen. Denn wenn ein Torwartwechsel jetzt nicht auf dem Plan steht, wann dann? Soll er Torwarttrainer werden, kein Problem. Aber ich will den auch nicht mehr auf dem Platz sehen, dies tut nur noch weh.

Ach ja, von den Freiburgern habe ich das ganze Spiel über nichts gehört oder gesehen. Daher kann ich zu denen nix sagen. Waren die überhaupt anwesend? Ich weiß es nicht. Aber ich weiß die SMS von Knobi einzuschätzen, welche mich auf dem Heimweg erreichte: "dein hain mal wieder. ich könnte nur noch kotzen wenn ich den sehe.", und dies von einem sonst großen Schweiger. Noch Fragen?

Euer Jens, der sich fast die Finger gebrochen hat durch die ganze Groß- & Kleinschreibung. ob es noch mal gemacht wird? Ich weiß es nicht, laßt Euch überraschen :-P.

### 30. Spieltag, Ahlen

ab heute BRD

Ich glaube, jeder kennt so etwas. Du verbindest mit bestimmter Musik, mit einem bestimmten Geruch und auch mit einem bestimmten Ort etwas mit Deiner eigenen Geschichte. So geht es mir mit Ahlen. Komisch, oder?

*Ein Beispiel, immer wenn ich einen bestimmten Song höre, dann steigt mir sofort ein Geruch in die Nase. Was ich zwar nicht erklären kann, aber dem ist so. Und immer werde ich an meine Zeit in (Achtung, Angeber) HongKong erinnert. Und machmal des Nachts, wenn ich gepflegt einen im Tee habe, dann spiele ich diesen Song und fühle mich zurückversetzt an genau diesen Ort. Nicht wirklich zu erklären, aber was solls. Aber dafür kann ich Dir vielleicht erklären wie meine Erinnerung an Ahlen so aussieht. Wie Du vielleicht weißt, komme ich aus Leipzig. Und zu meiner Zeit gab es zwei Staaten, die DDR und die BRD (für die jüngeren Leser). Und ich hatte mich entschlossen, nachdem ich den einen Staat (DDR) zur Genüge, oder wenigstens die meisten Fußballstadien, kannte, zu verlassen. Dies war zwar nicht so einfach, aber es klappte dann doch, auf legalem Wege. Und so bin ich im Zug von Ost nach West ausgereist, wie es so schön hieß und wohl auch heute noch heißt. Im Westen. Endlich. Und ich bin dabei. Die Mauer steht noch. An den Fall der Mauer hat wohl niemand zu der Zeit einen Gedanken verschwendet. Und so kam ich im Notaufnahmelaager Gießen an und mit ein paar Mark (DM) habe ich die Stadt erkundet. Ein Kaufhaus mit Restauration und ich trank mein erstes selbstgekauftes WestBier. Clausthaler. Noch Fragen? Da hatte ich schon mal den ersten Frust geschoben. Dann, nach den Tagen mit Formularen usw, ging es dann weiter nach Unna-Massen. Auch ein Aufnahmelaager, für NRW. Dort bin ich mit nem Kumpel mal nach Dortmund, waren in nem Aldi. Haben ein Bier gekauft. Karlsquell. Und weißte was ich zum Kumpel sagte? "wenn das nächste bier auch so scheiße schmeckt wie die letzten beiden, dann geh ich wieder zurück.". Nun ja, zum Glück war das nächste, mein drittes Bier im Westen, ein Becks. Und so blieb ich dann doch. Und nachdem das Aufnahmeprozedere für NRW nun auch über die Bühne ging, ging es nach Ahlen/Westfalen. Und ich dachte echt, dies ist die Erfüllung*

meines Lebens. Ahlen/Westfalen und ich bin mittendrin. Wasn Leben. Ganz ehrlich? War damals vielleicht genau das Richtige für mich. Kann schon sein. Und so verbrachte ich etwas über zwei, aber weniger als drei Jahre in diesem Ort. Obs ne schöne Zeit war? Ob es mich geprägt hat? Ob ich versucht habe Selbstmord zu begehen? Was weiß ich. Ich habe mir wenigstens nicht angewöhnt "boah ey" zu sagen. Und schon damals fand ich Mantas scheiße. Schalke sowieso. Aber eines muß ich dennoch zum Besten geben, wie ich zum Fluchthelfer wurde. Ach? Ich langweile Dich? Tut mir leid, aber es ist meine Erinnerung an Ahlen, okay?

Also, ich hatte in Leipzig einen Klassenkameraden (nenne ihn mal Heini), und mehr wars auch nicht, war halt in meiner Klasse. Und er war so ein liebes Kind, bei ihm gabs auch kein Westfernsehn (hatte ganz linientreue Eltern). Schade, ne? Und zu meiner Zeit gabs halt "Dallas" im Tv, immer Dienstags. Und Mittwoch morgens war Heini immer ganz lieb und ruhig, sagte kein Wort. Wie stumm, aber keinesfalls taub. Denn so um die dritte, vierte Stunde fing Heini plötzlich an zu erzählen. Von "Dallas", weißte. Und er hat nie diese Sendung gesehen, komisch, oder? Tja, früher hatten nicht nur Wände bei uns Ohren :-P. Wie dem auch sei, der Kumpel, mit dem ich nun in dem Notaufnahmелagern war, der hatte in der Berufsschule einen Kollegen, den nannten sie Heini. Und irgendwie kamen wir drauf, daß mein Klassenkamerad auch Heini hieß. Hin und her, es war ein und die selbe Person. Wasn scheiß. Und weil er sowohl beim Kumpel als auch bei mir extrem beliebt war, haben wir aus alten gefundenen (kein witz) Pornozeitingen die vollschlankesten und weniger Modelhaftesten Bilder ausgeschnitten und diese in einen Umschlag an Heini in der DDR (gabs damals noch) geschickt. Den Spaß machten wir uns so oft es uns schlecht ging. Nicht oft ... aber ... scheiß Bier. Und irgendwann, wir waren in Ahlen (irgendwie) angekommen, wie es so schön auf neudeutsch heißt, und haben ihm mal ne Postkarte geschickt, mit unserer Adresse. Ob er antwortet? So wichtig wars uns nicht. Ist doch klar. Und so vergingen Wochen und Monate und wie durch einen bösen Zauber stand plötzlich Heini vor unserer Tür. Abgehaun über die Prager Botschaft. Haste Töne?

*Und Samariter wie wir waren/sind haben wir Heini aufgenommen und haben es bis heute nicht bereut. So, und wegen der Lüge von wegen nicht bereut haben, faulen mir die Finger ab. Herrschaftszeiten. Ahlen? Keine Gnade.*

Aber kommen wir zur Gegenwart zurück, bitte. Unser Spiel in Ahlen. Ach ja, habe ich Dir schon von meinen Erinnerungen an Ahlen erzählt? Nee nee, nicht schon wieder :-P.

Einkaufen am Samstag? Eher nicht. Ich hatte die ganze Woche schon meinen Dienst verrichtet und dies soll auch so weiter gehen. Und so ging ich früh nach dem Dienst erst mal ins Bett und zur Bundesliga war ich längst wieder wach. Und seit dem war ich nicht mehr im Bett. Also steh ich gegen 14:00 Uhr auf, mach mir gepflegt etwas zu essen, schaue die Bundesliga und nutze dann noch den schönen Tag und hänge draussen ab. (Bei den Bildern kannst du sehen, wie grün ich wohne wenn ich aus dem Fenster schaue, einerseits. Andererseits habe ich öfter mal Besuch, die kommen dann mit dem Heli oder per Flugzeug.) Und dann geh ich also wieder zur Arbeit und warte geduldig auf meinen LieblingsHSVer, der mich ablösen sollte. Er kommt also 45 min vor seinem geplanten Dienst, nur damit ich nach Ahlen fahren kann. Daß er dann doch nur 35 min vor Dienstbeginn da war ist meine Schuld, ich hätte ihn ne Stunde eher bestellen müssen :-P. Ich also nach Hause, 2 min Weg, aus dem Anzug raus, unter die Dusche und in mein stylisches Outfit rein :-). Koffer gepackt und ab zur UBahn. Du weißte schon: *"ich packe meinen koffer und nehme mit ...."*. Dann am Stadion angekommen, der Bus welcher uns schon nach Nürnberg fuhr, war schon da. Auch Heike und die Veteranen. Dann auf meinen Platz *"weg da"* zu Christoph gebrüllt :-)) und mein Revier markiert. Dann kam auch schon Knobi, samt meiner Tickets. Das Klo inspiziert und festgestellt, es stank nicht. Wasn Glück. Und dann draussen noch zwei drei Fotos gemacht, von einem unauffälligen Fahrzeug mit unauffälligen Personen drinnen. Früher hätte ich auf IMs von der Stasi getippt, oder Perverse die drauf warten daß sie ein Opfer finden. Aber es waren nur unsere Steuerauffressende Zivis, welche feststellen mußten, daß ein Bus, wo alle anderen mit dem Wochenendticket durchs Land reisen, angefüllt mit alten fetten Männern und Kindern und ein paar Frauen dann doch des Aufwandes nichts lohnt. Was für Kackbratzen. An nem Sonntagmorgen, na ich hätte besseres zu tun. Dr.No kam an, auch Cathrin, die ehemalige FanladenCathrin und Carsten unser Tourleader (ich habe immer Angst Führer zu schreiben, dies mußte ich schon bei Nürnberg beachten. da wollte ich Meggle ja auch als Führer auf dem Platz darstellen, dann wars doch nur der Leader). Und ab ging die Fahrt. VHS hatte niemand dabei. Aber es sollte ja dennoch eine kurzweilige Fahrt werden.

Christoph neben mir ist ja gebürtiger Westfale, und ich, wie Du ja schon oben lesen konntest, habe ja in Ahlen/Westfalen gewohnt. Und so konnten wir, nachdem ich die Geschichte mit Heini und meiner Zeit in der Schule im allgemeinen zum Besten gab, unsere Erfahrungen austauschen und herzlich lachen. Natürlich war an schlafen nicht zu denken, was bedeutete, dies muß auf der Rückfahrt aber klappen. Überall machte sich eine gute Stimmung breit. Ein zwei Bierchen wurden geöffnet, auch ColaMixGetränke, natürlich mit Eiswürfeln, wurde gereicht und es machte sich auch ab und an ein Geruch breit in einer Mischung aus Bouletten und Würstchen usw. Nun ja. Aus dem Speaker kam recht gute Musik, da haben wir in letzter Zeit fast nie Probleme. Und so konnte Ahlen angefahren werden. Glaubst auch nur Du, oder? Wir fuhren nach Hollenstedt, Fahrerwechsel. Und klar, dann gings zurück Richtung Hamburg. Waaaaaaaas? Ja, richtig gelesen. Und der neue Fahrer, nennen wir ihn mal Charles, Frauen durften Schätzchen zu ihm sagen, redete erst mal den Bus voll. Was willst du machen? Also außer das Mikro wegnehmen oder die Regler runterfahren oder die Boxen ausbauen? Nun ja, aber der Bus fuhr wenigstens. Er scheint in der Werkstadt gewesen zu sein. Dann machte erst mal Carsten den Schaffner und kontrollierte die Anmeldungen und ob auch alle schon gezahlt hatten. Und wir fuhren und fuhren. Ein zwei Pausen und immer näher kamen wir Ahlen. Und Christoph und ich haben herzlich lachen können über den Westfalen als Menschen.

Wie soll man Ahlen beschreiben? Liegt im westfälischen und ist umgeben von viel grün. Mancher würde es ländlich nennen :-P. Und ich erinnerte mich an einen Kneipenbesuch. Ich saß am Tresen und trank mein Bierchen. Dann ging die Tür auf und das Erste was ich wahr nahm war ein Geruch, da war die Toilette im Nürnbergbus eher noch Erholung. Also ich dreh mich um, um zu meckern, da stand ein Bauer in der Tür und meinte in seinem Dialekt, daß er ja erst mal Gülle ausgefahren hat und ein Bier braucht. Nee, duschen wird überbewertet. Und der Güllewagen stand vor der Tür. Noch Fragen? Ja, genau. Und Samstag abends in Cowboystiefeln mitm Manta, samt Fuchsschwanz, nach Dortmund in die Disco. Oder nur nach Hamm, wenn der Bierdurst am Größten war. War ne schöne Zeit \*lol\*.

Und dann hat man gelesen "ahlen, 2km" und die anderen Ortschaften um Ahlen herum. Da sind aber wirklich einige Erinnerungen wachgerüttelt worden. Bäääh. Und so kamen wir bei der Kirmes an. Am Fließchen Werse. Da stand dann auch das Stadion. Die Üblichen Verdächtigen getroffen. Malte samt Bruder. Den Kumpel von der Südheide. Auch Patrick von der RHF, der mit dem Maso-Away-Shirt. Und dann sah ich einige, viele Zugfahrer. So auch GehegePeter und Azlan. Und dann natürlich auch die üblichen Magneten. Ja, is richtig. Nicht mal 13:00 Uhr, aber wenigstens besoffen. Respekt Ihr Kackbraten. Da geh ich lieber rein.



Das Stadion ist natürlich ein ganz minimalistischer Ground. Die Tortribünen sind jeweils eine Stahlrohrkonstruktion mit Holzbölen. Aber dies ist ja nicht unüblich :-P. Die Gegengerade ist ein überdachter Stehplatzbereich und die HT ist Plastikbestuhlt und ohne Logen. Alles soweit okay. Für mehr muß man auch nicht Geld ausgeben. Das Stadion reicht den Ansprüchen vollens. Und dies meine ich nicht mal negativ oder arrogant. Will sagen, man muß keinem 4.Ligaverein, wie Essen, ein Stadion hinkacken was einen Batzen Kohle verschlingt. In Ahlen hat diesbezüglich die Vernunft noch gesiegt. Aber mit der Vernunft ist es so eine Sache. Fahnen konnte man unten am Zaun nicht anbringen. Wegen der Sponsoren. Leides Thema. Aber da Duisburg vor kurzem dort ein wenig Rabatz gemacht hat, konnte man auch nicht die Fahnen höher anbringen. Begründung? *"die polizei könnte sonst nicht in den block filmen"*, ist richtig. Also unten stehen wollten wir ohnehin nicht. So sind der große Schweiger und ich hoch zu Azlan und Gehegepeter. Haben unsere Breitseite dennoch angebracht, aber leider nicht am besten Platz. Na egal. Und dann wollten wir uns einsingen. Aber ganz ehrlich, es lief schon jetzt richtig scheiße. Anders kann mans nicht sagen. Klar, USP hat sich bemüht, aber da war auch kein Zug drinnen, fand ich. Aber wenn ich sehe was in meinem Dunstkreis war, da kann ich nur noch kotzen. Und beinahe hätte es auch geklappt. Zwar nicht durch mich, aber durch ein zwei besoffene Atzen, dies hätte mich nicht gewundert. Andererseits, wenn du Berufsalkoholiker bist, dann kotzt man wahrscheinlich auch nicht mehr. Und ich bin nun wirklich nicht reich, und ich muß meine Touren auch selbst bezahlen und habe auch hier und da noch etwas vom Leben. Aber ich sags dir ganz ehrlich, StadionBier ist mir einfach zu teuer. Und ich kapiers nicht, wenn jemand mit drei Bier in den Block kommt und weil er so voll ist, zwei Bier direkt mal schrottet. Bier drei folgte dann auch noch. Wer ist da der Sponsor?

Also wenn wir schon nicht auf Touren kommen, dann vielleicht Ahlen? Also die haben sich ins Zeug geschmissen. Da war die CD von denen, für 3,33 Euro, so oft beworben, daß man denken muß, die geht weg wie nix. Genau, nix geht da weg, denke ich so bei mir. Und der Sonderzug nach Osnabrück, **alle hin da** :-D. Aber ganz ehrlich, dies kann ich ja alles noch als "Event", nun, nicht wirklich hinnehmen, aber was solls. Aber wenn man kleine Mädchen als Cheerleader üben Rasen schickt, dann könnte ich nur noch kotzen. Dies ist keine Bewertung von Cheerleading, also als Sport. Es ist eine Bewertung von Dingen, die mit Fußball nun rein gar nichts zu tun haben. So eine Scheiße ist echt nicht hinnehmbar. Dies kann doch nicht wahr sein. Und da zeigt es sich mal wieder, ein Zuschauerschnitt von weit unter 5.000 und Mannschaften wie MoGoNo dümpeln im Nirgendwo. (MoGoNo? motor gohlis nord. da bin ich aufgewachsen, digga :-P. issen stadtteil von leipzig). Schande über Euch.

Ja, und Schande über einige bis viele im Block. Ich sags ja immer wieder, ich trinke auch gerne mein Bierchen. Auch gerne mal zwei. Aber muß ich wirklich



schon um 14:00 Uhr besoffen sein? Geh ich nicht auf die Tour um das Spiel zu sehen? Um meine Mannschaft zu unterstützen? Fahre ich nicht auswärts um geschlossen einen Auftritt hinzulegen, bei dem die Mannschaft übers Feld fliegt wie einst Real Madrid. Und die hatten ja Barca zu Besuch \*lol\*. Nun ja, daß es dann doch hin und wieder ein ganz guter Auftritt unses Blocks war lag an ein paar wenigen. Aber ansonsten wars kein Vergleich mit unserem Auftritt in Nürnberg oder Wehen. Aber vielleicht lags daran, daß man sich seiner Aufgabe als Fan bewußt war und trotz der langen Strecke die Lust am Support nicht verloren hat, eher im Gegenteil. Aber wenn ich jetzt wieder schreibe, daß ich das Motto "*aber wir sind doch alle pauli*" so zum Kotzen finde wie die Typen die es vertreten und dann noch schreiben würde, daß ich den Block dann doch lieber räumen würde von besoffenen, halbbepissten und fast kotzenden Typen, dann würden sich wieder die Gutmenschen aufregen und das Gästebuch mit ihrem BlaBlaBla zumüllen. Ja, genau. Wir sind doch alle Pauli. AM ARSCH, DICKER.

Dann setzte ein wenig Nieselregen ein und dann habe ich die Zaunfahne wieder abgemacht und bin mit den Anderen wieder aus dem Stadion raus. Noch den Bus + Besatzung der G.A.S. Mottofahrt gegutachtet und als extrem geil befunden. Dann noch mit Tim geschnackt und uns des Lebens gefreut. Die RHF verabschiedet, auch Malte & BruderMalte. Ein paar andere Breitseit'ler geschnackt wie Flo & Stan von der Sektion SH :-). Sektion NDS habe ich nicht treffen können, wieso weiß ich auch nicht :-P. Dann die üblichen "*zwei gekreuzte hämmer, und ein großes W*" und Konsorten getroffen und verabschiedet. Hoffentlich sind sie gut daheim angekommen. Schäden war ja schon zu beklagen, wie ich mir ansehen konnte, man oh man. Und wir haben uns am Bus gesammelt und schnell erst mal ein Schlückchen (Wasser, natürlich) getrunken. Noch Frank aufgelesen und schon konnte es wieder zurück nach Hamburg gehen.

Zuerst kam eine kleine Pause, damit sich die Mitfahrer mit Proviant eindecken konnten. Und ich habe mit dann meine Oropax eingestöpselt und meine Schlafbrille aufgesetzt. Wie gesagt, ich kam ja vom Nachtdienst. Und ich hatte, nach unserer Ankunft in Hamburg ja noch was vor. Was ich vor hatte? Ja, wieder Nachtdienst. Da brauchste natürlich ausreichend Schlaf. Oder wenigstens überhaupt etwas davon. Und so bin ich, immer wieder aufwachend, so auf gute 90min Schlaf gekommen. 90min? Erinnert mich auch an etwas anderes. An was nur? Das Tippspiel wurde aufgelöst und tatsächlich soll jemand den Pott geknackt haben. Miststück!!! Und dann kommen wir an eine Raste an, TEBE Berlin. Wasn hier los? Die in totaler Feierlaune. Der Grund? Ihre erste Mannschaft ist in die 1. Bundesliga aufgestiegen. Und nicht meckern, daß es Frauenfußball ist. Wer aufsteigt hat gewonnen, oder? Und wer nur verliert, der muß Angst vorm Abstieg haben. Und so paßte es auch, daß die Fans von TEBE an der Raste gefeiert haben, ihren Aufstieg. Und unser Team auch an der Raste

war, aber gefeiert haben die nicht. Obs ein Grund gab? Und zum Glück haben nur wenige unserer Busbesatzung den Bus unserer Mannschaft sofort gesehen, die hätten sich einiges anhören müssen. Aber wenigstens einmal am Tag sollte man Glück haben, oder?

Und wir sind dann auch weiter gefahren. Und was wir schönes sehen konnten. Niedersachsen, deine Heide. Denn wir fuhren durch die Heide über Landstraßen. Denn wir wollten ja wieder nach Hollenstedt, mußten ja noch den Fahrerwechsel durchziehen. Unmut machte sich breit. Aber eines ist auch mal klar, dieses am FanladenCarsten abzulassen ist schon ne Sauerei. Eines ist ja mal klar, ich war der der noch zum Nachtdienst mußte. Termindruck ist mein zweiter Vorname. Aber wenn du nun statt 21 dann eben um 22 Uhr in Hamburg ankommst, dann isses scheißegal. Basta. Man muß ja nicht wirklich mit dem Umweg einverstanden sein, keine Frage. Man muß auch nicht jubeln ob der schönen Landschaft die wir sehen durften (ich kannte es nämlich noch nicht :-P) und ich finde, da ist Deutschland noch in Ordnung :-). Aber den Frust am FanlandenCarsten abzulassen ist kacke, Basta. Und ebenso kann ich nicht verstehen, daß wenn man jemand drei mal etwas sagt, dies aber nicht ins besoffene Hirn reingeht, er (ein Mitfahrer) sich dann wundert, daß er kurz vorm auszählen stand, wenn du verstehst was ich meine. Und ganz ehrlich, meine Hemmschwelle ist da wirklich sehr niedrig gewesen.

Aber wir sind dann in Hamburg angekommen, gut so. Mich noch von Ismael und Kollegen (Name vergessen :-P) verabschiedet. Von Dr.No + Begleitung :-P und Carsten usw ebenso. Ehrensache. Und ich mich noch mit Dirk und Jess zur UBahn gemacht. Mir ein Ticket gekauft, dank an Knobi fürn Euro. Und dann bin ich daheim angekommen. Raus aus den Klamotten, Toilette und dann duschen. Und peng, ich war pünktlich zum Dienst da. Was wundert, da ich sonst immer so 5min zu spät komme .-P. Dann habe ich die Nacht zum Tag gemacht und meinen Job. Bisserrl Kaffeedoping und frisches Obst. Hilft Wunder. Und so dachte ich dann am Morgen, ich war gegen 8 Uhr daheim, nachdem ich nun 42 Stunden auf den Beinen war, inkl. 90min Busfahrtschlaf, daß ein Bier jetzt wirklich genau das richtige wäre. Bin im Sessel aufgewacht und das Bier war immer noch halbvoll. Ins Bett gequält, vorher das Bier ausgeschüttet, und bis zum Nachmittag gepennt. Wie du siehst, der Bericht ist mit heißer Nadel gestrickt. Und alles nur, weil ich wirklich nichts über Fußball schreiben wollte.

Euer Jens

Man sieht sich daheim und natürlich auch in Ingolstadt & Koblenz. Freaks wie wir.

## 31. Spieltag, Mainz

### aufstieg oder karneval

Mal ganz ehrlich, was soll ich denn groß schreiben? Ich könnte kotzen, daß ich nichts zu meckern habe. War es nun wirklich ein perfektes Spiel? Ein perfektes Wochenende? Wasn Scheiß. Und dabei hätte ich mich gerne mal ausgekotzt über die UBahnfahrt zum Stadion mit einer Menge an Lokalrivalenfans, die sich auf den Weg nach Bremen machten. Oder ich könnte mich wieder auskotzen über das Wetter, schon wieder einen Sonnenbrand. Diesmal halt nur nicht aufn Kopf oder im Gesicht. Dank Sonnenbrille & Cap wars noch okay. Ich weiß jetzt gar nicht, wie ich seit Jahren das Wetter in Indonesien aushalte, wenn ich hier bei jedem Spieltag nen Sonnenbrand bekomme, siehe auch Ahlen, wo nun wirklich kein Grund zum Sonnenbad bestand, dennoch Glatze verbrannt.

Ich könnte ja auch schreiben, daß mit die ganzen Flugzeuge zu einem Hafengeburtstag, und scheinbar gibt es ja zwischen den Schiffen auf dem Wasser und den Flugzeugen in der Luft einen Zusammenhang, sonst würden die nicht über uns hinwegfliegen daß man denken könnte .... aber wir sind ja nicht in Bagdad, auf den Sack geht. Und ich könnte auch schreiben, daß man sich mal wieder, wenn auch nicht in voller Stärke, im Fanladen traf, aber dies ist schon so Routine, da möchte man nix drüber schreiben. Wie ich auch kein Wort über das Rasieren & Duschen schreiben möchte, obwohls stattfand. Und ich möchte auch nix schreiben über den angeblichen Stimmungsboykott, den ein paar User in den verschiedenen Foren anzetteln wollten, denn davon kam mal nix an. Oder anders gesagt, der Support war von Anfang an recht gut. Und so solls ja auch sein, basta.

Und ich könnte ja jetzt schreiben, daß die Mannschaft durch die Bubis recht gut gespielt hat, aber erwarte ich es nicht immer? Also darüber schreibe ich bestimmt nix. Auch nicht über Ludwigs Tor zum 1:0. Nicht mal ne richtige Flanke kann der, da fliegt der Ball sinnlos aufs Tor. Wasn scheiß. Und auch über das 2:0 will ich nix schreiben, sowas egoistisches aber auch von Ludwig. Siehst du deinen Nebenmann nicht? Nee nee nee. Darüber schreibe ich kein Wort. Und auch nicht, daß der Norden sich auch mal in den Support reingehangen hat. Sogar mal Lieder aus der Süd aufgenommen hat. Da gibt es kein Wort von mir. Was erlauben Nord? Seit wann wollen die denn was? Machen hier plötzlich den Lauten, püüh.

Ich könnte vielleicht was schreiben über den Hafengeburtstag, den ich nun auch dieses Jahr nicht gefeiert habe. Es ist halt schön selbst entscheiden zu können wann man zum Hafen geht. Und mit den Menschenmassen die sich für viel Geld verköstigen lassen, mit denen muß ich nix zu tun haben. Dies ist für mich ein entscheidender Pluspunkt bei meiner Lebensqualität, entscheiden zu können

wann ich warum wohin gehe. Dann doch lieber nach dem Spiel zum Fanladen. Mit den Jungs der Breitseite und auch RHF geschnackt. Mate getrunken und mich selbst zu einem, nein zwei, Astra überredet und uns des schönen Tages gefreut. Dr.No getroffen und für Ingolstadt verabredet. Und dann sind noch Frank, Gehegepeter, Nils, Paul, der große Schweiger und ich zum Jolly, noch etwas trinken und dann ging es auch schon heim. Unterwegs noch die neuste Ausgabe der Gazzetta D'Ultra gelesen und mich auch schon auf den Datenträger gefreut. Klasse Teil. Danke hierfür. Nun ja, und dann erst mal hingehauen. Ich hatte Schlaf nachzuholen.

Und dies ist eigentlich ein Punkt über den ich gerne schreiben möchte. Möchtest du nicht dabei sein? Willst du nicht mal mit dem Fanladen auf eine lange Reise gehen? Mal ganz ehrlich, Urlaub muß man nicht nur auf Malle machen, da kann man gut mal zwei Tage für eine Auswärtsfahrt opfern. Der Fanladen ist dein Freund, daher trau dich und melde dich an. Auch für kurzfristig Entschlossene ist bestimmt noch Platz. Ja, darüber will ich etwas schreiben. Und ganz ehrlich, willst du wirklich erst den Bericht hier und anderswo lesen um dann festzustellen, daß es dumm von dir war an den zwei Urlaubstagen zu hängen? Wobei, am Freitag zum Spätdienst kannst Du noch locker gehen. Was andere können, dies kannst auch du.

Der Fanladen bietet an, und du, sei dabei.  
Notfalls gelben Urlaub nutzen (hab ich daß jetzt geschrieben?)

### **FC Ingolstadt - FC St. Pauli am 14.05.**

Wir bieten eine Busfahrt an. Die Fahrt kostet 34,- Euro bzw. 29,- Euro für AFM-Mitglieder.

Abfahrt ist um 9 Uhr an dem Platz, wo früher das Clubheim stand.  
Rückkehr dann gegen 7 Uhr am nächsten Tag wieder in Hamburg.

Eintrittskarten kosten das folgende:

- \* Stehplatz normal 13,00 €
- \* Stehplatz ermäßigt 11,00 €
- \* Sitzplatz 28,00 €

Karten gibt es bei uns im Fanladen ab dem 28.04.2009

Folgende Fanutensilien sind an der Donau erlaubt:  
Fahnen mit einer Stocklänge bis zu 1,20 Meter  
Trommeln

Zaunfahnen, solange Platz ist, Werbebanden dürfen nicht überhangen werden

Nicht erlaubt sind:  
Doppelhalter  
Regenschirme (sic!)  
Rucksäcke (es gibt eine Sammelstelle im Gästeblock)

**Wir wünschen dennoch allen Fans einen schönen und stressfreien Aufenthalt im Freistaat.**

Du weißt nicht wo der Fanladen ist? Du kennst die Webseite nicht, auch nicht die Telefonnummer oder Adresse? schau doch mal hier:



Man sieht sich, Ingolstadt. Ach, und bevor ich es vergesse, wenn ich was zu sagen hätte (habe ich nicht, ich weiß) ich würde versuchen die Raute noch eine Saison zu binden und darüber hinaus. denn ich glaube ganz sicher, aus dem wird noch mal was. Also HS & HS, macht den Deal mit der Raute, basta.

Euer Jens

Und das Beste kommt jetzt, **Azlans Bericht**:

FC St Pauli gegen Mainz 05 (2:0) (10.05.2009)

42!!!

Ist es nicht unglaublich? Wie schnell sich doch Frust in Euphorie verwandeln kann! Letzte Woche noch in Ahlen ein Spiel gesehen, was KEINE Zeile wert ist. Auf der Rückfahrt den Gerrit gewechselt, gefühlte 10 Stunden über Dörfer (u.a. Bremen) gezuckelt und sich anhören zu müssen, dass die Wismut Paulifans voller als der HSV sind - und wieder und wieder! Und die verdammten 40 Punkte, die einfach nicht zu erreichen sind, weil St. Pauli sich als erste Profimannschaft bereits in der Sommerpause befunden hat. Was war das für eine Woche. Urlaub im Regen und immer wieder diese verdammten 39 Punkte! 39 Punkte!

Und trotz des Heimspiels war ich viel zu Früh am Sonntag wach. "40 Punkte müssen!". So n Bisschen Morgentoilette und ein wenig zu hause aufräumen. Wo kommt der Scheiß denn immer wieder her? "Hab ich nicht gerade erst aufgeräumt? Egal! Heute noch einen verdammten Punkt". Also Tasche mit Notpulli und Zaunfahne gefüllt und schon um 9:30 Uhr von zu hause weg. Die 4

Wände sind ja viel zu eng bei 39 Punkten. In der Stadt nun überall was zu essen gesucht, doch entweder hatte ich keinen Bock auf das Angebot oder war der Laden zu. Aufgrund des Hafengeburtstags waren die Bahnen auch noch so voll, dass ich schon Rathaus ausgestiegen bin und nach St. Pauli gelaufen bin. Frühstück krass kapitalistisch bei Burger King- das sollte dann auch für den ganzen Tag reichen- und ab gings zum Fanladen.

Beim Fanladen sämtliche Fan-Lektüre in braun-weiss besorgt und bis zum Eintreffen von Nils Breitseite geschmökert. Nach und nach trafen auch andere Ein, unter anderem ein frisch polierter Imperator und Gehegepeter mit nem HEBC-Schal von Ernesto für mich. Um 13 Uhr gings dann zum Stadion, AFM-Container und dann ins Stadion. Diesmal durfte ich in den Innenraum um die Zaunfahne aufzuhängen - Danke noch mal an den Herrn Ordner für Hilfe und so. Und dann erblickte ich mitten im Nord-Supportblock Olli die Elster! Schön auch mal nen Supporter aus Bergedorf in unseren Reihen zu treffen, also gleich hin und mit Ihm, Psycho Daddy und all den anderen Freaks zu quatschen. Heute servierte die Nordkurve ein Konfettiinferno. Auf der Gegengerade rollte eine überdimensionale Papierkugel hin und her was bei jedem Einzelnen die Schadenfreude gegenüber den Rauten weckte. In 19 Tagen hatte Werder dank seiner 3 Siege den HSV demontiert und gedemütigt. Raus aus dem DFB-Pokal, raus aus dem UEFA Cup und nun Platz 6 in der Tabelle! Und das Sinnbild dieses Absturzes ist die Papierkugel! Was haben wir gelacht!

So, zum Einlaufen der Mannschaft feierten Gegengerade und Nordkurve eine ordentliche Konfettiorgie im Fahnenmeer und die Süd zeigte eine recht kleine aber feine Fahnenchoreo. Die Stimmung war trotz der zuletzt gebotenen miserablen Leistung spitzenmäßig. Das Aux Armes kam klasse rüber und es ist schön zu sehen (und hören) dass sich auch auf der Nord immer mehr Leute rein hängen um richtig ROAR aufkommen zu lassen! Bravo! Weiter so!

Zum Spiel... Ich gebe zu, ich weiß kaum zu beginnen. Jetzt war ich so daran gewöhnt zu schreiben, dass eine Müde Elf den Ball versuchte möglichst aus dem Weg zu gehen um seinen vorgezogenen Urlaub zu genießen. Doch unsere stark ersatzgeschwächte Truppe mit 3 U23gern in der Startformation hängte sich ordentlich gegen das auswärts stärkste Team der Liga rein! Wahnsinn wie Ömer 4 (oder Schießma-Lulu - laut DSF) immer wieder die starken Abwehrspieler der Meentzer schwindelig spielte. Daube schien ständig richtig zu stehen um den Gegner Schlecht aussehen zu lassen,- Sogar Ludwig zeigte wieder Einsatz! Was war denn los! Plötzlich stand da ein echtes Team auf dem Feld! Und auch wenn Lele nicht seinen Besten Tag hatte und Morena und Gunesch nicht besser als sonst war, war doch St. Pauli die ganze erste Halbzeit am Drücker. Und das riss jeden in der Kurve mit. Was für eine Stimmung! Die Jungs auf dem Rasen waren hungrig und die Fans gingen wieder ab wie zu besten Zeiten. USP mit 90 Minuten Lautem Support und die anderen Kurven mit immer wieder

aufkeimenden ROAR! Geil! Und Wahnsinn! Ja, Wahnsinn war auch Ludwigs Treffer zum 1:0 nach einer halben Stunde! Wann hatte St. Pauli das letzte mal ein so schönes und cleveres Tor geschossen. Ex-Raute Wache wurde ganz fein überlupft und das Stadion ging ab! So was von 1:0!!!! Und selbst danach spielte St. Pauli nach vorne gegen bedauernswerte Gäste! Vom Gästeanhang war im Übrigen von meinem Platz aus nichts zu hören.

Zweite Halbzeit. Mainz versuchte eine Offensive zu starten und kam sogar einige Male in die Nähe des Tors, aber wenn es mal so was wie knapp wurde klappte es sogar mit unserem Torwart. Gebracht hat es jedoch kein Tor für Mainz, im Gegenteil, ging nach einer Stunde Ludwig ab wie ne Rakete. Mitten durch die Abwehr und schon bevor der Gästetorwart überwunden wurde war schon klar: Das Ding geht rein! Und als das Netz zappelte gab es kein Halten mehr! Danach war das Spiel gelaufen. Von Mainz kam fast nix mehr und St. Pauli hatte nun alle Zeit der Welt die eigenen Angriffe durch zuziehen. Ein wenig mehr Willen und Mainz währe 05 unter gegangen. So blieb es aber ein völlig verdienter 2:0 Sieg der noch ordentlich gefeiert wurde.

Nach dem Spiel noch zum Fanladen den Afri Cola Vorrat weg saufen und nach des Imperator Belehrung wie man die Zaunfahne fachgerecht zusammenrollt und gemütlicher Klönrunde mit Breitseite und Roihessenfront glücklich und zufrieden nach hause. Zu hause noch mal geguckt wie Werder das letzte Mal diese Saison den HSV verprügelt hat und den letzten Urlaubstag ausklingen lassen. Warum nur ist es nicht immer so? Und jetzt sitze ich bei der Arbeit und bewerfe meine HSV-Kollegen mit Papierkügelchen und freue mich auf Koblenz und die endlich erreichten 42 Punkte.

**@Azlan**



## 32. Spieltag, Ingolstadt

auf gehts schanzer!

Hier wird das Interview mit dem [Ingolstädter Extrablatt](#) veröffentlicht, welches nur als Druckausgabe zur Verfügung steht. Vielen Dank an das Extrablatt für die kostenfreie zur Verfügungstellung.

**IE:** *Erst eimoi vieln Dank, dass Sie si zua desem Interview bereit erklärt hobn. Des is ja in da heitign Zeit ned mehr so übli, voa oiem dann ned, wenn ei Verein, ei Club, a Bewegung so grous gewoadn is in so kurza Zeit.*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Natürlich, gerne. Und warum auch nicht, wir sind ja erst am Anfang, da benötigen wir noch ein gewisses Maß an Werbung.

**IE:** *Wia sieht denn so ei üblicha Auswärtsspieldog fia Eich aus? Welche Voabereitunga müßt Ihr drefffa, wa plant so etwos? Und wos han de Kostn fia so a Tour?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Nun, was die Vorbereitung betrifft, dies ist relativ einfach. Wir warten auf die schnelle Terminierung der DFL (*da Interviewpartna von da Broadseite kann si ei lauthalses Lachn ned verkneiffa*). Dann heißt es erst mal den Dienst so zu legen, zu tauschen, daß man auch an diesem Tag und wenn möglich, nötig, den Tag danach noch frei hat. Wie Sie also sehen, dies ist schon mal die erste Hürde, welche zu bewältigen ist. Ist diese Hürde genommen, dann schaut man auf sein Bankkonto und stellt fest, einmal geht es noch. Ganz ehrlich, ich verdiene schon so viel Geld, ich mußte ein Bankkonto eröffnen, da ich das Geld nicht mehr mit der Schubkarre heimbringen konnte, es ist einfach aus den Schränken herausgequollen, da mußte ich mich zu diesem Schritt entschließen. Wie dem auch sei, Geld ist also vorhanden. Dann schaut man auf der Seite vom Fanladen St.Pauli nach, ob sie einen Bus oder im besten Fall, einen Sonderzug anbieten. Natürlich kann man da auch anrufen, eine eMail hinschreiben. Ich bin auch sehr froh, daß dies immer so gut klappt, denn da ich selbst kein Auto und auch keine Fahrerlaubnis habe, würde eine Zugfahrt zu den Auswärtsspielen arg teuer werden. Und was sind so die Kosten, fragten Sie mich? Nun, im Schnitt sind es für die Bustour 40 Euro, grob gerundet. Und es kommt dann auch immer die Eintrittskarte hinzu. Und wie man feststellen mußte, bei Ihnen in Ingolstadt war die Eintrittskarte mit einem Topzuschlag belegt. Aber es ging ja auch noch um einiges.

**IE:** *Komma mia jetz zua den Dingn, de Sie o so am Spieldog regelmäßig machn. Gibt es bei Ihna a Art Rituoal oda bestimmte Obläufe, de imma glei lauffa?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Natürlich, auch hier gibt es bei uns Fans immer ein paar Dinge die gleich laufen, so wie der Spieler X sich vielleicht immer den



rechten Schuh zuerst anzieht. Bei mir fängt es schon meist einen Tag früher an. Ich geh einkaufen auf dem Markt, frische und gesunde Lebensmittel sind mir sehr wichtig. Und ich backe auch meine Brötchen kurz vor der Tour noch selber, manchmal auch Baquette, worauf ich eben gerade Hunger habe. Dann werden bestimmte Dinge gebraten, Saucen zubereitet. Aber auch die übliche Portion an Halsbonbons und so Dinge gehören dazu. Und da ich großen Wert auf mein Aussehen lege (*da Interviewpartna streift mit dem Finga iba sei Augenbraue*) bin ich natürlich immer im Zeitdruck, da ich mich natürlich gründlich rasiere und dusche. Dies mag verwundern, aber mir ist es wichtig. Es beruhigt mich auch ungemein, da man natürlich am Spieltag immer unter größter Anspannung steht.

**IE:** *Wann und wo drefft Ihr Eich? Fahrn denn viele Fans von Pauli mit? Wos han es fia Busse bzw Züge?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Zuerst einmal heißt es St.Pauli, nicht nur Pauli. Pauli ist eine Frau aus Franken und mit der haben wir nix zu tun. Dann heißt es auch nicht 1.FC St.Pauli. Das 1. könnt Ihr Euch alle mal gepflegt stecken. Aber es scheint ja eine Krankheit in Bayern zu sein, denn die Löwen hattens ja auch schon mal drauf. Da wird man schon komisch, ehrlich. Nun denn, wir treffen uns immer am Platz wo früher das Clubheim stand. Meist 30 Minuten vor Abfahrt, aber auch mal eher, aber nie später. Und so kann man schon mal die Lage checken, die Leute begrüßen. Je nach Abfahrtszeit auch schon mal ein Wasser oder Bier trinken. Die Busse sind meist top, oftmals okay und nur selten entsprechen sie nicht unseren Ansprüchen. Wobei man als Fußballfan ja diesbezüglich wenige Ansprüche hat. Und wie viele mitfahren? Dies ist unabhängig, aber auch leider hier der DFL geschuldet. Auf einem Donnerstag um 20:15 Uhr in Ingolstadt schwächt natürlich den guten Auftritt der St.Pauli Fans, da eben viele, Vorurteilen zum Trotz, arbeiten müssen. Daher war es auch beim Spiel in Ingolstadt sehr schade, daß nur ein USP Bus und ein Bus vom Fanladen mit 22 Fans am Start war. Wirklich sehr schade. Aber die Leute sparen sich halt ihren Urlaub für Mallorca und billiges abgefeiere.

**IE:** *De Fahrt in den Südn is sehr lang. Wia bekommt Ihr de Zeit rum? Wos macht Ihr im Bus? Macht Ihr Pausn, und wia oft?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Die Fahrt nach Ingolstadt war natürlich sehr lang. Deshalb ging es auch schon um 9 Uhr los. Aber dies bleibt uns ja nächste Saison ... aber Sie fragten ja noch, wie wir die Zeit herum bekommen. Natürlich mit viel quatschen. Auch die Zeitungslektüre kommt da nicht zu kurz. Einige holen ihren Schlaf nach, andere schlafen schon mal vor, da sie nach der Rückkehr wieder direkt zum Job müssen. Skat wird gespielt, wie sie ja auch auf den Bildern sehen können. Und auch hier hat man oftmals gut Zeit zum Quatschen. Manchmal kann man DVDs mitbringen und diese werden dann auch

gespielt. Ebenso ist es mit der Musik. Aber manchmal gibt es auch nur ein Radio. Aber man kann ja nicht alles haben, oder? Pausen werden reichlich gemacht. Dies ist begründet durch ein paar Raucher, da die Busse ja komplett rauchfrei sind. Aber auch durch den Konsum diverser Getränke kommt es zwangsläufig zu Pausen. Nun, und hin und wieder müssen ja auch die Vorräte aufgefüllt werden, oder wie oft bekommt man einen Kasten Bier an seinen Platz getragen?

**IE:** *So, jetzt kommt Ihr oiso in Ingolstod o. Was macht Ihr dann? Oan Stodbumml? Drefffa mit den Fans da Schanzer? Wia sieht de Zeit bis zuam Spielbeginn aus?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Ein Stadtbummel kommt eigentlich fast nie vor. Dies ist natürlich mit der Ankunftszeit vorm Spiel begründet. Aber auch, weil man ganz selten die Chance hat einen Stadtbummel überhaupt zu machen, selbst wenn man möchte. Man wird als Fußballfan schon arg in seiner Freiheit vor Ort eingeschränkt. Wenn man mal von Fürth absieht, vielleicht auch Mainz letztes Jahr, so hat man oftmals das Gefühl, daß man als Fußballfan defacto schon mal als Verbrecher eingestuft wird. Bewegungsfreiheit gleich null. Und schlimm wird es, wenn die Polizei massiv anrückt, Kameras auspackt und fett in die Fans reinfilmt. Nur, da frage ich Sie, mit welchem Recht und zu welchem Nutzen? Und nein meine Herrn hier in Bayern, nur weil es bei Euch so gehandhabt wird, ist es noch lange kein Recht. Nur weil man Unrecht in Uniformen steckt, wird daraus natürlich noch kein Recht. Demzufolge ist auch kein Treffen mit den Fans der anderen Mannschaft möglich. Was dazu führt, daß eine ganze Generation mit dem Gefühl aufwächst, und dies sich später so in den Köpfen festsetzt, daß es als natürlich angesehen wird, die anderen Fans sind automatisch Gegner. Aber wie soll man etwas über den Anderen erfahren wenn die Chance dazu nicht gegeben wird? Da nützen die ganzen Sozialpädagogischen Sprüche nichts. Fans werden zum Spielball für eine Polizeistrategie, daß einem Angst und Bange werden kann. Wie soll man zu einem vernünftigen Miteinander kommen, wenn das Miteinander doch schon im Keim erstickt wird? Und ganz ehrlich, bis auf die Autobahnabfahrt und das Stadion habe ich, haben wir von Ingolstadt nichts gesehen. Ob es schade ist? Ich kann es nicht entscheiden, denn ich weiß ja nichts von der Stadt und den Einwohnern. Nun denn, also trifft man sich eine kurze Zeit vor dem Auswärtsblock, schnackt hier und da und geht schon mal rein, sei es auch schon zwei Stunden vor Spielbeginn. Auch hier möchte ich nochmals der Polizeitaktik danken. Also wir rein, unser Banner aufhängen. Toilette aufsuchen, man ist ja kultiviert und pisst nicht in den Block, Atzen.

**IE:** *Ihr von da Broadseite St.Pauli, Ihr hobt ja jetz schon ei paar Stadin in Deutschland gsehn. Wia findet Ihr des unsrige? Wia findet Ihr de*

*Stadionunterhoitung? Und zuadem war es aa noch des Top-Spil da Woche im DSF. Hobt Ihr dazu a Aussoge?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Also von einem Stadion kann man natürlich nicht sprechen, also da kommt bei uns schon mal die Arroganz durch. Und daß eine Zeitarbeitsfirma, und als solches Unternehmen sehe ich den Sponsor, den Stadionnamen tragen darf, da könnte ich kotzen, ganz ehrlich. Dies widerspricht nun wirklich meinem Verständnis von Fußball. Was die Stadionunterhaltung betrifft, da war die Musikauswahl, auch in der Halbzeit, ganz okay. Hätte ich so nicht erwartet. Wobei ich feststellen mußte, daß wohl der Stadionsprecher extrem was genommen haben mußte. Wie kann man bei so wenig Unterstützung der eigenen Anhänger so viel Terz machen? Dies wirkt so lächerlich, da hat man schon fast wieder Mitleid. Ich kann es nicht glauben, ist dies denn immer so? Wehrt sich denn da niemand? Oder denkt man vielleicht, sich etwas beim großen Bruder 1860 was ganz tolles Abgeschaut zu haben? Und mal ehrlich, alle paar Minuten ins Stadionmikrofon reinzubrüllen, dies kanns doch echt nicht sein. Dies ist ganz schlimmes Eventverhalten. Und was das Top-Spiel im DSF betrifft, dazu gab es ja schon ein paar Sprüche. „scheiß DSF“ ist eben nicht nur am Montag aktuell. Banner und Rufe waren und sind die richtige Konsequenz. Und auch der 20 minütige Supportboykott war und ist richtig.

**IE:** *Jetzt ging es ja fia uns Schanzer ja noch um den Klassenerhoit. Wia fandet Ihr des Spil und de Unerstützung da Schanzer fia ihre Mannschoft? Und wia seht Ihr den Spielausgang?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Von Unterstützung kann ja nun wirklich nicht die Rede sein. Als Beispiel sei vielleicht der 20 minütige Supportboykott angeführt. Da hätten die Fans ihre Mannschoft mal echt nach vorne bringen können. Doch bis auf einen Hampelmann der auf dem Zaun wohl nur tanzte und einem Zweiten der die Fans von Ingolstadt annimieren wollte/sollte, kam da nix. Ich stand ja nun wirklich recht gut. Und bei uns war echt Ruhe im Block, aber da kam nix an. Aber wundert es, wenn es am Ende doch nur 5.432 Zuschauer ans Spielfeld schafften? Natürlich, man kann ja anführen, daß das Spiel der Mannschaften nun wirklich nicht zum feieren annimierte, klar, aber wenn ich dabei bin abzusteigen, wehre ich mich da nicht? Sowohl als Fan mit krachendem Support und als Mannschoft mit einem Sturmloch? Nein, da kam von Ingolstadt nix. Und wie heißt es sonst so schön? Ein Pferd springt nur so hoch wie es muß, daher ist das 0:1 für uns der dritte Auswärtssieg und mehr wars dann auch nicht. Nein, unsere Mannschoft hat nun wirklich nicht gut gespielt. Dies empfanden wir als einen Rückfall in schlimme Zeiten. Aber scheinbar reichte es für uns.

**IE:** *Mia hobn oiso gsehn bewziehungsweise nichts von Eich gehört in den erstn 20 Minutn. Dann kam etwos Stimmung auf, aba ned da so vui beschwoaene Roar, wenn i moi deses Woat ibanehma darf. (Roar = kommt aus dem englischn*

*und kann man mit brülln, dröhna, gröln ibasetzn). Warum war in da zwoatn Halbzeit eha spontanes ogesogt statt kooadinierta Suppoat (Suppoat = kommt aus dem englisch und kann man mit befiawoatn, unterstützn ibasetzn)*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Was also die ersten 20 Minuten betrifft, dies habe ich versucht zu erklären. Was nun die restliche Zeit betraf, dafür gibt es natürlich auch ein paar Erklärungen. So war das Spiel als solches nicht geneigt den fetten Roar rauszuhauen, wobei ich fand gerade bei „aux armes“ und bei einigen anderen Dingen kam da schon was. Aber zurück zum Spiel, welches ja nicht wirklich stattfand. Daher kam da nicht viel. Natürlich lag es auch daran, daß viele Fans dabei waren, die einige Lieder einfach noch nicht kannten. Und viele sind auch einfach nur zu faul mal was rauszuhauen, sich anstecken zu lassen. Ich kenne nun aus meinem Umfeld einige die immer alles geben. Die Leute von der RHF, natürlich die Leute aus dem anderen Bus, die mit uns von Hamburg gestartet sind. Auch wir von der Breitseite leiden immer wieder nach den Spielen, auch Tage später noch, an Halsschmerzen. Aber leider können wir nicht von uns auf andere schließen bzw die Leute zwingen ihre Mannschaft zu unterstützen. Wie sollen wir es Ihnen erklären? Außer vielleicht mit der Erwartungshaltung der Leute im Auswärtsblock von St.Pauli, daß sie mal gerne unterhalten werden möchten statt selbst etwas zu machen. Und so ist es letztlich zu erklären. Und das Herr A. nicht mehr auf den Zaun stieg ist wohl darin zu sehen. Aber dies kann ich nicht wirklich beantworten, nur vermuten. Aber mit Vermutungen kommen wir ja nun auch nicht weiter.

**IE:** *So, da Fc St.Pauli hod jetz oiso gewonna. De Schanzer han obgestiegen und wia ging es dann fia eich weida? Ihr mußtet ja aa wieda mit dem Bus de ganzn 720 kilometa heim nach Hamburg.*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Die Mannschaft kam dann noch an den Zaun, habe davon ja auch ein paar Bilder gemacht. Dann die Zaunfahne abgemacht und dann sind wir noch mal auf Toilette. Denn obwohl ich weder 3,20 Euro für eine Wurst noch 2,90 Euro für ein Wasser ausgegeben habe, noch 3,xx Euro für ein Lightbier welches auch so geschmeckt hat, daß wenn es mein drittes Bier gewesen wäre, ich auch hier gesagt hätte „ich geh wieder zurück“, war ich dennoch noch mal.

Am Bus erst mal die Fahne in die Rückscheibe des Busses platziert. Schal und Mütze abgenommen, denn es war ja noch warm. Erst mal ein Wasser dann aber gleich mal ein richtiges Bier getrunken, draussen vorm Bus. Und wie wir da so stehen, steht dort eine Gruppe unauffällig gekleideter Personen herum, ist wohl ein neuer Fanclub. „Die Unauffälligen“, oder „S 2,0 reloaded“. Man weiß es nicht. Und wie ich noch zu räsele, kommt da ein beeindruckender Mob der Schanzer vorbei und will unsere Busse stürmen. Na zum Glück war da die

Volkspolizeit, dein Freund und Helfer. Dies hätte ja wirklich schlimm für uns ausgehen können. Puuuuh, noch mal Glück gehabt.

Also, im Bus noch etwas gequatscht, recht leise und sehr wenig. Und wer was anderes behauptet, der lügt! Zu schöner Musikauswahl, etwas Futter für den Magen und auch die Leber, ging es wirklich die Strecke zurück. Etwas schlafen, wenn man konnte, etwas quatschen und trinken, mehr war dann nicht los. Bei Sonnenschein und völlig übermüdet ging es dann mit der U-Bahn heim. Noch schnell etwas am PC gemacht und dann ins Reich der Träume entschlafen.

**IE:** *Gibt es etwas, was du schon immer mal loswerden wolltest? So a letzte Aussage?*

**Breitseite:** Ja, gut. Ich sag mal. Nein, eigentlich nicht. Was ich schon immer mal gesagt haben wollte, habe ich gesagt, und man kann dies auch nachlesen auf der Seite von Breitseite. Ich würde mir nur wünschen, daß sich mehr Leute auf den Weg machen würden um ihre Mannschaft zu unterstützen. Denn komisch ist doch, daß wir daheim selten Karten im freien Verkauf haben, weil jeder das Feeling Millerntorstadion erleben möchte, aber auswärts kommt da nicht wirklich viel von uns. Daher möchte ich mich bei den 22 Mitfahrern bedanken, die auch diesmal mich ertragen durften. Diese nun namentlich zu erwähnen wäre des Märtyrertums zuviel.

**IE:** *Da Interviewpartna bedankt si höfli, steht dobi auf und gibt a Hand zuam Gruß. So vui Höflichkeit hobn mia ned erwartet. Mia bedankn uns ganz herzlich deses Gespräch und wünsch dem FC St.Pauli, dern Fans und ebn aa da Broadseite ois Guade fia de Zukunft. So wia mia gehört hobn wit Ihr von da Broadseite bald a bestimmte Gruppe ibanehma, oiso a feindliche Übernahme?*

**Breitseite:** Auch wir möchten uns bedanken, wünschen Ihnen einen guten Heimflug und bis dann mal. Ach ja, dies sind alles böse Gerüchte, dies kommt keinesfalls von uns. Wir streiten jeglichen Versuch einer feindlichen Übernahme ab.



### 33. Spieltag, Koblenz

wenns mal richtig schief läuft

Nach 45 Stunden Aufenthalt ging es also nun nach Koblenz. Und was zwischen Ingolstadt und Koblenz war, war nur schlafen und ein bisserl chillen, also nix tun :-P.

Natürlich habe ich am Samstag morgen meinen üblichen Gang übern Markt gemacht. Und natürlich ließ ich mich von meinem Magen und Augen verführen. Und dann kaufte vielleicht Dinge die Du eigentlich nicht brauchst, aber nicht so ich. Ich kauf nur nützliches Zeugs :-). Wie dem auch sei, nach der Aufregung um das Interview mit dem [Ingolstädter Extrablatt](#), war nun etwas Ruhe eingekehrt. Und seien wir mal ehrlich, natürlich wäre es bestimmt auch cool gewesen im Süden zu bleiben, natürlich, aber an einem Samstag in Hamburg, bei bestem Wetter, da kannst du nur sagen, daß Hamburg auch weiterhin die schönste Stadt in Deutschland ist. Ich würde es sogar auf Europa ausweiten, natürlich. Aber da man es eh schon zur Genüge weiß, warum also viele Worte drüber verlieren?

Also einkaufen, die Sonne genießen und den Tag so richtig ausnutzen. Klar, Bundesliga. Da biste echt mal gespannt wer das Rennen macht. Aber da das wichtigste Team aus dem Rennen ist .... !!! Aufhören !!! Stopp !!! Schnauze !!! So kann es doch nicht weiter gehen. Also noch mal von vorne. Die Meisterschaft ist interessant, mehr auch nicht, und niemand hat da ein Team, basta. Und dann habe ich nach der Bundesliga ein bisserl in der Küche herum gewerkelt. Diesmal habe ich panierte Hähnchenbrustfilets zubereitet. Ebenso habe ich schon mal den Koffer gepackt. Da passt viel rein und man muß nicht immer alles in den Rucksack quetschen. Vielleicht wird es in der neuen Saison üblich sein mit einem Koffer zu verreisen :-P. Daß es auch anders geht, dies erfährst du auch noch.

Ein wenig auf die Couch gehauen und bei einer DvD eingepennt, des Nachts wach geworden und erst mal in die Küche, dabei lief Baseball im TV, drei Spiele. Das erste Spiel hatte ich ja schon gesehen, jetzt also Game 3. Die Brötchen gebacken und dabei mich im Bad rasiert und geduscht. Ob ich eitel bin? Püüh, nöö. Und dann, nachdem alles soweit fertig war, raus ausm Haus und hin zur UBahn. Waren vor Wochen noch um diese Uhrzeit die Gangs auf der Straße, wars diesmal ruhig und Menschenleer. Selbst aufn Bahnsteig war niemand zu sehen. Aber zum Glück sah ich in der UBahn gleich Opa Frank, welcher diesmal wieder mit auf die Tour kommt. Ich habe ja schon oft von ihm geschrieben, aber ich bin auch jetzt immer wieder begeistert von ihm. Soll ich mehr schreiben? Wir also zusammen Richtung St.Pauli und wir schön am schnacken. Und ich freue mich auch, daß es ihm nach seinem Unfall jetzt auch

wieder besser geht. Da steht einer neuen Saison im Dienste unseres magischen FC nichts im Wege. Respekt.

St.Pauli angekommen, gleich mal übern Platz hin zum Treffpunkt. Malte, Paul, Gehegepeter, Nils, Knobi, Marcus, alle ein wenig Breitseite. Leider mußte Azlan um 4 absagen, schade drum, fehlst halt. Ebenso auch wie Sektion SH & NDS. Und so die üblichen Verdächtigen begrüßt, wie natürlichen Stefan, der FanladenStefan. Auch Michi (ein potenteller), Guido, Kuddel, Cecilia und noch ein paar Bekannte. Und wie so unser Bus einfährt, mal wieder in die falsche Richtung, mußte ich feststellen, so fix wie einige heute im Bus waren, das kannste nicht mal mehr per Zeitlupe nachvollziehen. Ende vom Lied, mein Platz war besetzt. Dies lief mal hier gewaltig schief. Aber willst Mutti und Sohn vertreiben? Nee, sowas macht man nicht. Aber schade war auch, daß in der letzten Reihe auch noch ein Tisch war, der aber auch schon besetzt. Menno. Also auf der falschen Seite vom Bus platziert, vor mir Gehegepeter, neben mir MarCus und hinter mir Knobi. Wie du siehst, auch heute war der Bus nicht ausgebucht. Ich verstehs nicht, ehrlich. Will nicht wissen wie viel Busse der Fanladen losgeschlagen hätte wenn es noch um Auf- oder Abstieg gegangen wäre. Tja, ich könnte mich auch hier wieder mal auskotzen. Aber obs irgendwer kapiert?

Und gegen 5 Uhr gings dann los. Der Bus war echt okay, vielleicht ein wenig unbequem, was aber auch daran gelegen haben mag, daß wir erst am Freitag früh aus Ingolstadt heim kamen, da spürte schon die alten müden Knochen. Aber wie dem auch sei, die Stadt erwacht, die Tour beginnt und Stefan sagt an was geht und was nicht. Die üblichen Dinge werden noch mal angesprochen und man ist auf dem Weg Kilometer um Kilometer zu schrubben. Und so kamen wir schnell bis Alttertal und die erste Dröhnung Kaffee kam zum Einsatz. Ob ich müde war? Ja, zur Hölle, ja. Was denkst Du? Und dann gings weiter. Die Fahrt entwickelte sich recht gut. Die Fahrer waren weder hör- noch sichtbar. Was aber auch darin begründet war, daß es zwar kein Doppelstockbus war, aber die Fahrer dennoch unten saßen und somit Reihe 1 direkt am oben am Fenster war. Wer also dort saß, selbst Autofahrer ist, der hat bestimmt mitgebremst und oftmals den Kopf unter den Brücken eingezogen. (stimmts Stefan? hahaha)

Mit den Platzbesetzern geschnackt, nette Leute. Mutti und Sohn und ne Bekannte. Dahinter wieder zwei Frauen. Ja, der Franenanteil war diesmal recht groß. Finde ich Klasse. Fußball ist ja auch nichts nur für Kerle. Und eine recht lustige Fahrt entwickelte sich. Und wir von der Breitseite haben auch unsere erste Regel aufgestellt. Mobbing untereinander ist zwingend vorgeschrieben :-P. Aber wenn jemand außerhalb unserer Gruppe einen von uns anmacht, dann gibts Feuer :-). Deswegen werden wir ja auch so schnell so groß \*lol\*. Dazu aber später mehr. Also Musik im Speaker, Wasser in der Hand, Süßigkeiten in der Box und nettes Gequatsche. Paul und Malte haben etwas gepennt, aber die sind

ja auch im Prüfungstreß. Naja, und das Original aus Pilsen war ja auch am Start. Irgendwann an der Raste Rhynern erreichte mich die erste SMS von Dr. No. Er war ja schon seit Samstag im Süden. Aber wie früh er an einem Sonntag wach war, irre. Irre war auch, daß ich für meinen Weather forecast angemacht wurde. Habe ich doch 19°C versprochen, aber klar, nicht früh um 8. Aber erklär's denen mal. Und als dann noch Regen über Regen auf der Strecke war, da habs Feuer für mich. Aber wie ich schon schrieb, Mobbing untereinander ist zwingend notwendig :-P.

Kommen wir also zu ein paar Details, die halt immer wieder auftreten. Wenn du früh irgendwo auf einer Raste bist, dann ist es nicht zwingend notwendig mit einem Funmegaphone die ganze Raste zu unterhalten. Und vor allem schon gar nicht mit Gassenhauern die man gut und gerne a la Schalke bezeichnen würde/müßte. Aber nicht jeder trinkt am Morgen einen Kaffee, da geht halt auch anders Zeugs die Kehle runter. Schon mal eine große Flasche Jägermeister früh um 10 zu Gesicht bekommen? Da würgt es einem sicher schon beim lesen. Siehs halt mal real, da kannst die Reaktion meinerseits ausmalen. Und nein, man muß auch nicht wirklich so viel trinken, Bier ist gemeint, daß man spätestens bei der Ankunft schon jeglichen Bezug zur Realität verloren hat. Aber dies ist nur meine Betrachtung. Und wenn man sich informiert, sieht daß die Sonne scheint, dann kann man sich ausmalen wie es ausgeht. Aber zum Glück, dies ist vielleicht unter 50 Mitfahrern bei Einem so. Aber wie gesagt, wir waren keine 50, daher fällt es eben auf.

Mit James die ganze Zeit in Kontakt gewesen, da er ja auch die ganze Zeit schon im Süden war und mit uns zurück nach Hamburg fahren wollte. Und wie wir so in Koblenz ankommen, natürlich mit einem vorausfahrenden Polizeimotorrad, welches uns den Weg leitete, strahlenster Sonnenschein. Vorne beim FanladenStefan gesessen und Bilder gamacht, geschnackt. Sehr nett. Also Dachluken auf, BusCabrio, siehe Bilder :-P. An den Rheinauen geparkt, wirklich schön, und dann Poserfotos gemacht. Langsam zum Stadion Oberwerth gelaufen. Obs warm war? Nee, es war heiß. Sonne ohne Ende, Hitze ebenso. Und so war der Durst nicht weit, klar. Aber Bier? Nee, dies geht mal gar nicht. Was aber auch nicht geht, ist eine Ansage von der TuS Koblenz in Bezug auf Zaunfahren. Diese dürfen natürlich nur vor dem Block ausgelegt werden, und vorher nimmt dir am Eingang jemand die Banner ab. Also ich mit unserem Banner direkt mal in den Block, soviel dazu. Dann an den Zaun und mit Malte und Peter das Banner angebracht, am Zaun, soviel dazu. Und da Fahnen nur mit Fahnenstöcken aus Holz genehmigt waren, waren die Fahnen der RHF und von USP, natürlich mit Plastikfahnenstangen zur Genüge im Block. Also, soviel mal dazu.

Freudig Tim, von einer anderen Vereinigung :-), begrüßt. Ich hatte fast das Gefühl, die Zeit im Süden, die letzten Tage, haben ihn ein wenig in die Seile



gedrängt, wie so auch bei einigen anderen auch. Aber mein Eindruck mag täuschen. Nun denn, dann wieder voll in den Block, zur RHF (Patrick liest hier nur wenn er weiß daß sein Name hier steht), vorm Capo, eben mittendrin. Leider fand auch diesmal kein richtiges einsingen statt, also nicht so wie in Wehen oder Nürnberg. Dennoch waren wir zu Spielbeginn voll auf Temperatur. Selbst eine Pudelmütze von der Schickeria scheint sich gelohnt zu haben, denn das "Aux Armes" kam mal richtig gut. Der Block steht halt seinem Mann. Leider stand unsere Abwehr dann auch gleich mal neben dem Mann, so daß Paddy, welcher heute im Tor stand, das erste Tor kassierte. Ich stand nun auf Höhe der Torlinie, und ich finde, eine Schuld trifft ihn nicht. Fernsehbilder könnten es anders sehen, aber ich bin im Stadion, basta. Und so hat man sich halt wieder berappelt, zumal wir Rückstände in der Fremde ja nun nicht als neu bezeichnen dürften. Und trotz der Hitze, der Sonne, fand ich den Support recht gut. Ich kann mich ja auch nur aufs Epizentrum beziehen, aber auch an den Rändern wurde bestimmt einiges rausgehauen. Selbst aufn Sitzplatzbereich der Gäste kam hin und wieder etwas.

Zum Spiel selber? Zum Schiri? Zu unserem Team? Es fällt schwer bestimmte Dinge in Worte zu fassen. Der Ausgleich war okay, aber Nachsetzen, Druck aufbauen, mal wieder einen Auswärtssieg feiern, Einsatz zeigen, gute also ankommende Pässe spielen, Ideen ... dies fehlte mir dann doch schon. Klar, besser als Ahlen und Ingolstadt wars schon. Aber nicht an Mainz oder Freiburg heranreichend. Will sagen, da kam eigentlich nichts von uns. Andererseits, ist da jemand verwundert? Dennoch ist es schade, ich erwarte nämlich immer die beste Leistung die möglich ist. Und wenn dies die beste Leistung war, ich mags gar nicht auszusprechen. Also kommen wir mal zum Schiri. Gräfe, rotes Tuch. Denkt wohl jeder so, oder? Ich erinnere nur an Hoffenheim daheim, letzte Saison. Diesmal? Nein, an ihm mag ich die Niederlage keinesfalls festmachen. Ich will Gräfe jetzt auch nicht als Helden hinstellen, aber ihm ist es nicht zu schulden, daß wir verloren haben. Und, und da zolle ich ihm schon Respekt, er hat die TuS vor einem großen Fehler bewahrt. Gemeint ist der Wechselfehler der Koblenzer. Natürlich stand der Spieler nicht auf dem Spielberichtsbogen, so wie ich nachlesen konnte. Aber auch nur, weil es vorher einen Fehler beim Abspeichern der Namen gab und beim zweiten Versuch die Liste zu senden eben handschriftlich ein Fehler unterlief. Der Schiri hat es gleich erkannt und die Koblenzer vor einem Fehler bewahrt. So jedenfalls sehe ich es. Denn wenn, ist es nur ein kleiner Fehler der da unterlief. Aber leider ist wohl die Strafgerichtsbarkeit des DFB/DFL anderer Auffassung. Denn eines ist klar, wir haben ja nicht durch den Wechselfehler verloren, zumal der einzsetzende Spieler nicht spielte. Aber was solls? Und nur weils eventuell Hansa treffen könnte, muß man ja nicht auf alles mit dem rote-Tücher-Effekt reagieren. Wir haben verloren, der Spieler hat nicht gespielt, basta.

Nun denn, eben auch in der zweiten Halbzeit bis zum Ende haben wir was rausgehauen. Aber mal ganz ehrlich, ich werde es nie verstehen, daß es sowohl die DFL als auch der DFB erlaubt, daß die Stadionsprecher ins Mirko brüllen können a la "steht auf wenn ihr ..." Herr im Himmel, wenn die eigenen Fans keinen Support auf die Beine stellen können oder wollen, dann ist es zwar schade, aber dann ist es eben so. Ich hasse diese verflixte Eventisierung in den meisten Stadien in unserem Land. Und noch schlimmer und peinlicher wird es, wenn es ein kleiner Verein wie Koblenz ist. Und hoffen/beten wir, daß sowas nie bei uns einzieht, obwohl ich manchmal die Tendenzen sehe. Da müssen wir zusammen stehen. Es darf nie ein "iiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiins" zu "nuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuull" bei uns geben. Und ähnliche Aktionen dürfen auch nicht greifen. Es ist an den Fans die Emotionen rauszulassen, keinesfalls die Aufgabe eines Stadionsprechers.

Nun denn, am Ende also mal wieder verloren. Mal wieder verloren. Mal wieder verloren. Noch Fragen?

Dann runter zum Zaun, das Banner abmachen. Die Spieler kamen auch vorbei. Soweit okay. Und klar, mal wieder verloren, der Frust steckt tief, die ganzen Touren diese Saison. Aber war es notwendig, daß ein paar Fans die Spieler ankacken? Gerade die jungen Spieler um Ömer herum waren etwas geschockt ob des Auftretens. Und es kam nicht von den üblichen Verdächtigen, wie ich es einschätzen konnte, falls jemand mal wieder die Mobbingdiskussion anheizen möchte. Auch wenn ich es nicht gut finde etablierte Spieler zu bekacken, aber die Jungen in unserem Team? Nee nee nee, so gehts nicht.

Also langsam ausm Stadion raus, es war immer noch heiß. Zu den Rheinauen, sonnen, im Gras liegen, Wasser trinken. auslüften :-), Bilder machen, schnacken. Ganz entspannt. Aus dem Bus wurden dann noch Fahrräder, verpackt, ausgeladen und andere Dinge. Wie ich schon sagte, es ist wie mit einer Greyhoundtour, da ziehste auch mit Sack & Pack um, und eben mit dem Bus. U Haul ist auch zu teuer :-P. Und daher ist mein Kofferchen eher lustig. Dann rein in den Bus, Dachluke wieder auf, alle beide, und schon konnte es im Schneckentempo aus Koblenz raus gehen. Erste Raste ignoriert. Tippspiel aufgelöst, es gab zwei Sieger mit jeweils 18 Euros. Noch Fragen? Und der zweite, der es gewann, ein Dresdner, der in Hamburg wohnt, SGD Fan ist, mit St.Pauli auswärts fährt, Dortmund mag und beim Spiel gegen Köln am Samstag dabei war, im Kölnblock, und der gegen St.Pauli tippt. Muß ich hier irgendwas verstehen? Sicher nicht.

Sicher ist aber, daß es eine entspannte Auswärtstour war, soweit. Leider blieb ein Bus liegen und wir drehten um um ein paar der Besatzungen aufnehmen zu wollen. Leider machten die Busfahrer einen Strich durch die Rechnung. Denn beinahe wäre es zu einer Neuauflage der legendären Skatrunde gekommen.

Schade Tim und Kollegen, wir hätten Euch gerne mitgenommen, Platz war ja da. Aber so mußte ein Bus auf der Strecke bleiben. Nach einer Zeit von bestimmt 2-3 Stunden ging es wohl weiter. Aber wenn mal was schief läuft. Ich hoffe dennoch, daß Ihr gut heim gekommen seid. Und dazu fällt mir ein, daß es keinen Widerspruch gab als Stefan die Ansage betreffs Hilfe machte. Naja, kein Widerspruch ist falsch. Was schade ist, ganz ehrlich. Denn ich wäre froh wenn es uns passieren würde, daß da jemand wäre der einen mitnimmt. Solidarität? Nicht für jede/n ein gängiges Wort. Und Worte sollten Taten folgen. Schade daß man es hier noch mal ansprechen muß. Shame on you.

Nun ja, wir hatten also unsere Fahrt fortgesetzt. Und auch bei uns hing die Zeit im Nacken. Die letzte UBahn sollte ja 00:35 Uhr fahren. Also nur noch eine kurze Raste von 17min in Allertal, dann gehts heim und ab ins Bett. Aber, dies versteht wohl niemand, die Busfahrer die vorher noch ihren Zeitplan/Zeitdruck in die Waagschale warfen, blieben konsequent bei ihrem Kaffee sitzen und so war jede Chance die letzte Bahn noch zu erreichen dahin. Statt 17min standen wir geschlagene 35min rum und kamen dann auch 00:40 Uhr am HBF an. Die Bahn war weg, klar doch. Opa Frank hatte noch die Idee mit der SBahn Richtung Poppenbüttel. Aber Ohne Ticket für mich? Da ist Taxifahren eben günstiger als erwischt zu werden. Und ganz ehrlich, bei meinem Glück, mich hätten sie kontrolliert und erwischt. Daher also per Taxideal (20 €) heim. Schon mal versucht ein paar Bilder hochzuladen (was jetzt aber abgeschlossen ist) aber dabei vorm PC eingeschlafen. Und dies, obwohl ich nicht wirklich viel getrunken habe. Eben einfach nur fertig. Dann weckte mich mein LieblingsHSVer und wir schnackten kurz, auch er schickte mich ins Bett. Und so schlief ich völlig fertig ein.

Euer Jens

Ach ja, der Fanclub wächst. Jetzt begrüßen wir als neue Mitglieder Jobst von der Sektion NDS, dazu Christof (mit oder ohne ph) welcher ja schon länger mit auf Tour ist. Dazu kommt William von der Sektion England und James von der Sektion Schottland. Und auch Dirk, the HAMMer.

Noch ein Ach ja, bedanken möchte ich mich hier schon mal für die tolle Betreuung durch den Fanladen über die gesamte Saison hin, war mal wieder absolute Klasse. Ich kanns ja nur jedem empfehlen, zwingen kann ich leider keinen. Und ebenso möchte ich mich schon mal bei den vielen MitfahrerINNEN bedanken, war ne tolle Zeit, nur leider nicht oft erfolgreich. Aber dazu mehr im letzten Saisonbericht, nächste Woche. Und auch die Tour nach Osnabrück, Danke Dr. No, daß Du uns gefragt/eingeladen hast.

## 34. Spieltag, Frankfurt

Tja, die Saison ist gelaufen, der Drops ist gelutscht. Und mehr gibt es auch nicht zu schreiben, oder? Naja, schauen wir mal was am Ende der Zeilen rauskommt. So und nun wollen wir uns erst mal dem Spieltag zuwenden.

Natürlich ist es wie immer gelaufen. Früh heim gekommen, nach harter und schwerer Arbeit. Dann mal gute zwei Stunden geschlafen und danach das Internet gequält. Dann erst mal ab ins Bad, rasieren & duschen. Und diesmal habe ich auch gleich Sonnencreme aufgetragen. So langsam hat man ja mal was gelernt, oder? Und dann bei Zeiten raus ausm Haus. Nichts gegessen und getrunken. Aber stylisch mit Sonnenbrille. Dann St.Pauli ausgestiegen und wieder die üblichen "suche Karte" Typen gesehen. Warum kaufen die eigentlich nie ein Saisonticket? Ist es nicht immer anstrengend an der UBahn eine Karte zu kaufen? \*grummel\* Aber wen soll man da eigentlich aufs Maul hauen, den Vertickern oder den Trotteln, die so ein Haufen Kohle raushauen? Richtung Fanladen. Immer mal ein paar Leute getroffen. Angekommen gleich MarCus und Nils, Tim begrüßt. Mit Tim auch mein Saisonticket gegen seines getauscht. Er wollte mal das Highlight Nordkurve (Sitzplatz) erleben und ich mich schon mal auf die neue Saison einstellen. Also nicht daß ich nächste Saison einen Kulturschock bekomme. Naja, und damit ich nicht im Sitzen das Weinen bekomme, wegen der Abschiedstour \*ggg\*. Und im Fanladen noch eine Mate getrunken und die Anderen vom Fanclub aufgelesen. Knobi, Azlan, Gehegepeter, Malte, Stanley, Brudermalte Fabian (Neumitglied), William, Lisa (Neumitglied), Allister. Noch ein bisserl gequatscht, langsam aufn Weg gemacht und diesmal nicht den Weg zur Gegengerade, zum AFM Container, eingeschlagen. Diesmal ging es zu "meinem" alten Eingang von der HT, weniger Gedrängel auf den Weg zur Süd.

Da bin ich nun. Den Durchgang der Süd hatte ich ja schon öfter mal genutzt. Jetzt also Stehplatzbereich. Seit wie vielen Jahren eigentlich wieder? Seit 2001 nur die Sitzplätze genutzt und jetzt erstmals wieder Stehplatz. Aber wie ich schon mal schrieb, was ich bei den Auswärtsspielen sowieso immer mache, dann jetzt eben auch daheim. Und vor allem, es kommt meinem Fandasein sehr entgegen. Supporten ohne Ende. Die Mannschaft nach vorne brüllen (was auswärts ja nur drei mal erfolgreich war) und eben nicht immer in der Sonne sitzen :-P. Gleich das Banner am Zaun festgemacht. Naja, so richtig fest wars wohl nicht, es hing ja auch ein bisserl wie zusammengebrochen am Zaun. Aber dies wird zur neuen Saison besser, versprochen. Und was mir gerade auffällt, zur neuen Saison sind alle von der Breitseite in der Süd. Bis auf Azlan, glaube ich. Aber dies ist jetzt mal grad nicht das Thema. Also mit Nils, Knobi und MarCus zusammen gestanden. Dr.No trieb sich auch kurz im Block rum. Hallo und weiter isser. Das übliche Zeugs vorm letzten Spiel. Spieler verabschieden und das drum herum. Und vor uns baute sich eine kleine Truppe auf,

Hochzeitsopfer. Der Bräutigam gab dann auch ein Bier aus. Aber Opfer isser dennoch :-P.

Und so konnte das Spiel endlich beginnen. Und der Unsinn ließ sich nicht mehr aufhalten. "Schuhe aus" kams von der Süd, die Gegengerade forderte die Hosen und jemand auf der Süd ließ sich nicht lumpen. Tja, so gehts. Das "Aux Armes" kam echt geil. Und der Rest war eine Mischung aus gutem Support und Nonsensparty. Saisonabschluß eben. Das Spiel ist schnell erzählt. Kalla mit nem fetten Lattenschuß, schade. Dann Ebbers mit Tor 1. Von Frankfurt kam mal nix. Und wenn doch, dann war Bene da und es war Ruhe. Chance für die neue Saison? Es ist zu hoffen. Aber geifen wir dem mal nicht vor, es vergehen ja noch ein paar Wochen. Also "magisches St.Pauli" im geteilten Block gefeiert. Und immer mal wieder alte Gassenhauer, auch für die man sich oftmals schämen würde, kamen zum Zug. Und dann war Halbzeit. Nils kam mit Wasser an, super. Dann noch schnell die Fahne ein bisserl abgesenkt, wie gesagt, sie war eh schon auf halb acht. Und dann gings auch schon weiter. Vorher noch SMS mit Tim ausgetauscht, die "alten" Nachbarn grüßen lassen. Und im Block kam Rolands Kaiser "Tanze Samba mit mir" zum Einsatz. Noch Fragen?

Die Osnasen habens selbst versaut, die Wehener es lange genug offen gehalten und den Frankfurtern tat auch das 2:0 durch Ebbers nicht weh. Also heißt es nächste Saison auch wieder nach Rostock zu fahren. Schauen ob es Paderborn oder doch wieder Osna wird und dann noch auf Nürnberg oder Cottbus warten. Und so war nur noch feiern angesagt. Platz 8 und 48 Punkte. Nicht schlecht, eigentlich. Aber es hätte besser laufen können. Und dennoch gefeiert. Die Haupttribüne war am austicken, spontane Selbstentzündung? Cool, weiter so. Und auch die anderen machten mächtig Terz. Und am Ende dem Team und den Trainern gehuldigt. Wechselgesänge mit der Mannschaft, welche ja, durch den Kapitän, versprach, daß es nächste Saison auswärts besser läuft. Versprochen ist versprochen, oder? Und dann nahm sich Bene das Megaphone und es konnte noch ein bisserl lauter werden :-P. Das Banner abgenommen und so langsam mal das Stadion verlassen.

Und so sind wir wieder zurück zum Fanladen. Und dort hatte die Sektion Dialog ein leckeres Sushi und Frühlingsrollen zubereitet. Richtig lecker. War klasse. Und weil ich ja noch gar nichts gegessen hatte, so schlug ich gleich drei mal zu. Also Sektion Dialog, herzlichen Dank, hat gut geschmeckt. Und dann noch ein Bier getrunken, Paul war nun auch schon da. Und nachdem ich schon die Gazzetta hatte, nun auch noch den Übersteiger erworben und von Azlan noch die Out of Control der G.A.S.. Und nachdem sich MarCus zur Arbeit und Azlan nach hause verabschiedet hatte sind wir anderen zum Knust gelaufen. Vorher noch den USP Marsch beäugt. Eigentlich wollten wir noch unsere Banner davor enthüllen, haben wir aber nicht :-). Am Knust angekommen war es noch zeitig, aber schon laut. Ein Bierchen getrunken und dann an der Forumsparty abgehangen. Die Anderen hatten keine große Lust mehr und sind heim. Und dies habt ihr eigentlich bereut, hoffe ich. Denn Knobi, Nils, Peter und ich sind dann

wieder durchs Haus und hatten an einem TVgerät unsere Plätze eingenommen, direkt neben einem Bierstand. Und so sahen wir, während die anderen zu lauter Musik ihr Party machten, ein paar Filme. so zB " ... thats the way we like it" und auch "wir waren absteiger nummer 1", mit alten, oder damals noch, jungen Bekannten. Oder Dr.No? Klasse Videos, immer wieder gerne gesehen. Und gesehen haben wir die Mannschaft nicht. Aber gehört. Vorne wars zu voll. Und auch als The Bosshoss spielte waren wir auf unseren Sitzplätzen. Immer ein lecker Bierchen in der Hand. Rumgesülze und die Saison hinter uns gelassen.

Später kam dann noch mein Kollege Jens (Dr. Kitchen) mit seinem Bruder zu uns. Der Bruder ist schon ne Type. Hat sich an Himmelfahrt beim Fußball den Arm gebrochen, was ihn aber nicht davon abhielt im Knust sich wieder am Fußballspielen zu beteiligen, mit Gipsarm. Und wie Brüder so sind, Jens hat, als sein Bruder ins Dixi ging, dieses mit dem Ausgang zur Wand gedreht, damit sein Bruder nicht raus kommt. Tja, wenn du solche Brüder hast ... . Und dann sind wir noch mit Tim usw ins Knust rein und haben noch ein bisserl zu Ska und Reggae abgetanzt. Ein FußpilS noch gekauft und sich verabschiedet. Knobi, erinnere mich mal dran, ich schulde dir noch was. Und dann sind wir heim gefahren. Haben noch etwas Müll entfernt und dann sind Tim und Kollege in den Bus und ich heim. Nun ja, fast heim. An der Tanke noch eine Herrenhandtasche gekauft. Zwei HSVer besucht und dann aber endgültig heim. Pc quälen, bisserl Baseball geschaut und noch ein Saisonabschlußbier getrunken.

Tja, das wars, Euer Jens

Naja, also noch ein paar Anmerkungen.

Bedanken möchte ich mich beim Fanladen St.Pauli für die tolle Organisation und Betreuung über die gesamte Saison. Was Ihr auf die Beine gestellt habt ist schweinegeil. Danke. Danke an Elin, Robert, Carsten, Stefan und Justus. Auch nächste Saison wieder. Es sollten sich halt noch mehr auf die Tour machen. Und die anderen Angebote, die Ihr auf die Beine stellt, die sollten auch mehr genutzt werden, es lohnt sich.

Vielen Dank an all die Leute die man auf den Touren und den Heimspielen kennenlernen durfte. Danke.

Ebenso bedanken möchte ich mich natürlich bei meinen Kollegen, die auch diesmal wieder alles möglich machten, damit ich die Spiele alle sehen konnte. Denn bis auf die Spiele, bei denen ich in Indonesien war, habe ich alle sehen können. 15 von 17 Auswärtsspiele, so schlecht ist die Quote nicht. Dafür danke.

Vielen Dank auch an die Leute vom Fanclub. So langsam werden wir größer und BREITER. Ein bisserl mehr Einsatz ist dennoch nötig, ihr Luschen. Also, macht was!

Und recht herzlichen Dank möchte ich an die "alte" Crew der Block 7u/11u/N2-Fraktion richten. Waren ein paar schöne Jahre. Ich möchte es nicht missen. Doch da es für mich weiter geht, ich mich entschieden habe in die Süd zu gehen, werden sich unsere Wege trennen. Nicht wirklich trennen, aber man sieht sich vielleicht nicht mehr so oft. Aber der Kontakt kann ja per Mail und SMS ... naja, Ihr wisst schon. Danke an Brigitte & Gero, Jürgen (Du schuldest mir noch nen Kaffee), Jochen mit seiner Frau (weiterhin alles gute), Thomas mit Frau, Klaus mit Frau. Von Thomas kommen auch in der nächsten Saison die Bilder von den Heimspielen und ab und an auch von außerhalb :-P. Und auch an all die Anderen, die ich namentlich nicht erwähnt habe.

Naja, und danken möchte ich all jenen, die es verdient haben. Danke.

Und hier ist die gesamte Saison als PDF. Letzte Saison wurde 5.432 mal runtergeladen, **kostenfrei**.

**Am Ende mal was von den Amateuren, mal wieder von Azlan:**

SC Concordia gegen ASV Bergedorf 85 (3:1) (22.05.09)  
Ein letztes Mal Marienthal

Seit längerem ist schon bekannt, dass am 30.6.09 das Marienthal seine Pforten schließen wird. 6 Wochen vorher sollte hier das letzte Punktspiel und damit Abschiedsspiel stattfinden. Glücklicherweise war der Gegner niemand anderes als der Titelanwärter Bergedorf 85. So trafen zwei der erfolgreichsten und traditionsreichsten hamburger Amateurvereine der Nachkriegszeit aufeinander. All das veranlasste eine recht ansehnliche Gemeinschaft von Nordkaos und Breitseite das Spiel zu besuchen. Einmal noch diese Luft schnuppern, das Knistern erleben was nur in solchen legendären Stadien wie das Heinz-Steier-Stadion in Dresden, das Stadion in Degerloch oder auch dem Stadion Marienthal noch zu erleben ist. Nach über 80 Jahren ist es nun Vorbei, das erste hamburger Flutlichtspielstadion.

Da das Spiel um 19:30 Uhr angepfiffen werden sollte, machte ich mich nach dem letzten Regenschauer um ca. viertel nach 5 aus Wilhelmsburg mit Fahrrad los und ganz in gedanken radelte ich erstmal die viel längere und idiotisch längere Tour über Kirchdorf (statt direkt nach norden erstmal nen Bogen über Südwesten! Cesar, du bist echt clever!). Trotzdem schaffte ich es bis ca. 18 Uhr und fast trocken Anzukommen.

Die Anlage war bereits geöffnet und so mancher anwesender Concorde erzählte dem Anderen über seine Abenteuer auf und neben diesem Platz (Zitat Berkan Algan: "Was hab ich hier für Tore geschossen!"). Da aber noch niemand von "meinen" Leuten da war, begutachtete ich die alte Ruine. Fans hatten sie liebevoll mit schwarzen Ballons, Trauergirlanden und anderem hergerichtet. Verstärkt wurde die Atmosphäre noch durch die Musik von Bryan Adams, hach!

Zeit für einen Einwurf: Nicht nur Cordi hatte Grund zu trauern, nein, denn auch um die Psyche der Elstern (Fans und Spieler) war es schlecht bestellt: Nicht nur hatte Victoria einen Spieltag zuvor die Tabellenführung zum nahezu ungünstigsten Zeitpunkt zurückerobert (YES!) und war das Derby gegen Curslack zu ungunsten der Bergedorfer ausgegangen, die größte Horrormeldung war, dass der ASV den Lizenzantrag zurückgezogen hatte, was nicht nur ich persönlich schlimm fand. Ich hätte es den Bergedorfern wirklich gewünscht und bin mir sicher, dass sie das Abenteuer Regionalliga besser gelöst hätten als der AFC. Würden die Spieler das alles verkraften? Eine weitere Niederlage wäre die halbe Miete zur Meisterschaft von Victoria - wenn dann das Spiel am Sonntag gewonnen würde oder die zwei letzten Spiele unentschieden gespielt würde. Ach, diese Rechenspiele!

So, Gehegepeter und bald auch alle Nordkaoten waren angekommen. Der starke Regen kurz vor Anpfiff hat sicher eine Menge Zuschauer gekostet, dennoch war das Stadion für Hamburger Verhältnisse mit ca. 550 Zuschauern gut besucht. Für Stimmung sorgten der Elsternfanclub und Cordifanclub mit je einer Trommel und Schlachtrufen. Kein Ultra, keine englische Stimmung, traditionelles Trommeln und Rufen von beiden Fanlagern wie es früher Standard in Deutschland war - auch ein Erlebnis das man nur noch selten hat.

Auf dem Rasen übernahm früh die Heimmannschaft das Kommando. Die erste Gelegenheit folglich für die rot-schwarzen Concorden aus dem Spiel. Nach einiger Zeit zeigten die Bergedorfer jedoch mit zwei hervorragenden Kontern ihr Können. Es entwickelte sich ein richtig gutes Oberligaspiel. In der 29. Minute gab es dann Applaus (mich hielt es nicht mehr auf den Sitz) für Steinhöfels 1:0, gleichzeitig der Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit sollte sich Bergedorf dann noch steigern, dass es einem Angst und Bange wurde. Cordi wurde förmlich in die eigene Hälfte genagelt. Trotz großem Kampf der Heimmannschaft war es gelegentlich doch nur noch das pure Glück, dass eine Torflut der Gäste verhinderte. Und dennoch traf nach knapp zehn Minuten Jan Landau zum Ausgleich. Die Elstern stürmten weiter wie die Feuerwehr und jeder erwartete dass der ASV das Spiel drehen würde, bis Algan nach einem Konter im Alleingang mit einem Traumtor wieder das Spiel in die Hände der Concorden brachte. Bergedorf ließ nun immer mehr nach und nach dem 3:1 (nach Ecke) konnten die Elstern die letzten 5 Minuten nichts mehr ausrichten. Cordi hatte verdient gewonnen. Wir schlossen uns dem Applaus auf der Tribüne an und riefen der Siegermannschaft "Meistermacher" zu, was bei uns für viel Gelächter und bei der Mannschaft für fragende Gesichter sorgte.

Nach dem Spiel wurde das Stadion mit einer Pyroshow und jeder Menge Wunderkerzen verabschiedet. Tschüss Marienthal! Ich werde dich vermissen!



## Und hier die Saison von Azlan und den Amateuren:

Zu Gast bei Freunden

## SC Victoria Hamburg gegen SC Concordia Hamburg (4:1) (2.10.0🤔)

Lieder erklingen  
Von den Rängen und Tribünen  
Lasst uns laut singen  
Für die Stadt und den Verein...

Die Begegnung SC Victoria gegen Concordia wurde aufgrund des freien 3.Oktobers auf den 2.Oktober vorverlegt, sodass aus dem Freitagsspiel ein Donnerstagsspiel wurde. Ich war schon ein paar Wochen nicht mehr bei Vicky und hatte richtig Lust am Behördentag meine Freunde von Nordkaos (NK) zu besuchen, zumal die Behörde, in der ich arbeite (jaaa, ich arbeite!) ausnahmsweise schon Mittags dicht machte.

Ca. eine Stunde vor Spielbeginn, also gegen 18 Uhr traf ich in das ziemlich leere Schmuckkästchen an der Hohenluft an und bemerkte gleich das Fehlen von NK auf dem Block B auf der Gegengeraden. Da schossen mir gleich die Gedanken in den Kopf, dass nun der Verein die Gruppe verbannt haben könnte. In der Hamburger Sportpresse gab es ja am Montag Berichte wonach NK das halbe Stadion angezündet habe und sich geradezu schändlich benommen habe als Victoria 5 zu 0 den SV Curslack-Neuengamme aus dem Stadion getreten hatte. Ich konnte mir solches Verhalten nicht von den Nordkaoten vorstellen, aber wer weiß was da gelaufen ist. Mit Erleichterung sah ich dann doch die üblichen Gesichter von NK auf der Westkurve Block C stehen.

Bin dann auch gleich zu ihnen hingegangen und wurde wieder herzlich empfangen. Ich half dann natürlich gleich mit die Zahlreichen Doppelhalter, Schwenk- und Zaunfahnen fertig zu machen und mich über die skandalösen Vorfälle zu informieren. Die Geschichte hat sich aber so zugetragen, dass ein Typ, welcher nicht zu NK gehört, zwei SV CN Fahnen "besorgt" habe um sie anzuzünden und dann mit Bezin den eigenen Block C angezündet hat. Spinner gibt's wohl wirklich überall. Schäden gabs aber wohl nicht. Danke Presse: Schön den Ruf einer der korrektesten Fangruppen verschlechtert. Aber es kommt ja (leider) bei der Leserschaft an.

Als wir den nun total blau-gelben Block C so ziemlich fertig dekoriert hatten, liefen die Mannschaften unter gewöhnlich grässlicher Musik aufs Feld. Schon vorher hatten wir uns ca. eine halbe Stunde mit einer Band, bestehend aus zwei schrillen Karaoke-sänger(in) und "Hamburg meine Perle" etc. gequält. Zudem wurde zu unserem Entsetzen angekündigt, dass diese "Band" auch in der

Halbzeitpause und nach dem Spiel weiterleiern würde.

Unser Support war laut und durchgängig und endlich waren es nicht weniger Schreihälsa auf der Kurve als auf dem Feld, NK hatte 11 Mann/Frau am Start. Cordi-Fans waren nur 3 Erwachsene und zwei Kinder mit einer DinA1 Zaunfahne und Schals auszumachen. Gesanglich gab es von den Gästen nur 3 Mal "Cordi! Cordi!", wobei die Marienthaler auch wirklich keinen Anlass zum Jubeln gaben.

Victoria war drückend überlegen und versämmelte noch etliche Chancen zur höheren Führung. Cordi schaffte es nur sich zu befreien, indem lange Bälle vom Strafraum zu den Stürmern geschlagen wurden oder über gelegentliche Abpraller Angriffe einzuleiten. Vom großen Concordia, den Victoria zuvor zuhause ewig nicht mehr schlagen konnte, war an diesem Abend absolut nichts mehr zu sehen. Nach dem 4 zu 0 bekam Cordi einen Elfmeter, welcher zum 1:4 verwandelt wurde. Mehr kam aber auch nicht. Die Blau-Gelben spielten das Match ruhig herunter und verpassten weitere Chancen zum 5:0. Concordia war offensichtlich besiegt. Der einzige Moment an dem die Rot-Schwarzen ebenbürtig waren, war beim Aufwärmen vor dem Spiel.

In der Zweiten Hälfte waren die Meisten Chants schon gesungen, neues ausprobiert worden, also begann man schon den Sieg zu feiern und "Deine Mutter zieht LKWs, auf DSF" zu singen. Ach ja: Man musste sich ja auch noch auf Film und Bild verewigen, so wurden Begalos und andere Pyro gezündet. Aber alles kontrolliert und harmlos. Mal gucken was Montag die Presse dazu sagt...

Nach dem Spiel wurde selbstredend die Mannschaft gefeiert und da ich noch einkaufen musste, ließ ich die Nordkaoten alleine zusammenräumen - hehehe!

B-Jugend Bundesliga

**St Pauli gegen Rot Weiß Erfurt (1:1) (4.10.0🤔)**

Trommeln ist taktlos!

Traumhaftes Schmuddelwetter in Hamburg! Während schon die ersten Spiele im Norden wetterbedingt abgesagt wurden, hatten zwei Breitseite-Freaks so richtig Bock auf dreckigen Fußball, so entschlossen wir uns, früh am Samstag Morgen um 11 Uhr an der Schanze das Heimspiel unserer B-Jugend gegen Erfurt zu sehen. Pünktlich um 11:15 war ich dann also am Treffpunkt und so schauten wir uns das Spiel vom gewohnten Platz andersherumlinks auf den Stufen an. 2 Minuten Später kam dann die SMS vom nächsten Breitseitler welcher fragte, wann das Spiel beginnen würde (Antwort: vor 17 Minuten).

Zunächst noch zu zweit sahen wir offensive Young Rebels die uns mit, ihrem Alter entsprechend, sehr guter Technik beeindruckten. Wie aus dem Nichts schoss aber das spielerisch unterlegende RWE ein popliges 0:1. Die Hamburger ließen sich dadurch aber nicht beeindrucken und spielten munter weiter nach vorne.

Aber auch die Zuschauer ließen sich nicht schrecken. Einer der Zuschauer aus der Mitte hatte jetzt eine Trommel herbei geschafft und trommelte unter "St Pauli!" Gebrüll die Mannschaft an. Jetzt war das Publikum voll da und 100 Kehlen (könnten auch nur 10-20 gewesen sein, aber wer zählt schon) peitschten die Mannschaft zum wohlverdienten 1:1. Genau diesen Zeitpunkt nutzte dann auch unser Freund, welcher vorhin nach Spielbeginn fragte, für seinen Auftritt. "Was ist denn hier los?"

Unter unrhythmischem Getrommel und dazu passendem "St Pauli! St Pauli!" strebten die Braun-Weißen das 2:1 an. Leider blieb es trotz Überlegenheit beim 1:1.

Die Mannschaft wurde dennoch beklatscht, sie hatte uns überzeugt, dass sie wohl diese Saison nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird.

**St Pauli Amateure gegen SV Curslack-Neuengamme 2:1 (4.10.0🤔)**

Wenns drauf ankommt wird auch mal getroffen!

Nach der peinlichen Niederlage in Egenbüttel hat es wohl ganz schön gescheppert an der Kollaustraße. Die erste Nachricht an die Presse war wohl "Samstag und Sonntag 8 Uhr Training!" Und so hofften wir auf eine Reaktion der Mannschaft, am liebsten in Form eines Kantersieges im Spitzenspiel gegen SVCN.

Nun erstmal zum Gegner und was dieser überhaupt mit einer Spitzenbegegnung zu tun hat.: Der SC Curslack-Neuengamme war vor 2 oder 3 Jahren von der Landesliga in die Hamburg-Liga aufgestiegen (jetzt OL-Hamburg) und wird seither trotz gelegentlich recht ansehnlichem Fußball immer als abstiegsbedroht angesehen. Auch in diesem Jahr wurde vom Verein nur als Ziel ausgegeben, die Klasse zu halten. Was dann kam, hatte keiner erwartet. Es wurden zu Beginn der Saison gleich 5 Mal gewonnen. Das Sturmduo Spill/Pichinot wurden der Schrecken der Liga. 5 Tore pro Spiel schienen vorprogrammiert zu sein. Spitzenreiter seit dem ersten Spieltag - eine Sensation! Doch dann wurde der Höhenflug bei Victoria mit einem 5:0 Heimsieg gestoppt (dazu noch zwei

Unentschieden). CN rutschte auf Platz 3, hatte aber 18 Punkte für den Klassenerhalt und die meisten Tore der Liga geschossen. Und nun ging es an die Waide.

Hier wartete der Ligafavorit. Der FC Bayern St Pauli. Allerdings hatte St Pauli gerade das Oddsettpokalsiegerbesigerspiel in Egenbüttel verloren und keiner wusste, wie die Mannschaft damit umgehen würde...

Zu dritt ging es an diesem traumhaften Schmuddelwetter zu Fuß von der Schanze, wo gerade die B-Jugend gespielt hatte, an die Waide. Da wir bereits um 13 Uhr losgingen, waren wir natürlich viel zu früh angekommen. Die Kälte und der Regen trieben uns dann in das Vereinshaus vom SC Union Altona wo mit Tee und Cafe auf den druckfrischen Amateur gewartet wurde.

Was soll ich sagen, wir sind Natureboys und keine Stubenhocker! Kaum waren Tee und Cafe getrunken, ging es wieder zurück nach draußen - wenn auch erstmal nur unters Flachdach wo sich die anderen beiden ne Wurst gönnten (ich nicht! Hab genügend Reserven). Als sich die Mannschaft am Tor warmschoss, hatten wir wieder Bock auf Adrenalin und nahmen unseren gewohnten Platz auf den Stufen hinterm Tor ein und sahen zu wie Querschläger links und rechts neben uns Verwüstungen verursachten. Fangnetze sind für Feiglinge! Der Koloss hatte sogar zwei Bälle gefangen - krasser Kerl! Ohne Handschuhe mit eiskalten Händen!

Dann war es soweit. Der mopsige gegnerische Torwart nahm seinen Platz vor uns ein und der Schiri piffte die Partie an. Früh merkten wir, dass es sich nicht lohnte den Torwart zu bashen, der war mental einfach zu stark. Chapeau! Also wurde mehr allgemein gepöbelt. Zu pöbeln gab es auch recht wenig, denn unsere Jungs hatten das Spiel bis auf wenige Konter, in denen man sah, dass Spill und Pichinot (letzterer hat Donnerstag bei uns zur Probe mittrainiert) ordentlich was drauf haben, das Spiel voll im Griff. Biermann, als Linksverteidiger eingesetzt, spielte andauernd im Mittelfeld mit, weil er sich wohl nicht erkälten wollte. Und trotz ständiger Chancen, ging es nur mit einem 1:0 in die Pause.

In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer zunächst das gleiche Bild. St Pauli fast durchgehend am Drücker aber ohne dass was Zählbares dabei herauskam. Langsam verflachte die Partie. Erstmal. Denn langsam bäumte sich Curslack wieder auf und brachte wieder einige Konter. Kurz vor Ende, nach einem schönen Konter der Gäste, welcher zuerst zwar abgewährt wurde, aber dann doch gefährlich nah am Tor stattfand bekamen die Braun Weißen den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Die Zuschauer und wohl auch die Spieler waren nun in kollektiver Panik und tatsächlich schaffte es einer der blauen noch auf dem Boden liegend das absolut unverdiente 1:1 zu schießen. Ei kollektiver Entsetzensschrei! So kurz vor dem Ende nach so vielen ungenutzten Chancen!

Es erschien unmöglich die drei Punkte an der Waide zu halten. Zudem schien sich Sachse auch noch verletzt zu haben (hielt aber tapfer bis zum Ende durch!) Alle dreihundertundeinpaarzerquetschte Zuschauer Brüllten nun die Mannschaft nach vorne. "St Pauli! St Pauli!" Das hat man sicher noch bis nach Pinneberg gehört. Und die Jungs gaben wieder alles. Zwei Minuten Nachspielzeit und unsere Jungs Stürmten mit Wut im Bauch was das Zeug hielt gegen die nun 11 im Strafraum stehenden Deichschaafe an. Zwei vergebene Großchancen und die dritte Chance nutzte der wohl einzige Mann auf dem Platz von dem es keiner erwartete. Pichinot rettete uns den Sieg mit einem Eigentor! Danke Mann!

Danach war nur noch Freude. Und da Bergedorf nicht gewonnen hat, Steht nun St Pauli auf dem zweiten Platz mit nur 1 Punkt abstand zum ersten. Was für ein geiler Nachmittag!

### ETV gegen HEBC (1:0) (10.10.08 )

2 Paulis, eine Geistertribüne und jede menge Weißheiten beim Eimsbütteler Derby!

2000 Zuschauer hatten es gesehen, doch nur die wenigen hundert Veilchensympatisanten verließen mit hängenden Köpfen den Sportplatz an der Hohenluft. Die alten Rivalen aus Eimsbüttel hatten sich heute nichts geschenkt. Die Turner feierten diesen Derbysieg wie eine Meisterschaft, waren sie doch letzte Saison zuhause, aufgrund einer strittigen Elfmeterentscheidung, nicht in der Lage das 2 zu 3 zuhause zu verhindern und gingen gar im Hinspiel mit 7:1 beim HEBC unter. Es war ein mühsamer, jedoch verdienter Sieg an Karl Manjas Geburtstag und zudem ein deutliches Zeichen, dass der ETV auch in diesem Jahr nicht aus Hamburgs höchster Spielklasse absteigen wird. 2:1 Siegt die Roten gegen die Veilchen am 24. August 1958.

Eimsbüttel hatte eine große Zeit im deutschen Fußball. Sowohl der Eimsbüttler Turnverein (ETV) als auch der Nachbar SC Victoria spielten früher regelmäßig mit um die deutsche Meisterschaft. Zudem hatten Grün-Weiß Eimsbüttel, der Hamburg-Eimsbütteler Ballspielclub (HEBC) und Eimsbüttel-West große Anziehungskraft im dichtbevölkerten Arbeiterstadtteil Eimsbüttel. Die Blütezeit vom ETV war in den 30er bis 40er Jahren, in denen "der große ETV" fast unschlagbar der Überverein in Hamburg war. In den folgenden Jahren wurde es aus diversen Gründen immer schwerer mit den Anderen Größen mitzuhalten. Spätestens als sich "die Turner" dazu entschlossen haben, nicht den Weg in den bezahlten Fußball mitzugehen (aus Überzeugung, dass dieses ein Widerspruch zum sportlichem Wettbewerb darstellt), war besiegelt, dass einer der erfolgreichsten deutschen Traditionsvereine nur noch im Amateurbereich den

Ball treten würde. Nach dem Abstieg 2006 aus der Landesliga, spielte der ETV letzte Saison mit um den Aufstieg, welcher jedoch knapp verpasst wurde. HEBC stieg letzte Saison aus der Landesliga zum zweiten mal in Folge ab, hatte sich jedoch nun mit einer komplett neuen Mannschaft gefangen und spielte nun ordentlich in der Bezirksliga mit. Soviel zu den beiden Hauptdarstellern.

Anfang der Woche, als ich wieder mal meine geliebte Fußball Hamburg durchgelesen hatte, fand ich die Ankündigung, dass es am Freitag um 19.30 Uhr wieder zum Eimsbütteler Derby kommen würde. Zwar haben sich die Zeiten geändert und die Vereine spielen statt vor 5000 Leuten nur noch vor 50 im Schnitt, aber als alter Fußballromantiker, hatte das Spiel für mich einen ganz besonderen Reiz. Unsere Erste spielte nicht wegen Länderspielpause und unsere Zweite nicht wegen des blöden Länderpokals und somit war der Entschluss gefällt, dem Spiel beizuwohnen.

Endlich war es Freitag und aus welchen Grund auch immer, hatte ich nicht zu tun, sodass ich die öde Wartezeit damit verbrachte, zu Fuß von Barmbek über die City Nord, über Alsterdorf, über Ebbendorf, über die Hoheluft West, über die Hoheluft Ost, über Eimsbüttel nach St Pauli zum Fanladen lief um erstmal um 18 Uhr zur 20jährigen Gründungstagsfeier zu kommen und im Namen unseres Fanclubs zu gratulieren (Ich hatte sogar eine Geburtstagskarte besorgt). Außerdem wartete ich auf den Koloss.

Nach dem langen Marsch bei dem ich mir nen Wolf gelaufen hatte, war mir aber nicht nach Schnacken und so setzte ich mich auf die Couch und las das Fanzine vom Dresden Sportclub. Ich versuchte dabei darauf zu achten, wenn jemand durch die schräg gegenüberliegende Eingangstür ging, zu gucken, ob es der Koloss war. 1 ½ Stunden später - und langsam sollte es wirklich an die Hoheluft gehen - rief ich dann ungeduldig den Koloss an, der mir erzählte, er sei gerade auf der Hohenluft im Bus, nachdem er ca. 30 Minuten im Fanladen auf mich vergeblich gewartet hatte. Sind wir nun Pauli oder was? Das konnte doch nicht sein, dass wir blinden Maulwürfe mindestens 30 Minuten mit vielleicht 10 bis 15 Personen in einem 20 qm Raum gesessen haben, ohne uns zu sehen. Da er mir jedoch beschreiben konnte, wer sonst so alles da war, musste ich ihm ja glauben. Mann, war das doof!

Am Sportplatz vom ETV (150 Meter weiter Sradtauswärts von Vicky und Puff) übersahen wir uns nicht, dafür waren unsere angekündigten Freunde von Nordkaos nicht auszumachen. Ich kaufte noch schnell einen ETV Schal im sehr schönen Rot, band ihn an meine Tasche und lief mit dem Koloss um den Platz (ganz herum geht es nicht, aber zwei geraden ohne Stufen und ein schmaler durchgang zwischen dem Rasenplatz und der Turn- oder Tennishalle konnten zum Stehen genutzt werden. Stufen gibt es nicht.).

Auf der Gegengerade ist ein mit Bromberbüschen verwucherter Erdwall, auf dem schon recht ansehnliche Bäume wachsen. Rauf geht es fast gar nicht. Nur ein Abhang, welcher so steil ist, dass kein vernünftiger Mensch versuchen würde, da hoch zu steigen. Wo der Erdwall steht, stand meines Wissens nach einst eine Tribüne wie bei Victoria, welche jedoch im Krieg beschädigt und nachher für immer abgerissen wurde. Das Wissen gab ich an den Koloss ab und kurz entschlossen, erklommen wir mühevoll den steilen Abhang. Nachdem wir die Dornenranken endlich aus unserem Fleisch gepuhlt hatten und festgestellt hatten, dass die Verletzungen nicht lebensbedrohend waren, sahen wir uns um. Wir standen also auf einer Tribüne, welche seit 60 Jahren nicht mehr existierte und hatten eine geile Sicht. Nur die auf dem Wall wachsenden Bäume versperrten uns die Sicht auf zwei der vier Ecken, aber irgendetwas ist ja immer. Ja, da oben ließen es sich aushalten.

Nun war es endlich soweit. Die Mannschaften betraten den Platz und es begann ein sehr gutes Bezirksligaspiel. Die ersten Minuten waren die Veilchen vom HEBC am Drücker, doch der ETV kam immer besser ins Spiel und schoss sogar ein richtig schönes 1 zu 0. Bis dahin hatte es gute Chancen auf beiden Seiten gegeben. In der Partie war richtig Pfeffer und beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. Auch wir waren viel in Bewegung, denn die Bäume links und rechts verdeckten uns ständig die Sicht. Und so wanderten wir stets entgegengesetzt der Spielrichtung nach links und nach rechts über die Bromberranken.

Irgendwann waren wir plötzlich zu dritt. Was war das denn für ein Typ? Er fragte uns, ob wir ETVer seien und zeigte auf meinen neuen ETV-Schal im schönen Rot. Wir erzählten ihm, wir seien St Paulianer, welche einfach nur Lust hatten, dem Derby beizuwohnen. Und nun begann das Rahmenprogramm: Er erzählte uns, er habe selbst mal bei St Pauli in der Jugend gespielt, er sei jetzt 34 Jahre alt, er würde jetzt für den ETV spielen, was sicher auch seine letzte Station als aktiver Fußballer sein würde, dass er verletzt sei, dass er nur gelegentlich Tüten raucht, dass er sich diverse Bänder gerissen habe, dass er ein Alpha-Männchen sei, dass er mit Fug und Recht sagen kann, er könne ein Spiel lesen, dass er immer zurückgepinkelt habe wenn er von Teamkameraden unter der Dusche angepinkelt worden ist, dass er mal verheiratet war, dass Gesellen in der Regel vom handwerklichem oft mindestens so viel können wie Meister - nur dass Meister viel mehr drauf haben.

Das Spiel blieb spannend, doch in der Zweiten Halbzeit war das Spiel fest in der Hand der Heimmannschaft. Hamburgs jüngster Stadionsprecher (12 Jahre alt) gab die Wechsel bekannt. Leider habe ich aufgrund der Geräuschkulisse auf der nicht vorhandenen Tribüne die Zuschauerzahl nicht verstanden, schätze aber, dass gute 300 Leute vor Ort waren, was sehr respektierbar für eine hamburger Bezirksliga ist.



Gegen Ende wurden die Turner nachlässiger und so kam der HEBC wieder zum Zuge. Die Gäste drückten und drückten und der ETV schwamm in der Abwehr. Trotzdem kam der HEBC einfach nicht zum Tor (6 mal wurde insgesamt das Aluminium getroffen!). Das Spiel hatte uns richtig gepackt und nach gefühlter 20 Minuten Nachspielzeit (Waren in echt nur 3 Minuten) war das Spiel wieder vorbei. Der Typ bei uns verabschiedete und verschwand in der Dunkelheit des Brombeerwalls - kannte wohl einen besseren Weg nach unten. Wir stellten uns der Herausforderung des steilen Abhangs und landeten ohne besondere Zwischenfälle wieder am Spielfeldrand.

Nachdem wir das Stadion verlassen hatten, beschlossen wir zu Fuß zur Bahn zu laufen. Wir trafen dann doch noch zwei Nordkaoten, welche beim Spiel waren (Pauli lässt grüßen - schon wieder nix gesehen!!!) und nun ein Wenig in der Gegend herumstromerten. Tja, nun verquatschten wir uns total bis ich um 23 Uhr auf mein Handy schaute und feststellte, dass wir nun schon seit 1 ½ Stunden da herumstanden obwohl ich doch gleich nach dem Spiel meiner Frau meine Heimkehr angekündigt hatte. Wir verabschiedeten uns und gingen nach Hause - wobei der Koloss lieber erstmal in irgendeine Kneipe gehen wollte, der alte Thekenpenner. Alles in allem war das ein sehr schöner Ausflug (abgesehen von dem verdammten Wolf!!!)

On Tour mit Freunden

**Meiendorfer SV gegen SC Victoria (3:0) (12.10.0🤪)**

Haarausfall im Vorort.

Tja, als in der Wochel gelesen habe, dass Victoria in Meiendorf spielt während weder St Pauli I noch St Pauli II spielte und der Dresden Sportclub leider nur in Dresden spielt, überlegte ich, ob ich mit Nordkaos auswärts fahre. Meine Frau kommt aus diesem Vorort und auch einige meiner alten Freunde kamen aus der Ecke, daher weiß ich, dass dieses Kaff am Rande der schönsten Stadt der Welt und besonders dieser Verein einen verdammt hohen Anteil an Glatzenfaschos hat. Der Rest der Leute lässt sich im Allgemeinen eher mit "Vorstadtspießer" treffend beschreiben. Okokokok, es gibt sicher jede Menge nette Leute, bloß fehlt mir das Interesse diese zwischen den Spießern und Faschos zu suchen. Also wird der Verein für mich immer der Spießertaschoverein bleiben!!! Die Entscheidung war gefällt! Da fahre ich auf keinen Fall hin! Ja, diese Entscheidung war felsenfest!!!

Wie gestern bereits geschrieben, habe ich am Vorabend des Spiels mit zwei Nordkaoten geschnackt. Unter anderem fragte eine Nordkaotin: "Kommst du morgen mit? Wir werden sonst leider verdammt wenige sein." Obwohl ich sie mit einem "Vielleicht" abspeisen konnte stand schon die Entscheidung fest, die felsenfeste Entscheidung aufzuheben und so machte ich mich am Sonntag um 12 auf dem Weg zum schwarz-gelben Arsch von Hamburg mit Gartenzaun!



Viel zu früh kam ich an der U-Bahn Haltestelle Meiendorfer Weg an und traf auch gleich die ersten Nordkaoten. Gehegepeter und 3 weitere Kaoten kamen nach und nach dazu und so machte sich der 8-Personen Auswärtsmob mit dem Bus uf in Richtung Stadion. Man muss dazu sagen, dass man durch den ganzen Stadtteil relativ lange fährt um dann noch nach der Busfahrt ein für die Stadtliga relativ langes Stück zu Fuß vor sich hat.

Endlich waren wir am Stadion angekommen und blickten gleich auf zahlreiche Werbeplakate für das Spiel MSV gegen St Pauli II und wir beiden Braun-Weißen konnten uns das Grinsen nicht verkneifen. Eines muss man den Meiendorfern lassen: Das Stadion ist wirklich sehr hübsch. Es besitzt eine kleine Sitzplatztribüne zentriert über die halbe Gerade auf Straßenseite, auf der Gegengerade eine gemütliche Liegewiese mit ein paar Bäumchen und Sträuchern hinter denen man ungestört pinkeln kann, an der Nordkurve ein Parkplatz, welcher nur von einem Zaun vom Stadion getrennt ist (klasse für alle Stadionverbotler) und auf der Südseite ein Schallschutzwall mit einer Holzmauer auf denen in Schwarz auf Gelb "Meiendorfer SV" steht (obwohl nun wirklich nicht viel Lärm auf den Rängen entsteht ( eher von der B75 neben dem Stadion)).

Wir suchten uns einen schönen, sonnigen Platz auf der Gegengeraden wo wir uns gleich heranzumachen, die Zaunfahnen auf die Werbebände zu befestigen (huhu, Gifhorn!) und Fahnen vorzubereiten. Die glatzköpfigen Meiendorfer Jungs hatten eine Minifahne auf der Spielfeldabgrenzung und eine große Fahne, welche aus Faulheit nicht geschwenkt, sondern fest montiert wurde. Später kam eine unbeschriftete Zaunfahne und eine Zaunfahne mit "MSV-Supporters" Aufschrift (beide Schwarz und Gelb) dazu. Sonst Waren die Typen nur an den sonnerreflektierenden Glatzköpfen und Bomberjacken als Gruppe zu erkennen. Anfeuerungen gab es fast gar keine.

Das Spiel begann nicht unbedingt so, wie man es von einem Spitzenduell erwarten könnte. Victoria war spielerisch zwar besser, jedoch harmlos in Strafraumnähe. Der MSV wurde nur über Standarts gefährlich, von denen die Vorstäter dank des Heimschiris jede Menge hatten. Ein relativ guter, wenn auch gewalttätiger Angriff der Meiendorfer, der eine Platzwunde eines Victorianers zur Folge hatte, führte zum 1:0. Danach brannte Victoria auf das Gegentor. MSV schaffte es nur sporadisch Konter zu starten. Sonst blieb der SCV am Drücker, doch schien den Zitronengelben (heute in Blau) vor dem Tor der Mut zu verlassen. So gut die Angriffe auch waren, blieben die Guten immer stehn oder schoben sich die Kugel so lange gegenseitig zu, bis ein MSVer es schaffte den Ball wegzudreschen.

An der Seitenlinie stritt sich Ehm (Trainer des SCV) ordentlich mit den "Unparteiischen" und unsere Gruppe gab alles um die Mannschaft weiter

anzutreiben. Der Support war echt ordentlich und sowohl Trommel als auch Werbebande waren gute Krachmacher. Die "MSV Supporter" Schafften es gerade einmal zwei mal hintereinander "MSV-MSV" nach dem 1:0 zu rufen. Auch danach schafften sie es nur noch ihre Mannschaft damit zu unterstützen, mit Rasierklingen unter den Armen am Spielfeldrand zu stehen.

Nach der Pause änderte sich nichts. Blau-Gelbe Spieler und Fans gaben weiter alles, doch es war zum Mäusmelken! Victoria schaffte es einfach nicht das Spiel zu drehen. Und so kam die grausamste aller Fußballregeln wieder hervorgekrochen. Ein einziger Torschuss vom MSV mitte der Halbzeit und es stand 2:0. Wenn du das Ding nicht machst, macht es der Gegner! "MSV MSV! MSV MSV!" und nur eine Minute Später das 3:0! Die MSV-Supporter hauten nun in den folgenden 2 Minuten ihr gesamtes Programm raus: "MSV MSV" , "Ihr könnt nach Hause gehen", "Hier regiert der MSV" , "Ihr seid Victoria...Assoziale" und letztlich "Victoria wir hören nichts". Selbstzufrieden aufgrund ihrer Kreativität, blieben die Glatzköpfe den Rest des Spiels ruhig. Victoria berappelte sich und drängte weiter auf ein Tor und auch wir sangen weiter Fahnen schwenkend bis zum Schluss.

Die Mannschaft bedankte sich bei uns und es gab aufmunternde Worte auf beiden Seiten. Die Sachen wurden zusammengepackt und nachdem der Gästebereich ordentlich mit Aufklebern geschmückt wurde, ging es wieder heimwärts.

Als ich zuhause ankam, machte ich es mir in der Badewanne bequem. Und obwohl wir gegen den Angstgegner erneut Punkte verschenkt haben, bewirkte das Erkältungsbad, dass es mir gut ging. Wir hatten alles gegeben und hatten eine schöne Auswärtstour . Ich freue mich schon auf das nächste Treffen mit den Freunden von Nordkaos - Vielleicht Freitag wenn es an der Hohenluft gegen Ohe geht...

**Altona 93 gegen VFC Plauen (2:0) (12.10.0🤪)**

In Schönheit sterben oder dreckig siegen

Das St Pauli freie Wochenende ging in die dritte Runde. Um 12:30 ging's von zuhause los. Zum Glück spielt der AFC diese Saison nicht in Dänemark sondern im Stadion an der Hohenluft. So muss ich nicht X mal umsteigen um zur Adolf-Jäger-Kampfbahn zu kommen sondern nur ca. 20 Minuten mit dem Bus fahren.

Als ich das Stadion betrat, war es noch ziemlich leer. Ich lenkte mich mit dem Stadionmagazin von der Langeweile ab oder klönte kurz mit einigen Altonasen. Später trafen noch zwei Victorianer und Gehegepeter ein und so verbrachten wir das Spiel fortan auf der Westkurve Richtung Gästeblock.

Das Stadion war leider heute nicht so gut gefüllt. Es waren nur 812 Zuschauer, darunter alles in Allem knapp 100 Plauener auf der Tribüne und im Gästeblock. Unter den Fans im Gästeblock standen relativ mittig ca. 20 Ultras mit Zaunfahne und 2 oder 3 weiteren Winklementen. Zunächst machten die Ultras in Anbetracht der geringen Menge ordentlich krach, was aber leider im Laufe des Spiels immer stärker nachließ. Das Spiel war kein Sicherheitsspiel, und die Stimmung war besser als bei den bisherigen Heimspielen des AFC. Lag es daran, dass vor dem Spiel im AFC-Fanforum ordentlich zum Support aufgerufen wurde? Lag es am Vollbier? Ich weiß es nicht.

Bevor ich vom Spiel berichte, möchte ich noch kurz ein dickes Kompliment machen: Ich war länger nicht bei Altona, außer wenn die Schwarz-Weiß-Roten gegen St Pauli II gespielt haben. Ab dem zweiten Heimspiel, besuche ich den Verein sehr gerne. Die Altonaer spielten bisher auch trotz Niederlagen einen begeisterungswürdigen offensivfußball. Ja, es macht so richtig Spaß dieser Mannschaft beim Kombinieren zuzuschauen. Leider hat der AFC trotzdem mit viel Pech 3 Spiele in Folge verloren und stand nun auf einen Abstiegsplatz. Heute sollte Altona aber den Spieß umdrehen...

Altona begann wie immer: Der VFC wurde wie erwartet anfangs überrollt. Was gab es wieder für Zauberfußball zu sehen. Schon nach 7 Minuten kam folgerichtig das 1:0 und obwohl es schon mehrere tolle Torschüsse gab, war es ein glückliches Wuseltor von Richter. Weiter ging es. Fast immer war der AFC am Drücker, doch auch Plauen hatte einige gute Momente. Zur Mitte der Halbzeit nahm das Spiel ein wenig ab, was aber nicht so schlimm war, weil ich sehr mit Quatschen beschäftigt war. Zum Ende der Halbzeit erhöhte Altona aber wieder den Druck auf die Voigtländer. Dennoch ging es nur mit 1:0 in die Pause.

Gespannt wartete ich auf die zweite Halbzeit, doch irgendwie sahen wir nun ein völlig anderes Altona. Ohne gut zu spielen hatte Plauen plötzlich das Heft in der Hand und nur durch eigene Blödheit schafften die Sachsen es nicht, das 1:1 zu schießen. Das Spiel wurde immer schlechter, blieb jedoch auf quälende Weise spannend, denn aufgrund der zahlreichen Fehler kam es auf beiden Seiten immer wieder zu Torchancen. Die bereits lange verstummten Plauener Ultras gaben wieder alles um die Mannschaft anzufeuern und auch von den AFC Fans wurde versucht der Mannschaft Mut zu machen. Auf dem Feld fand aber weiterhin ein Grottenkick statt, von dem die Augen bluteten. Einerseits wäre ich am liebsten schnell aus dem Stadion geflohen, andererseits wollte ich wissen, ob es der AFC schaffen könnte, die drei Punkte endlich wieder zuhause zu behalten. Immer wieder schaute ich auf meine Uhr. Die zweite Halbzeit schien Stunden zu dauern. Das einzige, was uns die Zeit verschönerte, waren die Gästefans, die uns dank des unglaublichen Dialektes immerzu rätzeln ließen, was genau gerufen wurde. In der 90. Minute kam dann endlich das erlösende (und schöne) 2 zu 0.

Kurze Zeit später hatte der Schiri dann endlich erbarmen und pfiß ab.

Altona stand nun wieder auf Platz 10 und mit einem guten Gefühl konnten wir nun fluchtartig das Stadion verlassen – kann Fußball noch schlechter sein?

**SC Victoria II gegen TuS Osdorf II (4:1) (12.10.0🤔)**

Kreisklasse am Veilchenweg

Kaum waren wir bei Altona raus, beeilten wir uns, mit noch einem auf uns vier wartendem Nordkaoten, zum Grandplatz des SCV zu gehen um die zweite Hälfte der Kreisklassenpartie zwischen Vicky II und Osdorf II zu Gucken. Wir kamen sogar noch Ende der ersten Halbzeit beim Spielstand von 2:0 an. Unter anderem Spielte Stephan Rahn heute bei der Zweiten mit Wettbewerbsverzerrung ! \*G\* ).

Vorhin überlegten wir noch, ob Fußball noch schlechter sein konnte als eben bei Altona, die Antwort fand ich auf diesem Platz. Da war gar nix. Langsam, unkoordiniert, ruppig. Wobei Victoria noch bedeutend besser war. Kurios war dann eine Szene, als in der Nähe der Trainerbänke ein Freistoß von Osdorf stattfinden sollte, jedoch der große, fette Spieler mit der Nr. 12 den Ball lieber direkt gegen den Vicky-Trainer schoss und ihn körperlich anging. Er kam sofort zur Rudelbildung und folgerichtig einer roten Karte für El Grande. Nun lag Osdorf nicht nur zurück, sondern spielte nun auch in Unterzahl. Ich fragte den Gästetorwart, ob sich der Trottel sowas öfters erlauben würde, was der Torwart jedoch verneinte. Ein Zuschauer aus Osdorf erzählte noch, dass El Grande nur einer von vier Brüdern sei, welche allesamt Dumm wie Stroh sein sollte.

Etwas später bekam Osdorf einen berechtigten 11Meter welcher zum 1:2 aus Gästesicht verwandelt wurde. Das war aber auch die letzte Aktion der Gäste, denn anschließend war Victoria die überlegene Mannschaft. Es folgten noch zwei Tore für die Hausherren. Dann gab es noch einmal Gelbrot für die Zitronengelben, was aber nichts am Spielverlauf änderte. Victoria versiebt noch ordentlich Chancen, sodass es letztlich mit 4 zu 1 zuende ging. Nun ging es wieder nach Hause. Schade, dass nicht noch irgendwo Fußball zu gucken gab. Tja, so endete der Spieltag ohne St Pauli und ich kann das nächste Punktspiel am Samstag kaum erwarten.

## HSV II gegen Altona 93 (2:2) (15.10.0🤪)

Zu Gast in Norder-Fu

Nachdem das Spiel zwischen HSV II und Altona 93 letztens wetterbedingt ausgefallen ist, wurde nach einem neuen Termin gesucht. Da es im Käfig von Norderstedt zwar ordentlich Zäune aber kein ordentliches Flutlicht gibt, und warum auch immer das Spiel nicht in der AOL-Nordbankvorlksarkarena stattfinden konnte (warum auch immer), wurde das Spiel auf einen Mittwoch um 16 Uhr verlegt. Seit langem war ich nun froh in einer Behörde zu arbeiten, die Mittwochs zu ist und wo es ohne große Absprachen möglich ist, all die Überstunden abzubummeln. Wer sonst noch dazu die Möglichkeit hatte, das Spiel zu besuchen,... keine Ahnung.

Ich hatte noch ganz gut Arbeit auf dem Tisch und so gab ich vormittags ordentlich Gas. Zwischendurch noch kurz die Kräfte im St Pauli Forum generiert, und weiter an den Akten gearbeitet. Ich hatte mich schon damit abgefunden, morgen wieder länger zu bleiben um die restliche Arbeit zu beenden, als ich plötzlich das letzte Zettelchen mit zdA. Beschriftete und sogar noch 10 Minuten zeit hatte, bevor ich geplant hatte loszugehen. Selbstzufrieden ging es los von Wilhelmsburg. Fix noch ne belegte Stulle im Hauptbahnhof - schließlich hab ich wieder die Norderelbe überwunden. Und weiter mit der U1 bis Ochsenzoll und mit dem Nachfolgezug in Garstedt gelandet. Nun war es noch eine halbe Stunde bis Anpfiff. Ich wollte mit dem Bus fahren, musste jedoch feststellen, dass in der Vorstadtmetropole Norderstedt der Bus nur alle halbe Stunde (zur Rushhour) fährt. Natürlich war der Bus gerade weg sodass ich mich mit nem mir unbekannten Altonesen zu Fuß auf dem Weg zum Stadion machte. Auf dem Weg noch gegen meine Gewohnheit n Bier (der andere aus gewohnheit 2 Bier) gekauft und weiter gings.

Im Vorfelde wurde erzählt, dass die Polizei in Derbystimmung war und Fantrennung ernstnehmen würde. Der Bierverkäufer erzählte zudem, dass wir die restlichen Altonasen samt Polizeieskorte verpasst hätten und so war ich auf alles gefasst. Tatsächlich war bis zum Stadioneingang kein Polizist zu sehen. Dafür liefen wir unbehelligt durch die Norderstedter HSV-Fans. Wir fragten bei den Ordnern wo wir hinmüssten welche uns erklärten, wir hätten uns in den Waldweg kurz vor dem Stadion zu begeben. So liefen wir also durch den Wald. Es gab keine Schilder oder so, aber wir hatten scheinbar die richtigen Abbiegungen genommen. Erst kurz vor Ende des weges kamen vereinzelt Polizisten, die alle ihre Hunde gassi führten. Scheinbar waren unter den wenigen Fans keine offensichtlich gewaltbereiten Terroristen, denn aus Langeweile begannen sich die Hunde gegenseitig anzuspringen und zu kloppen.

Endlich kamen wir am Gästeeingang an. 8 Euro Für einen Stehplatz, das HSV-Heft verweigert und auf zum Befummelnlassen. Die Ordner waren aber sehr

entspannt. Ich durfte sogar meinen Apfel und meine Grapefruit mit hineinnehmen. Nicht so entspannt der Gästeblock. 6 Stufen ein 5 Meter hoher Zaun ( es wirkte wie ein Käfig ) aber so soll es nunmal in der Regionalliga sein. Möglichst den Fußball vor Fans schützen - wer freiwillig Regionalliga guckt, der interessiert sich nicht für Fußball, sonst würde er zum HSV gehen, sondern hat nur Bock auf Gewalt! Also ab in den Knast! Ringsum waren einige Polizisten in Vollrüstung positioniert. Sonst gab es einen Bier- und einen Wurststand aber ich musste erstmal auf Klo. Diese war eine art Kontainer aus Presspappe wo kaum drei Leute nebeneinander stehen konnten. Glücklicherweise waren nur etwa 150 Altoniten im Gästeblock, sodass ohne große Umstände gepinkelt werden konnte. Sitzplätze waren nur für Heimfans da. Die halbe Gegengerade war als Sicherheitspufferblock nur mit weiteren Polizisten besetzt.

Vor 589 Zuschauern begann nun die Partie. HSV trat spielerisch reifer auf und man merkte gleich, dass die Rauten richtig gute Einzelspieler hatten. Der AFC war zwar bemüht nach vorne zu spielen, wirkte dabei aber sehr nervös und zum Teil auch sehr tollpatschig. Wo war das schöne Kombinationsspiel der ersten Spiele geblieben? Wollte Altona nur noch dreckig gewinnen und mit dem (ver-)zaubern aufhören? Was auf dem Feld nicht geboten wurde, wurde jedoch von der ausgelassenen Stimmung im Publikum ausgeglichen. Ich kam oft gar nicht mehr aus dem Lachen heraus, weil sich die Fans mit lustigen Bemerkungen und Chants gegenseitig überboten. Die Chants hier wiederzugeben würde nicht klappen, denn man muss es gehört haben. Die Stimmung war also viel besser als bei Heimspielen - und lange ist es her, dass ich Leute so exzessiv habe saufen sehen. Nach 5 Minuten hatte schon der erste den Kampf gegen die Schwerkraft verloren was anderswo mit einer Beschwerde gegen den Norderstedter Winterstreudiens kommentiert wurde. Der Dämpfer folgte aber schon nach 13 Minuten. Ich habs leider nicht gesehen, weil ich gerade pieseln war, es soll aber mal wieder ein ganz schlimmer Abwehrbock gewesen sein.

Der HSV hatte nun weiterhin alles im Griff. Vor ausgelassen schweigendem Heimpublikum hatten die Vorstädter das Spiel fest in der Hand. Die Altonenser im Kurvenkäfig Grölten ihre Mannschaft weiter nach vorne obwohl vereinzelt Unmutsbekundungen an die Spieler gingen. Altona ist ehrlich - und das ist auch gut so. Zehn Minuten vor Ende der Halbzeit kamen die AFCler endlich ins Spiel und hatten sogar gang gute Torchancen. Doch als die Mannschaft kurz vor dem Ausgleich zu sein schien, pfiff der Schiri zur Pause.

Die zweite Halbzeit ging weiter, als hätte es keine Pause gegeben. Altona sofort mit Zug zum Tor und endlich mit dem Ausgleichstreffen nach einem schönen Angriff von welchem Spieler auch immer. Nun wurde ausgelassen gefeiert. HSV legte zu, wurde dabei aber nicht wirklich gefährlich gegen starke AFCler. Bald verlegten sich die Vorstädter nur noch aufs faulen und unfais spielen. Der

Schiedsrichter unterband es aber nicht, dass z.B. ein HSVer nach einer misglückten Grätsche noch mit beiden Händen in Rugbymanier nach den Füßen des ballführenden Gast griff (unter den Augen des Unparteiischen) oder dass nach jedem gepfiffenen Foul oder Aus der Ball erstmal weggetreten wurde um Zeit zum Neuaufstellen zu erhaschen. Dafür gab es gerne Pfiiffe, wenn HSVer sich auch ohne Körperkontakte neben einen AFCler fallen ließ. Das machte mich echt sauer. Nichtsdestotrotz brachte ein Freistoß das 1:2. Das Spiel war gedreht.

Es war nur noch eine viertel Stunde zu spielen, doch der AFC spielte nun nicht mehr, er kämpfte. Es war richtig spannend, wie die Gäste gegen das wütende Anstürmen der Jungrauten ankämpften. Das War gelebter Fußball. Nicht immer schön, aber spannend bis zur letzten Minute - welche leider doch das 2:2 nach einer Standartsituation brachte. Das war dann auch der Endstand. Als ich schon in Eile das Stadion verlassen hatte (sorry, ich war verabredet) hörte ich noch wie die Altonasier ihre Mannschaft feierten und mir wurde klar, dass ich eine noch hätte tun sollen: Ich hätte mich informieren sollen, wie man Leute nennt, die aus Altona kommen...

**St Pauli II gegen SC Concordia (4:0) (18.10.0🤔)**

Wie der Phönix gegen die Zimmerdecke prallte...

So, es ist früh am Sonntag morgen und nachdem ich viel zu früh zum... ach, verdammt! Viel zu früh für alles! Und das schlimmste ist, dass ich noch nicht einmal im Fanbus sitze, der sich vor einigen Stunden auf den Weg nach Augsburg gemacht hat um zu sehen, wie Holger Fach seinen Arbeitsplatz verliert. Wir werden sehen, ob es dazu kommt. Im Gegensatz zu St Pauli II ist ja die Erste nicht gerade bekannt, auswärts zu punkten.

In der Zweiten Mannschaft sieht das schon ganz gut aus mit den Punkten. Momentan sind wir Tabellenführer ( was nach einem Sieg von Paloma gegen Bergedorf heute um 10:45 Uhr auch so bleiben würde) und gelten als die Spielstärkste Mannschaft der Oberliga und Topanwärter auf den Aufstieg. Ich bin schon dazu übergegangen, die Amateure als die Bayern der Liga zu bezeichnen. Ja, es passt wirklich. Die Besten Spieler der Liga wurden abgeworben. Kickbusch war Palomas Poldi, Busso war des vfls Miro Klose, Theißen war Bergedorfs van Beuten (wie schreibt man die Raute?) und dazu hatten wir schon einen Daube, einen Drobo-Ampen, einen Browarczek und vor allem Ömer4! Vor dem Kader zittert die Liga. Des weiteren werden bei unseren Auswärtsspielen immer die Stadien der Stadt mit besonders vielen Fans gefüllt, weil es überall Bayern-.. äh, St Paulifans gibt, die sich freuen, dass der Verein in ihrer Nähe spielt und weil die Gastvereine von den Einheimischen besonders gegen DIE ST.PAULIANER unterstützt werden. Bayrisch ist auch der Wurst-



und Bierverbrauch der St Paulifans. Schon mitte der ersten Halbzeit sollen in Lurup schon alle Würste von den braun-weißen Heuschrecken vertilgt worden sein. Leider haben wir auch einiges von den Duselbayern: Nicht selten wird nach 10 Spielminuten ein bis 3 Gänge heruntergeschaltet und es scheint, dass sich keiner bewegen möchte. Dann kommt es gelegentlich zum Gegentor der tiefstehenden Gegner und plötzlich legt St Pauli wieder zu und zeigt, was für ein Fußball möglich ist. Plötzlich wird der Gegner überrannt und es kommt zu zahlreichen Chancen. Diese Spielweise führt fast immer zu Erfolgen, doch sind mir die Spiele lieber, in denen die Amateure das erste Tor machen. Dann wird auch mal 4:0 oder 5:0 gewonnen, denn endlich traut sich der Gegner ein paar Spieler aus den eigenen Strafraum zu schicken und es wird einfacher das Tor zu treffen. Dann gibt es aber natürlich die Spiele gegen die andern großen: Norderstedt war der Hammer! Die Region im Norden von Hamburg hielt sich dafür in der Lage zu sein, Offensiv gegen uns angehen zukönnen und wurde überlegen 5:0 plattgemacht - und endlich zeigte St Pauli 90 Minuten guten Fußball. Doch wie unsere Erste Mannschaft zum Welpokalsiegerbesieger wurde, so wurde vor Kurzem der Tabellenletzte Egebüttel zum Oddsetpokalsiegerbesieger, als mit viel Kampf St Pauli II 2:1 die einzige Saisonniederlage zugeführt wurde.

Beim SC Concordia Hamburg sieht die Lage schon anders aus. Nachdem der ehemals große SC Concordia 2005 aus der Oberliga Nord abgestiegen war, galt der Fahrradpoloclub als Favorit für den Aufstieg. Alle großen Stürmer der Liga sammelten sich bei den Rot-Schwarzen und der SCC spielte von Anfang an oben mit. Immer wieder erklomm man die Spitze, doch am vorletzten Spieltag scheiterte man und der VfL 93 stieg auf. 2007 schafften es Victoria und Meiendorf vor Cordi und der Sportclub verzichtete auf sein Aufstiegsrecht als dritter (schon im Vorfeld sagte man im Marienthal, dass man nur dann aufsteigen würde, wenn die Meisterschaft geholt würde). Letztes Jahr lief es nicht mehr ganz so gut und man holte den vierten Tabellenplatz aufgrund der Heimschwäche. Heimschwäche? Freitag abends unter Flutlicht am Marienthal war in Hamburg einst legendär. vierstelligen Zuschauerzahlen waren gang und gebe. Das Stadion war eines der schönsten in Hamburg und noch heute kribbelt mich mein kleiner Fußballromantiker in mir wenn ich auf der Tribüne von Cordi sitze und Fußball unter Flutlicht zu schauen. Und dennoch bietet sich mir ein trauriges Bild wenn ich überall am Stadion und in der Tribüne den Verfall sehe. Mittlerweile kommen nicht einmal noch 200 Hartgesottene zu den Heimspielen. Ich hörte schon Aussagen frustrierter Concorden, dass es sich nicht mehr lohnen würde hinzugehen, weil man wisse, dass der Verein seine Zukunft hinter sich habe. Wie will man je noch aufsteigen? Die Sportanlage ist zu teuer und der bald auslaufende Pachtvertrag wird voraussichtlich nicht verlängert werden. Die Legende vom Marienthal würde ein trauriges Ende finden, denn geplant ist auch kein neuer Stadionbau. Die Sportlichen Leistungen lassen immer mehr nach und jetzt spielt der stolze Erstligist aus alten Tagen gar gegen den Abstieg aus



der 5. Liga. Gerade ist der Trainer Andreas Klobedanz freiwillig vom Traineramt zurückgetreten und wurde von Reinke ersetzt und im Nu wurde der Aufstiegsaspirant SC Norderstedt 2:0 ZUHAUSE besiegt. Ist der Phönix aus der Asche auferstanden? Bei vielen Fans wurden jetzt Erwartungen an die Rückkehr des siegreichen SC Concordia geweckt - und jetzt sollte es gegen St Pauli II gehen...

Selbstverständlich freute ich mich auf dieses Match. Schon die ganze Woche war ich gespannt auf diese Partie. Würde Concordia uns besiegen können oder so desolate Leistungen wie beim 1:4 gegen Victoria bringen? Ende der Woche wurde ich krank. Meine Hoffnung war nun, rechtzeitig zum Spiel nur soweit wieder auf dem Damm zu sein, um wieder auf den heiligen Stufen der Waide zu stehen und Halleluja! So kam es auch.

Um kurz nach 13 Uhr machte ich mich aus Barmbek auf dem Weg und war mal wieder viel zu früh in Altona-Nord. Auf dem Nebenplatz wo sonst gerne mal Football gespielt wird, sah ich noch ein paar Minuten, wie Greuther Fürth gegen Freiburg spielte, doch das Spiel war so schlecht, dass mir bald die Augen schmerzten. Zum Glück tauchten aber langsam die üblichen Gesellen auf und wenn der Fußball zu schlecht zum Gucken ist, redet man über anderen Fußball. Zunächst sah es mal wieder so aus, als wenn die Ränge viel zu wenig besucht wurden. Es geisterte die Theorie herum, dass die meisten der Amateurgucker schon nach Augsburg gefahren seien. Aber 10 Minuten nach Anpfiff war wieder das Stadion mit 340 zahlenden Gästen und so manchem Dauerkartenhalter besetzt. Darunter befanden sich so 10 bis 20 Cordi-Fans, allesamt mit Cordi-Schal ausgestattet.

Dieses mal war ich beim Warmschießen der Mannschaft nicht besonders aufmerksam, so schossen einige Bälle extrem nah an mir vorbei. Getroffen wurde ich aber nicht. Dafür gab es einige ansehnliche Treffer. Ein Kaffee wurde getroffen. Dicht daneben ein Bierbecher zerdeppert und kurz darauf konnte einer gerade noch seinen Kaffebecher nach einem harten Treffer in der Hand behalten. Das Warmschießen sollte langsam bekannt sein und dennoch finden sich immernoch Leichtsinnige, die nicht aufpassen und glauben, ihr Getränk habe Anspruch darauf getrunken zu werden.

So, zum Spiel! Concordia begann sehr diszipliniert. Es war schon fast wie Ballett wie sich die Formation der Gäste bewegten. Dementsprechend verunsichert waren die Helden in Braunweiß. Es war gar nicht schön anzusehen, wie planlos der Ball immer wieder von St Pauli zurückgespielt wurde. Doch langsam wurde der Druck erhöht. Nun kam auch Cordi aus der eigenen Hälfte und es wurden auf beiden Seiten Angeleitet. Zunächst blieb es noch alles quälend ungefährlich, doch die Heimmannschaft bekam immer mehr die Oberhand. Die vorher so erstklassig stehende Defensive der Marienthaler bekam immer mehr Löcher und

so kam St Pauli zu vielen Chancen. Wir wurden langsam wahnsinnig auf den Stufen, denn langsam tat es richtig weh zu sehen, was für doppelte und dreifache 100%ige von den Boys in Brown ausgelassen wurden, bis Ömer endlich das erlösende 1:0 reinballerte.

Das Spiel war richtig einseitig geworden. Nur St Pauli spielte. St Pauli erspielte sich hervorragende Chancen und spielte dann wieder am Tor vorbei und spielte weiter zum gegnerischen Tor und spielte dem Cordi Torwart (Vossi) in die Hände. Dann begann es nochmal. Kurz vor der Halbzeit traf auch noch Zekiri zum 2:0 und das Spiel schien gelaufen.

Nach Wiederanpiff trudelten immernoch einige Zuschauer ein. Insgesamt haben wir sicher etwa 400 Zuschauer im Stadion und die Stimmung wurde wieder richtig lustig auf den Rängen. Das Spiel flachte aber zusehens ab. St Pauli duselte so irgendwie nach vorne, doch Cordi zeigte mehr und mehr Moral und kam über diversen Eckbällen selber zu Chancen. (Psycho Daddy fragte mich nach Cordis dritter Ecke, ob es die Erste Ecke für die Gäste seien ( das Spiel war wohl nicht interessant genug, Daddy! 😊 ) . Spielerisch kamen die Marienthaler aber selten weit genug um Gefahr zu erzeugen. St Pauli raffte sich jedoch wieder auf und Daube erhöhte zum 3:0 (Psycho Daddy dazu: "Oh, er kanns ja doch!"). Das Spiel war nun endgültig gegessen. Nach dem 3:0 spielte wieder nur St Pauli und schoss das 4:0 und hatte noch Chancen für ein 5:0, jedoch genügend Anstand den einstigen Rivalen nicht völlig zu zerdeppern. So blieb es beim 4:0.

Wir freierten nochmal die Mannschaft und dann ging es erneut zufrieden nach Hause. Erst zuhause merkte ich, dass wir zumindest über Nacht endlich auf Platz 1 standen. Seltsam: Das erste Mal diese Saison! Cordis Höhenflug wurde brutal beendet. Der Phönix war mit dem Kopf an die Zimmerdecke geknallt. Mal sehen, wie sich diese hohe Niederlage auf die Concorden auswirken wird. Ich wünsche dem SC Concordia aber alles Gute auf dem Weg und hoffe, dass es mit dem Verein endlich wieder nach oben geht.

### USC Paloma gegen ASV Bergedorf 85 (1:0) (19.10.08)

Am Sonntagmorgen stand ich sehr zufrieden auf. Wie erholsam ist doch der Schlaf des Spitzenreiters. Ja, St Pauli 2 hatte erst gestern gegen den SC Concordia mit einem lockeren 4:0 die Tabellenführung erspielt – zumindest über Nacht. Ich schaute morgens noch in den Videotext und: Es stimmte, St Pauli war wirklich ganz oben. Doch heute konnte es sich sehr früh die Lage ändern. Bergedorf 85, bisheriger Tabellenführer, musste gegen den USC Paloma aus meinem Stadtteil ran. Wenn man die Namen ließt, dann müsste das ja ein klares Ding für die Osis (Bergedorf ist der östlichste Stadtteil von Hamburg) sein, doch mussten die Schwarz-Weißen schon um 10:45 Uhr auf Palomas Grandplatz

– und hier stolperte schon so mancher Favorit über den Kies. Also war die Hoffnung geweckt, dass auch die Elstern aus Bergedorf im Taubennest von Paloma Federn lassen müssen.

Eigentlich hatte ich zuhause noch genug zu tun, sodass ich gar nicht plante das Spiel zu besuchen. Doch wenn quasi vor der eigenen Tür die Entscheidung über Glück und Unglück fällt... um 10:45 Uhr konnte mich nichts mehr halten. Auf ging es zur Brucknerstraße wo ich dank des HVV Fahrplans 30 Minuten zu spät ankam. Schon hunderte von Metern vor dem Stadion waren die Anfeuerungen der Elstern und natürlich die hamburgweit bekannte und gefürchtete Trommel zu hören. Ich war echt überrascht, da ich diesen lauten Support (außer gelegentliches Getrommel) von meinen Freunden aus Bergedorf nicht in diesem Maße sonst nicht kenne. Es scheint sich ja endlich wieder etwas in Sachen Fanszene in Hamburg zu entwickeln. Das plötzliche Auftauchen von Nordkaos bei Vicky, die immer besser werdende Stimmung bei uns, lauter Elsternsupport... Am Kartenhäuschen wurde ich dann plötzlich von meinen Gedanken losgerissen. 5 Euro Eintritt gezahlt und währe ich nicht so ein ehrlicher Mensch, hätte ich durch einen Rechenfehler des Kartenverkäufers sogar Plus gemacht. Aber ich will ja niemanden Berauben.

So, kaum angekommen stellte ich das fast absolute Fehlen von Palomaten auf den Rängen mit. Es waren nur Elstern und HSVer zu sehen. Ich tat diese seltsame Situation einfach ab und dachte mir, dass die Palomaten schon den Volksparktarnanzug für das Nachmittagsspiel in Stellingen an hatten. Mir wars eh Wurscht, da ich mich freute gleich wieder einige mir bekannten Elstern zu sehen bei welchen ich dann auch das restliche Spiel mit anschaute.

Als ich am Morgen so übereilt von Zuhause losgegangen bin, fand ich meinen Bergedorf 85 Schal nicht auf Anhieb, weshalb ich dann einfach den Dresden Sportclub Schal ersatzweise mitnahm. Dieser war dann auch schnell ein gutes Gesprächsthema während des Spiels und der Halbzeitpause. Mehrere Elstern kamen deshalb auch auf mich zu und im Gegensatz zu sonst auf Hamburgs Amateurplätzen, war der DSC vielen noch ein Begriff „Die waren doch mal ganz groß! Wo spielen die den jetzt“ etc. Auch englische Traditionsvereine wurden schnell zum Gesprächsthema, aber versteht mich nicht falsch: Das alles war nur nebenbei, denn Das Spiel auf dem roten Rasen stand im Mittelpunkt – und so soll es hier auch in meinem Bericht sein...

Als ich ankam führte überraschender Weise der USC mit 1:0 nach einem Kopfballtor nach einer Standartsituation (leider kam ich zu spät um das zu sehen, darum verlasse ich mich auf die Aussage der Elstern). Anschließend war Bergedorf drückend überlegen und trotz des Grands wurde recht gutes, technisches Spiel geboten. Paloma war bereits weit zurückgezogen, doch wurden die Tauben mehrfach gefährlich mit Kontern. Bergedorf hatte gute Möglichkeiten, doch schafften sie es gekonnt immer knapp vorbei zu ziehen.

Nach der Halbzeitpause haben sich die Uhlenhorster nur noch hinter reingestellt. Bergedorf probierte alles und durch zahlreiche Standards um den Strafraum der Heimmannschaft blieb das Spiel sehr spannend (wenn auch nicht ansehnlich). Noch 3 Konter wurden von Paloma gestartet von denen zwei sehr gefährlich wurden, als Bergedorf schon so weit vorgerückt war, dass der Torwart schon Libero zu spielen schien.

Ich ertappte mich dabei, trotz der heimlichen Hoffnung dass Bergedorf nicht gewinnt, die Elstern mit anzufeuern. Ich mag die Jungs aus dem Osten halt gerne. Wir feuerten also weiter die Mannschaft an, als sich zwei betrunkene Zuschauer zu uns gesellten und uns alle (ob wir wollten oder nicht) mit betrunkenen Gelaber zu unterhalten. Jeder war mal Opfer. Nichtsdestotrotz war es weiter lustig in unserer Runde. Als das Spiel dann beim Stand vom 1:0 abgepfiffen wurde, flüsterte ich noch kurz meinen Freunden ein kleines „Spitzenreiter Spitzenreiter“ zu und wir verließen zusammen das Stadion. Zum Glück sind meine Freunde so nett, dass sie mir das nicht übel nehmen.

Als wir das Stadion verließen unterhielten wir uns noch über das Spitzenspiel am 13.12.08, wenn Bergedorf und St Pauli aufeinandertreffen werden. Während die Elstern zurück nach Bergedorf fahren, ging es für mich nach St Pauli. Ich möchte jetzt aber nicht mehr beschreiben, wie meine super Laune am Nachmittag verdorben wurde (Beileid an die Augsburgfahrer!!!). Auf jeden Fall schaltete ich abends den Videotext an um St Pauli 2 auf Platz 1 zu sehen, doch leider war dem nicht mehr so: Meiendorf stand mit 1 Spiel mehr auf Platz 1 und wir auf Platz 2. Wie konnte ein Tag so gut beginnen und dann so schlecht ausgehen?

### Meiendorfer SV gegen St Pauli II (3:3) (25.10.08 )

Aqua - Inferno in Hamburgs Vorgarten

Dieses Wochenende konnte ich aus verschiedenen Gründen nur ein Spiel sehen. Freitag musste ich auf das Spiel der ersten Mannschaft verzichten, wobei ich laut Bekannten nichts verpasst habe. Die Zwote Mannschaft war nun gefragt meinen Fußballhunger zu stillen.

Das Spiel beim MSV versprach eine große Partie zu werden. Die Hausherren hatten vor dem Spiel die Tabellenführung inne. Einen Rang niedriger mit 2 Punkten Rückstand bei einem Spiel weniger war der FC St Pauli mit dem zweitbesten Sturm und der bis zum Spiel besten Abwehr der Liga. Meiendorf gilt als eine sehr Spielstarke Mannschaft welche zuhause besonders mächtig zu sein scheint. Die letzten beiden Jahre stand der MSV auf Platz zwei, vom

Aufsteigen spricht man hier aber trotz sehr schöner und ausbaufähiger Sportanlage nicht. Trotz Tiefstapelei kann man die Meiendorfer sicher als einen der Anwärter auf den ersten Tabellenplatz sehen. St Pauli II gilt wiederum als die Übermannschaft der Liga.

Ich war mal wieder sehr gespannt auf das Spiel und machte mich mittags nach einem sehr arbeitsreichen Vormittag mit leerem Bauch auf den Weg. An der U-Bahn Habichtstraße noch schnell was gegen den Hunger und Durst getan und eine Station später mit Gehegepeter von Breitseite getroffen. Wie bereits angekündigt, hatte er 17 Seifenblasenpustegeräten (oder wie heißen diese Bubbleblaster?) dabei. Ich selber hatte nur 5 dabei, dafür aber auch einen Mehrfachbubbleblaster.

Im Gegensatz zum letzten mal, an dem ich die Vorstadt besuchte, hatten Gehegepeter und ich dieses mal das Glück sofort den Anschlussbus am Meiendorfer Weg zu bekommen und so kamen wir in gefühlter Rekordzeit am Stadion an. Das erste was uns auffiel war das überaus schöne Wetter. Scheit hier immer die Sonne? Immer wenn ich hier bin, ist Prachtwetter angesagt. Trotzdem wachsen die Rosen, Buschwindrosen und was da sonst so akribisch am Stadion gepflanzt ist prächtig.

Das schnuckelige Stadion an der Meiendorfer Straße liegt direkt an der B75 (Hamburg - Lübeck) und ist am Beginn eines Gewerbegebietes. Neben dem Stadion ist ein kleinerer Parkplatz (es gibt aber noch ausreichende Parkplätze im Gewerbegebiet) und eine Baumschule wo ich letztes Jahr einen hervorragenden Weihnachtsbaum gekauft habe. Das Stadion selber hat eine kleine überdachte Sitzplatztribüne mit integriertem Vereinsheim. Davor waren heute noch zusätzliche Plastikstühle aufgestellt, denn man war auf bis zu 1000 Besuchern vorbereitet. Am Eingang gab es noch Kaffee und Kuchen sowie Wurst und Getränke zu kaufen. Zudem war wie immer eine Tombola in der Garage an der Tribünenseite. Auf der anderen Seite war heute (im Gegensatz zum Spiel gegen Victoria) noch ein zweiter Getränkestand aufgebaut. Guter Service und angenehme Preise. Ich hab trotzdem das Angebot nicht genutzt, denn nach meine Frühstück und dem 6 Euro Eintrittsgeld war ich ziemlich pleite. Ach ja, die Gegengerade bietet viel Platz. Eine schöne große Liegewiese. Sollte man doch irgendwann mal aufsteigen wollen, könnte man hier eine Tribüne nach wehener Modell hinstellen und das Stadion dürfte fertig sein. Aber wer nicht will... Auch auf den Kurven kann man stehen, ist jedoch nicht allzu schön, da diese eher schmale Durchgänge darstellen. Und wer will schon 90 Minuten im Durchgang stehen?

Gehegepeter und ich stellten uns erstmal an der Bonus Getränkestelle auf, da wir erwarteten, dass die St Paulianer sich hier positionieren würden. Wir hängten noch eine kleine Zaunfahne auf und stellten die Bubbleblaster auf den Boden. Nun geschah lange nix mehr. Die St Paulianer sammelten sich erstmal am

Kuchen und da wo wir standen, wurde es immer meiendorferischer. Nach einiger Zeit zogen wir dann ein gutes Stück weiter Richtung Nordkurve wo sich dann auch endlich die ganze braun-weiße Schar traf. Wir verteilten gleich die Bubbleblaster und waren überrascht, dass sich problemlos die 22 Geräte verteilen ließen. Hier und da bubbelte dann mal einer vor sich hin. Doch als die Mannschaften einliefen, müssen sie eine riesige Bubblewolke gesehen haben. Pyrotechnik ist was für Poser! Echter Freaks haben Hydrotechnik dabei! Wir freuten uns alle über diese lustige Choreo, die leider aufgrund der Pusterei dazu geführt hatte, dass keiner von uns laut "St Pauli!" gerufen hatte. Das wurde jedoch in der Folgezeit noch manches Mal nachgeholt (mit Zwischengebubbel).

Die Schiedsrichter waren uns sofort bekannt! "Das ist Doch der Wurstmann von der Schanze!" "und der verkauft doch immer die Getränke!" . Na toll! Das Schirigespann war vom SV Polizei - genau jene Leute die wir an der Schanze aufgrund des tollen Caterings verehren. Schon mal 3 Leute weniger zum Bepöbeln. Und der Torwart der Meiendorfer? Der hatte auch noch Geburtstag! So mussten wir uns wohl damit abfinden, nur positiv zu supporten.

Die Partie begann gleich mit gutem Fußball. Beide Mannschaften waren auf Augenhöhe. Die ersten Chancen gingen aber an die Schwarz-Gelben durch Standarts. Doch konnten sie diese nicht nutzen. Dann wurde St Pauli immer gefährlicher und erspielte sich seinerseits gute Möglichkeiten. Es war wirklich das erhoffte Spitzenteam wobei Meiendorf kämpferischer und robuster waren und die Gäste technisch die Oberhand behielten. Aus dem Spiel heraus traf Zekiri dann nach ner schönen Flanke von Bussu zu 0:1. Jubel und Seifenblasen aus dem St Pauli Block!

Meiendorf erkämpfte sich nun ein leichtes Übergewicht, wobei ich mir gewünscht hätte, dass das Schirigespann auch ein paar mal mehr gegen die zahlreichen Fouls der MSVer gepfiffen hätte. Manche von uns fragten sich schon, wie weit das Heimrecht ginge, als Zekiri eine Minute vor Ende der ersten Halbzeit das erlösende 0:2 schoss. Als zur Halbzeit gepfiffen wurde, dachten wir, dass das Spiel wohl schon gewonnen wurde. Aber es sollte noch anders kommen.

Da ja gerade Halbzeit war, kann ich ja schon mal erzählen, was wir bis hierhin vom Heimpublikum mitbekommen haben. Das Stadion war mit 813 Zahlenden Gästen (und es sollten noch mehr kommen) gut gefüllt. Ein Großer teil der Zuschauer war natürlich wieder als St Pauli Sympathisanten zu erkennen. Hier und da meinte jemand besonders ausgefallen zu wirken, indem man HSV-Sachen zum Spiel gegen St Pauli mitbringt. Aber der Mund blieb dann 45 Minuten zu. Ja, die Meiendorfer waren akustisch überhaupt nicht aufgefallen. Uns gegenüber waren drei Zaunfahnen, darunter eine von Scheißcordi und eine mit der Aufschrift "MSV-Supporters". MSV-Supporters. Jetzt ist also auch in

diesem Entfernten Vorstadteil vorgedrungen, dass die lauten Buben vom HSV nicht mehr als die "Hamburger Jungs" bekannt sind, sondern überwiegend die Bezeichnung "HSV-Supporters" (nach dem HSV-Supporters Club) in Mode gekommen ist. Nun wurde wohl aus den stadtbekannten "Meiendorfer Jungs" die "MSV-Supporters". Support gab es aber 45 Minuten nicht.

Anpfiff - weiter ging es in Halbzeit Zwei. Der MSV legte los wie die Feuerwehr und St Pauli kam kaum zur Entlastung. Und da kam es : Ein ganz blödes 2:1 in der 48 Minute durch Flores. Zum ersten Mal war dann etwas von der Haupttribüne zu hören. Torjubel geht wohl überall. Noch nicht einmal zuendegeärgert, folgte schon das 2:2 in der 49 Minute. Was war denn nun los? Fünf Minuten und das Spiel war wieder ausgeglichen. Und nach dem zweiten Torjubel legten die Meiendorfer Jungssupporter auch los und kotzen all das Elend ihres Lebens in Richtung St Paulifans aus. "Zeckenschweine", "Hurensöhne" und diverse Scheiße-St Pauli-Wortkombinationen wurden gerufen. Gelegentlich hörte sich das sogar witzig genug an, dass wir die Dramatik des Spiels nicht mehr wahrnahmen und erstmal von Lachkrämpfen geplagt waren.

Aber die MSV -Supporterjungs waren jetzt so sehr in Fahrt, dass sie wohl das 2:3 in der 55. Minute - Zekiris 3. Treffer - nicht erkannten. Wir schon! Unter Lautem Gepöbel der Glatzköpfe von Gegenüber blieb der MSV die engagiertere Mannschaft, wobei auch St Pauli sehr gute Chancen hatte. Ich sagte noch: Wenn St Pauli nicht langsam das 4:2 schoss, dann schießt Meiendorf noch ein Tor. Es kam auch so. Nach einer Druckphase der Gäste mit einigen guten Möglichkeiten kam es zum 3:3 Ausgleich. In der Folgezeit wurde Meiendorf immer ruppiger - vor allem gegen unserem Torwart (man merkt, dass er vom BFC Dynamo kommt, der Gute kann einstecken!!!), der immer wieder von MSV - Stürmern angerämpelt und sonst wie ungestraft gefault wurde. Da die Heimmannschaft die letzte Mannschaft war, die Druck ausübte, waren wir zum Großen Teil glücklich über den doch sehr verdienten Punkt.

Unsere Jungs haben sich gut geschlagen. Das Spiel war sehr ansehnlich und ich denke, alle sind heute auf Ihre Kosten gekommen. Ein wenig Wehmut kam zwar noch auf, weil wir es nicht geschafft hatten, die Tabellenführung zu erobern, aber nach dem im Dezember anstehenden Nachholspiel wird sich das sicher ändern. Diese Mannschaft wird aufsteigen - da bin ich mir ganz sicher.

Ach ja, fertig soll der Bericht jetzt noch nicht sein. Auf dem Weg aus dem Stadion heraus wurden wir noch einige male dumm von betrunkenen Meiendorfern beschimpft, aber außer mitleidigem Kopfschütteln war das keine Reaktion wert. Nun begann die Vorfriede nach dem Spiel, denn Norbert verbrachte die dritte Halbzeit damit, die schönsten und besten Amateurschals aus seinem Kofferraum zu verteilen. Gehegepeter und ich quetschten uns durch

die anderen freudig wartenden Schalbestellern und nahmen das gute Stück nach Erhalt ordentlich unter die Lupe. Super Schal! Danke Norbert, dass Du das alles für uns gemeistert hast!

Einige Schritte später bemerkte ich, dass Andi DD bei mir versucht hatte anzurufen, da ich jetzt an irgendeine "Hol mir mal n Schal" -Aktion dachte, rief ich ihn noch an, doch er hatte bloß eine gute Nachricht für mich: Der Dresden Sportclub hat sein Ligaspiel gegen Kesselsdorf gewonnen und steht nun auf Platz 4 in der Tabelle!!! Gratulation an die Mohnrot-Schwarzen! Riesa wird auch noch überholt !!!

Und so ging es für mich doch noch mit einem Sieg in die Fußballfreie Zeit bis zum nächsten Punktspiel. Danke Andi DD!

Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Pfeife doch vom NTSV kam. Puh! Jetzt kann man wieder Wurst essen...

**St Pauli Amateure gegen Voran Ohe (1:0) (01.11.08 )**  
Alle hin da!

Wir wollten an die Tabellenspitze! Wir wollten 3 Punkte! Zuhause! Gegen den Tabellenletzten! ... Den Tabellenletzten? Ohjemine! Das kennen wir doch. Unsere einzige Saisonniederlage war doch beim vorherigen Träger der roten Laterne. 2:1 waren wir in Egenbüttel untergegangen. Sollte heute eine erneute Blamage kommen? Oder nur ein Unentschieden? Meiendorf stand noch immer auf Platz 1 mit zwei Punkten mehr (bei einem Spiel mehr). Mit einem Unentschieden würden wir erneut nicht an die Spitze reichen können. Zudem war gestern Victoria nach einen 2:0 Sieg gegen die Condoren aus Farmsen nah an uns herangekommen (punktgleich!!!!). Wir waren zum Siegen verdammt.

So bin ich heute um 8 Uhr mit einem mulmigen Gefühl aufgewacht. Voran Ohe... Ohe ist ein Teil der Verwaltungsgemeinschaft mit Stadtrecht Reinbek. Ohe ist ein veraltetes Wort für "Gehölz". In diesem Ort schaffte es der FC Voran Ohe v. 1949 zur letzten Saison in die Hamburgliga aufzusteigen. Wenn ich mich recht erinnere konnte aufgrund der Kohle eines alten Sympatisanten eine komplett neue Mannschaft zusammengekauft werden, welche vor allem in der Hinrunde für großes Aufsehen in der Hamburger Amateurfußballwelt sorgte. Kurzzeitig wurde sogar die Tabellenspitze erklommen. In der Rückrunde schafften es aber wieder die üblichen Größen wie der SC Victoria und der MSV in der Tabelle vorbeizuziehen und so belegte der Aufsteiger respektabel den 6.



Rang. Aufgrund der technisch feinen Spielweise (und der weißen Spieleroutfits) hatten die Reinbeker schnell den Namen "Weißes Ballett" erhalten. Wie auch Victoria hat Ohe eine eigene kleine Fanszene, die Plietschen Kerls. Gerüchten zufolge scheinen diese dem HSV nah zu stehen. Wir wollen es sehen... Zurück zum weißen Ballett: Diese Saison verlief nun alles andere als nach Maaß. Woche um Woche führte das weiße Ballett den sterbenden Schwan auf, trotz guter Leistungen verlor man Spiel um Spiel. Und man sackte Stück für Stück in Richtung Tabellenkeller. Am 9. Spieltag wurde nach einer Niederlage gegen HR die rote Laterne übernommen. Vor 2 Spieltagen nahm dafür der Trainer seinen Hut. Al letzten Spieltag schaffte Ohe dann ein achtbares 1:1 gegen den Aufstiegsaspiranten Eintracht Norderstedt. Haben die Reinbeker die Wende geschafft? Concordia wurde in dieser Situation 4:0 nach hause geschickt - würden wir das heute gegen das weiße Ballett auch schaffen?

Noch war es aber früh am Morgen und ich überlegte, wie ich die Wartezeit bis zum Spiel überbrücken wollte. Ich ging gemütlich auf den Wochenmarkt einkaufen und frühstückte um 10 mit meiner geliebten Frau. Noch überlegte ich, ob die Jugend spielen würde und wenn ja, ob ich mich dorthin auf den Weg machen würde, doch da rief plötzlich mein Freund, der HSV-Müller an und fragte wo ich bleiben würde - Mein Gott! Ich wollte ihm doch beim Umziehen helfen. Also im höchsten Tempo mit nem Brötchen mit Krabben im Mund in die Schuhe gesprungen, Jacke angezogen und den Amateurschal greifend aus der Wohnung. Multitaskingfähig wie ich bin noch das Krabbenbrötchen ohne zu kleckern beim zum Bus rennen verputzt und ab nach Meiendorf.

Ich erspare euch die Umzugsdetails, nur soviel: HSV-Müller und ich waren die einzigen, die richtig tragen konnten (der rest konnte nicht tragen oder war einfach nicht gekommen - Rauten eben \*G\*) und so beluden wir zu zweit nen Sprinter mit zahllosen Kartons, Möbeln und die obligatorische Waschmaschine + Trockner (wow! In so nen Sprinter passt aber unglaublich viel rein!) und innerhalb einer guten Stunde war ein ganzer Hausstand von Meiendorf nach Marienthal gebracht und die Waschmaschine angeschlossen. Hätte ich bloß nicht die lange Unterhose angezogen...

Danach ging es für mich schnellstmöglich zur Waide wo ich beim Anpfiff das Eingangstor erreichte. Tja, wie schon erwähnt, hatte ich den neuen Amateurschal dabei. Das war sehr wichtig: Vor einigen Wochen hat der Koloss von Buthan (DKV) zum Spaß einen Schal entworfen, auf dem "Alle hin da!" stand. "Alle hin da!" ist der Satz, mit dem das Forumsmitglied sämtliche Amateurspiele im Forum angekündigt hatte. Mittlerweile ist "Alle hin da!" der stete Begleiter der Amateurliebhaber von St Pauli geworden. Auf jeden Fall fanden einige Mitglieder die Schal-Idee lustig sodass Norbert, der Macher, auf die Idee kam, DKVs Gedanken in die Tat umzusetzen. So schrieb er: Wenn sic 10 Leute finden, die den Schal wollen, lasse ich ihn machen. Nach einem Tag

fanden sich schon über 100 Bestellungen und Ende der Woche waren es knapp 200 Bestellungen. Logistische Probleme wurden gelöst, und so war die neue Legende des Amateurschals geboren. Beim Spiel gegen Meiendorf wurden die ersten fertigen Schals verteilt. In der folgenden Woche die Schals an Auswärtige versandt und vor dem heutigen Spiel der Rest verteilt. Jeder dem es möglich war, sollte dann heute dabei sein um ein großes Gruppenfoto mit Schals zu machen was dazu führte, dass heute allerhand Gesichter zu sehen waren, die sonst nicht zum festen Publikum der Amateure gehörten. Dennoch waren nur 295 zahlende Zuschauer am Start.

Auf der Gegengerade hatten sich eine gute Hand voll Plietsche Kerls versammelt. Hinter sich an einen Pfeiler gelehnt war eine Fahne, die jedoch nie gewedelt wurde. (Im Laufe des Spiels soll sie kurz auf den Boden gefallen sein, aber mehr Aktionen wurden damit nicht ausgeführt worden sein). Ob die Reinbeker Fans gegen die mäßigen Leistungen ihrer Mannschaft protestieren wollten, weiß ich nicht. Zu hören war jedoch das ganze Spiel so gut wie nichts.

An meinem Stamplatz hinterm Tor waren schon Psycho Daddy, der Koloss, Gehegepeter, Stullenandy (nicht die Raute), der Typ der immer neben Stullenandy (nicht die Raute) steht und ein Freund von Nordkaos. Später sollte noch Maren dazu kommen.

Zum Spiel: Im Gegensatz zum Spitzenspiel gegen Meiendorf letzte Woche, war das Spiel heute schlecht. Es gab zahllose Ballverluste und Fehlpässe. So kam nur ein durchschnittliches Oberligaspiel zustande. Da die Amateure aber keine Höchstleistungen vollbrachten, war das Spiel sehr ausgeglichen. Ohe spielte ordentlich mit und kam sogar zu mehreren guten Chancen, die Sachse aber allesamt zunichte machte - wir haben einen klasse Torwart. Selten geprüft aber sehr souverän im Notfall. St Pauli hatte auch einige Großchancen, doch wenn nicht gerade der gute Gästetorwart zur Stelle war, war es der Fuß eines Abwehrspielers oder einfach nur das Pech im Abschluss. Ohe spielte offensiv mit, doch St Pauli nahm das Heft immer mehr in die Hand. Als dann endlich das 1:0 viel, hätte es bei normaler Chancenauswertung schon 4:2 oder so stehen sollen. Um so erleichteter klang der Torjubiläum. 1:0 ging es auch in die Pause.

Sofort wurde zum Gruppenfoto gerufen. Wir Jungs von Breitseite stellten uns natürlich egozentrisch wie wir sind in die erste Reihe. Ich bin schon sehr gespannt auf die Bilder. Danach ging es wieder zurück zum üblichen Platz hinterm Tor. Unser Fanclub hatte heute einen Gast von Nordkaos dabei. Und auch wenn es hier bei den Amateuren keinen Ultra-Support gibt, hoffe ich, dass er unser Zeckengepöbel genossen hat. DKV und ich amüsierten uns noch über die "Altonaisierung" der Zuschauer (es wird immer mehr gepöbelt und gegröhlt) als die zweite Halbzeit begann. Die plietschen Kerls zündeten noch schnell zwei rote Leuchtfackeln an was bei absolut fehlendem Gesang ein wenig wie

Grablichter wirkte (auch die Fahne blieb weiter am Pfahl angelehnt) und noch bevor die Fackeln ausgebrannt waren, waren die Gäste schon vergessen.

St Pauli hatte zu Beginn der zweiten Halbzeit das Spiel eingestellt und so entwickelten die Gäste wieder Mut und hatten in der Mitte der zweiten Halbzeit ihre beste Phase. Gleich drei gute Chancen und mehrere Standards in Strafraumnähe blieben jedoch ungenutzt. Letztendlich wurden unsere Amateure vom Sturmloch der Ohe aus ihrem Schlaf geweckt und nahmen das Spiel wieder auf. Chance um Chance wurde erspielt, doch beste Chancen wurden wieder nicht genutzt. Ohe startete seinerseits noch einige Konter, die jedoch in der Regel nicht gefährlich wurden, doch sah es immer mehr nach einem der Spiele aus, die ganz am Ende zum 1:1 werden. Es kam richtig Spannung auf. Noch waren wir Tabellenführer aber wie lange noch? Die letzten Minuten waren quälend lang und das weiße Ballett kam mehrfach bedrohlich nahe an unser Gehäuse. Aber auch unsere Jungs hatten die Möglichkeit zum 2:0 zu erhöhen. Die Sekunden wurden zu Stunden und ich fürchtete ein zweites Curslack, doch endlich hatte der Schiri ein Einsehen und erlöste uns - Abpfiff.

War das Spiel zu schlecht oder das Wetter einfach nur kalt? Ich weiß es nicht. Auf jeden Fall verließen die meisten Zuschauer fluchtartig die Waide. Nur Wenige waren noch bereit den Spitzenreiter (zumindest bis morgen um 10:45 Uhr - das hatten wir doch schonmal...) gebürtig zu feiern. Von Breitseite blieben natürlich alle. Erst nachdem die Mannschaft die Welle gemacht hat und in die Kabinen verschwand ging es für uns nach Hause bzw. für DKV zur Arbeit. Am Diebsteich stiegen wir in den selben Wagon wie die Plietschen Kerls welche jetzt mehr Krach als im Stadion machten. Schade, hatte ich mir doch im Stadion mehr Support der Gäste erwartet - aber wir hatten uns ja auch nicht mit Ruhm bekleckert. Nach und nach trennten sich die Leute voneinander und als nur noch DKV und ich in der U3 saßen, genossen wir zuerst bis zur Sierichstraße gute Straßenmusikanten (oder Bahnmusikanten) welche jedoch mit einer schrecklich besoffenen alten Frau abgelöst wurde, welche lauthals "Einer geht noch" gröhnte. Während ich es eher traurig fand, war der Rest des Wagens sehr amüsiert über diese verwirrte Frau. Barmbek war dann aber auch meine Fahrt zu Ende und nach kurzem Einkaufen kam ich endlich wieder zu meiner lieben Frau nach Hause (und sah mir Sport im Osten an). Und schon wieder brach eine Nacht heran an der wir Tabellenführer waren. Schööön!

**USC Paloma gegen Meiendorfer SV (1:3) (2.11.08 )**

Und wieder nur Platz 2

Nach dem 1:0 Sieg unserer Amateure gegen Ohe hatten die Palomaten am Sonntag früh um 10:45 Uhr schon wieder die Möglichkeit, wie auch vor zwei Wochen gegen Bergedorf (1:0), den Tabellenersten des letzten Spieltages zu

stürzen. Diesmal war der Meiendorfer SV als Spitzenreiter zu Gast. Da ich jetzt schon seit Wochen darauf brenne, dass unsere Jungs endlich als Tabellenführer das Wochenende beenden, war klar, dass ich mir das Spiel in meinem Viertel ansehe.

Der Wecker klingelte früh, und nach dem Frühstück mit meiner Frau brachte ich sie noch zur Kirche in Bahnhofsnähe Barmbek. Weil ich noch massig Zeit hatte, lief ich dann gemütlich über den Wiesendamm zum Grandplatz an der Brucknerstraße. Die Mannschaften machten sich bereits warm als ich ankam, doch zu meiner Verwunderung war niemand sonst da. Ich schaute auf die Uhr - oh, es war tatsächlich erst 10 Uhr! Ich war nicht nur das erste mal rechtzeitig da um den Anpfiff mitzubekommen, sondern gleich so früh da, dass ich noch ne  $\frac{3}{4}$  Stunde auf das Spiel warten musste. Ich setzte mich also in das schmucke Vereinsgasthaus - meiner Meinung nach das schönste in Hamburg - wo ich mich gleich an die Theke setzte und mein einziges Pils an diesem Wochenende genoss.

Meine Wartezeit verbrachte ich damit die sehr schöne Stadionzeitung "Paloma aktuell" zu lesen. Bei einigen Vereinen besteht die Stadionzeitung aus so viel Werbung, dass man die interessanten Aktikel (sofern sie überhaupt interessant sind) nicht gleich findet. Diese Stadionzeitung hat aber die merklich liebevoll geschriebenen Artikel in den Mittelpunkt gestellt. Werbung ist zwar auch auf jeder Seite zu genüge vertreten, aber die Zeitung lässt sich sehr gut lesen - klasse! Aber mein Bier war noch halb voll und ich hatte immernoch ne knappe halbe Stunde zum Anpfiff. So popelte ich noch mal meinen Kaos Flyer, den mir gestern Gehegepeter von Victoria brachte (Fanzine von Nordkaos) und las den auch nochmal durch. Sehr gefallen hat mir dabei ein Artikel eines älteren Victorianers, der sehr schön über seine Einstellung zu Nordkaos schrieb und dabei an seine altersgenossen appellierte, sie sollten sich doch an ihre eigene Jugend erinnern, als sie selber noch laut und wild waren und erkennen, dass Nordkaos doch nichts schlimmes tun würden und nicht anders seien als die eigenen Enkelkinder und so. Naja, vielleicht bringe ich das gerade schlecht herüber, aber es war ein sehr schöner Artikel der gerade momentan in Zeiten eines Generationskonfliktes beim SCV eine tolle Geste des Friedens darstellte - jetzt verrenne ich mich gerade schon wieder in den Kaosflyer. Schon wieder. Denn auch bei Paloma riss mich der Anpfiff aus meinen Gedanken. Ich zahlte also mein Bier und begab mich zum Spielfeldrand. Schon wieder hatte ich es nicht rechtzeitig zum Spielbeginn geschafft, obwohl ich bereits 45 Minuten da war! Manche Dinge ändern sich wohl nie!

Ich suchte mir eine Stelle auf der einzigen Zuschauergeraden (an den Kopfseiten kann man nicht stehen und gegenüber sind zwei Trainerbänke und 10 (!) Parkbänke für Rentner. Den meisten Platz sah ich am rechten Rand und so stellte ich mich an die Spielfeldbegrenzung höhe 5-Meter-Raum. Rechts neben

mir waren noch ein paar lustige Sportreporter und einer von denen hatte noch ein Kind dabei. Dieses sorgte für den größten Lacher: Es fragte: "Papa, wo gehen wir heute nachmittag hin?" "Oh, das wird gaanz spannend. Wir gucken uns den Niendorfer TSV an" . Ohne den NTSV schlecht machen zu wollen, spannend ist der nicht! Nach kurzer Zeit kam Gehegepeter auch an. DKV hatte einen Tag vorher abgesagt und so war Breitseite in erwarteter Stärke am Start.

Der HSV hatte bereits am Samstag gespielt bzw. 3:0 verloren und so waren kaum oder fast keine Rauten ausfindig zu machen. Ein krasser Gegensatz zum Spiel gegen Bergedorf, wo man glauben konnte, es würde HSV II spielen. Meiendorfer waren gut vertreten, wobei die üblichen Glatzköpfe nicht auszumachen waren. Die MSV-Supporterjungs-Fahne war diesmal nicht im Stadion, dafür war sie aber auf einem nahegelegenen Balkon abgestellt wo noch zwei Leute standen. Geschwenkt wurde sie natürlich wieder nicht. So ein Balkon kann praktisch sein. 5 Euro Eintritt gespart. Nichtsdestotrotz wäre das nichts für mich. Ich muss drin sein. Den Dreck riechen. Die Spieler an mich vorbeilaufen sehen und mich mit Fremden um mich herum unterhalten können.

Da unten im Dreck und unter Fremden sahen wir zunächst nen MSV am drücker. Paloma hatte zwar einige recht gute Kontermöglichkeiten, doch der Tabellenführer ließ in der Abwehr nichts zu. Wirkliche Gefahr konnten die Vorstädter jedoch nicht entwickeln, selbst bei Standarts nicht so sehr wie sonst. Und dennoch ging der Gast nach einer Ecke in führung und das geschah so: Meiendorf spielte eine Ecke kurz. Ein Palomat griff jedoch schnell an sodass der angespielte Meiendorfer den Ball nur noch zurück zum Sender passen konnte. Der wurde jedoch überhaupt nicht angegriffen sodass er sich de Ball wie bei einem Freistoß vorlegen konnte. Der Spieler wollte nun eine Flanke in die Mitte vor das Tor spielen, welche jedoch viel zu nah ans Tor ging. Der Ersatztorwart (Dröge war wegen einer Achillessehnenmuskelerhärtungsdinges ausgefallen) bekam den Ball aber nicht richtig zu fassen und fälschte ihn glaub ich noch zu einer Bogenlampe ab, die in Kopfhöhe zwischen zwei dicht auf dicht am Pfosten stehenden, völlig regungslosen Uhlenhorster Abwehrspielern ins Tor ging. Mist! Aber da ging noch was!

Paloma reagierte mit einer guten Moral. Der MSV wurde immer weiter in die eigene Hälfte gedrängt und die Tauben hatten schon recht gute Gelegenheiten zum Ausgleich bis zur Pause. Die Halbzeit ging dennoch mit 0:1 vorbei.

In der zweiten Halbzeit startete die Heimmannschaft geradezu einen Sturm auf das Gästegehäuse. Die Meiendorfer konnten den wütenden Angriffen nur schwer etwas entgegensetzen und entlastungen gab es nur weil Paloma zwischendurch den ball knapp neben das Gästetor schoss. Wie aus dem nichts schaffte der MSV es aber nach einer knappen viertel Stunde mit einem schönen Konter das 2:0 zu markieren. Gehegepeter und ich hatten das Tor noch gar nicht

ausreichend analysiert als schon wieder das 3:0 folgte. Tabellenführung adé. Uns reichte es nun hier und da St Pauli nun bald gegen Nürnberg spielen sollte, machten wir uns auf den Weg zum Millerntor.

Später zuhause sah ich im Internet, dass Paloma noch das 1:3 schoss. Schade. Ich hatte den Tauben und vor allem UNS mindestens ein Remis erhofft. Aber Meiendorf ist einfach cleverer aufgetreten. Nun warte ich wieder eine weitere Woche auf die Tabellenführung, doch nächsten Sonntag wartet auf uns eine ganz harte Nuss: Buchholz zuhause!

### Altona 93 - FC Magdeburg (0:0) (3.12.08 )

Nur noch D f B - denn Fußball wird kleingeschrieben!

Es hätte der 22.11.08 sein sollen. Der AFC erwartete über 2000 Zuschauer an der Hoheluft und die Zahl schien durchaus möglich. Doch aufgrund von Wasser an einigen Stellen des Platzes, wurde das Spiel kurzfristig abgesagt. Nix besonderes. Doch dann gabs den Schock. Anstatt das Spiel am Wochenende nachholen zu lassen wurde vom DfB das Spiel auf MITTWOCH, den 3.12.08 UM 14 UHR verschoben!!!! Die Begründung war, dass Altona nicht über ausreichendes Flutlicht verfügen würde. Klingt plausibel, wenn man nicht genauer hinhört. Wer hingehört hatte, hätte schnell mitbekommen, dass seitens der Vereine alles mögliche versucht wurde, um diese absolut Fanfeindliche und teure Spielansetzung zu verlegen. So wurde wohl erstmal vorgeschlagen, das Spiel auf ein spielfreies Wochenende zu verlegen, doch der DfB bestand auf ein zeitnahen Nachholtermin. Dann wollten die Vereine das Heimrecht tauschen, da der FCM über Flutlicht verfügt und um 19:30 Uhr gespielt werden könne, doch der DfB hielt dieses für Wettbewerbsverzerrung (in Anbetracht dessen, dass einige Amateurmansschaften bereits aufgrund solcher Termine nicht jeden Spieler aufstellen konnten, da auch die meisten Spieler nebenbei berufstätig sind lasse ich mal im Raum stehen). Dann wurde vom FC St Pauli zugesagt, dass Altona sein Spiel am Millerntor austragen könne um ein Spiel um 19:30 Uhr austragen zu lassen um erneut eine Absage vom DfB zu erhalten. Das Zusammentreffen von St Pauli und Magdeburgfans könne nicht verhindert werden. Geht's noch? Das ist für mich als St Pauli Fan geradezu eine Beleidigung! 1. Will der DfB behaupten, wir seien Schlägerfans? 2. Wenn ein Zeitligastadion nicht den Sicherheitsbestimmungen der Regionalliga entspricht, frage ich mich einmal mehr, welche vollidioten sich da den ARSCH in Frankfurt platzt! Das ist irrsinniger als die Hartz 4 - Reform! Blanker Hohn! Worum ging es wirklich? Sicher nicht um den Spielbetrieb. Für mich steht fest: Der DfB versucht mit aller Macht die kleinen Vereine aus den höherklassigen Fußball zu

drängen.

Ohnmächtig musste man die Ansetzung nun hinnehmen. Ich gehörte zu den Leuten, die das Glück hatten, trotzdem zuschauen zu können. Den Grund hätte ich mir allerdings gerne erspart. Sei einigen Wochen lag ich krank zuhause und konnte kein Spiel besuchen. Und ihr könnt mir glauben: ich verging vor Sehnsucht nach Fußball. Das sterile "Mittendrin statt nur dabei"-TV Event und die zahlreichen illegalen Übertragungslinks konnten mir nichts geben. Wer mich kennt, der weiß, wie ich Fußball im Stadion lebe. Ich zweifle manchmal ob ich überhaupt blinzele. Mein Herz setzt aus bei brenzlichen Situationen, mein Körper pocht vor Freude, ich brülle bei himmelschreiender Ungerechtigkeit und jubele wie ein Kind. Ich singe und plappere - ich lasse einfach alles raus. Aber vor der Mattscheibe ist einfach nicht echt. Nun war ich am Mittwoch vormittag beim Arzt und um 12 Uhr ging ich direkt zum Stadion. Allerdings dachte ich nicht, dass gespielt werden könne. Wie auch? Das Wetter hat sich seit dem 22.11. nicht gebessert und heute war es einfach schlecht. Es gab jede Menge Schnee und der Boden war überall aufgeweicht. Vor dem Stadion wartete ich mit wenigen Leuten auf die Entscheidung des Schiedsrichters und unglaublich - obwohl alles Schlimmer war als beim ersten Termin, sollte gespielt werden. Kurz darauf ging es rein.

Noch eine Stunde nach Öffnung der Tore waren handgezählte 9 Altonasten und ca. 50 Magdeburger da. (der erste im Gästeblock war jedoch ne Braunschweig-Kutte, welcher ein Plakat befestigte "Göttingen grüßt den FCM".) Ich hatte schon Angst vor gleichen Verhältnissen wie eine Woche vorher beim Spiel FC Oberneuland gegen Lübeck am Mittwoch um 14 Uhr vor 72 (!!!) Zuschauern. Doch trotz der unsicheren Wetterlage, Uhrzeit und Entfernung kamen ca. 400 blau-weiße (bei ca. 640 Zuschauern) die 90 Minuten für tolle Fußballatmosphäre sorgten. Ein sehr respektabler Auftritt der anderen Elbstädter.

Ich bleibe erstmal noch bei den Zuschauerrängen: Die AFC-Fans hatten auf dem Block C zahlreiche Transparente zum Protest gegen den DfB aufgehangen (ich half natürlich beim Befestigen - Ehrensache - Scheiß DfB!!!). Natürlich sehr Humorvoll und typisch Altona 93. Ich zähle mal einiges auf:

- Was erlauben DFB?
- keinen Urlaub
- Arzt ist kein AFC-Fan
- Termin beim Arbeitsamt
- Hab erst Mittagspause
- Mein Chef mag nur Handball
- Heute länger Schule
- Ich kann nicht immer Schwänzen!

Stimmung war trotz der geringen Zuschauerzahl auch auf Heimseite ganz

ordentlich (wenn man bedenkt, dass Altona keinen Ultra-Support praktizieren).

Wahnsinn war, wie sich nun das Wetter verschlechterte. Trotzdem blieb der Schiri bei seiner Entscheidung (Weisung vom DfB?). Bei Golfballgroßen Schneeflocken, die so dicht herunterkamen, dass man kaum noch das gegenüberliegende Tor erkennen konnte, schneebedeckten Schlammplatz und vereisten Tribünen Pfiff der unparteiische an. Die Anwesenden konnten nur noch den Kopf schütteln. Wer am Mittwoch da war, kann nur über Werder Bremens meckern beim Pokalspiel gegen St Pauli (legendäres 3:1 beim Schneespiel) lachen. Das Schneespiel 2006 fand unter wesentlich besseren Bedingungen statt.

Beide Mannschaften rissten sich aber sichtlich den Allerwertesten auf um trotzdem guten Fußball zu liefern. Unter diesen Bedingungen haben sich die Mannschaften eine große Schlacht geliefert. Wo technik nicht möglich war, spielten sie mit kraft. Zudem wussten sich die mannschaften gut aufzustellen und zu verschieben. Natürlich sahen wir keinen Zauberfußball, aber eine klasse Partie.

Obwohl beide Mannschaften in etwa auf Augenhöhe spielten (in der ersten HZ leichte Vorteile für den FCM, in der zwoten andersherum) schafften es die Gäste nach ca. 10 Minuten den Ball ins Tor der Altonocken. Da es sich am fast unsichtbaren Tor auf der gegenüberliegenden Seite ereignete, konnte ich zwar nicht erkennen, ob es regulär gewesen wäre, do es wurde rechtzeitig abgepfiffen. Das selbe 10 Minuten später. Im Gästeblock wurde es verständlicherweise unruhiger. Und als kurz darauf auch das Dritte magdeburger Tor keine Anerkennung fand, war der halbe Gästeanhang wutschäumen auf dem Zaun gesprungen. Hey, Inge und ihr anderen Vicky-Funktionäre: Der Zaun hat gehalten! Anschließend waren beide Mannschaften trotz guter Chancen nicht fähig, den Ball über die Torlinie zu kicken.

Es blieb also 0:0. Ein Verdientes Remis, wenn auch wohl glücklich für den AFC, da wohl mindestens 1 Tor der Gäste hätte zählen müssen. In der Zweiten Halbzeit wurde unter unzureichendem Flutlicht gespielt. MDR zeigte seinen 1:14 Min Bericht vom Spiel und alle waren sie noch sauer auf den DfB.

St Pauli II gegen Vorwärts/Wacker Billstedt (2:0) (6.12.00 🤔)  
N dicker Hals zu Nicolaus!

Ich hab mich ehrlich gesagt noch immer nicht beruhigt. Als ich um 15:50 Uhr die Waide verließ, war ich restlos bedient! Was für eine Drecksscheiße!!!

Aber erstmal wieder zum Anfang. Ich war, wie bereits erwähnt, länger krank



und spielbesuchsunfähig. Das machte es noch schlimmer die Sieglös-Serie unserer U23 zu verkraften. Zum ersten Rückrundenspiel musste es endlich mal wieder dreifach punkten! 7 Punkte Abstand zum MSV und Ernüchterung. Können wir wohl doch nur aufsteigen weil kein anderer kann? Ich ging mit einem Flehen zum Spiel: "3 Punkte - egal wie!" Ein Griff ins Klo, diese Bitte.

Ich hatte die Wochen vorher meine Amateur-Dauerkarte bei DKvB zur Benutzung gegeben und etwa eine Viertelstunde vor Spielbeginn bekam ich sie dann endlich zurück und rein ging es ins Stadion. Die Waike blieb leerer als sonst. Nur 180 Zuschauer waren da, darunter etwa 5 W/Vler mit Schals. Was dann kam weigerte ich mich als Fußball zu bezeichnen!

Lustloses rumgekickte. Wacker stand in Formation mit wenig bis keinen Zug nach vorne. St Pauli mit planlosen hin und her Gepasse und gelegentlichen Alibiangriffen. Schlecht! Grottenschlecht! Seit meinem Besuch letztes Jahr zwischen SV Barmbek und SV Eidelstedt II in der Kreisklasse. Kaum noch einer war noch konzentriert am Gucken. Überall wurde geklönt. Zur Halbzeit mussten DKvB und ich erstmal herumwandern um Aggressionen abzubauen. Wir wechselten zum anderen Sportplatz hinterm Vereinshaus und bildeten uns ein statt Altliga SC Sternschanze gegen wasweißich, Barcelona gegen ZSKA Moskau zu sehen. Tatsächlich war schien das Spiel besser zu sein, doch wer steht schon auf Kommerz-Championsleague Fußball? Zurück ging es - ohne Hoffnung auf Verbesserung. Ca. 3 Stunden nach Anpfiff der zweiten Halbzeit schoss ein Braun-Weißer dann nach nem groben Abwehrschnitzer der Billstedter ein Zufallstor. Jetzt geht doch was? Nach wenigen Minuten war die Erwartung wieder gesunken und man quälte sich weiter über die Zeit. Irgendwann 7 Stunden später gabs dann das 2:0 an das ich mich tatsächlich nicht mehr erinnere. Und als es vorbei war, verließ ich das erste mal trotz eines Sieges, eines wirklich bedeutsamen und wichtigen Sieges, sauer das Stadion! 2 Tore aber sorry jungs, Das war ne Frechheit! Das war Nix! Ohne Einsatz braucht ihr nicht aufzulaufen. Eine Chance habt ihr noch nächste Woche, damit ihr einiges zur Winterpause gut machen könnt, Samstag gegen Bergedorf. Also zeigt endlich wieder, wer ihr seid- die beste Mannschaft in der Oberliga HH!

## ASV Bergedorf gegen St Pauli II (1:3) (13.12.08 )

Ich war nicht dabei, aber - geil! 3:1 gegen nen dicken Knochen aus der HH-Liga gewonnen! Jahresabschluss auf Platz 3!

## Altona 93 gegen Türkyiemspor Berlin (0:3) (14.12.08) 🤔

Hayko wars!

Hier war ich dabei. Tja, und gerade noch pünktlich, denn ich schaffte es in letzter Minute zum Bus, der mich noch vor Anpfiff zum Stadion an der Hoheluft brachte. Allerdings war ich am Sonntag ein wenig zerstreut, hatte vormittags noch ordentlich viel erledigt. Weihnachtszeit ist ja auch ne stressige Angelegenheit. Und wie zerstreut ich war, merkte ich vor allem daran, dass ich 2 Bushaltestellen zu früh ausgestiegen bin. Also ging es guten Schrittes weiter. Tatsächlich kam ich sogar 2 Minuten VOR Anpfiff an und kaum dass ich die heute mäßigen Sicherheitskontrollen hinter mich gebracht hatte, traf ich schon Gehegepeter. Wir stellten uns an meinem Ich-gucke-Altona-Stammplatz rechts hinterm Tor im Block C hin (andere Seite ist ja leider nicht möglich, denn eine Ostkurve gibt s mangels Platz nicht mehr. Später kam noch Frank dazu und so schauten wir gemütlich zu dritt dem Treiben auf dem Platz.

Aber Zuerst zur Fanlage. Heute alles andere als Guter Support. Klar, die Altonen Gröhlten mehr, als am Anfang der Saison. Aber wirklich dolle war das nicht. Vielleicht lag das ja daran, dass nur 495 Zuschauer das Spiel sehen wollten...

Der heutige Gegner war zudem Türkyiemspor - der älteste und erfolgreichste sog. Migrantenverein. Leider verfügen die Berliner über keine nennenswerte Fanszene. 258 Zuschauer kommen im Schnitt zu den Heimspielen, wobei die bisherigen Heimgegner wie der FC Sachsen und Halle wohl alleine etwa die Hälfte der gesamten Zuschauer gestellt haben. Auch heute waren kaum Gäste auszumachen. Angeblich befanden sich einige auf der Tribüne, gesehen habe ich aber nur zwei etwa 12jährige mit einer blau-weiß karierten Fahne und zwei einzelnd stehende Männer mit zwar türkischen, jedoch keinen Berliner Fanschals. Schade, da ich durch den Internetauftritt und gelegentlichen Zeitungsinterviews mit dem Verein einen ziemlich sympatischen Eindruck habe.

Nun wieder zum Sportlichem: Türkyiemspor stand vor dem Spieltag wie so ziemlich die ganze bisherige Saison auf nem Abstiegsplatz und der AFC hatte durch die sieglose Serie in den letzten paar Spielen nur noch ein sehr dünnes Polster auf die Abstiegszone. Entsprechend mies war auch das Spiel in der die Gäste die erste Torchance hatten und den Ball sogar einnetzte - der Schiri entschied aber auf Abseits. Im Anschluss kam der AFC endlich richtig ins Spiel. Nun hatte dieser mehrere gute Chancen oder Chancen zu Chancen zu kommen,

schien jedoch gehämmt zu sein - das Tor schien jedenfalls wie vernagelt. Zwischendurch kam aber Berlin mit guten Kontern und ein solcher war es auch, der zum 0:1 führte - nach einem Abpraller vom AFC-Torwart zog ein Türkiemsporer aus kürzester Distanz ins sehr sehr kurzes Eck. Sorry, Hayko - das ging in die Hose! Später schaffte es Hayko noch ein Abstoß direkt gegen die Füße eines völlig überraschten Gegners zu ballern. Dieser nutzte freistehend nicht die Gelegenheit - puh! Was war denn mit dem Torwart los? Der ist doch sonst immer klasse! Zimt geraucht?

Tja, mit 0:1 ging es in die Pause. In der Zweiten Halbzeit war es Altona, die agierten und ordentlich Druck aufbauten. Doch noch immer trafen die Stürmer nicht. Gelegentlich ließen aber die Berliner ein wenig können bzw. Gefahr aufblitzen. Doch das wäre noch immer nicht gefährlich genug gewesen, war es doch ein unglaublich seltsamer Torwartfehler ( Zwei Stürmer rennen aufs Tor zu, Hayko rennt raus, dreht sich wieder um und läuft, den Gegnern den Rücken zuwendend, irgendwie vor den Stürmern her und schaut zu wie der Ball vor ihm im Tor reinrollt), der zum 2:0 führte. Beim dritten Gegentor war ich auf Klo. Danach gab sich Altona aber weiterhin nicht auf und spielt 20 Minuten vor Ende den Gegner an die Wand. Doch nun war es der gegnerische Torwart, der einen verdienten Anschlusstreffer vereiteln konnte. Langsam ließ Altona wieder nach und am Ende waren alle Beteiligten doch froh, dass das Spiel vorbei war. Schade!

Auf dem Rückweg verwechselte ich dann die Busse an der Hoheluft und raffte das natürlich erst, als der Bus mich fast direkt an meine alte Wohnung im anderen Stastteil brachte. Das ist mir auch noch nicht passiert! Der Pechvogel war aber bloß der arme Hayko. Kopf hoch! Jeder hat mal nen schwarzen Tag! Bist trotzdem n klasse Torwart!

## SC Victoria Hamburg gegen Niendorfer TSV (2:0) (16.12.08 )

### Eine kleine Jahresabschlussfeier

Einige werden sich sicher gedacht haben: "Schön, dass dieses Jahr endlich vorbei geht." Ich denke, vor allem einige unserer Freunde von Nordkaos. So viel ich weiß, wurde "Victorias Ultras" ,wie sie mir vor einem Jahr vorgestellt wurde, zunächst ganz positiv vom Verein aufgenommen. Sie waren am östlichen Ende der Holztribüne positioniert und machten mit Trommel und Fahnen ordentlich Stimmung. Doch zu Beginn der Oberliga-Saison war das Leben im Luxus vorbei. Nachdem die Trommel auf der Tribüne für unerwünscht erklärt wurde, sollte sich auch der Nordkaot einen anderen Platz im umgebauten Stadion suchen. Zunächst war der neue Platz auf dem Block B zu finden. Dort gab es aber den meines Wissens ersten Krach mit einigen Hohnen Frau- und Herrschaften im Verein, denn Nordkaos wurde es verboten, den Sicherheitszaun

zu erklimmen - der Zaun könnte kaputtgehen! Eine Hohe Frau wurde wohl im Ärger ums zaunkletternde junge Volk handgreiflich. Es wurde mit Stadionverbot etc gedroht und dieser Streit zog sich weiter fort bis Nordkaos in den Block C hinterm Tor eine neue Heimat fanden. Vielleicht ging der Streit auch danach weiter, das bekam ich aber nicht mehr mit, denn es folgten noch genügend Streitereien, drohungen von Vereinsseite gegen Nordkaos und Repressionen gegen die Jugend. Zudem wurde der Greenceeper und Person für alles (Tomas Schrieber) rausgeschmissen und bedroht, mit der Begründung, er habe sich vereinsschädigend verhalten. Übersetzt heißt es, er habe Kritik am Verein geübt. Nordkaos hielt zu Ihm und handelte sich noch mehr ärger mit dem Verein ein. Zudem soll der Verein mehrfach bei sogenannten "klärenden Gesprächen" den Jungs und Deerns Lügen aufgetischt haben etc. Zum Ende des Jahres schien die Lage schon mächtig eskaliert zu sein und auch im Vicky-Forum ließen so manche (zu viel?) Dampf ab. Ich begann schon zu fürchten, dass Nordkaos aufgeben könnte. Auch ohne den Streit mit Nordkaos scheint beim SC momentan der Wurm drin zu sein. Es wird gemunkelt, dass Sponsoren sich zurückziehen würden und wichtige Stützen im Verein (nicht die o.g. Hohen Frau- und Herrschaften!!!) spätestens zum Saisonende den Hut nehmen würden. Aufstiegsträume scheinen momentan fehl am Platze - trotz der sportlichen Wiederauferstehung des Vereins... Naja, die letzten Monate hätten warlich besser aussehen können...

Um so wichtiger war es mir heute endlich wieder mit am Start zu sein. Und da das Plätzchenbacken mit Familie zum Glück bedeutend kürzer ausgefallen ist als erwartet, konnte ich kurzfristig das letzte Spiel Victorias in diesem Jahr besuchen. Meine Info war 19 Uhr Beginn, doch als ich um 17:30 Uhr ankam, war noch alles dicht. Vor dem Zaun standen Kassen- Sicherheits- und Sonstwermann herum, die mir sagten, es wrde um 19:30 Uhr beginnen. Etwa 10 Minuten Später kam ich auch als erstes in Stadion hinein und blieb auch noch etwa 10 Minuten oder so alleine im Dunkeln. Ja, im Dunkeln, denn bei Vicky wird wohl allerfrühestens 30 Minuten vor dem Spiel das Licht eingeschaltet und dann auch nur da, wo sich aufgewärmt wird. Toll für die Außenwahrnehmung. Das nächste mal bringe ich mir ne Kerze mit...

Nach und Nach trudelten Nordkaoten ein die mir erzählten, was in letzter Zeit so passiert ist, denn leider konnte ich länger nicht dabei sein. Insgesamt waren wir letztendlich 9 Supporter in der Kurve, davon 3 Breitseiter (Gehegepeter, DKvB und Ich). Zaunfahnen, Doppelhalter und Winkelemente gab es heute nicht. Nordkaos erlebten eine Premiere: Zum ersten Mal waren DKvB UND Azlan gemeinsam mit am Start! Das musste ja wohl lustig werden! Hihhi

Und so fing es auch an! Breitseite wartete nicht auf die noch trodelnden Heimfans. Rechtzeitig zum Anpfiff suchten wir den üblichen Platz auf und Sangen aus voller Kehle los. Deshalb noch von Lachrämpfen geschüttelt stieg

Nordkaos mit ein. Von da an gab es 45 Minuten lauten und fröhlichen Support in dem so ziemlich alle gaben was sie konnten - ja, wir Besucher eigneten uns sogar einen neuen Liedertext an - her mit dem Diplom! Traurig nur, dass das Spiel nicht im Ansatz so gut wie der Support war. Zwei unmotiviert wirkende, schlechte Mannschaften, von denen überraschend der NTSV dersprichwörtlich Einäugige war, trennten sich mit nem mustergültigen 0:0 zur Pause.

Die Pause wurde zum Quatschen, Arschen und Komponieren genutzt, was sich sicher auch in zweiten Halbzeit fortgesetzt hätte, wenn Breitseite sich nicht mal wieder in den Vordergrund gestellt hätten. "Hipp Hipp Hurra Victoria!" der uralte und fast vergessene Schlachtruf der Victorianer wurde wieder neu entfacht und wieder flammte der Kurvengesang auf. Das schien zu wirken, ok, vielleicht war es auch der Pausentee, oder Ehms Halbzeitansprache, oder der Ehrgeiz der Spieler, auf jeden Fall wurde Victoria immer besser. Niendorf verlegte sich immer mehr auf die Defensive. Und endlich schossen die Zitronengelben das 1:0. Das wurde zunächst ordentlich auf der Kurve abgefeiert, aber nach einiger Zeit wurde der Support wieder weniger. Es wurde gequatscht, gelacht, herumgedichtet. Die Laune war prächtig. Zudem kamen weiterhin nur die Hausherren zu Chancen, die sträflich verschossen wurden. Ich schätze, ca. 15 Minuten vor dem Ende folgte das 2:0 und das Ding war gelaufen. Wir gaben noch einen ordentlichen Schlussspurt gegen die Stimmbänder und nach einigen letzten ungenutzten Torchancen der Victorianer stand auch der Tabellenzweite (aufgrund der mehr-Tore-geschossen-Regelung vor dem tor-, punkt - und tordifferenzgleichen St Pauli Amateuren) in der Oberliga HH fest.

Also alles in allem war das wieder ein sehr gelungener Abend. Ich genieße es immer wieder Victoria, das Stadion Hoheluft und die Freunde von Nordkaos zu besuchen.

Guten Rutsch, ihr blau-gelben! Auf geht's Nordkaos niemals aufgeben!

Und Breitseite kommt wieder!

(In meinen Aufführungen über die Situation bei Victoria erhebe ich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Meine Informationen bezog ich von Hörensagen durch Beteiligte und Dritte, aus diversen Fußballforen und öffentlichen Medien)

## Cesars Wochenende

So, es wird Zeit das letzte Wochenende wieder aufzuarbeiten. Was da wieder los war- Augsburg, Bergedorf, Galatasaray, HSV, Lurup, St Pauli und St Pauli Amateure, vfl 93, Victoria Hamburg und viel viel Bier. Hoffentlich bekomme ich das jetzt alles in die richtige Reihenfolge...

### Galatasaray Istanbul gegen HSV (19.03.2009) (2:3)

Premiere, Bier und Cordi

Wer jetzt denkt, ich wäre dort gewesen, der hat sie wohl nicht alle! Mal ehrlich: Weder der eine noch der andere Verein ist es mir wert mehr als 2 Mal 45 Minuten Aufmerksamkeit zukommen zu lassen - selbst 90 Minuten halte ich schwer durch, aber mein alter Freund Merlin fragte mich, sodass ich ihm zuliebe diesen Akt der Freundschaft durchzog - natürlich nur vor der Mattscheibe, was für ihn ja bisher die einzige Art war, ein HSV-Auswärtsspiel zu genießen.

Wir wollten uns irgendwo in Barmbek eine kleine schmuddelige Kneipe mit TV-Übertragung suchen, da er aber beruflich vorher dazu verdonnert wurde, mehrere Tage in der preussischen Hauptstadt zu verbringen, wollte er seine Wohnung nicht verlassen. Man stelle sich vor: Er hat Premiere! Tja, seit der WM hab ich kein einziges mal eine 90 Minuten Übertragung zuhause in der Glotze angesehen. Meistens sind die Montagsspiele auf DSF so schlecht wie der Montag an sich, sodass ich keine 90 Minuten durchhalte - isso! Länderspiele gucke ich eh nie und sollte es mich tatsächlich zu einer Premiereübertragung ziehen, dann doch bitte nur in Gesellschaft und Kneipe. Fußball ist nicht nur ein Fansport, sondern ein gesellschaftliches Ereignis. Alleine auf der Couch glotzen ist wie alleine Geburtstag feiern. "Happy Birthday to me!" Whuuua! Schrecklich!

Zurück zu Merlin: Nach 3 Bieren und einem Kümmerling stand es plötzlich 1:0 und ich freute mich. Das Spiel sah ja recht ausgeglichen aus. Aber die Türken hatten einfach mehr Biss. Tröpfchenweise wurde auf den Rängen mal hier und mal da n Bengalo gezündet. Was das mit besonderer Stimmung zu tun hat, versteh ich immer noch nicht. Aber es scheint ja zu gefallen, denn immer brannte irgendwo was neues ab. Als dann das 2:0 folgte waren Merlin und ich uns einig, dass das Spiel quasi erledigt war. Also tranken wir eifrig weiter Bier und was sonst noch an Schnapps da war und wechselten vom Gesprächsthema "Fußball" auf Gesprächsthema "Ficken". Diverse Errungenschaften der Vergangenheit lenkten uns gut vom Spiel ab bis plötzlich der seltsame blaue Fleck namens Guerrero irgendwas woanders reingeschossen hat uns ablenkte. Nanu? Während ich noch dabei war aus den Zeitlupen schlau zu werden und Merlin mir erklärte, wie beschissen diese Muschi (Guerrero) immer spielt schoss er auch noch sein zweites Ding. Merlin war nun hin und her gerissen, ob er sich nun über den Ausgleich freuen sollte oder darüber ärgern sollte, dass das

"Mädchen Guerrero" die Buden gemacht hat. Ich hätte mich gefreut - wenn es um St Pauli gegangen wäre. Tatsächlich interessierte ich mich mehr dafür, ob es noch Bier im Kühlschrank gab. Zu meinem Leid gab es nur noch eine Flasche französisches Bier gab. Obwohl ich Halbfranzose bin, krieg ich das ekelhafte Hopfengesöff das die Franzosen Bier nennen fast gar nicht runter! Fast!

Ich weiß nicht wie, aber das Spiel ging 2:3 aus und der HSV war im UEFA-Cup weiter. Ach ja, Merlin erklärte mir als St Pauli Fan, dass UEFA-Cup ein Wettbewerb sei, der so ist wie der DfB-Pokal ist - nur halt international! (A\*\*\*\*\*!). Nun, konnte man doch nicht einfach so den Abend für Beendet zu erklären, daher holten wir uns diese XXL Flaschen Desperados und nen großen kurzen Kümmerling (je nur eines von jedem!) bei der nächsten Tanke und liefen durchs Marienthaler Gehölz bis zum Stadion vom SC Concordia. Wir wollten den heiligen Ground noch mal angucken und nahmen uns vor ins Stadion einzubrechen. Also besoffen auf die Mauer links neben der Tribüne geklettert und im Vollsuff über die Mauer balanciert und einfach todesmutig ins Dunkel auf der anderen Seite gesprungen. Wir berührten ehrfürchtig den Rasen und setzten uns auf die Sitze der Tribüne. Alles natürlich mit Respekt. Schade dass das Ding bald nicht mehr ist! Merlin war es ein wenig bange ob wir erwischt würden, was mir so was von sch... Naja, als wir herumliefen stellten wir überrascht fest, dass das Eingangstor sperrangelweit offen war. Da will man mal einbrechen...

Tja, etwas Später trennten wir uns wieder sodass ich schon um halb eins wieder zuhause ankam. Dumm nur, wenn man am nächsten Tag um 5 hoch zur Arbeit muss und morgens noch taumelt.

### Victoria Hamburg gegen Egenbüttel (2:0) (20.03.2009)

Mehr Stimmung ging nicht!

Mehr Tore leider auch nicht!

Tja, wenn der Tabellenletzten auf das Kellerkind aus Schleswig - Holstein trifft, dann muss doch was drin sein. Könnte man denken, wenn Egenbüttel nicht gerade gegen die Großen wie Bergedorf und St Pauli II gepunktet hätten. Ein wenig mulmig war mir schon, als ich um 17:30 Uhr mit meinem Fahrrad von Zuhause zur Hoheluft gefahren bin. Den schlimmen Kater vom Vormittag hatte ich mittlerweile hinter mir gelassen, also gab es für mich kein Halten. Mal wieder als Erster nahm ich meinen üblichen Platz im Block C ein und wartete auf die nach und nach eintreffenden Nordkaoten (NK) bei denen ich mir einen Flyer (mit meinem eigenen Bericht) und 3 Buttons besorgte. Wie immer half ich beim Aufbauen der Zaunfahnen etc. Ehrensache! Wir von Breitseite sind halt korrekte Typen.

Dieses Mal hatte NK eine riesige Zaunfahne über 2/3 des Blocks mit der



Aufschrift "Hurra Nordkaos lebt immernoch!" oder so. Grund war, dass einige Mitglieder der ohnehin schon recht überschaubaren Gruppe ausgetreten waren aber trotzdem am Projekt festgehalten wurde. Alles für den Verein. Alles für die Kurve.

Überschaubar waren wir auch heute. Jede Menge Zaunfahnen, zwei Schwenkfahnen, ein Doppelhalter und mit mir sieben gesangsfreudige Freaks. Und eins Muss ich sagen: Wir waren guuuut! Mal ehrlich: Wir haben übelst gerockt und uns die Seele aus dem Hals gesungen. Freudig merkten wir, wie unsere Sprechchöre und der Gesang vom UKE zurückhallte. Zeitweise schauten auch die Spieler zwischendurch amüsiert zu uns ekstatische Meute. Ja, die Zitronengelben hatten heute auch einen sehr einfachen Job. Egenbüttel war zwar sichtlich bemüht, aber absolut Chancenlos. Nach etwa einer Halben Stunde stand es bereits 2:0 für die guten, anschließend wurden noch einige Chancen großzügig ausgelassen. Schlimm waren nur die zahlreichen Ecken, die mit Ausnahme weniger grundsätzlich viel zu tief geschossen wurden. Die wenigen Ecken, die nicht zu tief kamen, wurden weit über Feind und Freund geschossen. Genauso gings auch in der zweiten Halbzeit weiter, sodass ich dem keine weiteren Worte widmen möchte.

Nach dem Spiel wurde die Mannschaft gefeiert! Jungs: Ihr seid die Besten! Holt euch den Titel!

### Vfl 93 Hamburg gegen ASV Bergedorf (1:2) (20.03.2009)

Meine Serie bricht!

Einen richtigen Spielbericht kann ich nicht bieten, denn dieses Spiel wurde nur 30 Minuten nach dem Spiel an der Hoheluft angepiffen. Victoria ist Tabellenführer, aber die Elstern hängen ihnen in den Hacken! Zwei Punkte aber auch zwei Spiele Rückstand. Da mag sich der Victorianer gar nicht richtig über das Spitzenreitertum freuen! Schrecklich! Zumal sogar der Aufstieg von unerwarteter Seite gefährdet ist, denn die Bergedorfer haben tatsächlich für die Regionalliga gemeldet. Natürlich nicht mit dem eigenen Stadion sondern mit dem Stadion an der Hoheluft. Gerüchte kamen schon auf, dass wenn sich Altona und Bergedorf als Regionalligisten das Stadion teilen würden, Vicky auf ein anderes Ausweichen müsste - geht's noch!? Letzteres hat sich aber wohl wieder zerschlagen. Es dürfen wohl 2 Regionalligisten und ein Oberligist gleichzeitig das Stadion nutzen - kein Witz!

Nach dem furiosen 2:0 Sieg gegen Egenbüttel schwang ich mich nassgeschwitzt auf mein Fahrrad und spurtete wie ein Besengter zum Stadion am Borgweg. Eintritt musste ich kurz vor schluss selbstverständlich nicht bezahlen, aber ein Bier musste nun sein. 90 Minuten die Kehle gefoltet und dann solchen Sport



getrieben, das musste schon sein. Entsprechend schnell stieg mir das Bier auch in den Kopf, aber alles im grünen Bereich! Schnell fand ich einige befreundete Elstern die mir erzählten, dass sie zwar führen würden, aber eine katastrophale Chancenauswertung hätten. Die Winterhuder wiederum wurden besonders in der zweiten Hälfte gefährlicher. Die Elstern fürchteten demnach den Ausgleich kurz vor Schluss. Als ich ihnen erzählte, dass ich Bergedorf noch nie habe gewinnen sehen - ja, bis auf beim 2:2 gegen Cloppenburg im letzten Winter hab ich nur Niederlagen der Vorstädter (meist recht hohe) gesehen wenn ich dabei war. Ich durfte trotzdem bis zum Abpfiff bleiben. Leider blieb es 1:2 (obwohl ich betonen möchte, dass ich Bergedorf 85 voll ok finde). Ein Spieler schüttelte mir dann sogar beim vorbeigehen die Hand wofür von mir nen Text zu hören bekam - allerdings mit nem Augenzwinkern. Bin ja sportlich. Sportlich fuhr ich dann auch zurück zu meiner Liebsten nach hause.

### St Pauli Amateure gegen SV Lurup (6:0) (21.03.2009)

Die beste Abwehr der Liga ist nicht mehr!

Früh morgens stand ich am Samstag auf. Es gab schließlich viele Besorgungen zu machen (zum Beispiel die neue Scheibe von Selig kaufen!). Der Tag musste doch schön werden! (Wie auch das neue Album - schönes Ding!) Nachdem ich mittags meine Frau nach hause gebracht habe, ging es mit Öffis zur Waide, denn mit Fahrrad hätte ich es nicht rechtzeitig eine Stunde zu früh ins Stadion geschafft. Mit Öffis hab ich es auch nicht geschafft, weil es einen völlig chaotisch eingerichteten S-Bahn-Ersatzverkehr gab. Irgendwie ging mir das alles und vor allem die bescheuerte Beschilderung auf den Geist, sodass ich mich von der Holstenstraße zu Fuß zur Waide begab. Dort ein Amateur gekauft, der mir später vom starken Wind weggeblasen wurde und auf den üblichen Platz hinterm Tor gesetzt. Dabei noch den Kaosflyer vom Vortag gelesen, (hätte ich gewusst, dass der Amateur das fliegen lernte, hätte ich ihn zuerst durchgelesen - Arschkarte!) doch nach kurzer Zeit kam schon Gehegepeter und es ging ans Schnacken.

Heute war ein Tag wie beim ersten Spiel unserer Amas auf der Weide: Uns blies ein mächtiger Wind entgegen, der die ins Publikum einprallenden Warmmatorschüsse noch härter an mir vorbei flogen. Adrenalin pur! Aber die hände bleiben dabei wie immer cool in den Taschen. Gehegepeter meckerte erst noch, dass die Jungs alle vorbeischossen, doch ich erklärte ihm, dass dieses bedeutete, dass die Schüsse dafür später ihr Ziel nicht mehr verfehlen würden.

Anpfiff! Es ging los. St Pauli besser aber Lurup hielt noch recht gut gegen. Definitiv war die erste Viertelstunde die beste 2009. Konnte das gut gehen? Ja! 1:0 nach 17 Minuten nach einer Ecke durch unseren Neuprofi Drobo-Ampen. Klasse Typ, auch wenn ich ihn nie wieder in der Zwoten sehen will! Hoch mit

dir, mein Guadster! Zwei Minuten später machte schon Ömer 4 das 2 : 0 was für uns Zuschauer echt eine Befreiung war. Endlich spielen die Boys in Braun wieder Fußball!!! Absolut überlegen ging es weiter bis nach einer halben Stunde Zekiri nach vorarbeit durch Drobo-Ampen das 3:0 machte. Tja, dann wurd langweilig, aber wer 3:0 führt, der kann sich auch ein wenig ausruhen.

Bis zur Pause, bei der Pause und nach der Pause passierte dann auch nicht mehr viel. Doch dann ging das Scheibenschießen weiter. 4:0 durch Zekiri nach Vorlage von Ömer, der zwei Minuten später wieder selber aktiv wurde und das 5:0 reinballerte. St Pauli weiter hochdominant gegen den Gästeeper, der als einziges das 10 zu 0 oder mehr verhinderte. Fünf Minuten vor Schluss musste er sich aber dennoch beim 6:0 durch Laban geschlagen geben. Klasse! Endlich wieder Fußball an der Waide.

### FC St Pauli gegen FC Augsburg

Ohne Worte!

Ich weiß nicht: Ich bekomme die Krätze bei dem Gedanken an dieses Spiel. Am liebsten würde ich gar nicht schreiben, einfach nur vergessen, aber das klappt nicht. Spiele können aus verschiedenen Gründen schlecht sein, und als St Pauli Fan weiß ich, dass es verschiedene Gründe haben kann: Viele Gegentore, Emotionslosigkeit, keinen Einsatz, unterlegen, - heute war es, weil alles dumm war! Ja, so könnte man es ausdrücken: Ein dummes Spiel. Ok, was will man erwarten bei einem Holger Fach an der Seitenlinie? Das schraubt den Gesamt-IQ auf dem Platz eine gehörige Portion herunter, doch der Schiri trug auch nicht dazu bei, etwas an der Situation zu ändern. Was dann noch von den Mannschaften kam ... hu, lassen wir das! Ich fange mal von Vorne an:

Morgens wieder verdammt früh aufgestanden. Ein Bisschen Krächzen in der Stimme (vom Freitag) war noch immer geblieben, aber "Mi-Mi-Mi" - Ja, es wird reichen!

Den Vormittag verbrachte ich mit Großputz und beflügelt von den letzten Tagen kam mir die Hausarbeit wie ein Klax vor. Ich hatte sogar noch Zeit mit meiner Frau Tierdokus im TV zu sehen, aber das Pre-Heimspiel-Prickeln wurde bald unerträglich. Schnell noch die Zaunfahne eingepackt, dann aufs Fahrrad geschwungen und auf zum Fanladen. Scheiß Westwind! An der City Nord kam ich kaum vorwärts so stark wehte es. Entsprechend fertig kam ich dann im Fanladen an, vernichtete eine Afrikola und ließ sie auch zeitgleich nach Durchfluss im Pissoir verschwinden. Nach kurzer Zeit kam Jens dazu und wir schnackten während wir auf Gehegepeter warteten. Viertel nach Eins hatten wir aber genug vom Warten und liefen zum AFM Container GG/Nord. Da noch ne

Cola geschlürft und endlich Gehegepeter aufgelesen und ab gings ins Stadion. Dieses Mal wurde die Fanräume Zeitung umsonst verteilt. Statt des üblichen Posters war da aber nur eine braune Seite. Beim Einlaufen der Mannschaft erkannte man den Grund: Die Zeitungen wurden überall im Stadion hochgehalten und blöckeweise war Braun und Weiß zu sehen (nur auf der Haupttribüne entstand stattdessen ein Testbild). Schöne Choreo.

Stimmung im Block war prima. Es wurde viel gesungen und ich hatte das Gefühl, dass wir an Sangesmasse zunehmen und trotzdem gleichzeitig der Kanoneffekt nachlässt. Von der Gegengerade war außer bei unseren 2 Wechselgesängen nichts zu hören, was aber am erwähnt starken Westwind liegen konnte. Auch die Süd war leiser, wobei man viel Bewegung sah. Augsburg füllte höchstens einen Drittel des Gästeblocks und zu hören war trotz Westwind nur die nerfige Trommel.

So, jetzt ist alles gesagt, ich komme nicht mehr umher, vom Spiel zu schreiben. Zunächst sah es für mich ganz gut aus. Beide Mannschaften zeigten von Anfang an Einsatz, wobei St Pauli immer mehr dominierte. Augsburg wurde richtig schwach und unsere Jungs kamen immer Wieder an den 16ner der Gäste. Doch jede Chance wurde erstmal durch Hennings aufgrund von Konzentationsstörungen zunichte gemacht. Das schlimme dabei war die Ansteckungsrate. Immer mehr blöde Aktionen von unserem Team. Zudem ein Schiri, der zwar kaum Karten zeigte, aber bei jedem Bösen Blick unter den Spielern zur Pfeiffe griff. Die Erste Halbzeit war dennoch ganz annehmbar.

In der zweiten Halbzeit schienen sich die Angesprochenen Vorkommnisse noch zu verschlimmern. Minütlich wurde irgendwo ein Foul vom Schiri ausgemacht und die Spieler nutzen das aus, indem sie permanent fielen. Und immer blöder wurden die Angriffe vorgetragen biss der eingewechselte Ebbers das erlösende 1:0 schoss. Gegen den harmlosen FCA musste das doch reichen, hatten die heute erst wieder bewiesen, dass da absolut nix ging. Aber Das dachte sich wohl auch unsere Abwehr, die nach fünf Minuten irgendwo ein Bier trinken waren oder so. Zumindest war keiner in der Nähe als der grüne Augsburger plötzlich ganz frei vorm Tor stand um den Ausgleich zu erzielen. Und obwohl er zum Einnetzen die kurze Torwartecke statt der offenen rechten Torseite wählte, schaffte der alte Mann im Tor natürlich nicht diesen Schuss zu parieren. Keine Abwehr und so ein Torwart - da schießt sogar der FCA ein Tor. Anschließend vergab der immernoch recht gute Sako die Beste Chance zur Führung und generft schaffte ich gleich nach Abpfiff die Zaunfahne raus aus dem Ort des Verbrechens an den Fußballfan. Den Rest des Abends verbrachte ich mit viel Bier und meiner Tussi (Schwesterchen) bevor ich nach hause zu meiner Frau ging.

## SC Victoria Hamburg gegen HSV Barmbek - Uhlenhorst (3:1) (09.04.2009)

Am Gründonnerstagabend stand gleich ein Fantechnisches Leckerbissen in der Oberliga Hamburg auf dem Programm. Der noch amtierende Meister SC Victoria traf auf BU. Für Victoria ging es nicht mehr um viel, denn letzte Woche gab es (ebenfalls an der Hoheluft) eine schwerwiegende Niederlage gegen den Tabellenersten, dem ASV Bergedorf, welcher jetzt fast uneinholbar den Kurs auf die Meisterschaft hält. Das Saisonziel Titelhat trick war damit für die blaugelben erledigt. Mit einem Titelhat trick hätte sich der SCV mal wieder im Hamburger Fußball verewigt, denn seit es die Oberliga HH (oder vormals HH-Liga) gibt, hat kein Verein mehr als zwei Mal hintereinander die Meisterschaft geholt. Noch schwerwiegender als der Punktverlust war für einige die anschließend das Statement vom Verein, dass ohnehin der zweite Teil des Lizenzantrags nicht beim DfB eingereicht wurde. Komme was wolle, Victoria spielt nun nicht mehr um den Aufstieg mit. Im Gegensatz zu Vicky geht es für BU sehr wohl um die Klasse, zwar nicht im Rahmen eines Aufstieges, sondern dank der Leistungen in der Rückrunde, war man an der Steilshooper Straße den Abstiegsrängen unangenehm nah gekommen.

Barmbek Uhlenhorst ist seit Jahrzehnten in Hamburg berüchtigt für lauten und kreativen Support. Der Barmbeker Pöbel ist wohl die bekannteste Fangruppe im hamburger Amateurfußball. Der Wilhelm-Rupprecht-Platz, die Heimspielstätte der heutigen Gäste trägt in Anlehnung an den FC Liverpool den Spitznamen Hamburg Anfield. Daher erwartete ich, dass sowohl die BU Fans als auch der Abstiegsbedrohte Gastverein heute alles geben würde. Leider waren nur eine handvoll Barmbeker Pöbler mit einer Zaunfahne im ohnehin sehr schlecht besuchten Stadion dabei. Umso mehr freute ich mich, als ich sah, dass im Block C Nordkaos mit selten großer Zahl anwesend war. Zu Nordkaos, der organisierten Fangruppe des SC Victorias gesellten sich der Bombenleger und ich vom Fanclub Breitseite und einige andere, die wohl zum ersten Mal dabei waren. Alles in Allem ein bunter Haufen, der im Gegensatz zu den wenigen Barmbekern, die sich nicht den HSV im TV angucken wollten, gleich ordentlich Stimmung machten. Anfangs noch bemüht aber ein wenig träge, wurde es immer spaßiger und lauter bei uns. Ja, Schulterklopfen ist angesagt: Guter durchgehender Support während des ganzen Spiels. Darauf lässt sich aufbauen!

Auf dem Spielfeld begann das Spiel auf Augenhöhe, wobei Barmbek mehr mit Kampf glänzte. Victoria versuchte mit technischen Mitteln gegenzuhalten, mussten jedoch nach ca. 20 Minuten nach einem sehr schön geschossenen Freistoß das 0:1 hinnehmen. Zudem musste wenig später Victorias Ahmet Hamurcu verletzt ausgewechselt werden. Auch nach dem Tor änderte sich nichts am Spiel und so ging es mit 0:1 in die Pause. Nach der Pause setzten die

Zitronengelben auf Offensivpower und schafften früh den Ausgleich. BU wurde immer mehr in die eigene Hälfte gedrängt, doch trotz zahlreicher guter Aktionen schafften es die Victorianer einfach nicht zum Abschluss zu kommen. Dafür staunte das Publikum, als nach einer Flanke eines Lokstedters ein Barmbeker sich ans Herz fasste und erstligareif einen Kopfball ins Tor hämmerte - allerdings ins Eigene. Kurz vor Ende des Spiels bekamen wir noch einen Elfmeter zugesprochen nachdem der Gästetorwart den ballführenden Spieler mit dem Ball verwechselt hat und sich hart gegen dessen Kopf geschmissen hat. Daraus wurde das 3:1 und der nächste Heimerfolg für die Zitronengelben der noch ordentlich gefeiert wurde.

### ODDSETT Pokal Viertelfinale

TSV Uetersen gegen SC Victoria Hamburg (3:1) (13.03.2009)

Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit Mutties Auto und meiner lieben Frau in die Rosenstadt zum Viertelfinale des Landespokals. Weil wir viel zu Früh in Elmshorn ankamen und noch was essen gehen wollten, entschlossen wir uns erstmal Glückstadt zu besuchen. Strahlende Sonne, gute Laune und nettes Essen sorgten dafür, dass wir erst 15 Minuten wieder in Uetersen ankamen. Dafür fanden wir schnell einen Parkplatz in Stadionnähe. Leider war nur der Eingang auf der entgegen gesetzten Seite der Sportanlage geöffnet. Mit meinem kaputten Fuß war das für mich ein wahrer Gewaltmarsch, aber man tut ja alles für seinen Verein.

Das Rosenstadion ist wirklich sehr hübsch. Um den Rasenplatz befindet sich eine schmale Laufbahn und dahinter sind rundum Stufen aufgebaut. Zwischen den Trainerbänken befindet sich zudem noch ein kleiner Sitzplatzbereich. Hinter den Stehrängen sind Rosenbeete angelegt, die das Stadion im Sommer sicherlich noch schöner aussehen lassen.

Neben der Trainerbank fanden wir dann 5 Kaoten, die dieses Mal nicht so aufs Supporten aus waren. Gut so, wollte ich schließlich auch heute nur gemütlich Fußball und Sonne genießen. Ja, wir hatten sogar unsere Picknickdecke dabei.

Das Spiel war eigentlich gar nicht so schlecht. Victoria spielte Überlegen bis zum 16ner und schaffte 90 Minuten immer wieder gute Torchancen, die jedoch allesamt kläglich vergeben wurden. Aber auch der TSV zeigte sich vor seiner stärksten Seite und hielt nach Kräften gegen. Schon ende der zweiten Halbzeit wirkten die Abwehrspieler der Heimmannschaft abgekämpft und erschöpft. Dennoch rettete man sich in die Verlängerung. Victoria drückte in der ersten Halbzeit der Verlängerung, doch am ende schaffte Uetersen sogar zwei gefährliche Konter. In der Zweiten Halbzeit löste sich Victorias Überlegenheit jedoch völlig auf und Uetersen kam zu den besseren Möglichkeiten. Nach 120

Minuten begann das 11Meterschießen und - 3:1! Muss ich noch was dazu sagen? Ich hasse Elfmeter!!!! Glückwunsch an Uetersen. Dennoch stapften wir bitter Enttäuscht nach hause.

### Hamburger SV II gegen FC Sachsen Leipzig (4:0) (10.04.2009)

Geplant war eigentlich, dass ich am Karfreitag schon meine Groundhoppingtour im Südwesten beginne. Aber unglaublich: Im Christlichen Deutschland war einfach nichts zu finden! Na gut: ich schaute mir die Spielpläne von Niedersachsen, NRW, Südwest und Hessen an. Ob es im tiefen Süden oder Osten was gab, war für mich zunächst uninteressant. Gefunden hatte ich nichts. Ich entschloss mich also einfach eine Stadiontour durch das Saarland und Umgebung zu machen. Homburg, Neunkirchen, Elversberg, Saarbrücken und Pirmasens standen auf der Liste der Stadien, die ich einfach ohne Spiel besuchen wollte. Doch erstens kam es anders...

Spontan hatte ich mich nach der Siegesfeier und dem anschließenden Umtrunk auf dem Kietz entschieden, den Feiertag noch in Hamburg zu verbringen. Abends stellte ich fest, dass ich kaum noch laufen konnte, weil mein rechter Fuß mit den schlimmsten Blasen seit meiner Bundeswehrzeit übersät waren. Zudem musste ich mit Krämpfen und Sehnenschmerzen am selben Fuß kämpfen. Junge, Junge! Ich humpelte erbärmlich! Und was macht man, wenn man nicht laufen kann? Richtig! Mit dem Fahrrad nach Norderstedt fahren. Ich dachte, vor dem Gästeblock seien keine Fahrradstände, sodass ich vor dem Haupteingang mein Fahrrad abstellte. Anschließend Quälte ich mich durch diesen bescheuerten Waldweg weit um das Stadion herum um zum Gästeblock zu kommen, denn ich wollte mal sehen wie die Sachsen so ticken.

Was wusste ich vorher? Mal ganz grob: In den 30er Jahren wurde der Verein aus dem Stadtteil Leutzsch als TURA Leipzig gegründet. FC Sachsen hieß in der DDR Oberliga BSG Chemie und war (und ist) der Lokalrivale von Lok Leipzig. Im Gegensatz zu Lok hat es Chemie zwei mal zur DDR - Meisterschaft gebracht. Nach der Wende hielt sich der Erfolg in Grenzen. Kennengelernt hab ich den Verein in der Regionalliga beim Rückspiel auf St Pauli, wo zwar schon der Abstieg der Grün-Weißen feststand, die Fans aber trotzdem Stimmung im Gästeblock machten wie selten ein Gegner. In den Folgejahren in der Oberliga verprassten die Sachsen Kohle wie die Blöden ohne wirklich im Aufstiegskampf einzugreifen. Im Letzten Jahr schien sogar durch die Spielklassenreform der Abstieg in die 5.Liga zu drohen, doch dank einer klasse Rückrunde wurde letztendlich als 4. der Weg in die Regionalliga frei. In der Winterpause überschlugen sich dann die Ereignisse und der Verein meldete Insolvenz an. Aufgrund dessen steht der vorher ohnehin abstiegsbedrohte Fußballclub als erster Absteiger fest. Wie es zur Zeit aussieht, steigt der Verein doch nur in die



Oberliga ab und muss nicht wie Rivale Lok von der Kreisklasse aus beginnen. Ach ja: Aufgrund interner Probleme unter Fans und zwischen Fans und Verein spaltete sich die linke Ultragruppierung "Diabolos" letztes Jahr ab und gründeten die BSG Chemie neu.

Als ich nun am Gästeeingang angekommen war, fand ich zunächst einen Fahrradständer (Nein!) und einen Fanbus vor. Die Sachsen standen verstreut um den Bus herum und viele grölten homophobe Sprüche herum. Nanu? Zurück in den 80ern? Naja, erstmal ne Karte gelöst und am Eingang den Jutebeutel geleert. War ja so viel drin: Ein Handy ein Schlüssel und eine Geldbörse. Den Sicherheitsdienst bei HSV 2 kannte ich ja schon. Für mich das übelste Pack nördlich von Ahlen.

Der Gästeblock füllte sich langsam und letztendlich waren geschätzte 200 Gäste im Käfig von Norderstedt. Unter anderem Leute mit "Good Night West Side" und irgendwelche Ost-Chauvinistischen Shirts. Ich hielt dann doch lieber die Klappe. Eine Fangruppe fiel mir auf, die im Gegensatz zu allen anderen statt grün Orange trugen. Man erklärte mir, dass es sich bei denen um die Fangruppe "Metastasen" handele. Von denen hatte ich schon gehört. Angeblich eine eher rechte Fangruppe, die auch mal mit Lok Fans zu Lazio Rom fährt. Auf Gerüchte will ich nicht viel geben, aber ich wollte lieber Vorsicht walten lassen. Links von mir waren nun die Orangen und rechts von mir einige jüngere mit einer Trommel. Für Norderstedter Verhältnisse war das Stadion gut besucht, angefeuert wurde aber nur seitens der Gäste. Nur selten sangen die Fans links und rechts von mir gemeinsam Fanlieder, es war aber durchgehend gute Stimmung durch Lieder, Anfeuerungsrufen und gelegentlichen lauten Kommentaren die für viel Gelächter sorgten. Kurz vor anpfiff traf ich noch einen St Paulianer, den ich schon länger durch Amateurspiele und Auswärtsfahrten kenne, so hatte ich die ganze Zeit nen Kumpel dabei mit dem ich mich über Ostdeutschen Fußball austauschte.

Ich fürchtete, dass die Gäste sich hängen lassen würden, weil es für sie um nichts mehr ging, doch zeigten sie viel Herz und kämpften sich immer wieder in Richtung HSV Tor. HSV 2 überraschte mich ebenfalls positiv, da sie nicht einfach kloppten, wie es für eine Mannschaft im Abstiegskampf normal ist, sondern sehr diszipliniert und gut standen, fast keine Chancen für die anstürmenden Leipziger zuließen und selber vereinzelt zu sehr guten Torchancen kamen. So spielt kein Absteiger! Allerdings spielten die Hamburger auch sehr hart (wie ich es schon von Regionalligazeiten gegen St Pauli öfter sah). Die 11 fiel besonders auf, da sie das eine um das andere mal rüde die Gegenspieler foulte ohne dass der Schietersrichter angemessen reagierte. Schnell war für die Sachsenfans klar, dass die 11 ein sexuelles Verhältnis mit dem Unparteiischen pflege, was zu ständigen Anti-Schwulen Gepöbel führte. Nach gefühlten 10 Minuten traf der HSV dann zum 1:0 welches bis zur Pause

gehalten wurde. In der zweiten Halbzeit nahmen die jungen Rauten dann das Zepter voll in die Hand und erhöhten zunächst auf 2:0. Nun war der Widerstand der Leipziger endgültig gebrochen sodass in den letzten 10 Minuten noch ein 4:0 Sieg für die Hamburger herausprang. In der Fankurve sorgten die Metastasen mit Liedern, lustigen Einlagen und BFC Dynamo Fanliedern für gute Laune. Mein Kumpel und ich verließen aber recht schnell den Gästeblock was scheinbar auch gut war, denn es soll nach dem Spiel noch heiß her gegangen sein. Ein Stück weit klönten wir noch mit HSV Fans während zahlreiche Peterwagen unter Blaulicht vorbei zum Stadion fuhren.

### VfR Wormatia 08 Worms gegen Rot Weiß Essen (1:0) (11.04.2009)

Mit einem Tag Verspätung ging es doch nach Südwesten. Heute stand die Regionalligapartie zwischen Worms und Essen an. Essen kannte ich noch aus Zeiten, als wir mit St Pauli in der alten Regionalliga waren. Zu der Zeit war Essen im Fahrstuhl zwischen 2. und 3. Liga. Was sich wohl bis heute nicht geändert hat, ist dass Essen im Verhältnis zur Spielklasse eine der meistbesuchtesten Vereine ist, auch wenn deutlich weniger Fans in der 4. Liga ins Stadion an der Hamburger Straße kommen als vor 2 Jahren. Ach ja, Stadion! Essen bekommt wohl eine neue 20.000 Zuschauer fassende Fußballarena. Das alte Stadion bekommt also wirklich nie mehr eine vierte Tribüne. Nicht schlecht für nen Amateurverein.

Wormatia kannte ich im Gegensatz zu RWE vorher nicht. Ich hatte Worms schon vorher mal besucht und kann als Tourist diese alte Stadt guten Gewissens weiterempfehlen. Schöne alte Gebäude, allem Voran der Wormser Dom und der jüdische Friedhof.

Einige hundert Meter vor dem Stadion fand ich einen Parkplatz für lau und humpelte kurz hinter einem Pulk von RWE-Fans mit üblicher Bierflasche am Hals und Liedern wie "Wir sind die Jungs aus der schönsten Stadt - Ficken oder watt?" und ähnlichem her. Eines wusste ich dann schon: Im Gästeblock werde ich mich nicht aufhalten.

Ich erkundigte mich am Eingang wo im Stadion die Stimmung am besten wäre und besorgte mir ein Ticket für die Gegengerade. Ich versorgte mich mit Cola, einem weißen Wormsschal und einem roten für Gehegepeter, einer Vereinschronik und dem Stadionheft und erschrak, dass wieder 50 Euro verschwunden sind. Die Schals sehen beide gut aus, die Chronik ist von der gleichen Reihe wie die Chronik vom SC Concordia HH (viele Bilder wenig Text) aber beeindruckt war ich vom dicken Stadionheft. Sehr liebevoll geschrieben, tolles Layout aber natürlich zu 75 % Werbung. Im Heft gab es noch einen Rückblick auf die letzten 2 Aufeinandertreffen. Davon einmal in der



Endrunde der deutschen Meisterschaft, dem wohl größten Erfolg der Wormser Vereinsgeschichte trotz der Niederlage im Endspiel gegen Essen.

Das Stadion gefiel mir ebenfalls auf Anhieb. Der Rasenplatz hatte noch eine alte Aschebahn, die wohl nicht mehr von Leichtathleten genutzt wird. Auf der einen Seite erhebt sich eine schöne Haupttribüne mit Dach und weiteren Ausbau an beiden Seiten für weitere Sitzplätze. Gegenüber ist eine relativ niedrige Stehplatztribüne ohne Dach. Den Stehplatzbereich auf der Nordseite durfte man nicht betreten. Gegenüber in der Kurve war ebenfalls ein Stehplatzbereich für die Gästefans, welcher jedoch in der Mitte geteilt wurde. Die zahlreichen Gästefans fanden nur auf der einen Seite, der die näher an der Gegengeraden war, platz. Zwischen Gegengerade und Gästeblock war ein Teil in Blockgröße unbebaut und wurde als Sammelbecken für die sich im Laufe des Spiels immer weiter vermehrenden Polizisten genutzt. (Ich fragte mich, ob Polizisten sich mit Mitose vermehren. Es wirkt oft wie im Biologieunterricht bei Einzellern unterm Mikroskop. Zuerst sind es 10, dann 20, irgendwann quillt der Block über und keiner sieht wo die alle herkommen und was die da überhaupt machen). Ohnehin war das Stadion mit 2600 Zuschauern sehr gut gefüllt.

Durch einen vierseitigen Flyer (mit Spielberichten und Tourankündigungen) kündigten die Ultras aus Worms eine Choreo zu Spielbeginn an, sodass ich schnell noch mal einen guten Platz zum Fotografieren bezog. Außer mir waren offensichtlich noch andere Groundhopper mit Kamera am Start. Die Choreo bestand aus diversen Fahnen und Konfetti. Sah ganz nett aus. Nur leider verschwanden die meisten Fahnen für den Rest des Spieles sofort wieder. Den rest der ersten Halbzeit stellte ich mich in der Nähe der Supporters auf, die eine angenehme Mischung aus gewöhnlichen Liedern die in allen Stadien in Deutschland zu hören sind und eigenen Liedern. Es wurde auch durchgehend supportet, wobei der Funken nie auf die restlichen 2000 Fans übersprühte. Nicht einmal beim Wechselgesang mit der Haupttribüne wurden Gegengeradengucker außerhalb der Supporter mitgezogen. Essen hörte man nur gelegentlich mit uralten Gassenhauern.

Zum Spiel. Eine der schlechtesten Heimmannschaften traf auf die Auswärtsdeppen der Liga. Demzufolge konnte man nicht allzu viel auf dem Feld erwarten. Aber wer Essen vor 2 Jahren gesehen hat, der kann nur schockiert sein von der Truppe, die doch so viele große Spieler in den eigenen Reihen hat. Da spielen Leute mit Bundesligaerfahrung und bringen nichts zustande. Wormatia war sehr bemüht und nahm den Abstiegskampf offensichtlich an und startete immer wieder Angriffe aufs Gästetor. Leider spielten sie entweder zu umständlich oder durch die Mitte wo Essen die Situationen klären konnten und in den wenigen guten Angriffen wurde Abseits gepfiffen. Essen hatte gefühlt 3 Konter von denen 2 sogar etwas wie Gefährlichkeit ausstrahlten. Das Spiel lebte aber eher von seinem Tempo als vom Können der Mannschaften. Auch die

ständigen "Ruhrpott-Kanaken"-Rufe sowie das Kollektive "Zigeunerschwein" um den Schiri/gefoulten Essenspieler zu beschimpfen ließen Ernüchterung auf meine anfängliche Euphorie für den Verein aus der Niebelungenstadt folgen.

Anfang der Zweiten Halbzeit hielten die Supporters aus Worms noch eine Zaunfahne in den Vereinsfarben Rot, Weiß, Grün hoch, die Mannschaft ließ sich davon aber erstmal nicht weiter motivieren. Essen war Anfang der zweiten Halbzeit am Ruder und ließen gut ausgespielte Chancen und diverse Standarts aus. Ich hatte mich in der Zwischenzeit am äußersten Rand der Gegengerade Richtung Gästeblock begeben um den Essener Support besser lauschen zu können. Auf diesem Teil der Kurve liefen Gestalten herum... lassen wir das. Hier beschränkte sich die Unterstützung der Mannschaft darin, die RWE Fans aus sicherer Entfernung rüde anzupöbeln. Einige hielten es nicht mal für nötig, aufs Spielfeld zu achten. Essen wiederum kam mit durchgängigen Support, Trommel und einem reimen Oldschoolprogramm sehr gut an.

Essen dominierte weiter das Spiel, doch nach einem Standart schaffte es Worms eine seiner zwei wirklichen Chancen in der zweiten Halbzeit zum 1:0 zu bringen. Kurz darauf wurde die Zweite Chance nach einem guten Angriff freistehend vergeben. Es blieb beim 1:0, doch trotzdem feierte der Gästefananhang gemeinsam die Mannschaft während ich mich aus dem Stadion raus bewegte.

### SG Rot Weiß Frankfurt gegen Kickers Offenbach II (2:6) (12.4.2009)

Bis in den späten 50er Jahren war Rot-Weiß Frankfurt eine Große Nummer im Süddeutschen Fußball. In den letzten Jahren spielte der Verein aber nur in unteren Klassen. Aufgestiegen in die Hessenliga (5.Liga) ist die SG nach 11 Jahren in der letzten Saison. Dennoch hieß es im Vorfelde der Lizenzierung zur Regionalliga, dass der Verein einer der wenigen Vereine sein werde, der die Lizenz beantragen möchte. Im Falle des Aufstieges würden die Frankfurter ins neue Stadion des FSV ziehen. Dabei spielen "die Roten" im Stadion des Frauenfußballbundesligisten FFC Frankfurt.

einwurf von löwenzahn: "Das stimmt so nicht. Eigentlich ist es haargenau andersrum - der 1.FFC Frankfurt trägt seine Heimspiele bei der SG Rot-Weiß aus. So würden das jedenfalls alle Frankfurter sagen, auch wenn man sich mittlerweile die Spielstätte teilt und die Roten dank des 1.FFC ein "neues" Stadion bekommen haben." nur mal zur infomation und richtigstellung.

Ja, das Stadion macht einiges her. Auf der Haupttribüne, einer reinen Sitzplatztribüne mit Vollüberdachung ist das Vereinsheim untergebracht. Man

kann gemütlich drinnen und draußen bei Rindswurst, Pommes und Cola sitzen - Lecker - und von oben aufs Spielfeld sehen. Sonst gibt es rund um die Laufbahn Stehränge hinter und zwischen gemütlichen Hecken. Auf den Rängen wächst Rasen und zwischendurch kann man Schmetterlinge vorbeifliegen sehen. Alles sehr idyllisch.

Die Fanszene der Frankfurter war durch einen Mann um die 50 mit einer Trommel und Deutschland-Mütze. Beim Aufrufen der Mannschaftsnamen unterstrich er jeden Namen mit zwei Trommelschlägen und unterstützte jeden Angriff mit Trommelwirbel. Offenbach brachte keine sichtbaren Fans mit, obwohl auch am Sonntag kaum in der Region gespielt wurde. Insgesamt waren aber etwa 200 Zuschauer anwesend, von denen niemand akustisch auf das Spielgeschehen reagierte.

Das Spiel... Langweilig! Ja! 8 Tore wurden geschossen, aber ich musste zeitweise kämpfen um mich nicht zu sehr von vorbei fliegenden Schmetterlingen und Vögeln oder dem wachsenden Gras ablenken zu lassen. Das Spiel schien in Zeitlupe statt. RW spielte schön über die Außen, wussten aber dann nie so genau wohin der letzte Pass hin sollte, sodass der Ball letztendlich bei den völlig passiven Offenbachern landete, die über weite Pässe oder schlecht gespielte Angriffe durch die Mitte zeigten, dass sie doch nicht ganz schliefen. Das ganze fand in Zeitlupentempo statt sodass ich von einem 0:0 ausging. Nach einer knappen halben Stunde brachte eine Ecke der Offenbacher das 0:1 (per Kopf). Ich erwartete ein Aufbäumen der SG und des Publikums, doch es wurde eiskalt das Spieltempo und die Spielweise beibehalten. Offenbach führte einen Angriff (erneut durch die Mitte) aus, der dank der schlafenden Innenverteidiger mühelos auf 2:0 erhöhen konnte. Frankfurts Reaktion war, dass es zu mehr Fouls seitens der Heimmannschaft kam. So zog sich das Spiel weiter fort. 3:0 zur Pause und 6:2 zum Endstand. Am Ende war ich einfach froh das Stadion verlassen zu können.

### SV Wiesbaden 1899 II gegen Freie Turner Wiesbaden (4:4)

Eigentlich war ich nur zu früh um mir das Spiel zwischen Wehen und St Pauli anzusehen und wollte mir die Zeit totschiessen, indem ich mir das benachbarte Stadion des SV Wiesbaden 1899 anzusehen. Früher spielte der Verein wohl mal in der zweiten Liga, sank jedoch langsam bis in tiefe Amateurklassen. Nun hatte man plötzlich den SV Wehen vor die Nase bekommen. Das alte Stadion von Wiesbaden grenzt unmittelbar am "Filter" wie das neue Stadion gerne genannt wird. Doch selbst auf dem alten Stadion darf der SVW wohl aus Kostengründen nicht mehr kicken, was mich wundert, zumal die alte Sitzplatztribüne erst seit letztem Jahr restauriert wird. Das Stadion ist noch von der alten Schule mit

Laufbahn, einer relativ kleinen Steintribüne und Stehrängen. Hinter der Gegengerade findet man dann auch noch zwei Kunstrasenplätze, wo ich zu meiner Überraschung plötzlich Bekanntschaft mit der Kreisliga A machte. Die Freien Turner waren zu Gast bei der zweiten Mannschaft des Sportvereins.

Das Spiel lief bereits etwa 15 Minuten und es stand 2:2. Furioser start. Einer der anwesenden ca. 50 Zuschauer, der Mitglied im SVW war, erzählte mir, dass das Spiel 10 Minuten später angepfiffen wurde weil der Schietsrichter keinen Parkplatz fand. Zwar gibt es rund um die beiden Stadien haufenweise Parkplätze, diese seien aber allesamt reserviert für die Gäste des SV Wehen. Der Unparteiische musste also 15 Minuten Fußweg von seinem Parkplatz im nächsten Wohngebiet zurücklegen um an den weiträumigen leeren Parkplätzen vorbei zur Arbeit zu kommen. Linienrichter waren zudem gar nicht anwesend. Zwar gab es auf jeder Seite einen Fahنشwenker, der sei aber nur freiwillig aus dem Publikum um anzuzeigen, ob der Ball die Seitenlinie überrollt. So war es auch nicht verwunderlich, dass fast nie Abseits gepfiffen wurde.

Was gab es da für gute Angriffe in einem sehr unterhaltsamen Spiel. Es ging im Tempo von 16er zum 16er hin und her. Und beide Mannschaften gaben ihr Bestes. So oft wie jedoch jede Mannschaft in Abseits spielte, hätte das Spiel in Hamburg für mächtig wenig Spielfluss gesorgt. Und als ich mir gerade überlegte, ob man dieses Spielzerstörende Abseits nicht einfach zu Unterhaltungszwecken abschaffen sollte, traf die in Orange-Dunkelblau spielende Heimmannschaft zur 2:3 Pausenführung.

Ich fragte den Vereinsmenschen woran das läge, dass es hier keine Assis gäbe. Er erklärte, dass man sich das hier in einer der vier Stadtligen nicht leisten könne. Eintritt wurde grundsätzlich nicht verlangt und Einnahmen gebe es nur vom Wurst und Getränkeverkauf (St Paulifans durften aber aufgrund polizeilicher Anweisung kein Bier bekommen) oder vom Trikotsponsor. Damit sei gerade mal eine Pfeife zu heuern. Aufgrund dessen spielen also unter anderem auch öfters die Freien Turner hier ihre Heimspiele aus. Ihre eigene Anlage sei nämlich zu weit draußen, sodass es Einbußen im Bier - und Wurstverkauf gäbe wenn man zuhause spielen würde.

Die Zweite Halbzeit zwischen den Abstiegsbedrohtem Sportverein und den in weiß spielenden Turnern, die wohl eine Woche zuvor ihren Abstieg verspielt hatten, beobachtete ich im Beisein eines Gästezuschauers und Trainers einer FT Jugendmannschaft. Gerade schwärmte er, dass die Mannschaft, welche fast nur aus A-Jugendlichen bestünde ganz große Talente herausbringen würde, da stand es schon 4:2. Das Spiel schien gelaufen. Doch die Gäste legten mindestens einen Gang zu und stürmten auf das Tor wie Ramazotti auf das Gratisbuffet. Doch jetzt zeigte sich die Unerfahrenheit der Jugendspieler. Chancen um Chancen wurden ausgelassen und weil nun alles nach Vorne geworfen wurde, hatte der

SV auch noch einige sehr gute Kontermöglichkeiten, die ebenfalls nicht zum Erfolg führten. Doch als der Sturm der Turner verebbte, klappte es mit Glück. Das Spiel flachte ab und die Koordination der Pässe ging fast vollständig verloren, doch plötzlich und scheinbar zufällig konnten die beiden Sturmspitzen der Gastmannschaft zum 3:4 aus dem Abseits und zum 4:4 sowas von aus dem Abseits ein Unentschieden herbeizaubern. Gegen Ende waren dank der eintreffenden St Paulifans ca. 80 Leute anwesend als die Spieler des FT den verloren geglaubten Punkt feierten wie eine Meisterschaft und völlig deprimierte SVWer vom Platz schlichen.

<http://www.breitseite-stpauli.de>